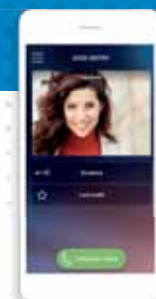


2-DRAHT SPRECHANLAGEN

TECHNISCHES HANDBUCH



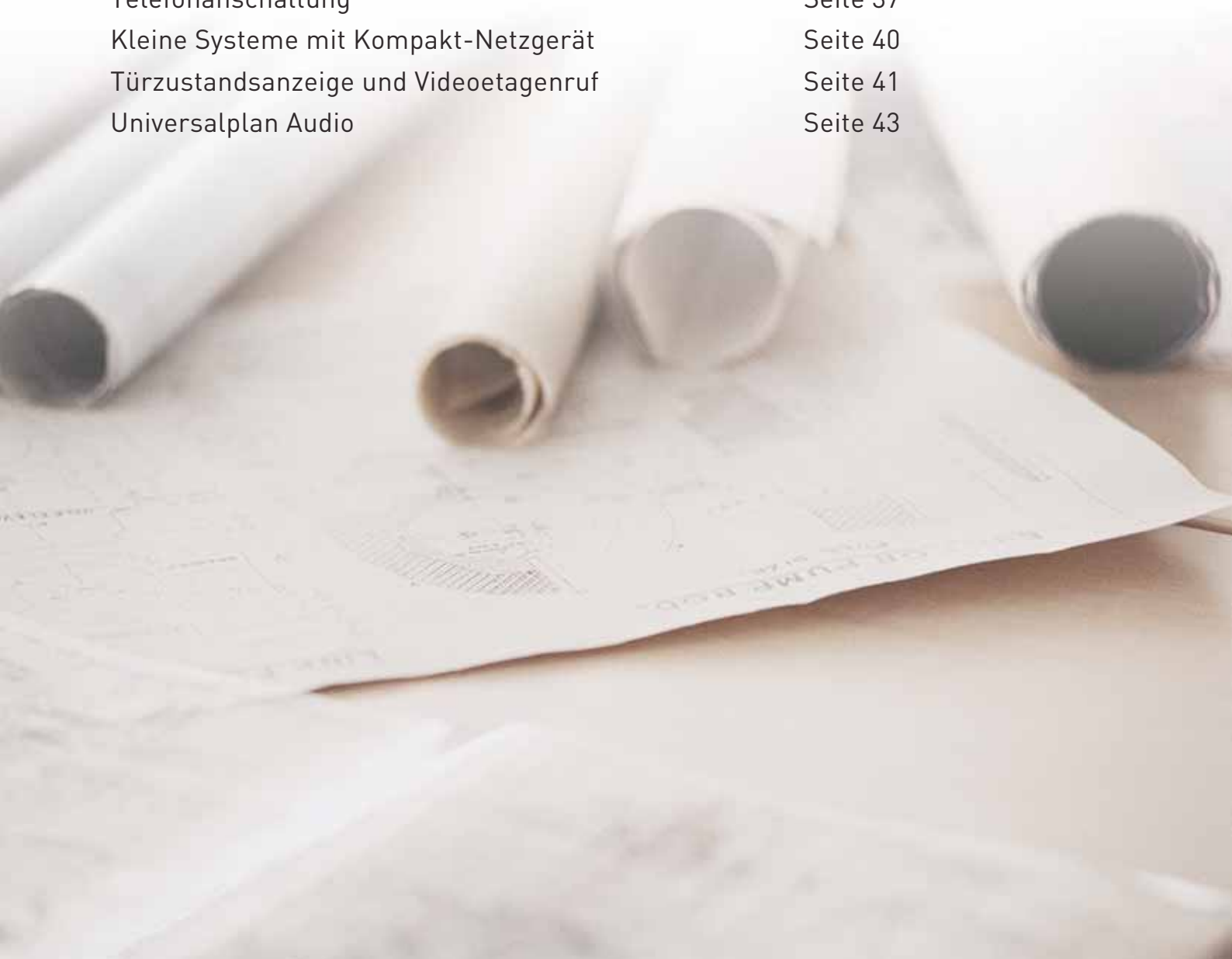
TECHNISCHE DATEN

ÜBERSICHT

I.	Bestellseiten	
	Elektronische Module für SFERA	Seite 3
	Installation und Abmessungen SFERA	Seite 11
	Türstationen	Seite 13
	Hausstationen	Seite 19
	Systemgeräte	Seite 26
	Video- und Audio-Sets	Seite 29
	Kalkulationstabellen Mehrteilnehmeranlagen	Seite 37
II.	Systemfunktionen	Seite 1
III.	Installationsrichtlinien	
	Aufbau Videosystem	Seite 1
	Parallele Hausstationen	Seite 9
	Zusatzfunktionen	Seite 13
	Verkabelung	Seite 19
	Konfiguration	Seite 23
	Anlagengröße und Leitungslänge	Seite 27
	Aufbau Türstation SFERA	Seite 36
	Verkabelungsbeispiele Türstationen und Türöffner	Seite 42
IV.	Technische Datenblätter	
	Türstation SFERA	Seite 1
	Einbaulautsprecher, LINEA 300, mini SFERA	Seite 25
	Türstation LINEA 2000 und LINEA 3000	Seite 28
	Hausstationen Classe 100 Serie 16	Seite 33
	Hausstationen Classe 100 Serie 12	Seite 65
	Hausstationen Classe 300	Seite 77
	Hausstation Hometouch	Seite 87
	Hausstation SPRINT	Seite 89
	Systemgeräte	Seite 90



V. FAQ's	Seite 1
VI. Abmessungen	Seite 1
VII. Anschlusspläne	
Türöffnerschaltung	Seite 1
Ein- und Zweifamilienhaus-Sets	Seite 4
Codelock und Zusatztastatur	Seite 16
Mehrteilnehmeranlagen mit Türstation SFERA	Seite 19
Anlagen mit Einbaulautsprecher	Seite 33
Telefonanschaltung	Seite 37
Kleine Systeme mit Kompakt-Netzgerät	Seite 40
Türzustandsanzeige und Videoetagenruf	Seite 41
Universalplan Audio	Seite 43



2-Draht-System

Einfach und leistungsstark

Die 2-Draht-Technik ist besonders anwenderfreundlich. Alle Funktionen erfolgen über 2 Drähte und auf die Polarität muss auch nicht geachtet werden. So genießen Sie maximalen

Komfort – und der Anschluss ist garantiert einfach, schnell und fehlerfrei. Die ideale Technik für alle Einsatzbereiche, wie z. B. Einfamilien- und Mehrfamilienhaus.

HÄUSER ODER WOHNUNGEN



Häuser



Wohnungen

RENOVIERUNG

Eine perfekte Lösung für die Renovierung, da durch das Wiederverwenden vorhandener Kabel die Entsorgung und Neuverlegung entfällt.



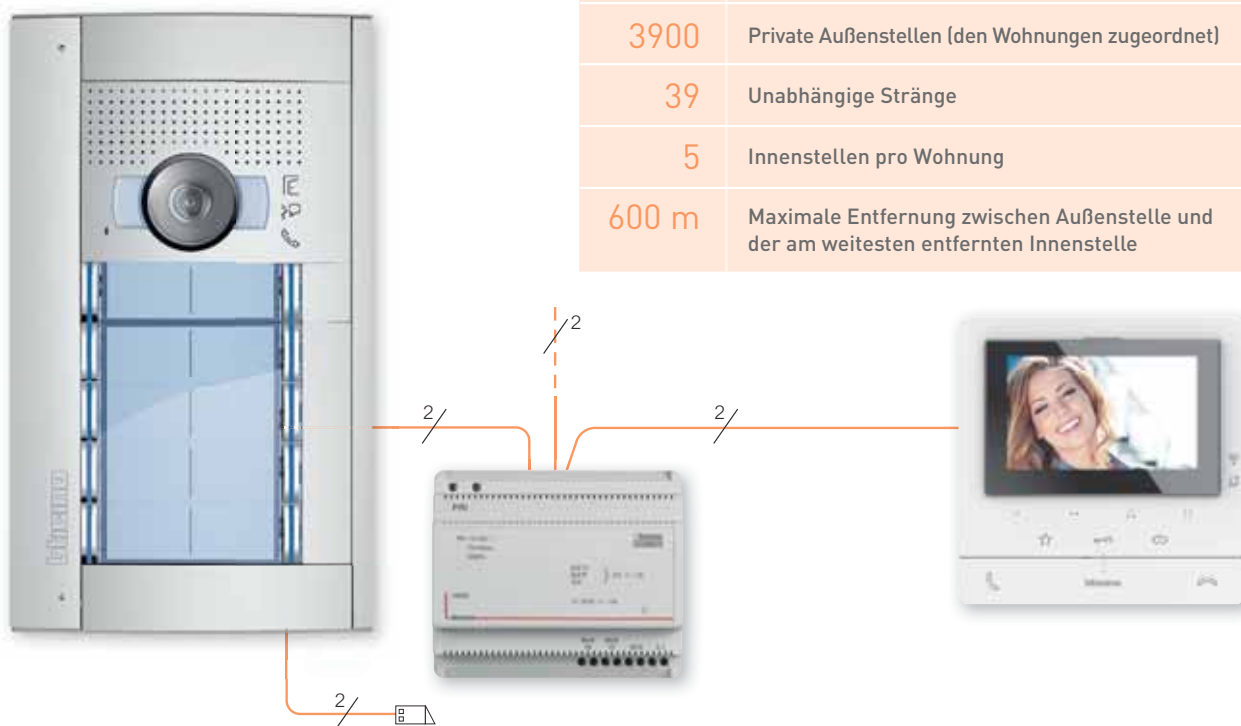
Entfernen Sie die alte Sprechanlage.

Verwenden Sie für die neue Sprechanlage die beiden vorhandenen Drähte.



HAUPTEIGENSCHAFTEN

3900	Wohnungen
96	Außenstellen
3900	Private Außenstellen (den Wohnungen zugeordnet)
39	Unabhängige Stränge
5	Innenstellen pro Wohnung
600 m	Maximale Entfernung zwischen Außenstelle und der am weitesten entfernten Innenstelle


Polaritätsunabhängiges 2-Draht-System

GESCHMACKVOLLE UND FUNKTIONALE AUFRÜSTUNG

Modernisieren lohnt sich: Zeitgemäßes Aussehen, hochwertige Farbbilder und neue Funktionen – Hören, Sprechen, Sehen, Treppenlichtschalten, zusätzliche Türverriegelungskontrolle, u. v. m. – alles über 2 Drähte!

Elektronische Module

SFERA Aluminium, SFERA Robur



351000



352400



351200



352000



346993



351100



351300



352100

Best.Nr. Audio-Türlautsprechermodul Basic

351000 Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten

Zur Erstellung von reinen Audiosystemen in 2-Draht-Technologie. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten bei Verwendung der 2-reihigen Ruftastmodule Best.Nr. 352100. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen Best.Nr. 352000 sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät kann nur physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

- Dieses Lautsprechermodul ist nicht für Videoanlagen geeignet und kann nicht mit Grafikdisplay, Tastatur oder Induktionsschleife verwendet werden.
- Die Zutrittssysteme (Codelock, Transponder) sind nur Stand-Alone verwendbar.
- Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Best.Nr. Audio-Türlautsprechermodul Plus

351100 Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten

Zur Erstellung von Audio- und Video-Systemen in 2-Draht-Technologie. Erweiterbar mit Night & Day Weitwinkelkamera Best.Nr. 352400, Grafikdisplay Best.Nr. 352500, Modul mit Induktionsschleife Best.Nr. 352700 sowie Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000 und Transponder-Lesegerät Best.Nr. 353200. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Grossanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LEDs ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

- Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Best.Nr. Night & Day Videokamera

352400 Night & Day Farbkameramodul

Mit Weitwinkelobjektiv (135° horizontal/96° vertikal) zum Anschluss an das Audio-Türlautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100 über das mitgelieferte Verbindungskabel. Die automatische N & D-Funktion aktiviert bei entsprechenden Lichtverhältnissen den mechanischen IR-Filter. Ausgestattet mit einem 1/3"-Sensor, IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereichs und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand).

Best.Nr. Video-Lautsprechermodule

351200 Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten

Zur Installation von Audio-/Video-Systemen in 2-Draht-Technik. Farbkamera mit 1/3"-Sensor (Bildbereich 77° horizontal/58° vertikal) inkl. LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereichs und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand). 2-achsige Ausrichtung der Kamera (horizontal und vertikal) im Bereich +/- 10°. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 98 Ruftasten über das Codelock-/Tastaturmodul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 49 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Großanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LEDs ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

- Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

351300 Weitwinkel-Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten

Zur Installation von Audio-/Video-Systemen in 2-Draht-Technik. Technische Daten wie Best.Nr. 351200, aber mit erweitertem Erfassungsbereich (135° horizontal/96° vertikal – nicht schwenkbar) bei ungünstiger Lage der Türstation.

ANMERKUNG:

- Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Ruftastmodule

352000 Ruftasten-Modul mit 4 Ruftasten (1-reihig)

Zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprecher-Modulen Best.Nr. 35100, 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200, 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

352100 Ruftasten-Modul mit 8 Ruftasten (2-reihig)

Zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprecher-Modulen Best.Nr. 351000, 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200, 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

ANMERKUNG:

- Bei Verwendung dieses Ruftastenmodules muss bei den Lautsprechermodulen Best.Nr. 351100, 351200, 351300 der Jumper (J1) gezogen werden.

346993 Erweiterung für 8 externe Ruftasten

Für SFERA-Lautsprechermodule Best.Nr. 351x00 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten (max. 12 Erweiterungsmodule für bis zu 96 Ruftasten).

Elektronische Module und Zubehör

SFERA Aluminium, SFERA Robur



352500



352200



353000



EK101310



352700



354000



353200

Best.Nr. Modul mit Grafikdisplay

352500 Modul mit Grafikdisplay

Zum Speichern, Suchen und Abrufen von bis zu 4000 Namen. Das Grafikdisplay muss direkt am Audio-Türlautsprecher Best. Nr. 351100 oder den Videolautsprechern Best.Nr. 351200, 351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel angeschlossen werden. Es stehen 2 Funktionsmodi zur Auswahl:

- Suchen des Namens im Adressverzeichnis und Absetzen des Rufs mittels der Tasten am Gerät.
- Bei Verwendung der Tastatur Best.Nr. 353000 kann die SCS-Adresse (interne Adressierung der Hausstation) direkt angewählt werden.

Es können mehrere Namen einer SCS-Adresse zugewiesen werden. Deren Programmierung kann auf 2 Arten erfolgen:

- Durch die Eingabe von Hand über die Tasten des Moduls,
- Konfiguration über PC mittels der Software TiSferaDesign (empfohlene Methode).

Mit entsprechender Frontblende zu vervollständigen.

352700 Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe

352700 Spezielles Modul für barrierefreies Wohnen

Zum direkten Anschluss an Audio-Türlautsprecher Best.Nr. 351100 oder Videolautsprecher Best.Nr. 351200–351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel. Das Modul verfügt über 2 Funktionen:

- Die Induktionsschleife überträgt das Audiosignal des Türlautsprechers magnetisch direkt in das Hörgerät (Wahlschalter auf T), umgeht störende Umgebungsgeräusche und verbessert dadurch deutlich die Sprachqualität.
- Die Sprachausgabe gibt den aktuellen Sprechanlagen-Status akustisch bekannt (Tür offen, Besetzt, Ruf abgesetzt, Ende des Gesprächs, keine Antwort).

Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

352200 Infomodul

352200 Infomodul

Dieses Modul dient zum Darstellen spezieller oder allgemeiner Informationen an der Sprechanlage (z. B. Legende für den Ruf mit Tastatur, Hausnummer, Öffnungszeiten von Arztpraxen etc.). Freie Positionierung innerhalb der Türstation nach den Audio- oder Videolautsprechermodulen. Der Anschluss erfolgt über das mitgelieferte Verbindungskabel.

PX2200* Elektronisches Postschlossmodul*

PX2200* Elektronisches Postschlossmodul BeGeh 2017

Inkl. Lese- und Auswerteeinheit; Auslieferung in der Version Basic, zur Erweiterung auf die Version Security siehe www.begeh.at

— Mechanisches Postschlossmodul*

— Modul zum Einbau des Postschloss-Zylinders (Best.Nr. P1N)

Siehe Frontblenden auf [Seite 14](#).

P1N* Postschloss zum Einbau in Postschlossmodul

MA2* MA27-Schloss zum Einbau in Leermodul

354000 Verbindungskabel

354000 Kabel zum Verbinden von Ruftastmodulen in mehrreihigen Türstationen, L = 620 mm

Best.Nr. Codelock-/Tastaturmodul

353000 Codelock-/Tastaturmodul

Kann für 2 Funktionen verwendet werden:

- Als Codelock: Zur Aktivierung des Türöffnerrelais am Lautsprechermodul oder des Wechselkontakts (C-NO-NC) direkt am Codelockmodul.
- Als Zusatzastatur: Bei direktem Anschluss an das Grafikdisplay Best.Nr. 352500 können die Teilnehmer über eine zugewiesene Rufnummer angerufen werden. Außerdem kann das Türöffnerrelais am Lautsprechermodul aktiviert werden.

Verfügt über ein Kontaktrelais (C-NO-NC) und Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des Moduls kann auf 2 Arten erfolgen:

- Über die Tastatur (beachten Sie die Installationsanleitung),
- Programmierung über den PC, wobei die Programmdateien an das Modul übertragen werden.

Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. Nächtliche LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

- Wenn das Codelock-/Tastaturmodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher- oder Grafikmodul angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert.
- Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Codelock nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

353200 RFID Transponder-Lesegerät

353200 RFID Transponder-Lesegerät

Zur Türöffnung durch Annäherung von Transponder-Schlüsseln (siehe [Seite 17](#)). Verwaltet bis zu 2.000 Transponder und verfügt über Kontaktrelais (C-NO-NC) und Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des elektronischen Schlüssels (Transponder) zur Türöffnung erfolgt entweder über das Modul oder per PC, indem die Programmdateien an das Modul übertragen werden. Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Anschluss über das entsprechende mitgelieferte Verbindungskabel. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

- Wenn das Transpondermodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert.
- Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Transpondermodul nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.
















































EK101310 ekey®-Fingerprint

EK101310 Für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230x (siehe [Seite 8](#)), empfohlene Montagehöhe: 155 cm, Temperaturbereich: -25 °C bis 70 °C, Funktionen: 99 Finger speicherbar, manipulationsgeschützt, Daten bleiben nach Stromausfall erhalten. Steuereinheiten siehe [Seite 26](#).

* Nur für Österreich.

Audio-Module


für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
Audio-Türlautsprechermodul Basic (nicht f. Videosprechanlagen geeignet)  351000	Audio-Abdeckung Basic ohne Ruftasten	 351001	 351002	 351003	 351005
	Audio-Abdeckung Basic mit 1 Ruftaste	 351011	 351012	 351013	 351015
	Audio-Abdeckung Basic mit 2 Ruftasten	 351021	 351022	 351023	 351025
	Audio-Abdeckung Basic mit 2 Ruftasten, 2-reihig	 351041	 351042	 351043	 351045
	Audio-Abdeckung Basic mit 4 Ruftasten, 2-reihig	 351081	 351082	 351083	 351085
Audio-Türlautsprechermodul Plus (zur Verwendung mit Night & Day-Weitwinkel-Videokamera)  351100	Audio-Abdeckung Plus ohne Ruftasten	 351101	 351102	 351103	 351105
	Audio-Abdeckung Plus mit 1 Ruftaste	 351111	 351112	 351113	 351115
	Audio-Abdeckung Plus mit 2 Ruftasten	 351121	 351122	 351123	 351125
	Audio-Abdeckung Plus mit 2 Ruftasten, 2-reihig	 351141	 351142	 351143	 351145
	Audio-Abdeckung Plus mit 4 Ruftasten, 2-reihig	 351181	 351182	 351183	 351185
Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe  352700	Abdeckung für Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe	 352701	 352702	 352703	 352705

-  Allmetal: ähnlich RAL 9018
-  Allwhite: ähnlich RAL 9016
-  Allstreet: ähnlich RAL 7015
-  Robur: ähnlich RAL 7030

Video-Module

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
Videolautsprechermodul  351200	Abdeckung ohne Ruftasten	 351201	 351202	 351203	 351205
	Abdeckung mit 1 Ruftaste	 351211	 351212	 351213	 351215
	Abdeckung mit 2 Ruftasten, 2-reihig	 351221	 351222	 351223	 351225
Weitwinkel-Videolautsprechermodul  351300	Abdeckung ohne Ruftasten	 351301	 351302	 351303	 351305
	Abdeckung mit 1 Ruftaste	 351311	 351312	 351313	 351315
	Abdeckung mit 2 Ruftasten, 2-reihig	 351321	 351322	 351323	 351325
Night & Day-Videokamera (zur Verwendung mit Tür-lautsprechermodul 351100)  352400	Night & Day- Weitwinkel-Videokamera	 352401	 352402	 352403	 352405

























Ruftastenmodule

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
Ruftastenmodul mit 4 Ruftasten  352000	3 Ruftasten	 352031	 352032	 352033	 352035
	4 Ruftasten	 352041	 352042	 352043	 352045
Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten, 2-reihig  352100	6 Ruftasten, 2-reihig	 352161	 352162	 352163	 352165
	8 Ruftasten, 2-reihig	 352181	 352182	 352183	 352185

Zutritts-, Info- und Leermodule

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
Modul mit Grafikdisplay  352500	Display	 352501	 352502	 352503	 352505
Codelock-/Tastatur-Modul  353000	Codelock/Tastatur	 353001	 353002	 353003	 353005
RFID Transponder-Lesegerät  353200	Transponder-Lesegerät	 353201	 353202	 353203	 353205
Info-Modul  352200	Info-Modul	 352201	 352202	 352203	 352205
—	Leermodul	 352301	 352302	 352303	 352305

-  Allmetal: ähnlich RAL 9018
-  Allwhite: ähnlich RAL 9016
-  Allstreet: ähnlich RAL 7015
-  Robur: ähnlich RAL 7030


Fingerprint-Module

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
ekey home 1 FS UP I  EK101310	ekey® Fingerprint-Modul Bemerkung: Nicht verwendbar für ekey-Einsatz mit RFID.	 E52301	 E52302	 E52303	 E52305

Postschlossmodule*


































für SFERA Aluminium, SFERA Robur

Module	Frontblende	SFERA Aluminium			SFERA Robur
		Allmetal	Allwhite	Allstreet	Robur
Elektronisches Postschlossmodul inkl. Lese- und Auswerteeinheit PX2200	Elektronisches Postschlossmodul BeGeh 2017 Programmierbar als Basic- oder Security-Version	 352201	 352202	 352203	 352205
Mechanisches Postschlossmodul (zum Einbau von Postschloss P1N) —	Mechanisches Postschlossmodul	 P52301	 P52302	 P52303	 P52305

* Nur für Österreich.

Unterputzkästen, Abdeckrahmen und Regendächer













für SFERA Aluminium

		SFERA Aluminium		
Module	Beschreibung	Allmetal	Allwhite	Allstreet
UP-Kasten, 1 Modul Kunststoff  350010	Abdeckrahmen inkl. Modulträger 1 Modul	 350211	 350212	 350213
	Regendach 1 Modul (optional)	 350511	 350512	 350513
UP-Kasten, 2 Module Kunststoff  350020	Abdeckrahmen inkl. Modulträger 2 Module	 350221	 350222	 350223
	Regendach 2 Module (optional)	 350521	 350522	 350523
	Regendach 4 Module (optional)	 350541	 350542	 350543
UP-Kasten, 3 Module Kunststoff  350030	Abdeckrahmen inkl. Modulträger 3 Module	 350231	 350232	 350233
	Regendach 3 Module (optional)	 350531	 350532	 350533
	Regendach 6 Module (optional)	 350561	 350562	 350563
	Regendach 9 Module (optional)	 350591	 350592	 350593
	Abdeckstreifen oben/unten für Abdeckrahmen 3502xx (als Ersatzteil)	 P/CT54/97A	 P/CT55/98A	 P/CT55/99A

-  Allmetal: ähnlich RAL 9018
-  Allwhite: ähnlich RAL 9016
-  Allstreet: ähnlich RAL 7015
-  Robur: ähnlich RAL 7030




























Unterputzkästen, Abdeckrahmen und Modulträger

für SFERA Robur

Unterputzkästen		SFERA Robur		
		Modulanzahl	Modulträger	Abdeckrahmen
Kunststoff  350010	Metall  350110	1 Modul	 350315	 350415
Kunststoff  350020	Metall  350120	2 Module	 350325	 350425
Kunststoff  350030	Metall  350130	3 Module	 350335	 350435

Aufputzkästen*

für SFERA Aluminium (nicht anreihbar)

		SFERA Aluminium					
		Allmetal		Allwhite		Allstreet	
Module	Beschreibung	Standardausführung mit Regendach	Flache Sonderausführung (Aufbauhöhe: 32 mm)	Standardausführung mit Regendach	Flache Sonderausführung (Aufbauhöhe: 32 mm)	Standardausführung mit Regendach	Flache Sonderausführung (Aufbauhöhe: 32 mm)
1 Modul	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 1-moduligen Abdeckrahmen)	 350611	 A00070	 350612	 A00073	 350613	 A00076
2 Module	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 2-moduligen Abdeckrahmen)	 350621	 A00071	 350622	 A00074	 350623	 A00077
3 Module	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	 350631	 A00072	 350632	 A00075	 350633	 A00078
4 Module	Aufputzkasten, 2-reihig (zu komplettieren mit 2-moduligen Abdeckrahmen)	 350641	–	 350642	–	 350643	–
6 Module	Aufputzkasten, 2-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	 350661	–	 350662	–	 350663	–
9 Module	Aufputzkasten, 3-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	 350691	–	 350692	–	 350693	–

* Für SFERA Robur wählen Sie bitte einen AP-Kasten aus dem SFERA Aluminium-Sortiment.

Installation und Abmessungen

für SFERA Aluminium

SFERA^{ALUMINIUM}

UNTERPUTZ-INSTALLATION



Unterputzkasten



Regendach



Abdeckrahmen + Modulträger



Funktionsmodule



Abdeckung

- Allmetal: ähnlich RAL 9018
- Allwhite: ähnlich RAL 9016
- Allstreet: ähnlich RAL 7015
- Robur: ähnlich RAL 7030

SFERA^{ALUMINIUM}

AUFPUTZ-INSTALLATION



Aufputzkasten mit integriertem Regendach



Abdeckrahmen + Modulträger



Funktionsmodule



Abdeckung

Flache Sonderausführung ohne Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

Unterputzkästen aus Kunststoff

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350010	117	123	45
350020	117	214	45
350030	117	306	45

Info: Kompatibel mit SFERA CLASSIC Türstationen

Info: Abmessungen in mm

Regendach (optional)

Abmessungen				Abmessungen				Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C	Best. Nr.	A	B	C	Best. Nr.	A	B	C
350511	151	151	51	350541	290	242	51	350211	138	144	15
350512	151	151	51	350442	290	242	51	350212	138	144	15
350513	151	151	51	350543	290	242	51	350213	138	144	15
350521	151	242	51	350561	290	334	51	350221	138	235	15
350522	151	242	51	350562	290	334	51	350222	138	235	15
350523	151	242	51	350563	290	334	51	350223	138	235	15
350531	151	334	51	350591	430	334	51	350231	138	327	15
350532	151	334	51	350592	430	334	51	350232	138	327	15
350533	151	334	51	350593	430	334	51	350233	138	327	15

Rahmen + Modulträger

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350211	138	144	15
350212	138	144	15
350213	138	144	15
350221	138	235	15
350222	138	235	15
350223	138	235	15
350231	138	327	15
350232	138	327	15
350233	138	327	15

Funktionsmodule

Abm.	
A	B
115	91

Aufputzkästen mit integriertem Regendach

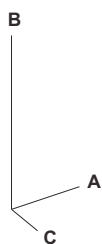
Abmessungen				Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C	Best. Nr.	A	B	C
350611	151	151	82	350641	290	242	82
350612	151	151	82	350642	290	242	82
350613	151	151	82	350643	290	242	82
350621	151	242	82	350661	290	334	82
350622	151	242	82	350662	290	334	82
350623	151	242	82	350663	290	334	82
350631	151	334	82	350691	429	334	82
350632	151	334	82	350692	429	334	82
350633	151	334	82	350693	429	334	82

Installation und Abmessungen

für SFERA Robur

SFERA^{ROBUR}

UNTERPUTZ-INSTALLATION



Unterputzkasten aus Stahl*

Modulträger

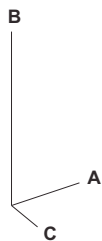
Funktionsmodule

Abdeckung

Abdeckrahmen

SFERA^{ROBUR}

AUFPUTZ-INSTALLATION



Aufputzkasten mit integriertem Regendach

Modulträger

Funktionsmodule

Abdeckung

Abdeckrahmen

Unterputzkästen aus Stahl

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350110	102	114	51
350120	102	206	51
350130	102	297	51

Modulträger

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350315	134	132	34,5
350325	134	223	34,5
350335	134	315	34,5

Funktionsmodule

Abm.	
A	B
115	91

Abdeckrahmen

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350415	139	144	21
350425	139	235	21
350435	139	327	21

Aufputzkästen mit integriertem Regendach

Abmessungen				Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C	Best. Nr.	A	B	C
350611	151	151	82	350641	290	242	82
350612	151	151	82	350642	290	242	82
350613	151	151	82	350643	290	242	82
350621	151	242	82	350661	290	334	82
350622	151	242	82	350662	290	334	82
350623	151	242	82	350663	290	334	82
350631	151	334	82	350691	429	334	82
350632	151	334	82	350692	429	334	82
350633	151	334	82	350693	429	334	82

Flache Sonderausführung ohne Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

* Info: SFERA ROBUR ist kompatibel mit SFERA CLASSIC/ SFERA ALUMINIUM Unterputzkästen

Info: Abmessungen in mm

Vandalensichere Türstationen

LINEA 300



308001 308002 308003



308004 308005



308011 308012 308013



308014 308015 308015 + 308025

Best.Nr. Video-Türstationen vandalensicherer Aluminium

Komplette, vandalensichere Farbvideo-Türstation, bestehend aus verzinktem Unterputzkasten, Tragrahmen und vandalensicherer Frontblende aus Aluminium (4 mm), Spezialwerkzeug zum Lösen der Anti-Diebstahl-Schrauben, blaue LED-Beleuchtung der Namensschilder, Lautsprecher mit integrierter Farb-Kamera mit Aufnahmewinkel 58° horizontal/45° vertikal, akustische und visuelle Anzeige des aktuellen Status (Türöffnung, Verbindungsstatus), Schutzklasse IP 54, IK 08, Taster und elektronische Module (eingebaut und verkabelt), Anschluss für 2-Draht-Bus und Türöffner.

- 308001 **4 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 270 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 220 × 50 mm
- 308002 **8 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 330 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 260 × 50 mm
- 308003 **12 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 360 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 310 × 50 mm
- 308004 **20 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 440 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 400 × 50 mm
- 308005 **32 Ruftasten**
Maße (B × H): 340 × 370 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 308 × 329 × 50 mm

Zubehör und Ersatzteile

- 308030 **Plexiglas für Kamera**
- 308031 **Plexiglas und Schrifteinlage zu Ruftastenmodul (4 Stk.)**
- 308032 **Kameramodul als Ersatzteil**
- 308033 **Ruftastmodul (4 Tasten) als Ersatzteil**
- 3080PA **Postschloss-Adapter (nur in Österreich)**
- P1N **Postschloss zum Einbau in Postschloss-Adapter**

Aufbau: Frontblende, Module und Tragrahmen sind vormontiert und vorverdrahtet.

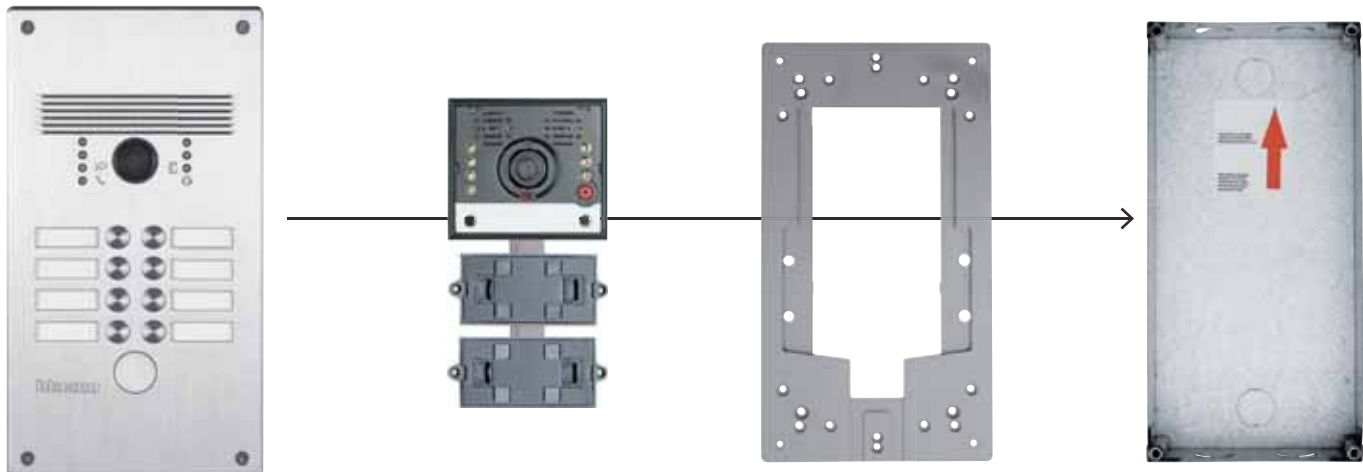
Best.Nr. Video-Türstationen vandalensicherer Edelstahl

Komplette, vandalensichere Farbvideo-Türstation, bestehend aus verzinktem Unterputzkasten, Tragrahmen und vandalensicherer Frontblende aus Edelstahl (4 mm), Spezialwerkzeug zum Lösen der Anti-Diebstahl-Schrauben, blaue LED-Beleuchtung der Namensschilder, Lautsprecher mit integrierter Farb-Kamera mit Aufnahmewinkel 58° horizontal/45° vertikal, akustische und visuelle Anzeige des aktuellen Status (Türöffnung, Verbindungsstatus), Schutzklasse IP 54, IK 08, Taster und elektronische Module (eingebaut und verkabelt), Anschluss für 2-Draht-Bus und Türöffner.

- 308011 **4 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 270 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 220 × 50 mm
- 308012 **8 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 330 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 260 × 50 mm
- 308013 **12 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 360 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 310 × 50 mm
- 308014 **20 Ruftasten**
Maße (B × H): 180 × 440 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 400 × 50 mm
- 308015 **32 Ruftasten**
Maße (B × H): 340 × 370 mm,
UP-Kasten Maße (B × H × T): 308 × 329 × 50 mm

AP-Gehäuse Edelstahl-Optik

- 308021 **Für Video-Türstation, 4 Ruftasten Best.Nr. 308011**
Maße (B × H × T): 178 × 267 × 40 mm
- 308022 **Für Video-Türstation, 8 Ruftasten Best.Nr. 308012**
Maße (B × H × T): 178 × 327 × 40 mm
- 308023 **Für Video-Türstation, 12 Ruftasten Best.Nr. 308013**
Maße (B × H × T): 178 × 357 × 40 mm
- 308024 **Für Video-Türstation, 20 Ruftasten Best.Nr. 308014**
Maße (B × H × T): 178 × 437 × 40 mm
- 308025 **Für Video-Türstation, 32 Ruftasten Best.Nr. 308015**
Maße (B × H × T): 338 × 367 × 40 mm



Einbaulautsprecher

für Briefkastenanlagen und Sondertableaus



346991



346992



346230



346993



347400



TC55



999703



TC77



999703

Best.Nr. Videofähiger Einbaulautsprecher

346991 Einbaulautsprecher
Erweiterbar mit Kamera-Interface Best.Nr. 347400 zum Einbau in vorhandene Türstationen oder Briefkästen, für den Anschluss von 8 externen Ruftasten und ev. Erweiterungsmodulen Best.Nr. 346992 (max. 6 Erweiterungsmodule).

346992 Erweiterungsmodule
Für Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten in vorhandenen Türstationen oder Briefkästen (max. 6 Erweiterungsmodule für max. 56 Ruftasten).

346993 Erweiterung für 8 externe Ruftasten
Für SFERA-Lautsprechermodule Best.Nr. 351x00 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten (max. 12 Erweiterungsmodule für bis zu 96 Ruftasten).
Siehe auch **Seite 3**.

Best.Nr. Türöffnerrelais

346230 Türöffnerrelais
Für 2-Draht-Anlagen z. B. in Verbindung mit Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991, 2 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und für Türöffner, 2 TE DIN.

Best.Nr. Zubehör Videoverteilung

347400 Kamera-Interface Koax/2-Draht
Für eine externe Videokamera. Anschlussklemmen: Videoeingang FBAS 1 Vss/75 Ohm und Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/150 mA.

TC77 Externe Kameras

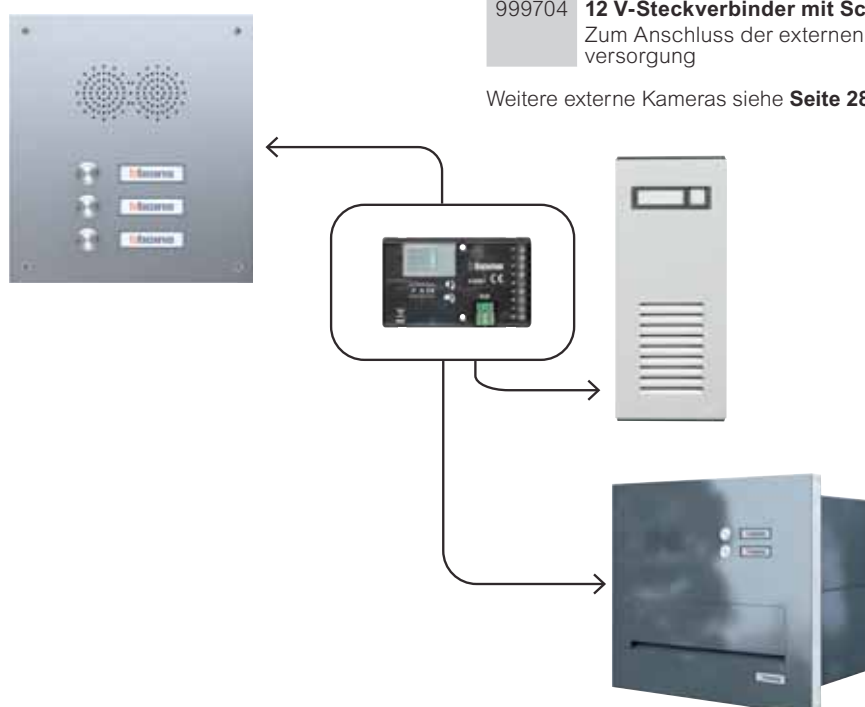
TC77 Minidome-Farbkamera
Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 65° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/130 mA, BNC-Adapter und 12 V-Steckverbinder im Lieferumfang enthalten, geeignet zum direkten Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0,15 Lux, Objektiv 3,7 mm, Einbauloch-Durchmesser: 67 mm, Gesamtdurchmesser: 88 mm, Einbautiefe: 58,5 mm.

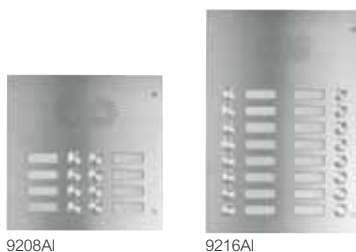
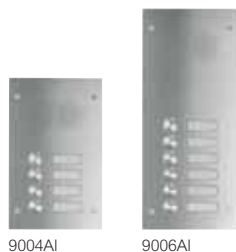
TC55 Minidome-Farbkamera mit IR-LEDs
Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 67° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/200 mA, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0 Lux mit aktivierter IR-Beleuchtung, Objektiv 3,6 mm, Einbauloch-Durchmesser: 56 mm, Gesamtdurchmesser: 78 mm, Einbautiefe: 28 mm. Kann mittels (mitgeliefertem) hochwertigem Metallgehäuse auch Aufputz montiert werden. Zum Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400. **BNC-Adapter Best.Nr. 999703 und 12 V-Steckverbinder Best.Nr. 999704 sind separat zu bestellen.**

999703 BNC-Adapter auf 2-Draht
Zum Anschließen des Videokabels einer externen Kamera, an das Kamera-Interface Best.Nr. 347400.

999704 12 V-Steckverbinder mit Schraubklemmen
Zum Anschluss der externen Kamera an eine Spannungsversorgung

Weitere externe Kameras siehe **Seite 28**.





Best.Nr. Audio-Türstationen Edelstahl 1-reihig

Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 1-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden:

- Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991)
- Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992)
- Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)

Audio-Türstationen von 1 bis 4 Ruftasten
 Maße Frontplatte (B × H): 160 × 260 mm,
 Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 240 × 50 mm

9001AI **1 Ruftaste**
 9002AI **2 Ruftasten**
 9003AI **3 Ruftasten**
 9004AI **4 Ruftasten**

Audio-Türstationen von 5 bis 8 Ruftasten
 Maße Frontplatte (B × H): 160 × 370 mm,
 Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 350 × 50 mm

9005AI **5 Ruftasten**
 9006AI **6 Ruftasten**
 9007AI **7 Ruftasten**
 9008AI **8 Ruftasten**

Best.Nr. Audio-Türstationen Edelstahl 2-reihig

Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 2-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden:

- Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991)
- Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992)
- Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)

Audio-Türstationen von 4 bis 8 Ruftasten
 Maße Frontplatte (B × H): 260 × 260 mm,
 Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 240 × 50 mm

9204AI **4 Ruftasten**
 9206AI **6 Ruftasten**
 9208AI **8 Ruftasten**

Audio-Türstationen von 10 bis 16 Ruftasten
 Maße Frontplatte (B × H): 260 × 370 mm,
 Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 350 × 50 mm

9210AI **10 Ruftasten**
 9212AI **12 Ruftasten**
 9214AI **14 Ruftasten**
 9216AI **16 Ruftasten**

Aufbau:



Einbaulautsprecher und Tastenerweiterungen werden in die Türstation eingebaut und verdrahtet. Das Türöffnerrelais wird ebenfalls vor Ort oder im Verteiler untergebracht.

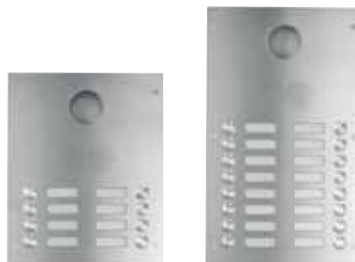
Vandalensichere Türstationen

LINEA 350 Video

LIEFERZEIT AUF ANFRAGE



9004AIK 9006AIK



9208AIK 9216AIK

Best.Nr. Video-Türstationen Edelstahl 1-reihig

Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 1-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die Kamera und elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden:

- Einbau-Kamera (Best.Nr. TC77)
- Kamera-Interface (Best.Nr. 347400)
- Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991)
- Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992)
- Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)

Video-Türstationen von 1 bis 4 Ruftasten

Maße Frontplatte (B × H): 160 × 320 mm,
Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 410 × 50 mm

9001AIK **1 Ruftaste**

9002AIK **2 Ruftasten**

9003AIK **3 Ruftasten**

9004AIK **4 Ruftasten**

Video-Türstationen von 5 bis 8 Ruftasten

Maße Frontplatte (B × H): 160 × 430 mm,
Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 410 × 50 mm

9005AIK **5 Ruftasten**

9006AIK **6 Ruftasten**

9007AIK **7 Ruftasten**

9008AIK **8 Ruftasten**

Best.Nr. Video-Türstationen Edelstahl 2-reihig

Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 2-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die Kamera und elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden:

- Einbau-Kamera (Best.Nr. TC77)
- Kamera-Interface (Best.Nr. 347400)
- Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991)
- Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992)
- Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)

Video-Türstationen von 4 bis 8 Ruftasten

Maße Frontplatte (B × H): 260 × 320 mm,
Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 300 × 50 mm

9204AIK **4 Ruftasten**

9206AIK **6 Ruftasten**

9208AIK **8 Ruftasten**

Video-Türstationen von 10 bis 16 Ruftasten

Maße Frontplatte (B × H): 260 × 430 mm,
Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 410 × 50 mm

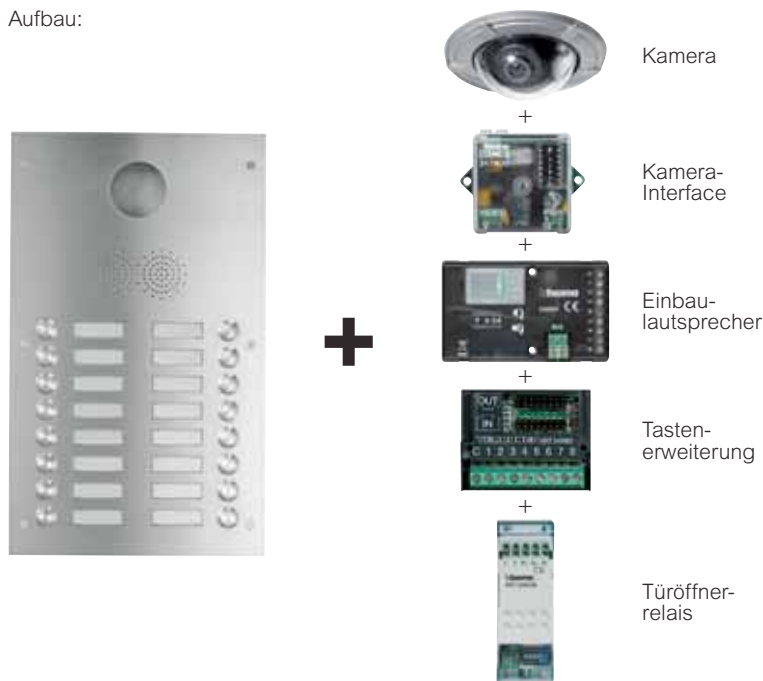
9210AIK **10 Ruftasten**

9212AIK **12 Ruftasten**

9214AIK **14 Ruftasten**

9216AIK **16 Ruftasten**

Aufbau:



Einbaulautsprecher, Tastenerweiterungen, Kamera und Kamera-Interface werden in die Türstation eingebaut und verdrahtet. Das Türöffnerrelais wird ebenfalls vor Ort oder im Verteiler untergebracht.

Türstationen

LINEA 3000



343071 343081 343091 348260



343051 343061 350020 3430X1F

Best.Nr. Aufputz-Türstation Audio LINEA 3000

343071 2-Draht Aufputz-Türstation Audio
Frontblende aus ZAMAK. Enthält standardmäßig 2 Ruf Tasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. Helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V, 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best. Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden. Schutzart IP 54, Schlagfestigkeit IK 10
Abmessungen: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm
Farbe: ähnlich RAL 9007

343081 2-Draht Aufputz-Türstation Video mit Weitwinkel-Farbkamera

Frontblende aus ZAMAK. Kamerabeleuchtung mit weißen LEDs für bessere Nachtsicht. Aufnahmewinkel: 105° horizontal/80° vertikal (nicht schwenkbar). Enthält standardmäßig 2 Ruf Tasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. Helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V, 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best. Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden. Schutzart IP 54, Schlagfestigkeit IK 10
Abmessungen: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm
Farbe: ähnlich RAL 9007

343091 2-Draht Aufputz-Türstation Video mit Weitwinkel-Farbkamera und Transponderleser

Wie Best.Nr. 343081 aber mit integriertem Transponderleser. Verwaltung von bis zu 20 Transpondern (125 kHz) für die Türöffnersteuerung. 8 Transponder im Lieferumfang enthalten (6 Stück farbig, 2 Stück flach transparent)

348260 Transponder farbig
Zusätzliche Transponder für Video-Türstation LINEA 3000
Best.Nr. 343091, Verpackungsinhalt: 6 Stück

348261 Transponder flach transparent
Zusätzliche Transponder für Video-Türstation LINEA 3000
Best.Nr. 343091, Verpackungsinhalt: 2 Stück

Türstationen

LINEA 2000



342911 342921



342931 342941

Best.Nr. Zubehör für LINEA 3000

343051 Regendach für LINEA 3000
Dient nur als Zusatzschutz bei erschwerten Witterungsbedingungen. Die Schutzart der LINEA 3000 erhöht sich dadurch nicht. Ausschließlich für Aufputzmontage geeignet. Abmessungen: B × H × T: 107 × 197 × 44 mm

343061 UP-Zubehör für LINEA 3000
Bestehend aus Modulträger (Kunststoff) und Abdeckrahmen (ZAMAK). Zur Verwendung mit 2-moduligem UP-Kasten (Best. Nr. 350020) von SFERA. Zubehör geeignet für Audio- und Video-Türstationen.
Abmessungen des Abdeckrahmens:
B × H × T: 139 × 220 × 16 mm

350020 UP-Kasten, 2 Module
Zum Einbau des UP-Zubehörs Best.Nr. 343061;
Material: Kunststoff;
Abmessungen: B × H × T: 117 × 214 × 45 mm

3430X1F Winkel für LINEA 3000
Zubehör aus Metall für die angewinkelte Montage (35°) der LINEA 3000 zur besseren Ausrichtung der Kamera bei schwer einsehbaren Zugängen. Kann bei der Montage nach links oder rechts ausgerichtet werden. Farbe: grau
Abmessungen (B × H): 74 × 174 mm

Aufputz-Türstation LINEA 2000 mit 1 Ruf Taste

342911 AP-Türstation Linea 2000 mit 1 Ruf Taste
2-Draht-Bussystem, Anschlussklemmen für Busleitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Beleuchtung für Namensschilder.
Farbe: Aluminium

Aufputz-Türstation LINEA 2000 mit 2 Ruf Tasten

342921 AP-Türstation Linea 2000 mit 2 Ruf Tasten
2-Draht-Bussystem, Anschlussklemmen für Busleitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Beleuchtung für Namensschilder.
Farbe: Aluminium

Aufputz-Türstation LINEA 2000 mit 3 Ruf Tasten

342931 AP-Türstation Linea 2000 mit 3 Ruf Tasten
2-Draht-Bussystem, Anschlussklemmen für Busleitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Beleuchtung für Namensschilder.
Farbe: Aluminium

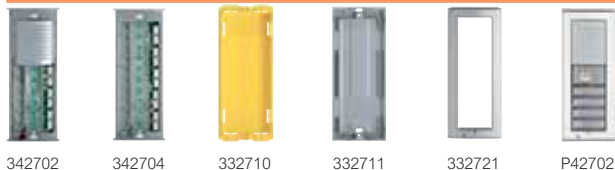
Aufputz-Türstation LINEA 2000 mit 4 Ruf Tasten

342941 AP-Türstation Linea 2000 mit 4 Ruf Tasten
2-Draht-Bussystem, Anschlussklemmen für Busleitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Beleuchtung für Namensschilder.
Farbe: Aluminium

HINWEIS: Für potentialfreien Türöffnerkontakt ist Best.Nr. 346250 erforderlich.

Platzsparende Türstationen

miniSFERA



342702 342704 332710 332711 332721 P42702



332712 332713 332714 332715

Best.Nr. Funktionsmodule

342702 Audio-Modul MINISFERA mit 6 Ruftasten
2-Draht-Bussystem zum Einbau im AP-Kasten Best.Nr. 332711 oder im UP-Kasten Best.Nr. 332710 mit Frontblende Grau geliefert. Anschluss mit Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Modulbeleuchtung für Namensschilder.

Best.Nr. Erweiterungsmodule

342704 Ruftastenmodul MINISFERA mit 10 Ruftasten
Für das 2-Draht-Bussystem zum Einbau im AP-Kasten Best.Nr. 332711 oder im UP-Kasten Best.Nr. 332710. Verbindung der weiteren Funktions-Module mit beigelegtem Flachbandkabel, LED-Beleuchtung für Namensschilder. Maximal sind 6 Ruftastererweiterungen möglich (insgesamt 66 Ruftasten).

Best.Nr. AP-Kasten und Tastenabdeckungen

332710 UP-Kasten
332711 AP-Kasten
332712 Namensschild schmal
332713 Namensschild hoch
332714 Infofeld
332715 Blindabdeckung

Best.Nr. Abdeckrahmen

332721 Abdeckrahmen Aluminium

Best.Nr. Türstationen komplett mit Postschloss

P42702 Audio-Modul mit 4 Ruftasten, komplett mit Namensschildern, Abdeckrahmen und Postschloss (nur für Österreich).

INDIVIDUELLE TÜRSTATIONEN



Sie haben die Möglichkeit, speziell angefertigte Türstationen und Briefkastenanlagen nach Maß zu bestellen. Diese werden aus massivem Edelstahl gefertigt, das gebürstet oder in RAL-Farben pulverbeschichtet werden kann. Alternativ sind auch Aluminium bzw. pulverbeschichtetes Stahlblech verfügbar. Zum Einsatz kommen die bewährten Einbaulautsprecher und Kameramodule, die für die brillante Bticino Bild- und Sprachqualität sorgen.

Das schlichte, edle Design passt optisch zu allen Eingängen und in Kombination mit Briefkastenanlagen stehen alle Möglichkeiten offen: ob Durchwurfanlage, freistehende Anlage oder auch Sonderformen. Selbst Gravuren vom Firmennamen bis zur Hausnummer werden nach Kundenwunsch angefertigt.

Sogar die Integration von Zugangskontrollen, wie Fingerprint, Bewegungsmelder und Kartenlesegeräte sind möglich. Zur Planung Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.



Neue CLASSE 100

Die neue Dimension der Ergonomie

Die neue Serie
CLASSE 100
besticht durch ver-
besserte Ergonomie
und zeitgemässes
Design

Die neue, vernetzte Classe 100 X16E

Ist das Smartphone erst einmal mit der Classe 100 X16E verbunden, kann es, auch von unterwegs, viele zusätzliche Funktionen für Sie übernehmen, wie z. B. öffnen der Tür, Aktivieren der Kameras oder Gespräche von Besuchern, die am Eingang stehen.



CLASSE 100 X16E

Classe 100
X16E



Komplette Funktionalität durch Zusatz Tasten und Smartphone-Anbindung.

Classe 100
V16E



Erweiterte Funktionalität durch zusätzliche Tasten.

Classe 100
V16B



Die puristische Lösung mit den wesentlichen Videofunktionen.

Classe 100
A16E



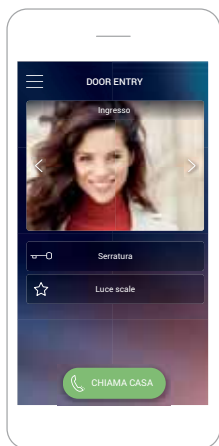
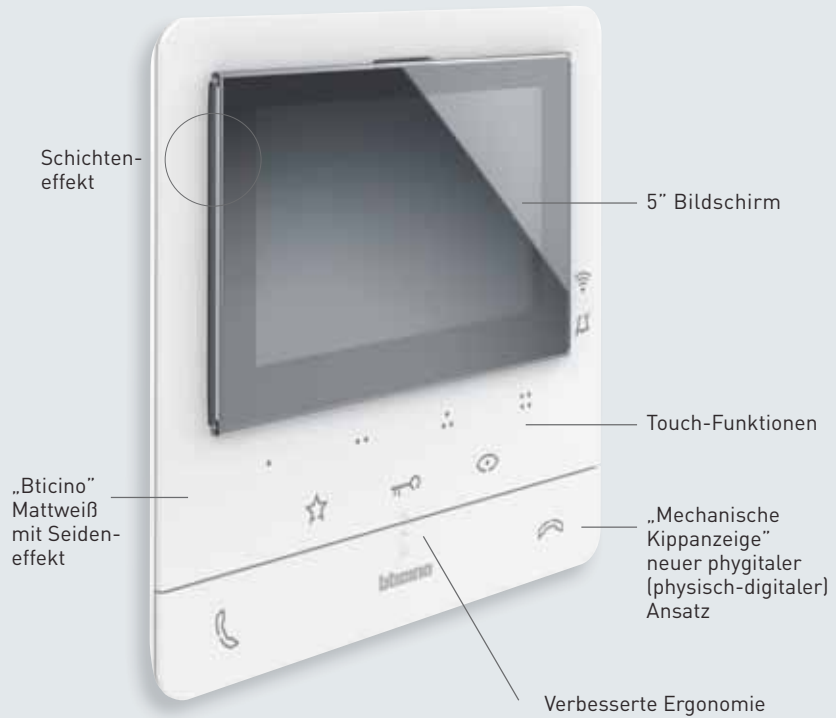
Die moderne Audio-Lösung mit Freisprechfunktion.

Classe 100
A16M



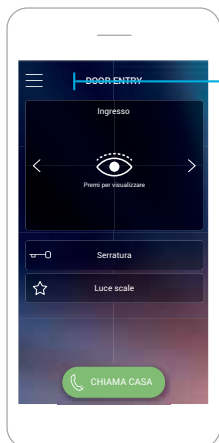
Der Klassiker mit Handhörer.

Die zeitgemäße Video-Lösung



Funktionsvielfalt mit einer Berührung

„DOOR ENTRY Classe 100X“ so heißt die App für Ihr Smartphone, mit der Sie die Video-Sprechanlage bedienen – vor Ort oder unterwegs. Öffnen Sie mit einem Fingerdruck die Tor-Einfahrt, aktivieren Sie die Kameras und stellen Sie die Beleuchtung im Garten an. Die Konfiguration der App ist denkbar einfach. Dank der Bticino Cloud ist die Verbindung komplett automatisiert und arbeitet mit einem Höchstmaß an Sicherheit.



App-Einstellungen

Kameradisplay

Zutrittssteuerung

Direktkontakt für Gespräch mit Besuchern



Wählen Sie die Kamera aus, um diese zu aktivieren.



Das Beantworten der Türsprechanlage ist so einfach wie das Beantworten eines normalen Telefonanrufs.



Schieben Sie den Schlüssel nach rechts, um die Tür zu öffnen.





344932



344922



344912



344282



344292



344692

Best.Nr. CLASSE 100 X16E Video-Hausstation

344932 Hörerlose AP-Videohausstation mit Smartphone-Anbindung
 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), mit Smartphone-Anbindung und Induktionsschleife für Hörgeräträger, freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Weiters enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch, Farbe und Helligkeit des Bildschirms sowie die WLAN-Konfiguration werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Wi-Fi, Türöffner- und Verbindungsstatus. Über die App "Door Entry Classe 100X" (erhältlich für Android und iOS) kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
 Maße B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

Best.Nr. CLASSE 100 V16E Video-Hausstation

344922 Hörerlose AP-Videohausstation mit Zusatztasten
 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Weiters enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
 Maße B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

Best.Nr. CLASSE 100 V16B Video-Hausstation

344912 Hörerlose AP-Videohausstation
 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS und Etagenruf.
 Maße B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

Best.Nr. CLASSE 100 A16E Audio-Hausstation

344282 Hörerlose Audio-Hausstation
 2-Draht-Bussystem, freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden) verfügt sie über 3 Sensortasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Rufton wird mittels seitlichem Regler eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (Best.Nr. 344692) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
 Maße B x H x T: 102 x 155 x 18,5 mm

Best.Nr. CLASSE 100 A16M Audio-Hausstation

344292 Audio-Hausstation mit Handhörer
 2-Draht-Bussystem, verfügt über 3 Sensortasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Rufton wird mittels seitlichem Regler eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung und Türöffnerstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (Best.Nr. 344692) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
 Maße B x H x T: 102 x 169 x 29 mm

Best.Nr. Tischzubehör für CLASSE 100 Serie 16

344692 Zubehör für Tischmontage zur Verwendung mit Audio- und Video-Hausstationen CLASSE 100 der Serie 16.

Anmerkung: Anschlussdosen, Ruflautsprecher und sonstiges Zubehör **siehe Seite 26**.

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels Wi-Fi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruf-taste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen Online-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.

Hausstationen

CLASSE 100 Serie 12 (siehe auch Nachfolgeprodukte Serie 16), SPRINT L2



344522



344502



344252



344272



344552



344582



344232

- | Best.Nr. | CLASSE 100 V12E Video-Hausstation |
|----------|--|
| 344522 | <p>Hörerlose AP-Hausstation mit Induktionsschleife für Hörgeräteträger</p> <p>2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 4,3" (10,9 cm, 16:9), freies Gegensprechen, verfügt über 4 Bedientasten für: Tür öffnen, Gespräch annehmen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatz-tasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Ruf-ton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über die Menü-tasten geregelt. LED-Anzeige für: Ruf-tonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Durch separat erhältliches Zubehör sind folgende Montagearten möglich: Unterputz, Tischmontage, die Integration eines zusätzli-chen Handhörers, Bildschirmneigung (Auf- oder Unterputz). Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Maße B x H x T: 171 x 171 x 27 mm.
Siehe Nachfolgeprodukt V16E Best.Nr. 344922.</p> |
| 344502 | <p>CLASSE 100 V12B Video-Hausstation</p> <p>Hörerlose Farbvideo-Hausstation mit 3,5"-Bildschirm (8,9 cm)</p> <p>2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 4 Bedientasten für: Tür öffnen, Gespräch annehmen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Des Weiteren enthalten sind Drehregler für Lautstärke von Ruf-ton und Gespräch sowie für Farbe und Helligkeit des Bildschirms, Anschluss für BUS und Etagenruf. Maße B x H x T: 140 x 140 x 27 mm.
Siehe Nachfolgeprodukt V16B Best.Nr. 344912.</p> |
| 344252 | <p>CLASSE 100 A12B Audio-Hausstation</p> <p>Hörerlose Audio-Hausstation</p> <p>2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 4 Bedientasten für: Tür öffnen, Gespräch annehmen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Des Weiteren enthalten sind Drehregler für Lautstärke von Ruf-ton und Gespräch. Anschluss für BUS und Etagenruf. Maße B x H x T: 90 x 140 x 27 mm.
Siehe Nachfolgeprodukt A16E Best.Nr. 344282.</p> |
| 344272 | <p>CLASSE 100 A12M Audio-Hausstation</p> <p>Audio-Hausstation mit Handhörer</p> <p>2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatz-tasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Ruf-ton wird mittels Drehregler eingestellt. LED-Anzeige für: Ruf-tonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Maße B x H x T: 95 x 192 x 45 mm.
Siehe Nachfolgeprodukt A16M Best.Nr. 344292.</p> |

- | Best.Nr. | Tischzubehör für CLASSE 100 |
|----------|--|
| 344552 | Zubehör für Tischmontage zur Verwendung mit Audio- und Video-Hausstationen CLASSE 100 Serie 12. |
| 344572 | <p>UP-Installationsset für CLASSE 100 V12E</p> <p>UP-Installations-Set für Video-Hausstation Best.Nr. 344522. Maße B x H x T: 170 x 170 x 56,2 mm</p> |
| 344562 | <p>UP-Installationsset mit Neigungswinkel für V12E</p> <p>Unterputz-Gehäuse zur Neigungswinkeleinstellung des Monitors, wenn die optimale Montagehöhe (Oberkante Hausstation ca. 165 cm) deutlich unterschritten werden muss. Zur Verwendung mit Video-Hausstation Best.Nr. 344522, Farbe: Weiß. Maße B x H x T: 70,7 x 170,7 x 28,7 mm</p> |
| 344592 | <p>AP-Installationsset mit Neigungswinkel für V12E</p> <p>Aufputz-Gehäuse zur Neigungswinkeleinstellung des Monitors, wenn die optimale Montagehöhe (Oberkante Hausstation ca. 165 cm) deutlich unterschritten werden muss. Zur Verwendung mit Video-Hausstation Best.Nr. 344522, Farbe: Weiß. Maße B x H x T: 170,7 x 170,7 x 64,2 mm</p> |
| 344582 | <p>Handhörer-Zubehör für V12E</p> <p>Zur Erweiterung von Video-Hausstationen Best.Nr. 344522 mit einem Handhörer (z. B. für Büros oder Arztpraxen) für Wand- oder Tischmontage. Das Sprechen ist dann sowohl mit Hörer, als auch weiterhin hörerlos möglich. Für die Tischmontage müssen 2 Stück Tischzubehör Best.Nr. 344552 verwendet werden (separat erhältlich). Farbe: Weiß
Maße B x H x T: 215,5 x 171,7 x 53 mm.</p> |
| 344232 | <p>Audio-Hausstation SPRINT L2</p> <p>Audio-Hausstation 2-Draht mit Gegensprechverkehr, eingebaute Mithörsperre, Elektretmikrofon, Rufunterscheidung für Tür- und Etagenruf, Ruf-lautstärkeschalter auf 3 Niveaus einstellbar, 1 Türöffnertaste, 1 Lichttaste, Wendelschnur steckbar, Montage mit beiliegenden Schrauben und Dübeln oder auf einer Schalterdose.</p> |

Anmerkung: Anschlussdosen, Ruf-lautsprecher und sonstiges Zubehör **siehe Seite 26.**

Hometouch

Kontrollieren Sie Ihr Zuhause mit nur einer Berührung



Ihr Kunde kann die Startseite des Hometouchs individuell anpassen und seine Lieblingsbefehle für die Hausautomation und Türkommunikation abspeichern.

Die Funktionen – ob Hausautomation oder Videohausstation – können mittels Apps und Smartphone-Anbindung, auch von unterwegs, gesteuert und verwaltet werden.



App "MyHOME_Up" für die Funktionen der Hausautomation.



App "DOOR ENTRY for HOMETOUCH" für die Funktionen der Hauskommunikation.



Durch seine elegante Ästhetik passt sich der Hometouch jedem Ambiente an.



Die Unterputzinstallation hat nur eine Aufbauhöhe von 7 mm.

Bei der Aufputzvariante beträgt die Aufbauhöhe nur 24 mm. Die Wandhalterung ist im Lieferumfang enthalten.

Über den Hometouch steuern und verwalten Sie Ihre komplette Hausautomation, wie z. B. Licht und Rollläden betätigen, Heizung regeln, die Beschallung aktivieren, Szenarien abrufen, u. v. m.



Einfache Installation und benutzerfreundliche Bedienung – ohne Konfiguration

Der neue Hometouch, in den Ausführungen Weiß und Schwarz, besitzt einen 7" Bildschirm (17,8 cm) mit kapazitiver Touch-Oberfläche und ist sowohl Steuerzentrale für Ihre MyHOME-Hausautomation als auch Video-Hausstation mit integrierter Smartphone Anbindung.

Ohne Konfiguration erkennt der Hometouch alle installierten MyHOME_Up Funktionen und ist sofort betriebsbereit.



DOOR ENTRY FOR HOMETOUCH

STEUERN SIE UNTERSCHIEDLICHE FUNKTIONEN GANZ EINFACH MITTELS APP FÜR ANDROID- UND IOS-SMARTPHONES/TABLETS.

Hausstationen

CLASSE 300 und Hometouch



344612
344642



344613
344643



344632



3488



3488W

Best.Nr. **CLASSE 300 V13E Video-Hausstation**

Hörerlose Farbvideo-Hausstation mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen und integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger

2-Draht-Technik, verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/umschalten) bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Türöffnen“ und „Gespräch annehmen“. Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschieden Ruftöne zur Auswahl. Nachrichten-Funktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Die Wandmontage erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung. Auch als Tischgerät mittels separat erhältlichem Zubehör (Best.Nr. 344632) verwendbar. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk.
Maße: B x H x T: 193,5 x 162 x 22 mm

- 344612 Farbausführung: Light
- 344613 Farbausführung: Dark

Best.Nr. **CLASSE 300 X13E Video-Hausstation mit Smartphone-Anbindung***

Hörerlose Farbvideo-Hausstation in 2-Draht-Technik mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und integrierter WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die App "DOOR ENTRY for Classe 300X" kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.*
Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/umschalten) bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Türöffnen“ und „Gespräch annehmen“. Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Nachrichten-Funktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Bei der Wandmontage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird, zur Unterbringung der Anschlusskabel, eine Standard-Installationsdose dringend empfohlen. Auch als Tischgerät mittels separat erhältlichem Zubehör (Art. 344632) verwendbar. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk.
Maße: B x H x T: 193,5 x 162 x 22 mm

- 344642 Farbausführung: Light
- 344643 Farbausführung: Dark

Best.Nr. **Tischzubehör für CLASSE 300**

344632 Zubehör für Tischmontage zur Verwendung mit Video-Hausstation CLASSE 300

Hometouch 7"

Touchscreen mit 7" Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung*. Die dafür notwendige App "DOOR ENTRY for Hometouch" für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Videohausstation (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Hometouch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1) als Steuerzentrale der My-Home-Hausautomation (Licht- und Rollläden steuern, Heizung, Beschallung, Szenarien abrufen, etc.).
Anschlüsse: 1 x BUS MyHOME, 1 x BUS Sprechanlage, 1 x Zusatzversorgung, 1 x RJ45, 1 x WiFi-Anbindung
Abmessungen bei Aufputzmontage (B x H x T):
196 x 147 x 24 mm (zur Unterbringung der Anschlusskabel wird eine Standard UP-Dose empfohlen). Bei Verwendung der Unterputzdose Best.Nr. 3487 beträgt die Aufbauhöhe lediglich 7 mm, keine zusätzlichen Abdeckrahmen notwendig.

Netzgerät Best.Nr. 346020 als Zusatzspannungsversorgung erforderlich.

Hinweis: In Verbindung mit der Hausautomation ist der Hometouch 7" nur mit dem Server MyHome_Up (Best.Nr. MYHOMESERVER1) verwendbar! Kann auch ohne Hausautomation, nur als Videohausstation, betrieben werden.

- 3488 Ausführung: Schwarz
- 3488W Ausführung: Weiß
- 3487 **UP-Dose für Hometouch 7"**
Unterputz-Dose für Hometouch 7" zur Realisierung einer Aufbauhöhe von 7 mm.
Abmessungen (B x H x T): 180 x 130 x 35 mm

Hohlwand-Montagesatz für Hometouch 7"

- 3487AP Ausschnittmaße (B x H): 183 x 130 mm

Anmerkung: Anschlussdosen, Ruflautsprecher und sonstiges Zubehör **siehe Seite 26.**

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels Wi-Fi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruf-taste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen On-line-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.

Systemgeräte

Spannungsversorgung, Videoverteilung, Schaltgeräte und Erweiterungen



Best.Nr.	Spannungsversorgung	Best.Nr.	Telefonanschaltung
346050	Video-Netzgerät 2-Draht Netzgerät 2-Draht mit integriertem Videoadapter für Verteiler- einbau (Profilschiene 35 mm). Eingang 230 V AC 50 Hz. Enthält 3 BUS-Anschlüsse für Eingang Videotürstation, Eingang Audiotürstation und Steigleitung zu den Hausstationen sowie 1 Anschluss (1 – 2) für Zusatzspannungsversorgung. Verwendbar für Audio- und Videoanlagen gleichermaßen. Elektronische Sicherung. 6 TE DIN. Ersetzt Netzgerät 346000 bzw. die Kombination Netzgerät 346000 + Videoadapter 346830.	306905 905TFE	TK-Interface für die Anbindung einer 2-Draht Audio- oder Videotürsprechanlage an eine Telefonanlage mit TFE-Schnittstelle gemäß FTZ 123D12, 3 TE DIN. Best.Nr. 905TFE, AB Schnittstelle.
346020	Zusatznetzgerät, Ausgang 1 - 2, 27 V DC, max. 600 mA, 2 TE DIN		Erweiterungs-Interface
146711	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 2 A, 2 TE DIN	346850	Appartment-Interface zur Trennung der Wohnungsfunktionen von der Mehrfamilienhausanlage. Ermöglicht das Einbinden von Türstationen oder Kameras, auf die nur der angeschlossene Teilnehmer Zugriff hat. Anschlussmöglichkeit für bis zu 5 Monitore, zusätzliches Netzgerät, 3 zusätzliche Türstationen pro Wohnung, getrenntes internes Sprechen in der Wohnung, 4 TE DIN.
146712	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 4,5 A, 3 TE DIN	346851	Strangverteiler zur Erweiterung von 2-Draht-Anlagen. Leitungslängenerweiterung bis 600 m, für bis zu 39 Stränge/Steigleitungen, 3900 2-Draht-Teilnehmer möglich (Audio/Video). Für die Planung von großen Wohnanlagen wenden Sie sich an unsere Technik. 4 TE DIN.
346030	AV-SCS Netzgerät mit integriertem Videoadapter, Ausgang BUS-AV, max. 600 mA, 2 TE DIN.		Fingerprintsystem ekey®
	Video-Adapter	EK101310	Fingerscanner ekey home FS UP I, für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230x (siehe Seite 8), empfohlene Montagehöhe: 155 cm, Temperaturbereich: -25 °C bis 70°C, Funktionen: 99 Finger speicherbar, manipulationsgeschützt. Daten bleiben nach Stromausfall erhalten.
F441	2-Draht-Mixer für Videotürsprechanlagen, Anschluss für BUS-Leitung, 4 Eingänge (Videotürstationen oder Kameras), 4 Ausgänge (Steigstränge), für Anlagen mit mehreren Türstationen oder Kameras und Anlagen mit mehreren Strängen, 6 TE DIN.	EK101312	Steuereinheit ekey home SE REG 2, 2 Wechselkontakte potentialfrei (max. 42 VAC/DC, 2A), 4 Teilungseinheiten, 2 potentialfreie Eingänge zur Aktivierung der Ausgänge, Versorgungsspannung: 8 – 24 VAC oder 8 – 30 VDC bzw. Klemmen 1 und 2 des Netzgeräts Best.Nr. 346000, Funktionen: Nutzer aufnehmen, Nutzer einzeln löschen, Relaiszeiten einstellbar (0 – 99 Sek.) Code ändern, Reset, Testmodus, komfortables und hinterleuchtetes Textdisplay.
	Türöffnerrelais und Schaltaktor (Aktivator)	EK101163	Steuereinheit ekey multi REG 4, 4 Wechselkontakte potentialfrei (max. 42 VAC/DC, 2A), 4 Teilungseinheiten, 4 potentialfreie Eingänge zur Aktivierung der Ausgänge, Versorgungsspannung: 8 – 24 VAC oder 8 – 30 VDC bzw. Klemmen 1 und 2 des Netzgeräts Best.Nr. 346000, Funktionen: Bis zu 4 Scanner anschließbar, Nutzer aufnehmen, Nutzer einzeln löschen, Relaiszeiten einstellbar (0 – 99 Sek.), Code ändern, Reset, Testmodus, 3 Zeitzonen, Zutrittsprotokoll, Schließplan, Namens-eingabe, Urlaubs- und Dauerprogramm.
346210	Der Aktivator kann für die Lichtsteuerung als Zeitschaltrelais verwendet werden, wird von der Lichttaste in der Tür- oder Hausstation aktiviert, Wechselkontakt mit Schraubklemmen 230 V 6 A, BUS-Anschluss, 2 TE DIN.		Parallel-Ruftlautsprecher
346230	Türöffner-Relais für 2-Draht-Anlagen, z. B. in Verbindung mit Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991, 2 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und für Türöffner, 2 TE DIN.	336910	AP-Ruftlautsprecher zur Weiterleitung des elektronischen Ruftons als Parallelrufsignal. Farbe: Weiß
346250	Relais zur Realisierung eines potentialfreien Kontakts für Türöffneranschaltung, kompakte Bauweise zur Installation in den UP-Kasten.		Funkgong-Erweiterung
	Zubehör Videoverteilung	A00082	Lätewerk Interface Schnittstelle zur Einbindung von Funkgongs der Marken Grothe, Friedland und ELDAT. Die Funksender der Funkgongs werden an den Klemmen 1 – 5M der Hausstationen angeschlossen. Abmessungen (L x B x H): 40x18x10 mm
346841	Video-Signalverteiler mit einem Eingang/Ausgang und 4 Abgängen für die Video-Hausstationen.		
347400	Kamera-Interface Koax/2-Draht für eine externe Videokamera. Anschlussklemmen: Videoeingang 1 Vss 75 Ohm und Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/150 mA.		
346870	Videosignal-Verstärker 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang. Dieser Verstärker ermöglicht die Videoübertragung bis 100 Meter zwischen der Türstation und dem letzten Monitor über unverdrilltes Kabel.		
	Video-Etagentaster-Interface		
346833	Zum Anschluss eines konventionellen Etagentasters an das Bus-system, Konfiguratoren müssen separat bestellt werden.		

Systemgeräte

Videoverteilung und Zubehör



306062

336982
349418

336983
349415

336984
349414



336904



3499



348201

Best.Nr. Steckdosen und Kabel für Hausstationen

306062	Steckdose, 8-polig, komplett UP-Montage – Weiß, BUS-Anschluss PIN 5 und 6
336803	Kabel für Tischkonsole mit 2 m Anschlussleitung
336982	Modularsteckdose, 8-polig LIVINGLIGHT, Weiß
336983	Modularsteckdose, 8-polig LIVINGLIGHT, Anthrazit
336984	Modularsteckdose, 8-polig LIVINGLIGHT, Tech
349414	Steckdose, 8-polig AXOLUTE, Aluminium
349415	Steckdose, 8-polig AXOLUTE, Anthrazit
349418	Steckdose, 8-polig AXOLUTE, White

Leitung und Abschlusswiderstand

336904	SCS-Leitung, 2-polig, 200 m Ring
3499	Externer Abschlusswiderstand, bei dem letzten Gerät auf einer Strangleitung wird der Abschlusswiderstand angeschlossen. Nur notwendig bei Geräten ohne internen Abschlusswiderstand, z. B. SPRINT Audio Best.Nr. 344232.

Ersatzteile

3515	Ersatz-BUS-Anschluss, Schraubklemme.
------	--------------------------------------

Transponder für Türstation SFERA

Geeignet für das Transponder-Lesegerät RFID der Türstation SFERA, ausgeführt als Schlüsselanhänger

348200	Transponder Schwarz
348201	Transponder Rot
348202	Transponder Grün
348203	Transponder Blau
348204	Transponder Orange
348205	Transponder Grau
348206	Transponder Gelb

Transponder-Programmiergerät

348402	Tischgerät mit USB-Schnittstelle zur Zuordnung der Transponder
--------	--

Konfiguratoren



3501/1

3501/2

3501/3

3501/4

3501/5

3501/6

3501/7

3501/8

3501/9

3501/SLA

3501K

Best.Nr. Konfiguratoren (VPE 10 Stück)

3501/0	Konfigurator 0
3501/1	Konfigurator 1
3501/2	Konfigurator 2
3501/3	Konfigurator 3
3501/4	Konfigurator 4
3501/5	Konfigurator 5
3501/6	Konfigurator 6
3501/7	Konfigurator 7
3501/8	Konfigurator 8
3501/9	Konfigurator 9
3501/SLA	Konfigurator SLA für Sonderfunktionen

Konfiguratoren-Set

3501K	Konfiguratoren-Box mit je 10 Konfiguratoren 0 bis 9, Konfiguratorenzange und Systemstecker.
306064	Konfiguratoren-Set, für die Konfiguration von 2-Draht Video- und Türsprechanlagen mit 1 Türstation und bis zu 10 Hausstationen. Bestehend aus: 3 Stk. Konfigurator Nummer 1, je 1 Stk. Konfigurator Nummer 0 und Nummer 2 bis 9, 1 Pinzette und Konfigurationsanleitung.
306065	Konfiguratoren-Set, für die Konfiguration von 2-Draht Video- und Türsprechanlagen mit 1 Türstation und bis zu 20 Hausstationen. Bestehend aus: 13 Stk. Konfigurator Nummer 1, 3 Stk. Konfigurator Nummer 2, je 2 Stk. Konfiguratoren Nummer 0 und 3 bis Nummer 9, 1 Pinzette und Konfigurationsanleitung.

Jumper JMP

P/CT16/07	Jumper „JMP“ als Ersatzteil für die Lautsprechermodule von SFERA und die Hausstationen CLASSE 100 und CLASSE 300.
-----------	---

Zubehör

Kameras



Best.Nr.	Außenkameras
TC2410	Night & Day-Rohrkamera IP 66 mit 3,6 mm Fixobjektiv 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 75° horizontal/52° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 400 mA, 24 IR-LEDs mit 15 m Beleuchtungsweite, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 54 x 85 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2413	Night & Day-Rohrkamera IP66 mit 2,8 – 12 mm Vario-Objektiv 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 98° bis 32° horizontal/78° bis 25° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 480 mA, 40 IR-LEDs mit 20 m Beleuchtungsweite, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 66 x 127 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2321	Night & Day-Kugelkamera IP66 mit 2,9 Weitwinkel-Fixobjektiv 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 96° horizontal/32° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 320 mA, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 60 x 57 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2417	Night & Day-Kugelkamera IP66 mit 2,8 – 12 mm Vario-Objektiv 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 98° bis 32° horizontal/78° bis 25° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 460 mA, 2 Hochleistungs-IR-LEDs mit 25 m Beleuchtungsweite, OSD-Menü, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 119 x 100 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2603	Rohrkamera IP66 mit 3,7 mm Fixobjektiv 1/2,8" 2,1 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 78° horizontal/52° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 150 mA, 24 IR-LEDs mit 15 m Beleuchtungsweite, OSD-Menü, 1 Lux, Farbe: silbergrau, Abmessungen: Ø 20,8 x 79 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC55	Minidome-Farbkamera IP66 mit IR-LEDs Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 67° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/200 mA, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0 Lux mit aktivierter IR-Beleuchtung, Objektiv 3,6 mm, Einbauloch-Durchmesser: 56 mm, Gesamtdurchmesser: 78 mm, Einbautiefe: 28 mm. Kann mittels (mitgeliefertem) hochwertigem Metallgehäuse auch Aufputz montiert werden. Zum Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400. BNC-Adapter Best. Nr. 999703 und 12 V-Steckverbinder Best.Nr. 999704 sind separat zu bestellen.
TC77	Minidome-Farbkamera Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 65° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/130 mA, BNC-Adapter und 12 V-Steckverbinder im Lieferumfang enthalten, geeignet zum direkten Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0,15 Lux, Objektiv 3,7 mm, Einbauloch-Durchmesser: 67 mm, Gesamtdurchmesser: 88 mm, Einbautiefe: 58,5 mm.

Best.Nr.	Zubehör für Außenkameras
TC301Z	Anschlussgehäuse für TC2417
TC303Z	Anschlussgehäuse für TC2410 und TC2413
999703	BNC-Adapter auf 2-Draht Zum Anschließen des Videokabels einer externen Kamera, an das Kamera-Interface Best.Nr. 347400.
999704	12 V-Steckverbinder mit Schraubklemmen Zum Anschluss der externen Kamera an eine Spannungsversorgung.
	UP-Kamera für den Innenbereich, Analog
391647	Farb-Einbaukamera passend zu Tragringen und Abdeckrahmen der Schalterserie Living Light, Stromversorgung 12 V DC, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, Videosignal wird über Kamerainterface Best.Nr. 347400 eingebunden, Farbe Anthrazit.
391648	Wie Best.Nr. 391647, jedoch Farbe Weiß
391649	Wie Best.Nr. 391647, jedoch Farbe Tech
391651	Wie Best.Nr. 391647, jedoch Schalterserie AXOLUTE Aluminium
391652	Wie Best.Nr. 391647, jedoch Schalterserie AXOLUTE Anthrazit
	UP-Kamera für den Innenbereich, 2-Draht
391657	Farb-Einbaukamera passend zu Tragringen und Abdeckrahmen der Schalterserie Living Light, mit direktem Anschluss an den 2-Draht-BUS, Farbe Anthrazit.
391658	Wie Best.Nr. 391657, jedoch Farbe Weiß
391659	Wie Best.Nr. 391657, jedoch Farbe Tech
391661	Farb-Einbaukamera passend zu Tragringen und Abdeckrahmen von AXOLUTE, mit direktem Anschluss an den 2-Draht Bus, Farbe Aluminium.
391662	Wie Best.Nr. 391661, jedoch Farbe Anthrazit
391663	Wie Best.Nr. 391661, jedoch Farbe White
	Spannungsversorgungen
146711	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 2 A, 2 TE DIN
146712	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 4,5 A, 3 TE DIN

Video- und Audio-SETS

für Ein- und Zweifamilienhäuser

Wer die Vorteile der Bticino-Produkte nutzen möchte, kann alle notwendigen Komponenten auch als Set bestellen.



Flex'ONE

Sets

Diese Sets beinhalten eine komplette Einfamilienhaus-Sprechanlage inkl. Türstation, Hausstation und allen benötigten Systemgeräten.

Die Türstationen bei Flex'ONE besitzen bereits 1 und 2 Ruf Tasten, wodurch mittels Hinzufügen einer Hausstation nach Wahl, einfach und schnell eine Zweifamilienhaus-Anlage erstellt werden kann.





Video-Set Flex'ONE
LINEA 3000 und
CLASSE 300 X13E



Audio-Set
LINEA 3000 und
CLASSE 100 A16E

Alles in einem Set

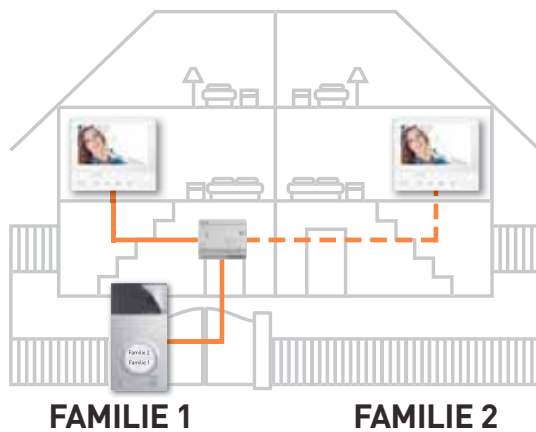
Nutzen Sie die Vorteile der Bticino-Produkte für die perfekte Systemlösung. Ob Ein- oder Zweifamilienhaus, ob Audio- oder Videotürsprechanlagen, ob Aufputz- oder Unterputzinstallation, Bticino liefert Ihnen immer das passende Set für Ihr Projekt.

Und das Set bietet Ihnen alle notwendigen Sprechanlagen-Bestandteile: Außen- und Innenstelle, Spannungsversorgung und Zubehör für die Inbetriebnahme.

So ist eine Installation im Handumdrehen möglich und Sie bleiben

immer flexibel. Ein nachträgliches Erweitern mit zusätzlichen Hausstationen für die hausinterne Kommunikation ist kein Problem. Ebenso wie zusätzliche Türstationen für weitere Zugänge. Auch interne und externe Kameras für die Überwachung können Sie jederzeit integrieren. Das Bticino Setprogramm bietet Ihnen außerdem auch Systeme mit Codelock oder Fingerprint an.

Flex'ONE Flexible Audio- und Video-Sets für Ein- und Zweifamilienhäuser



— 2-Draht-Bus – Flex'ONE-1-Familienhaus

- - - Optional: Erweiterung auf 2-Familienhaus

Installieren Sie einfach ein Flex'ONE-Set und eine zusätzliche Hausstation nach Wahl

FAMILIE 1	FAMILIE 2
	<p>zusätzliche frei wählbare Hausstation für die 2. Familie</p>



CLASSE 300 X13E



Familie 2
Familie 1

Linea 3000 mit Namensschild für 1 und 2 Familien

Video-Sets

Flex'ONE

Flex'ONE Sets können jederzeit ohne großen Aufwand durch Sie erweitert werden. Überzeugen Sie sich selbst mit Unterstützung der nachfolgenden Tabellen-Übersichten, wie einfach und flexibel die Erweiterungen vorgenommen werden können. Wählen Sie das gewünschte Set aus und ergänzen Sie dieses ganz nach Ihren Bedürfnissen. Die farblich unterlegten Zeilen in Hellgrau (■) für Einfamilienhaus- bzw. in Dunkelgrau (■) für Zweifamilienhausanlagen geben Ihnen hier eine weitere Hilfestellung.

ZUM BEISPIEL:

Für ein Zweifamilienhaus mit Unterputz-Türstation (LINEA 3000) und hörloser Hausstation (CLASSE 300 X13E) benötigen Sie das Set 363911, die Hausstation 344642¹⁾ und das Zubehör 905199.

Flex'One Video-Sets							
Produktfotos	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP	Ruftasten	Set Best.Nr.	Hausstation ¹⁾ Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hometouch 7" Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, einen Hometouch (inkl. Zusatznetzgerät) mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	905210	–	–
				2 Familien	905210	3488W ¹⁾	–
			UP	1 Familie	905210	–	905199
				2 Familien	905210	3488W ¹⁾	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	363911	–	–
				2 Familien	363911	344642 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	363911	–	905199
				2 Familien	363911	344642 ¹⁾	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 100 X16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörlose AP-Hausstation CLASSE 100 X16E mit 5" Bildschirm und Smartphone-Anbindung. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	364932	–	–
				2 Familien	364932	344932 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	364932	–	905199
				2 Familien	364932	344932 ¹⁾	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 300 V13E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Video-Netzgerät, eine hörlose AP-Hausstation CLASSE 300 V13E mit Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	363511	–	–
				2 Familien	363511	344612 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	363511	–	905199
				2 Familien	363511	344612 ¹⁾	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 100 V16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Video-Netzgerät, eine hörlose AP-Hausstation CLASSE 100 V16E mit 5" Bildschirm. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	364922	–	–
				2 Familien	364922	344922 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	364922	–	905199
				2 Familien	364922	344922 ¹⁾	905199

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Hausstationen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio- oder Video-Hausstation verwendet werden.

UP= Unterputz, AP=Aufputz
Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

Weitwinkelkamera Touchscreen

Video-Sets

Flex'ONE

Flex'One Video-Sets							
Produktfotos	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP	Ruftasten	Set Best.Nr.	Hausstation ¹⁾ Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	<p>Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Hometouch 7" Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, einen Hometouch (inkl. Zusatznetzgerät) mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.</p>	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	905220	–	–
				2 Familien	905220	3488W ¹⁾	
	<p>Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.</p>	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	365011	–	–
				2 Familien	365011	344642 ¹⁾	
	<p>Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Hausstation CLASSE 100 X16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 X16E mit 5" Bildschirm und Smartphone-Anbindung. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.</p>	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	364615	–	–
				2 Familien	364615	344932 ¹⁾	
	<p>Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Hausstation CLASSE 100 V16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 V16E mit 5" Bildschirm. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.</p>	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	364617	–	–
				2 Familien	364617	344922 ¹⁾	
	<p>Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + Codelock und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Codelock und Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.</p>	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	365911	–	–
				2 Familien	365911	344642 ¹⁾	

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Hausstationen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio- oder Video-Hausstation verwendet werden.





UP = Unterputz, AP = Aufputz
Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

Weitwinkelkamera Touchscreen

Video-Sets, Einbaulautsprecher-Kit

Flex'ONE

Flex'One Video-Sets

Produktfotos	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP	Ruftasten	Set Best.Nr.	Hausstation ¹⁾ Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + N & D-Kamera und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Night & Day-Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine höörerlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	365811	–	–
				2 Familien	365811	344642 ¹⁾	–
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + ekey-Fingerprint 2-Kanal und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera inkl. ekey-Fingerprint mit 2 Kontakten, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine höörerlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	905282	–	–
				2 Familien	905282	344642 ¹⁾	–
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + ekey-Fingerprint 4-Kanal und Hausstation CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera inkl. ekey-Fingerprint mit 4 Kontakten, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine höörerlose AP-Hausstation CLASSE 300 X13E mit Smartphone-Anbindung und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	905284	–	–
				2 Familien	905284	344642 ¹⁾	–
 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Frei wählbar</div>	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA zur Komplettierung mit Hausstationen nach Wahl Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, Hausstationen sind nicht enthalten und können je nach Anforderung gewählt werden. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 bzw. 2 Familien	905230	nach Wahl	–

Universal-Einbaulautsprecher-Kit für Briefkastenanlagen

Produktfotos	Beschreibung	AP/ UP	Ruftas- ten	Set Best.Nr.	Haus- station ¹⁾ Best.Nr.
	Videofähiges Universal-Einbaulautsprecher-Kit für Briefkastenanlagen zur Komplettierung mit Hausstationen nach Wahl Das Set enthält: Einen Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 für den Anschluss von bis zu 8 externen Ruftasten, ein Video-Netzgerät, ein REG-Türöffnerrelais und ein Kamera-Interface zur Einbindung einer externen Kamera mit dem Standard-Video-Signal FBAS 1Vss an 75 Ohm. Externe Kamera und Hausstationen sind nicht enthalten und können je nach Anforderung gewählt werden (Hausstationen siehe Folgeseiten, externe Kameras siehe Seite <?>).	Einbau	Bis zu 8 Ruftasten	367911	nach Wahl

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Hausstationen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio- oder Video-Hausstation verwendet werden.







UP= Unterputz, AP=Aufputz
Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

 Weitwinkelkamera  Touchscreen

Audio-Sets

Flex'ONE

Flex'One Audio-Sets











Produktfotos	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP	Ruftasten	Set Best.Nr.	Hausstation ¹⁾ Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Audio-Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 A16E, Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	364232	–	–
				2 Familien	364232	344282 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	364232	–	905199
				2 Familien	364232	344282 ¹⁾	905199
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hausstation CLASSE 100 A16M Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Audio-Netzgerät, eine AP-Hausstation CLASSE 100 A16M, Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	1 Familie	364231	–	–
				2 Familien	364231	344292 ¹⁾	–
			UP	1 Familie	364231	–	905199
				2 Familien	364231	344292 ¹⁾	905199
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA in der Farbe Allmetal und Hausstation CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	364234	–	–
				2 Familien	364234	344282 ¹⁾	–
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA in der Farbe Allwhite und Hausstation CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allwhite, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allwhite/ Aluminium	UP	1 Familie	905181	–	–
				2 Familien	905181	344282 ¹⁾	–
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA + Codelock und Hausstation CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Codelock, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	364235	–	–
				2 Familien	364235	344282 ¹⁾	–
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA + ekey-Fingerprint 2-Kanal und Hausstation CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal inkl. ekey-Fingerprint mit 2 Kontakten, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Hausstation CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkereglern, 4 programmierbare Zusatz Tasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allmetal/ Aluminium	UP	1 Familie	905183	–	–
				2 Familien	905183	344282 ¹⁾	–

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Hausstationen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio-Hausstation verwendet werden.

UP = Unterputz, AP = Aufputz
Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

Hausstationen für Flex'One-Sets

für Ein- und Mehrfamilienhäuser



Produktfotos		Beschreibung	Hausstation Best.Nr.
 <p>3488W</p>	 <p>3488</p>	<p>Hometouch 7" Video-Hausstation mit Smartphone-Anbindung Touchscreen mit 7" Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung*. Die dafür notwendige App „DOOR ENTRY for Hometouch“ für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Videohausstation (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Hometouch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1) als Steuerzentrale der MyHome-Hausautomation (Licht- und Rollläden steuern, Heizung, Beschallung, Szenarien abrufen, etc.) Zusatznetzgerät Best.Nr. 346020 wird benötigt.</p>	<p>3488W 3488</p>
 <p>344642</p>	 <p>344643</p>	<p>Classe 300 X13E Video-Hausstation mit Smartphone-Anbindung Hörerlose Farbvideo-Hausstation mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Höreräteträger, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Sonstige Funktionen wie V13E (Best.Nr. 344612/13). Über die App „DOOR ENTRY Classe 300X“ kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Anrufbeantworter-Funktion: ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert.</p>	<p>344642 344643</p>
 <p>344612</p>	 <p>344613</p>	<p>CLASSE 300 V13E Video-Hausstation Hörerlose Farbvideo-Hausstation mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen und integrierter Induktionsschleife für Höreräteträger. Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion. Der Zugriff zu den Einstellungen und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. Nachrichten-Funktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Bei der Wandmontage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird eine Installationsdose dringend empfohlen.</p>	<p>344612 344613</p>
 <p>344932</p>		<p>CLASSE 100 X16E Video-Hausstation mit Smartphone-Anbindung Hörerlose Farbvideo-Hausstation mit 5" (12,7) LCD-Bildschirm, integrierter Induktionsschleife für Höreräteträger und WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die App „DOOR ENTRY Classe 100X“ kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Verfügt über 2 physische Sprechastasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen sowie 4 konfigurierbare Zusatzastasten. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü geregelt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Tischmontage mittels Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692) möglich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.</p>	<p>344932</p>
 <p>344922</p>		<p>CLASSE 100 V16E Video-Hausstation Hörerlose AP-Hausstation mit Induktionsschleife für Höreräteträger Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), Verfügt über 2 physische Sprechastasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen sowie 4 konfigurierbare Zusatzastasten. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü geregelt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Tischmontage mittels Zubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692) möglich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.</p>	<p>344922</p>
 <p>344282</p>		<p>CLASSE 100 A16E Audio-Hausstation hörerlos Hörerlose Audio-Hausstation für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 2 physische Sprechastasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen und 4 Zusatzastasten. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus, Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.</p>	<p>344282</p>
 <p>344292</p>		<p>CLASSE 100 A16M Audio-Hausstation mit Handhörer Audio-Hausstation mit Handhörer für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 3 Sensortasten für Standardfunktionen und 4 Zusatzastasten. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus, Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.</p>	<p>344292</p>

Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

Mehrdraht Audio-Sets

für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Mehrdraht Audio-Sets

Produktfotos	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP	Ruftasten	Set Best.Nr.
	Analoges Audio-Set mit UP-Türstation SFERA CLASSIC und Hausstation SPRINT Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA CLASSIC Modular mit beleuchteten Namensschildern, ein Netzgerät, eine/zwei SPRINT-Hausstation(en) mit Ruflautstärkereglern und Türöffnertaste.	Aluminium	UP	1 Familie	313311
				2 Familien	313321
	Analoges Audio-Set mit AP-Türstation LINEA 2000 und Hausstation SPRINT Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 2000 mit beleuchteten Namensschildern, ein Netzgerät, eine/zwei SPRINT-Hausstation(en) mit Ruflautstärkereglern und Türöffnertaste.	Aluminium	AP	1 Familie	363211
				2 Familien	363221

UP = Unterputz, AP = Aufputz
 Abbildungen sind nicht maßstabgetreu.

Wie funktioniert das Flex^{ONE} Konzept?

Nur durch Hinzufügen einer Hausstation nach Wahl erstellen Sie ein Zweifamilienhaus-Set.



2-Draht BUS-System Audio mit Türstationen SFERA Aluminium, alle Farben																				
Rufstation	UP-Kasten		Abdeckrahmen + Modulträger		Funktionsmodule			Frontblenden					Netzgerät	Konfiguratoren			Hausstationen			
	35010 1 Mod.	35020 2 Mod.	35030 3 Mod.	35071x ¹⁾ 1 Mod.	35072x ¹⁾ 2 Mod.	35073x ¹⁾ 3 Mod.	35100 TL	35200 4 RT	35400 Kabel	35110x ¹⁾ TL + 1 RT	35120x ¹⁾ TL - 2 RT	35200x ¹⁾ 3 RT	35204x ¹⁾ 4 RT	35200x ¹⁾ Leer	34650 ²⁾ Netzgerät	306064 Set 10 WE	316065 Set 20 WE	35017* Kombi.	344292 A16M	344282 A16E
1	1			1			1			1					1				1	1
2	1			1			1			1					1				2	2
3		1			1		1				1				1				3	3
4		1			1		1					1			1				4	4
5		1			1		1					1			1				5	5
6		1			1		1				1				1				6	6
7			1			1	1					1			1				7	7
8		1				1	1					2			1				8	8
9		1				1	1					2			1				9	9
10			1			1	1				1				1				10	10
11	2				2		1	3			1				1				11	11
12	2				2		1	3			1				1				12	12
13	2				2		1	3			1				1				13	13
14	2				2		1	3			1				1				14	14
15			2			2	1	4			1				1				15	15
16			2			2	1	4			1				1				16	16
17			2			2	1	4			1				1				17	17
18			2			2	1	4			1				1				18	18
19			2			2	1	5			1				1				19	19
20			2			2	1	5			1				1				20	20
22			2			2	1	5			1				1				22	22
26			3			3	1	6			1				1				26	26
28			3			3	1	7			1				1				28	28
32			3			3	1	8			1				1				32	32
36			4			4	1	9			1				1				36	36
40			4			4	1	10			1				1				40	40
44			4			4	1	11			1				1				44	44
48			5			5	1	12			1				1				48	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet

2) Das Netzgerät (Best.Nr. 34650) befindet sich, als einziges Gerät in dieser Aufstellung, in der Rabattgruppe Video.

Für eine Licht- oder zusätzliche Türöffnersteuerung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 9051FE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

Kalkulationstabellen

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Weitwinkelkamera, alle Farben																	
Rufstellen	UP-Kasten	Abdeckrahmen + Modulträger			Funktionsmodule			Frontblenden			Netzgerät	Video-etagenv.	Konfiguratoren	Hausstationen			
	350020 2 Mod. 350030 3 Mod.	35071x ¹⁾ 1 Mod.	35072x ¹⁾ 2 Mod.	35073x ¹⁾ 3 Mod.	351300 TL + Kamera	354000 Kabel	352000 4 RT	35130x ¹⁾ TL + Kamera	35203x ¹⁾ 3 RT	35204x ¹⁾ 4 RT	35200x ¹⁾ Leer	340150 Netzgerät	346841 Etagen	310664 Set 10 WE	310665 Set 20 WE	35017* Konfig.	344922 V16E
1	1				1			1				1					1
2 ¹⁾	1		1		1		1	1				1		1			2
3	1		1		1		1	1				1	1	1			3
4	1		1		1		1	1		1		1	1	1			4
5	1		1		1		1	1		1		1	1	1			5
6 ²⁾	1	1			1		2	1	1			1	2	1			6
7	1	1			1		2	1	1			1	2	1			7
8	1	1			1		2	1	1			1	2	1			8
9	1	1			1		2	1	1			1	2	1			9
10 ²⁾	2		2		1		3	1	1	2		1	3	1			10
11	2		2		1		3	1	1	2		1	3		1		11
12	2		2		1		3	1	1	3		1	3		1		12
13	2		2		1		3	1	1	3		1	3		1		13
14 ²⁾	2		2	2	1		4	1	1	3	1	1	4		1		14
15	2		2	2	1		4	1	1	3	1	1	4		1		15
16	2		2	2	1		4	1	1	4	1	1	4		1		16
17	2		2	2	1		4	1	1	4	1	1	4		1		17
18 ¹⁾	2		2	2	1		5	1	1	4		1	5		1		18
19	2		2	2	1		5	1	1	4		1	5		1		19
20	2		2	2	1		5	1	1	5		1	5		1		20
22 ¹⁾	3		3	3	1	2	6	1	1	5	2	1	6	1	1	1	22
26	3		3	3	1	2	7	1	1	6	1	1	7	1	1	1	26
28	3		3	3	1	2	7	1	1	7	1	1	7	1	1	1	28
32	3		3	3	1	2	8	1	1	8	1	1	8	2	1	2	32
36	4		4	4	1	3	9	1	1	9	2	2	9	2	1	2	36
40	4		4	4	1	3	10	1	1	10	1	2	10	3	1	3	40
44	4		4	4	1	3	11	1	1	11	1	2	11	3	1	3	44
48	5		5	5	1	4	12	1	1	12	2	2	12	3	1	3	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet. Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften.

2) Enthält eine Reservelaste. Bei Anlagen mit 1 oder 2 Rufstellen beachten Sie bitte unser Setprogramm.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Weitwinkelkamera und Smartphone-Anbindung, alle Farben

Rufstationen	UP-Kasten	Abdeckrahmen + Modulträger	Funktionsmodule	Frontblenden	Netzgerät	Video-etagenv.	Konfiguratoren	Hausstationen
350010 1 Mod.	350020 2 Mod.	35021x ¹⁾ 1 Mod.	351300 TL + Kamera	351300 TL + Kamera	35130x ¹⁾ TL + 1 RT	35203x ¹⁾ 3 RT	346841 Etagen	344522 ²⁾ X16E
1	1	1	1	1	1	1	1	1
2 ²⁾	1	1	1	1	1	1	1	2
3	1	1	1	1	1	1	1	3
4	1	1	1	1	1	1	1	4
5	1	1	1	1	1	1	1	5
6 ²⁾	1	1	2	2	2	2	2	6
7	1	1	2	2	2	2	2	7
8	1	1	2	2	2	2	2	8
9	1	1	2	2	2	2	2	9
10 ²⁾	2	2	3	3	3	3	3	10
11	2	2	3	3	3	3	3	11
12	2	2	3	3	3	3	3	12
13	2	2	3	3	3	3	3	13
14 ²⁾	2	2	4	4	4	4	4	14
15	2	2	4	4	4	4	4	15
16	2	2	4	4	4	4	4	16
17	2	2	4	4	4	4	4	17
18 ³⁾	2	2	5	5	5	5	5	18
19	2	2	5	5	5	5	5	19
20	2	2	5	5	5	5	5	20
22 ²⁾	3	3	6	6	6	6	6	22

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet. Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften.

2) Enthält eine Reservetaste. Bei Anlagen mit 1 oder 2 Rufstationen beachten Sie bitte unser Setprogramm.

3) Wird die Smartphone-Anbindung genutzt, ist pro Wohnung bzw. Hausstation X16E ein separates WLAN-Netzwerk notwendig.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Night & Day Weitwinkelkamera, alle Farben																			
Rufstation	UP-Kasten	Abdeckrahmen + Modult Träger	Funktionsmodule				Frontblenden				Netzgerät	Video- etagenv.	Konfiguratoren	Haus- stationen					
	350100 2 Mod.	350100 3 Mod.	351100 LS	352400 N&D Kamera	354000 Köhler	352000 4 RT	35240x ¹⁾ N&D Kamera	35710x ¹⁾ TL	35711x ¹⁾ TL + 1 RT	35712x ¹⁾ TL + 2 RT	35203x ¹⁾ 3 RT	35204x ¹⁾ 4 RT	35200x ¹⁾ Leer	346150 Netzgerät	346841 Etagen	316164 Set 10 WE	316165 Set 20 WE	35017* Konfig.	344922 ¹⁾ V16E
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4
5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5
6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6
7	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7
8	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8
9	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9
10	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
11	2	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11
12	2	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12
13	2	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13
14	2	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14
15	2	2	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15
16	2	2	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16
17	2	2	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	17
18	2	2	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18
19	3	3	1	1	2	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	19
20	3	3	1	1	2	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	20
22	3	3	1	1	2	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	22
26	3	3	1	1	2	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26
28	3	3	1	1	2	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	28
32	4	4	1	1	3	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	32
36	4	4	1	1	3	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	36
40	4	4	1	1	3	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	40
44	5	5	1	1	4	11	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	44
48	5	5	1	1	4	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x, die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet
 Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften. Für eine Licht- oder zusätzliche Türöffnersteuerung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 9051FE).

2) Anstelle von Klasse 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Hausstationen Klasse 300 (Best.Nr. 344612/13/42/43) oder Klasse 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagenaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

2-Draht BUS-System Audio mit Einbaulautsprecher für Briefkastenanlagen

Rufstellen		Funktionsmodule		Netzgerät	Konfiguratoren		Hausstationen		
	346991 Einbaulautsprecher	346992 Erweiterung	346230 Türöffnerrelais	346050 ¹⁾ Netzgerät	306044 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	35017* Konfig.	344292 Classe 100 A16M	344282 Classe 100 A16E
1	1		1	1				1	1
2	1		1	1	1			2	2
3	1		1	1	1			3	3
4	1		1	1	1			4	4
5	1		1	1	1			5	5
6	1		1	1	1			6	6
7	1		1	1	1			7	7
8	1		1	1	1			8	8
9	1	1	1	1	1			9	9
10	1	1	1	1	1			10	10
11	1	1	1	1		1		11	11
12	1	1	1	1	1			12	12
13	1	1	1	1	1			13	13
14	1	1	1	1	1			14	14
15	1	1	1	1	1			15	15
16	1	1	1	1	1			16	16
17	1	2	1	1	1			17	17
18	1	2	1	1	1			18	18
19	1	2	1	1	1			19	19
20	1	2	1	1	1			20	20
22	1	2	1	1	1		1	22	22
26	1	3	1	1	1		1	26	26
30	1	3	1	1	2		2	30	30
34	1	4	1	1	2		2	34	34
38	1	4	1	1	2		2	38	38
42	1	5	1	1	3		3	42	42
46	1	5	1	1	3		3	46	46
50	1	6	1	1	4		4	50	50

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 9051FE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfigurationsanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

1) Das Netzgerät (Best.Nr. 346050) befindet sich, als einziges Gerät in dieser Aufstellung, in der Rabattgruppe Video.

2-Draht BUS-System Video mit Einbaulautsprecher für Briefkastenanlagen

Rufkasten	Funktionsmodule				Netzgerät	Videoetagenvert.	Konfiguratoren			Hausstationen
	Einbaulautsprecher	Kameramodule	Einbaukamera	Türöffnerrelais			306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	33017* Konfig.	
1	1	1	1	1	1	1				1
2	1	1	1	1	1	1		1		2
3	1	1	1	1	1	1	1	1		3
4	1	1	1	1	1	1	1	1		4
5	1	1	1	1	1	1	1	1		5
6	1	1	1	1	1	1	2	1		6
7	1	1	1	1	1	1	2	1		7
8	1	1	1	1	1	1	2	1		8
9	1	1	1	1	1	1	2	1		9
10	1	1	1	1	1	1	3	1		10
11	1	1	1	1	1	1	3	1	1	11
12	1	1	1	1	1	1	3	1	1	12
13	1	1	1	1	1	1	3	1	1	13
14	1	1	1	1	1	1	4	1	1	14
15	1	1	1	1	1	1	4	1	1	15
16	1	1	1	1	1	1	4	1	1	16
17	1	2	1	1	1	1	4	1	1	17
18	1	2	1	1	1	1	5	1	1	18
19	1	2	1	1	1	1	5	1	1	19
20	1	2	1	1	1	1	5	1	1	20
22	1	2	1	1	1	1	6	1	1	22
26	1	3	1	1	1	1	7	1	1	26
30	1	3	1	1	1	1	8	2	1	30
34	1	4	1	1	1	1	9	2	1	34
38	1	4	1	1	1	1	10	2	1	38
42	1	5	1	1	1	1	11	3	1	42
46	1	5	1	1	1	1	12	3	1	46
50	1	6	1	1	1	1	13	4	1	50

1) Anstelle von Klasse 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Hausstationen Klasse 300 (Best.Nr. 344612/13/42/43) oder Klasse 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagenmaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

2) Über das Kameramodule (Best.Nr. 347400) kann jede Standardkamera mit Videoausgang FBAS 1Vss eingebunden werden. Verdrahtung Videoanlagen siehe auch Gesamtkatalog.

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite 58.

2-Draht Video mit Türstation Linea 300											
Rufstellen	Türstationen (Kompletteräte)				Netzgerät	Videoagenverteiler	Konfiguratoren			Hausstationen	
	3000x11 Türstation 4 RT	3000x21 Türstation 8 RT	3000x21 Türstation 12 RT	3000x41 Türstation 20 RT	3000x51 Türstation 32 RT	346150 Netzgerät	344841 Etagen	300644 Set 10 WE	304045 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344922 V16E
3	1					1	1	1			3
4	1					1	1	1			4
6		1				1	2	1			6
8		1				1	2	1			8
10			1			1	3	1			10
12			1			1	3		1		12
16				1		1	4		1		16
20				1		1	5		1		20
26					1	1	7	1	1	1	26
32					1	1	8	2	1	2	32

1) Zur Materialauswahl der Türstationen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Ziffern in den Artikelnummern: 0 – Aluminium, 1 – Edelstahl

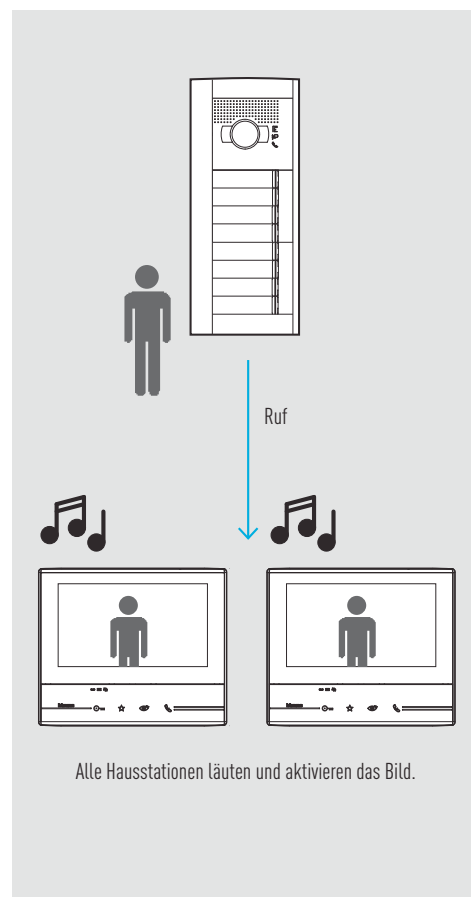
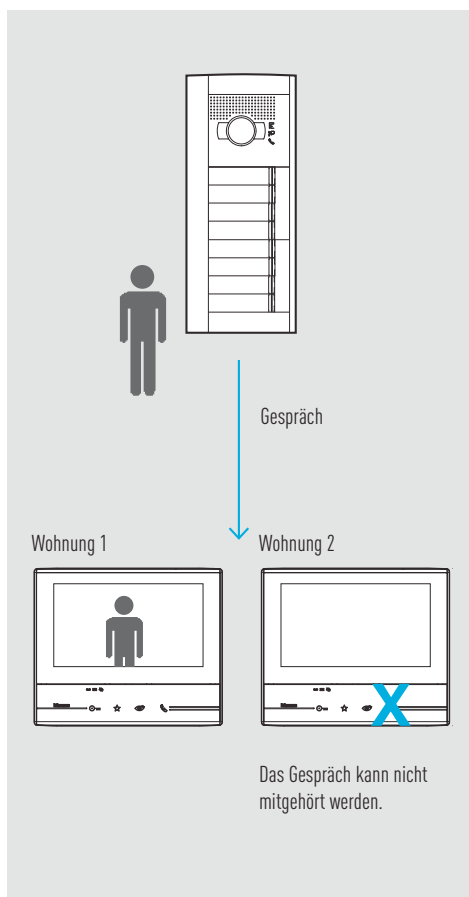
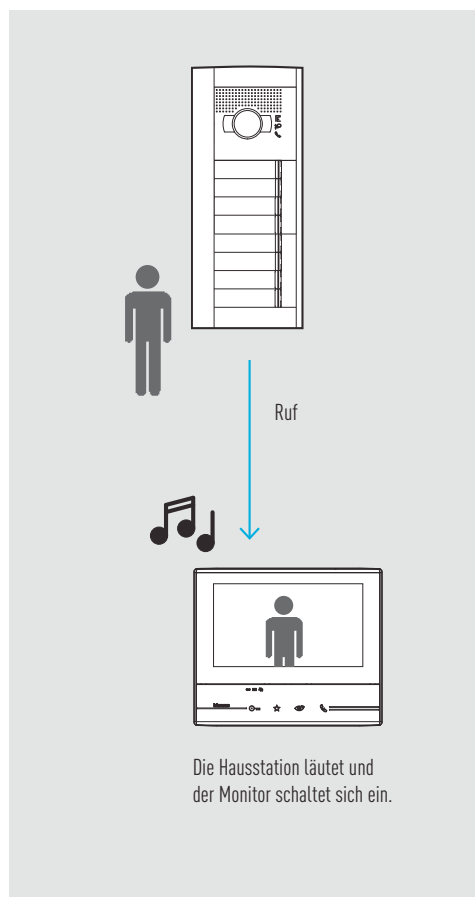
2) Anstelle von Classe 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Hausstationen Classe 300 (Best.Nr. 344612/13/42/43) oder Classe 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagenaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 300906) und TFz a/b-Interface (Best.Nr. 9051FE).



* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle darunter.

Konfiguratorenanzahl												
Hausst.-Anzahl	306064 Set 10 HS	306065 Set 20 HS	3501/0 Konfig. 0 (10 Stk.)	3501/1 Konfig. 2 (10 Stk.)	3501/2 Konfig. 2 (10 Stk.)	3501/3 Konfig. 3 (10 Stk.)	3501/4 Konfig. 4 (10 Stk.)	3501/5 Konfig. 5 (10 Stk.)	3501/6 Konfig. 6 (10 Stk.)	3501/7 Konfig. 7 (10 Stk.)	3501/8 Konfig. 8 (10 Stk.)	3501/9 Konfig. 9 (10 Stk.)
bis 10	1											
bis 20		1										
bis 29					1							
ab 30					1	1						
ab 40					1	1	1					
ab 50					1	1	1	1				
ab 60					1	1	1	1	1			
ab 70					1	1	1	1	1	1		
ab 80					1	1	1	1	1	1	1	
ab 90					1	1	1	1	1	1	1	1

Die Tabelle empfiehlt die Anzahl der Konfiguratoren für Anlagen mit 1 bis 100 Hausstationen und 1 Türstation.



ANLÄUTEN

Jede Hausstation hat eine einzigartige Adressenzuordnung (Konfiguration). Beim Betätigen einer Ruftaste wird ein Ruf abgesetzt, der nur von der jeweils zugeordneten Hausstation erkannt wird. Der Ruf ist für 30 Sekunden aktiv und kann innerhalb dieser Zeit beantwortet werden. Beim Einlangen des Rufes läutet die Hausstation und der Videomonitor (sofern vorhanden) schaltet sich automatisch ein. Durch Drücken der Gesprächstaste  wird die Kommunikation mit der Türstation aufgebaut und bleibt für 1 Minute aufrecht. Durch nochmaliges Drücken der Gesprächstaste  wird die Kommunikation beendet und der Videomonitor schaltet sich ab.

MITHÖRSPERRE

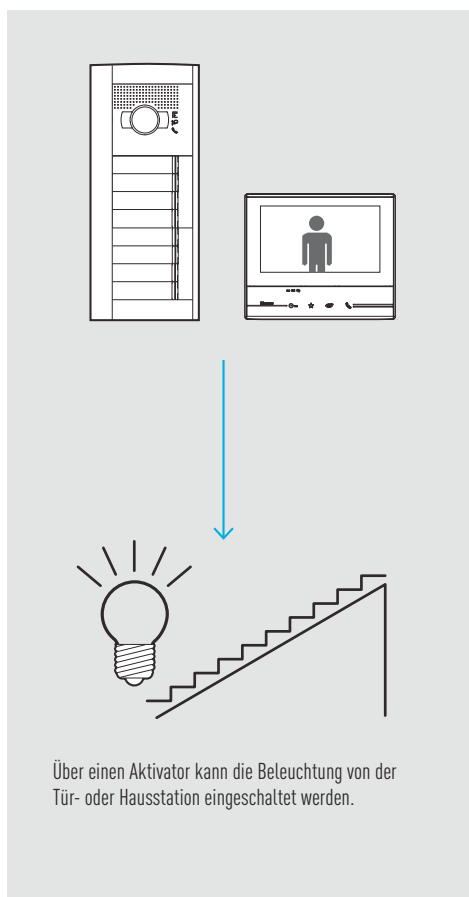
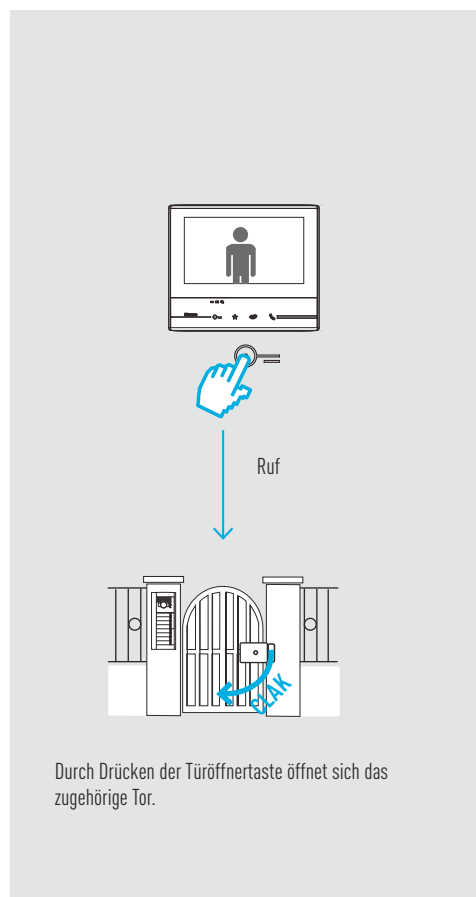
Um die Privatsphäre zu garantieren, sind während eines Gespräches zwischen einer Tür- und einer Hausstation alle anderen Tür- und Hausstationen von diesem Gespräch ausgenommen. Sollte während eines Gespräches auf einer anderen Türstation geläutet werden, erfolgt ein Besetzzeichen mittels Signalton oder LED-Anzeige (abhängig von der Türstation).

GLEICHZEITIGES EINSCHALTEN

Bei mehreren Video-Hausstationen an einer Ruftaste, ist bei Einlangen eines Rufes auch das gleichzeitige Einschalten aller Monitore möglich. Erst wenn der Ruf mittels Gesprächstaste an einer Video-Hausstation angenommen wird, schalten sich die restlichen Monitore aus. Um diese Funktion durchführen zu können, müssen die zusätzlichen Video-Hausstationen mit je einem Netzgerät (z. B. Best.Nr. 346020) versorgt werden.

Systemfunktionen

Allgemeines



TÜRÖFFNERFUNKTION

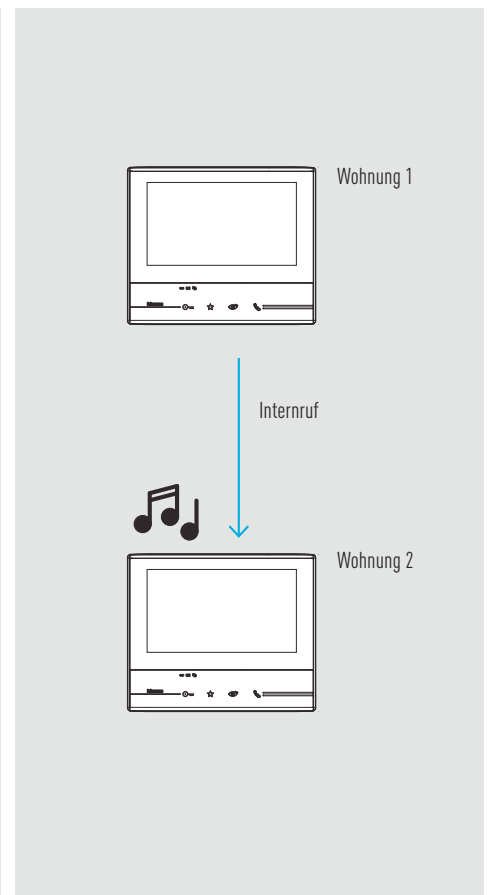
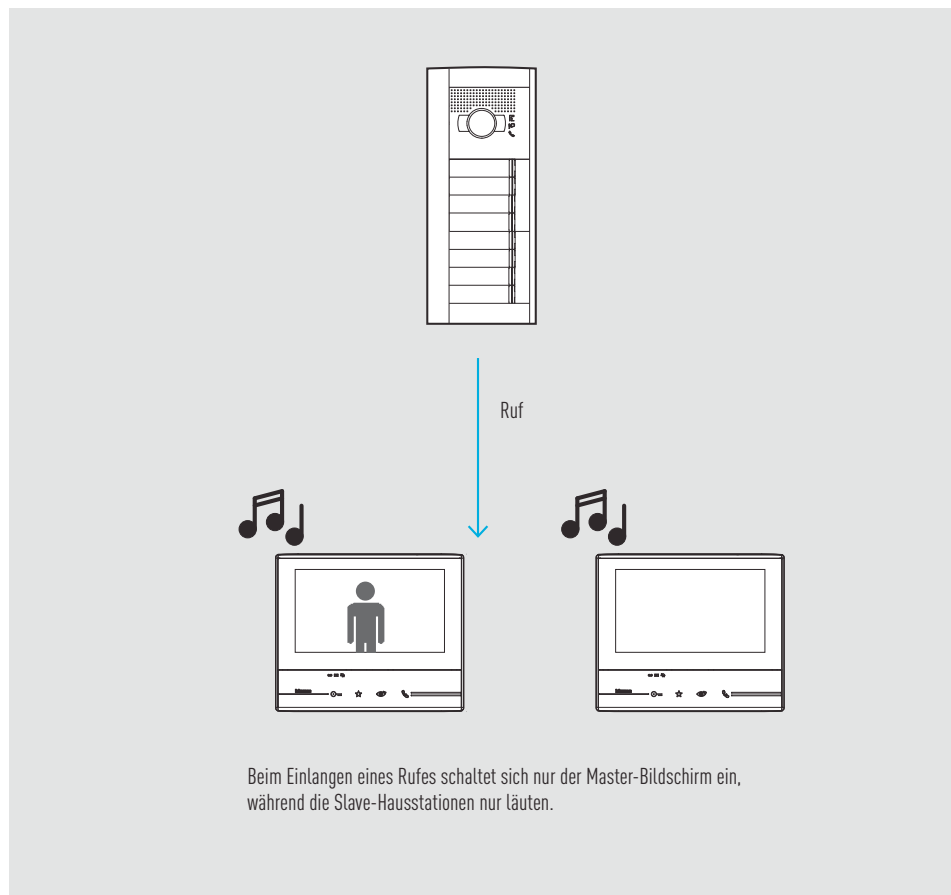
Alle Hausstationen sind mit einer Türöffnertaste ausgestattet. Mit dieser Taste werden der oder die Türöffner einer Anlage betätigt. Im inaktiven Zustand (kein Ruf, kein Gespräch, kein Bild) ist die Taste dem Türöffner jener Türstation zugeordnet, welche die gleiche Adresse im Steckplatz P aufweist wie die Hausstation. Im aktiven Zustand wird der Türöffner jener Türstation betätigt, welche den Ruf durchgeführt hat.

LICHT SCHALTEN

Alle Hausstationen sind mit einer Lichttaste oder einem Software-Menü ausgestattet, um eine Beleuchtung schalten zu können. Für diese Funktion wird der Aktivator Best.Nr. 346210 benötigt, mit welchem auch zeitgesteuerte Anwendungen möglich sind.

BILD AKTIVIEREN/UMSCHALTEN

Im inaktiven Zustand der Anlage (kein Ruf, kein Gespräch, kein Bild) kann durch Drücken der Bildaktivierungstaste das Kamerabild jener Türstation aufgerufen werden, welche die gleiche Adresse im Steckplatz P aufweist wie die Hausstation. Sollten mehrere Kameras in einer Anlage vorhanden sein, wechselt man durch jeden weiteren Tastendruck das Kamerabild.



MASTER-SLAVE-FUNKTION

Bei mehreren Video-Hausstationen auf einer Ruftaste kann die MASTER-SLAVE-Funktion verwendet werden. Bei Einlangen eines Rufes läuten alle Video-Hausstationen, aber nur auf der MASTER-Hausstation erscheint das Bild. Mittels Bildaktivierungstaste kann das Bild auf einer SLAVE-Hausstation angezeigt werden, ohne das Gespräch aufzubauen. Dadurch erlischt das Bild an der MASTER-Hausstation.

Die MASTER-Hausstation schaltet sich auch dann ab, wenn durch Drücken der Gesprächstaste oder Abheben des Handhörers an einer SLAVE-Hausstation die Kommunikation zur Türstation aufgebaut wird. Der Vorteil der MASTER-SLAVE-Funktion ist, dass keine zusätzlichen Netzgeräte benötigt werden.

INTERN SPRECHEN

Ohne viel Aufwand kann Internes Sprechen zwischen verschiedenen Wohnungen oder innerhalb eines Einfamilienhauses realisiert werden.

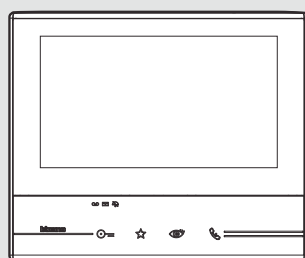
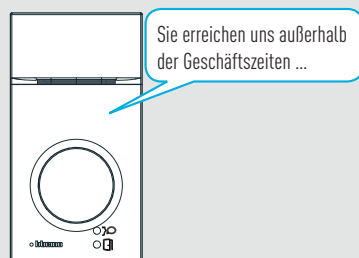
Es sind bis zu 3 Minuten Internes Sprechen zwischen den Hausstationen möglich:

- Zwischen verschiedenen Wohnungen
- Innerhalb einer Wohnung

In größeren Anlagen kann ein Apartment-Interface Best.Nr. 346850 installiert werden, um Internes Sprechen innerhalb einer Wohnung zu realisieren. Ohne Apartment-Interface wird die Intern-Sprechen-Funktion abgebrochen, sobald ein Ruf an irgendeine Hausstation erfolgt – somit wird die Grundfunktion der Sprechanlage nicht blockiert.

Systemfunktionen

Allgemeines



Ist der Anrufbeantworter aktiv, werden Sprache und Video der Besucher gespeichert.

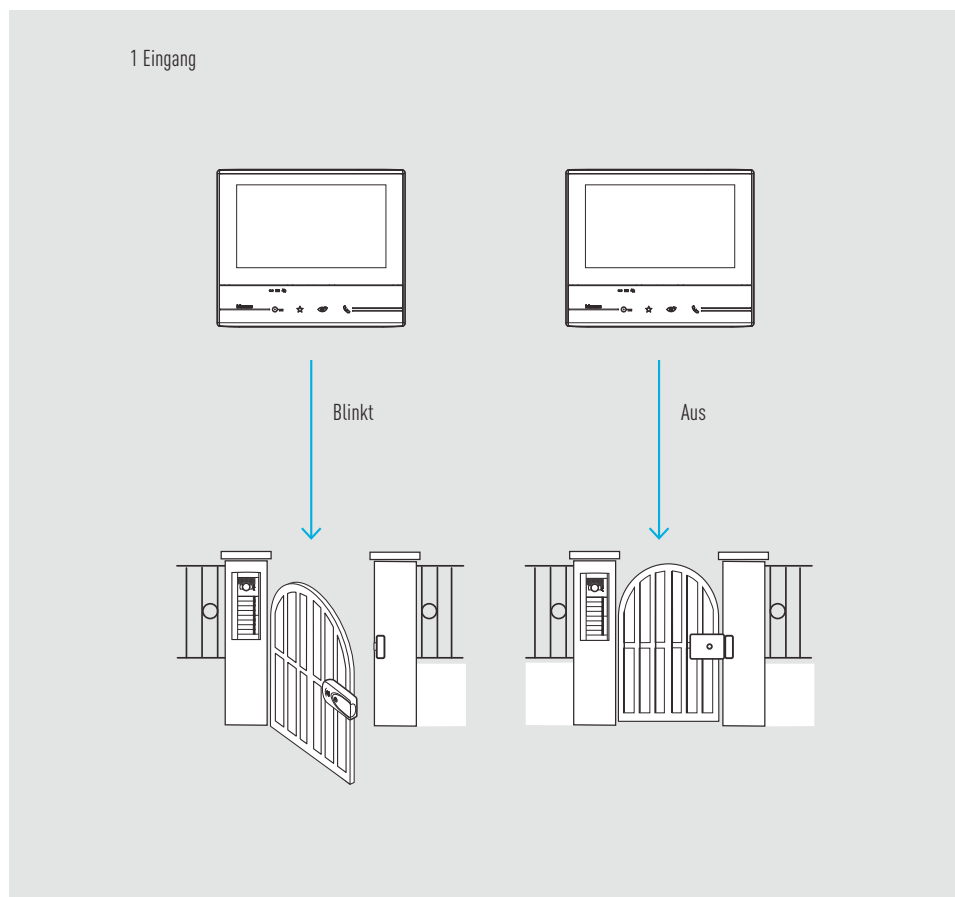
ANRUFBEANTWORTER

Mit der Video-Hausstation CLASSE 300 X13E Best.Nr. 344642/43 können bei Abwesenheit Sprache und Video einer Videotürstation aufgezeichnet werden, welche von Besuchern hinterlassen werden. Zusätzlich kann ein Begrüßungstext an der Türstation abgespielt werden, wenn auf den Ruf nicht geantwortet wird. Die Speicherung der Aufnahmen können auf 2 Arten erfolgen:

- **Niedrige Auflösung:** Bis zu 150 Videos mit je 15 Sekunden Laufzeit inklusive Audionachricht.
- **Hohe Auflösung:** Bis zu 15 Videos je 15 Sekunden inklusive Audionachricht. Jede Nachricht wird mit Zeit und Datum abgespeichert und an der Video-Hausstation angezeigt. Diese Funktion kann an der Hausstation jederzeit aktiviert/deaktiviert werden.

Systemfunktionen

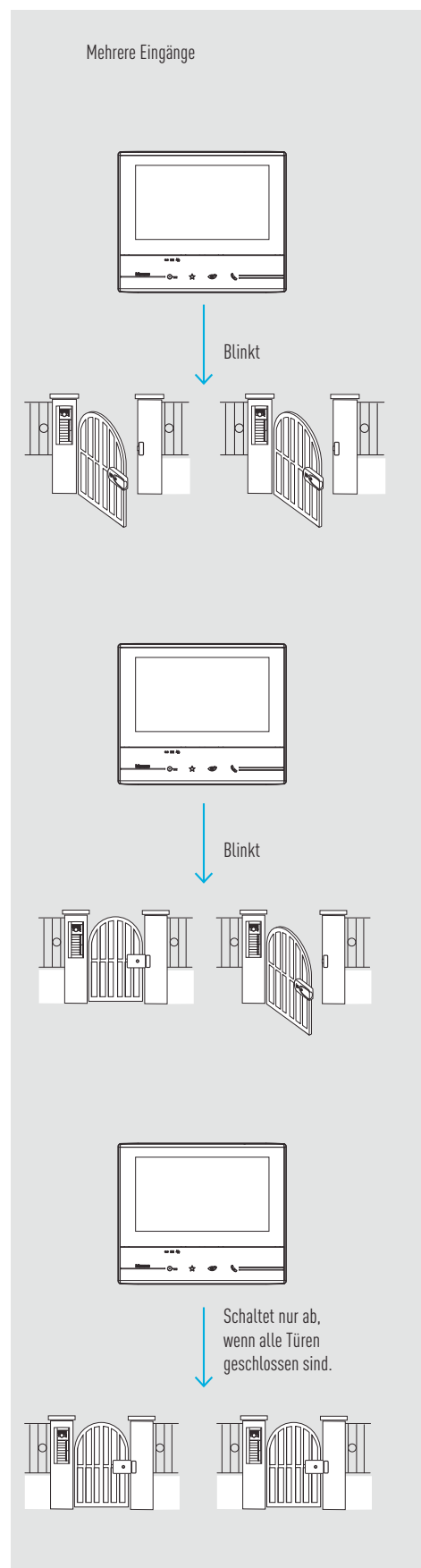
Allgemeines



TÜRÖFFNERSTATUS

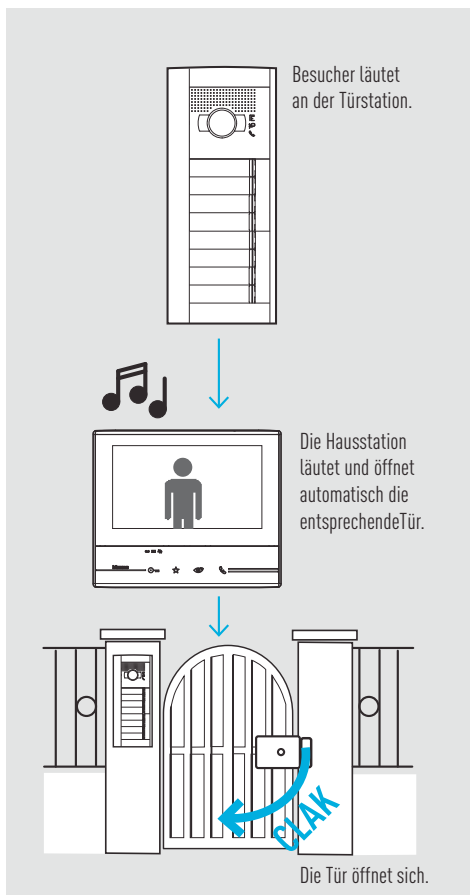
Bei Verwendung von Hausstationen mit Türöffner-LED in Kombination mit dem Relais Best.Nr. 346230 kann der Türöffnerstatus (offen/geschlossen) angezeigt werden. Dafür muss der elektrische Türöffner über einen zusätzlichen Schließkontakt verfügen. Bei offener Tür blinkt die Türöffner-LED rot, bei geschlossener Tür ist die LED aus. Bei 2 oder mehr Eingängen ist die LED nur dann aus, wenn alle Türen geschlossen sind. Die LED fängt zu blinken an, wenn mindestens eine Türe offen ist.

ANMERKUNG: Die Funktionen TÜRÖFFNERSTATUS und TÜROMAT-FUNKTION (ARZTSCHALTUNG) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.



Systemfunktionen

Allgemeines



TÜRÖMATFUNKTION (ARZTSCHALTUNG)

Diese Funktion wird überwiegend für Büros und Arztpraxen eingesetzt, um den freien Zugang während der Geschäfts- bzw. Wartezeiten zu gewährleisten. Wenn von der Türstation ein Ruf abgesetzt wird, läutet die Hausstation und der Türöffner wird automatisch betätigt. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Diese Funktion kann an der Hausstation jederzeit aktiviert/deaktiviert werden.

ANMERKUNG: Die Funktionen TÜRÖFFNERSTATUS und TÜRÖMATFUNKTION (ARZTSCHALTUNG) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

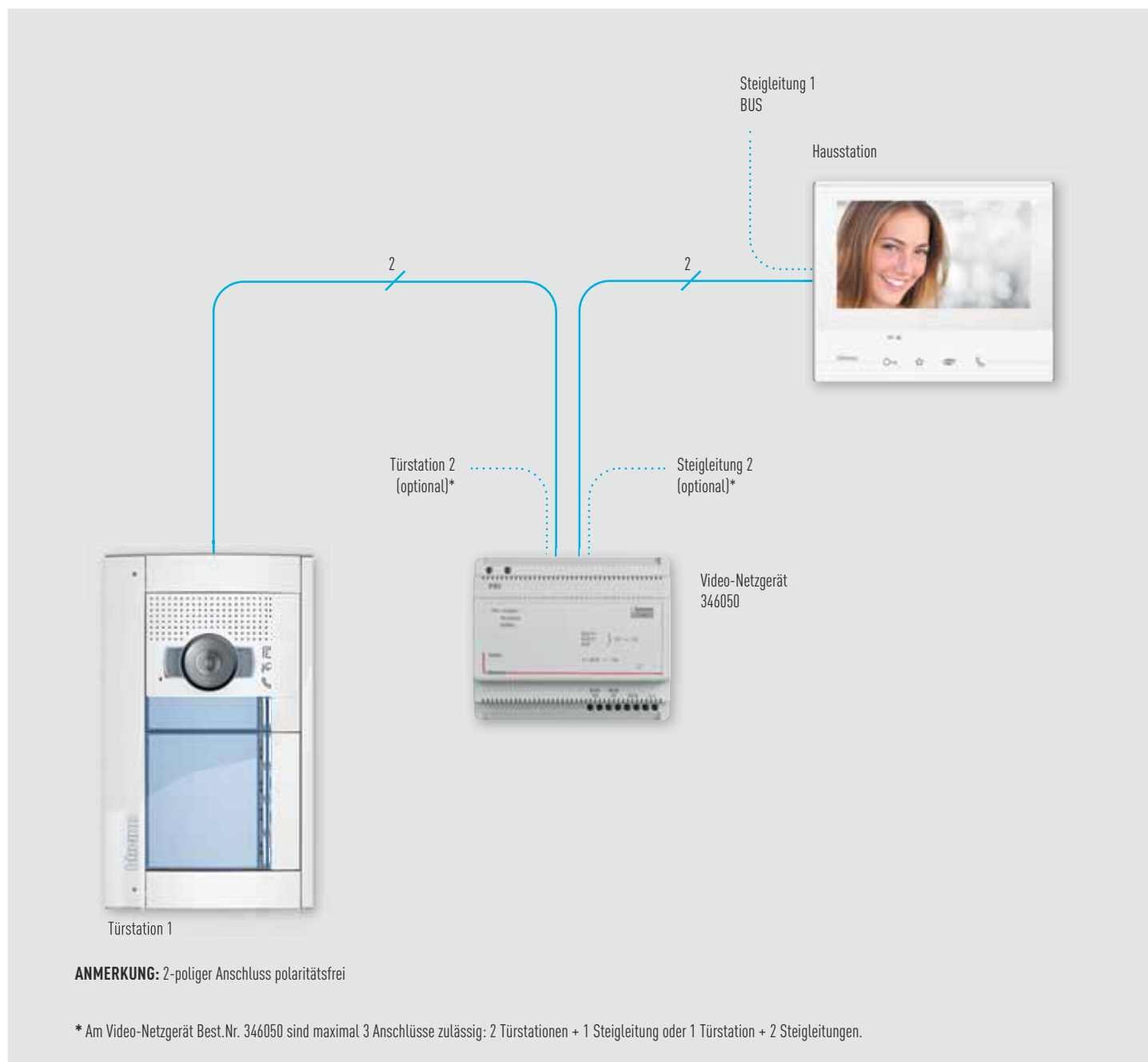
Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem

VIDEOSYSTEM MIT VIDEO-NETZGERÄT

BEST.NR. 346050

Für die Zusammenstellung einer Videosprechanlage ist neben den Tür- und Hausstationen nur das Video-Netzgerät Best.Nr. 346050 notwendig.



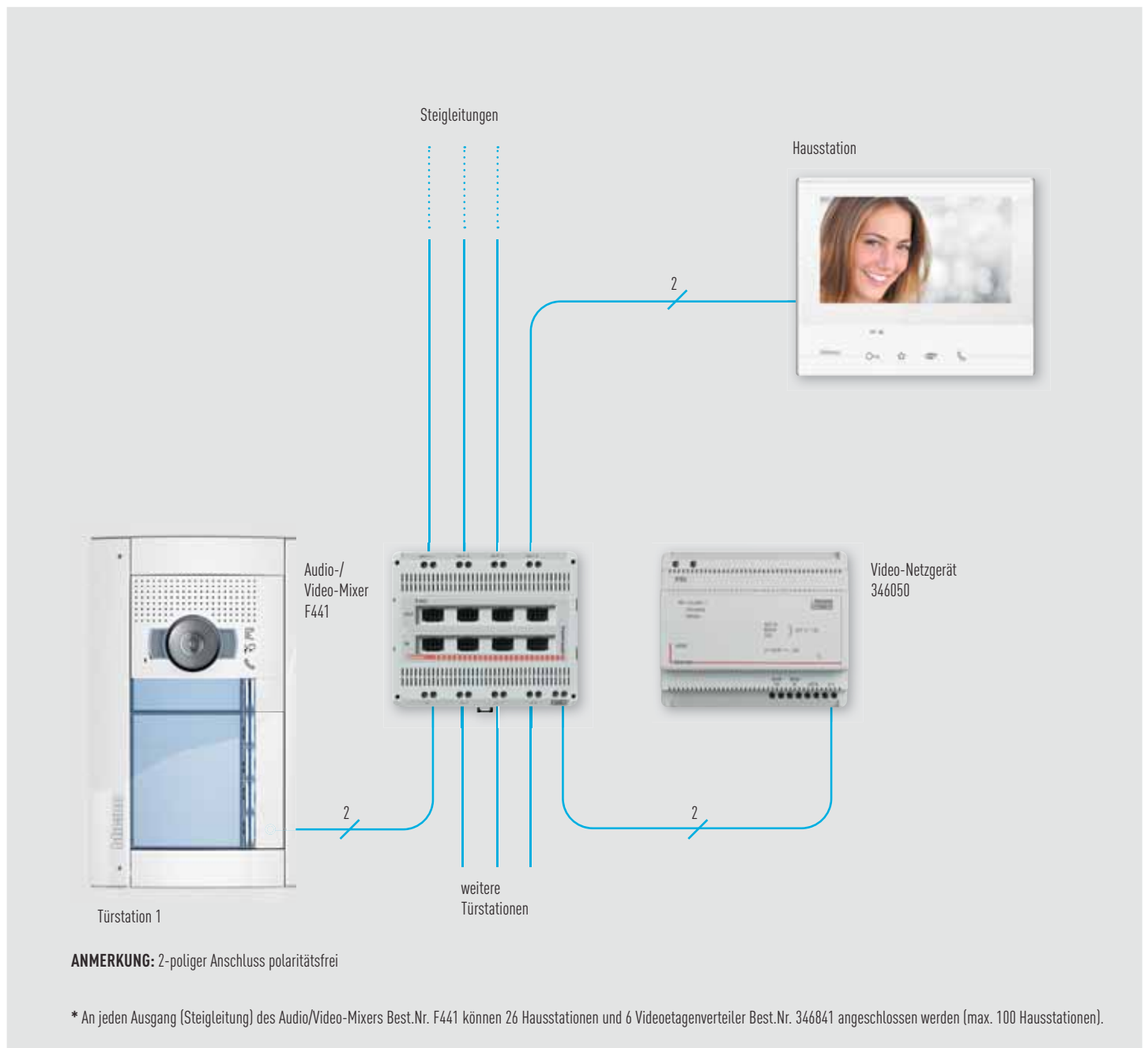
Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem

VIDEOSYSTEM MIT AUDIO/VIDEO-MIXER

BEST.NR. F441

Werden mehr als 2 Video-Türstationen oder mehr als 2 Steigleitungen benötigt, wird der Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 verwendet.



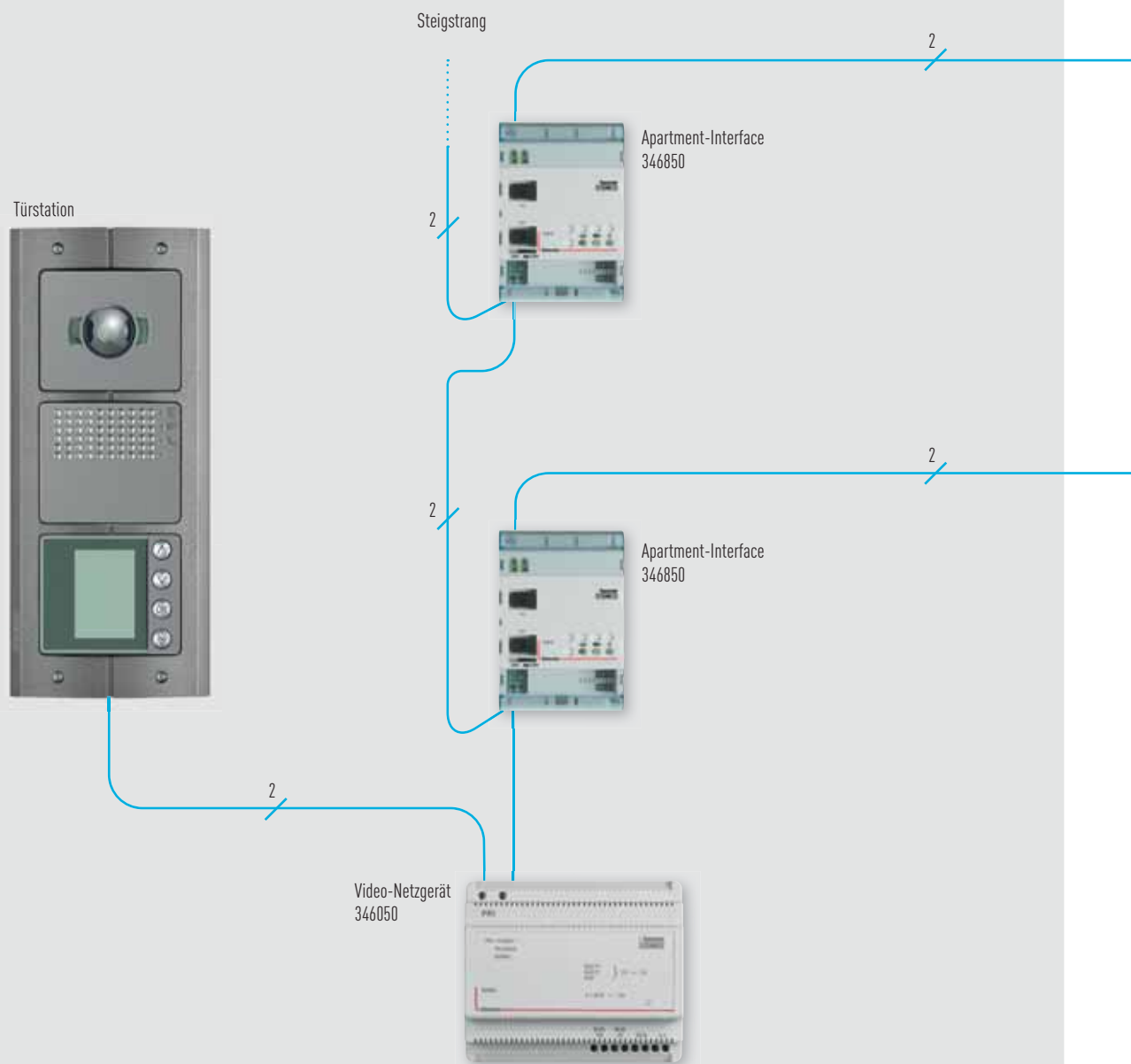
Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Apartment-Interface

BEISPIEL FÜR DEN ANSCHLUSS VON UNABHÄNGIGEN WOHNUNGSSYSTEMEN MIT APARTMENT-INTERFACE BEST.NR. 346850

Damit ist es möglich, private Türstationen und Kameras zu integrieren und Internes Sprechen innerhalb der Wohnung zu realisieren. Außerdem kann diese Anlage in die MY HOME-Hausautomation eingebunden werden.

ZENTRALER ABSCHNITT



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Apartment-Interface

WOHNUNG 2

Audio/Video-Mixer
F441



Video-Netzgerät 346050



Türstation



Externe Kamera

Hausstation



Hausstation



WOHNUNG 1

Audio/Video-Mixer
F441



Video-Netzgerät 346050



Türstation



Externe Kamera

Hausstation



ANMERKUNG: Anschluss mit 2 Adern polaritätsfrei.

Installationsrichtlinien

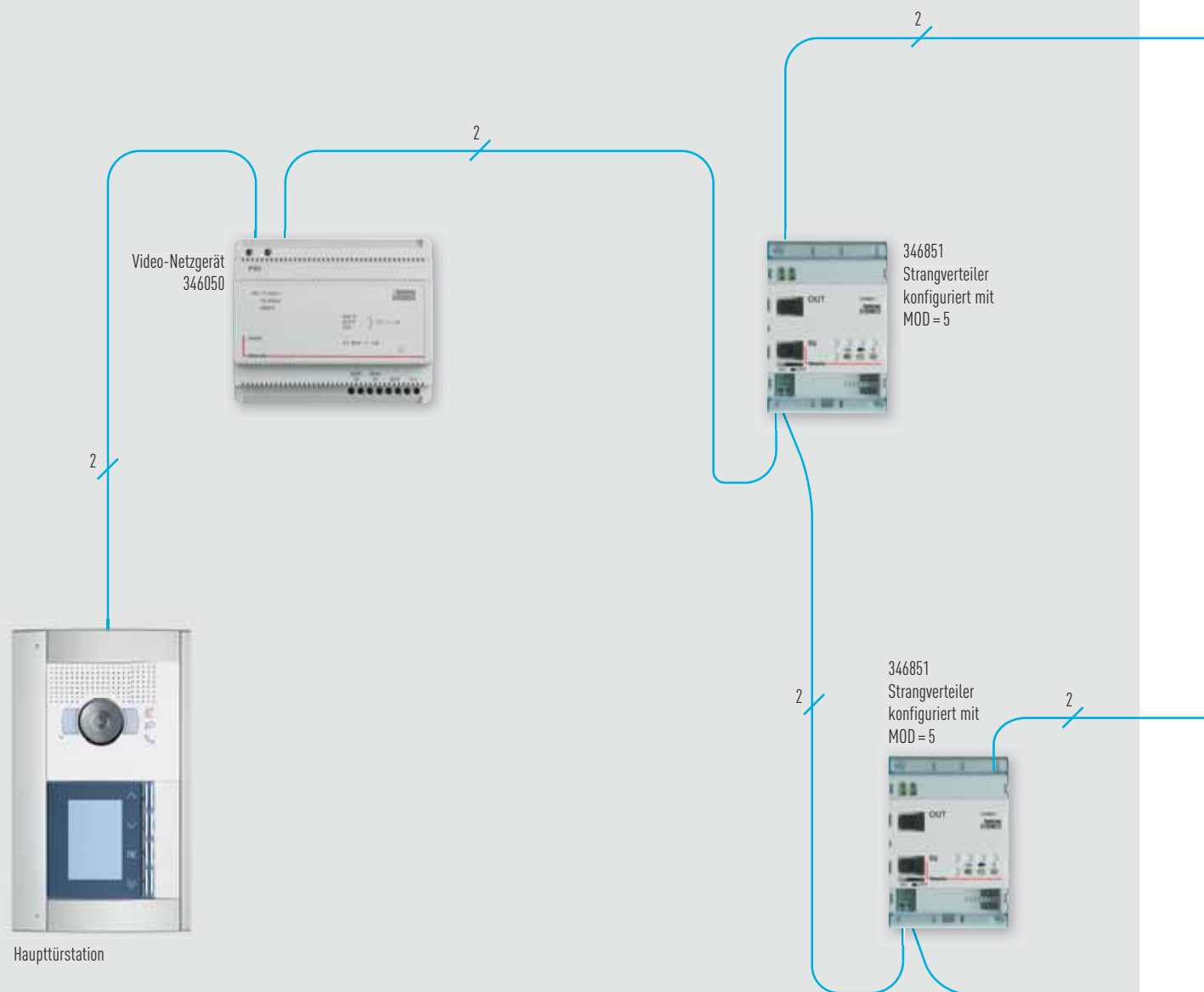
Aufbau Videosystem mit Strangverteiler

SYSTEMERWEITERUNG MIT STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851, BEISPIEL 1

Der Strangverteiler Best.Nr. 346851 ermöglicht es innerhalb eines größeren Systems, unabhängige Stränge mit jeweils eigenen Türstationen zu realisie-

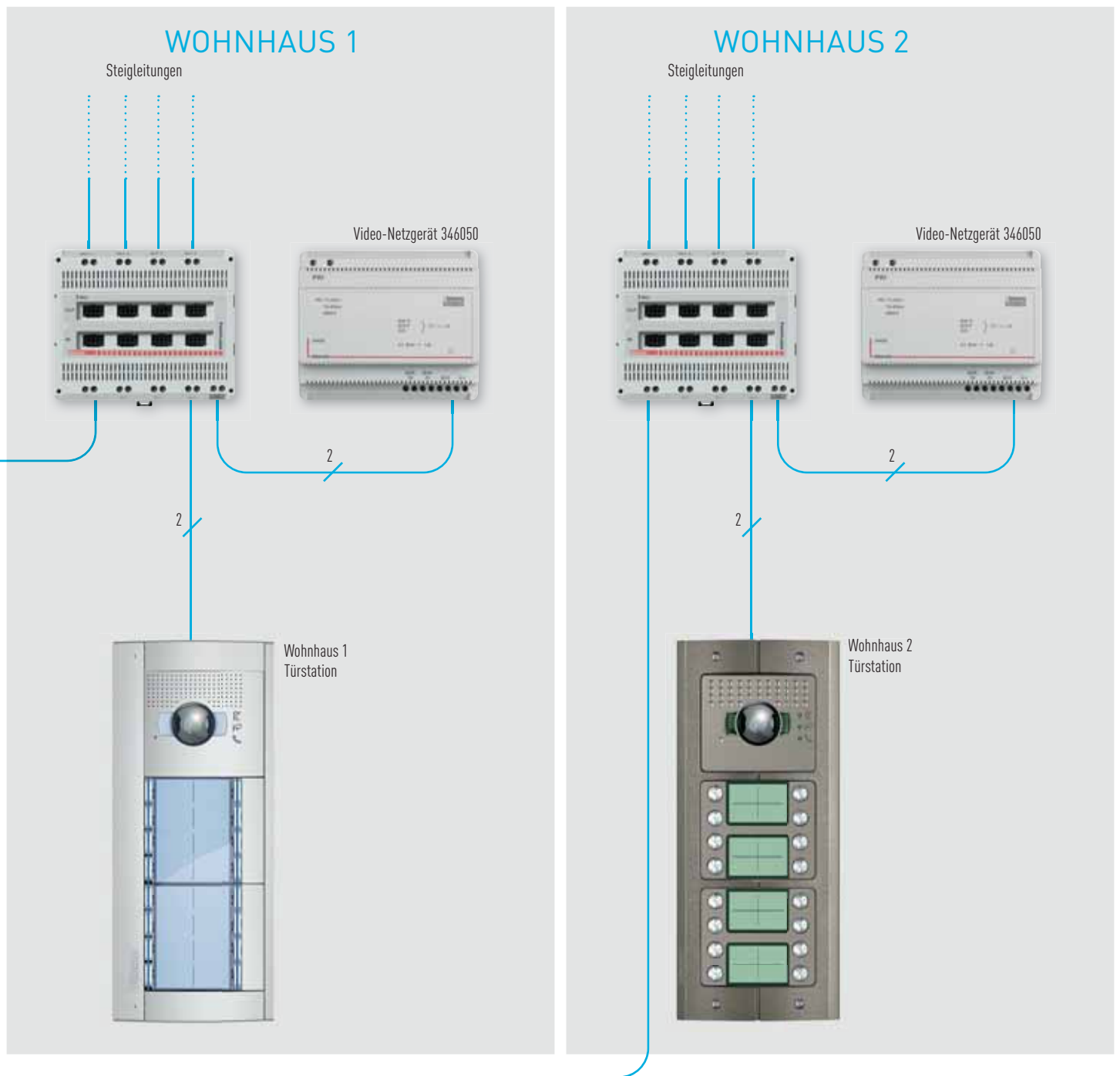
ren. Die einzelnen Stränge funktionieren unabhängig voneinander, sind aber über die Strangverteiler mit den Haupttürstationen verbunden. Je Strang sind 100 Hausstationen möglich.

ZENTRALER ABSCHNITT



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Strangverteiler



zu weiteren Strangverteilern

ANMERKUNG: Anschluss mit 2 Adern polaritätsfrei.

Installationsrichtlinien

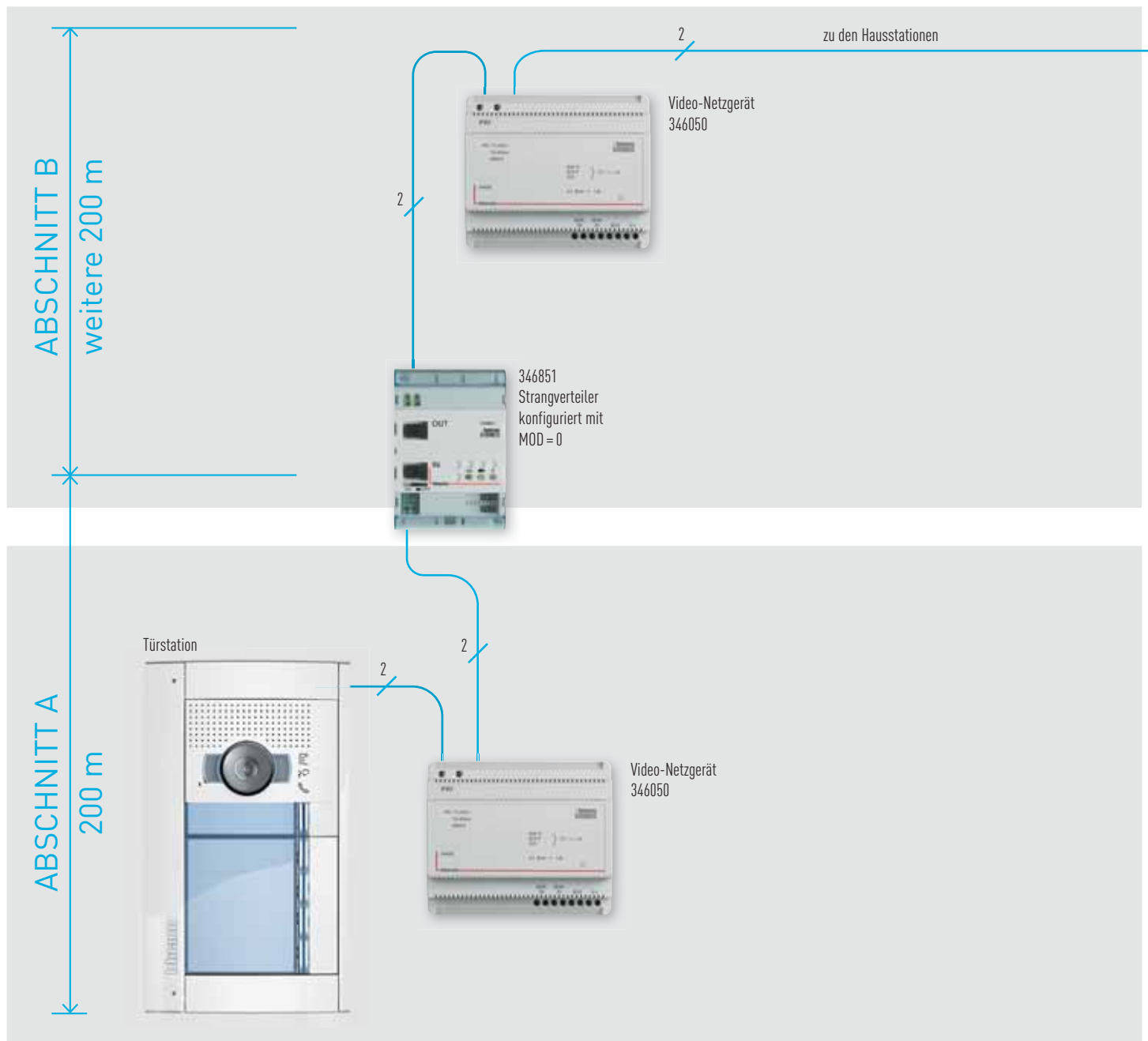
Aufbau Videosystem mit Strangverteiler

SYSTEMERWEITERUNG MIT STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851, BEISPIEL 2

Der Strangverteiler Best.Nr. 346851 im Verstärkermodus (MOD=0) ermöglicht folgende Funktionen:

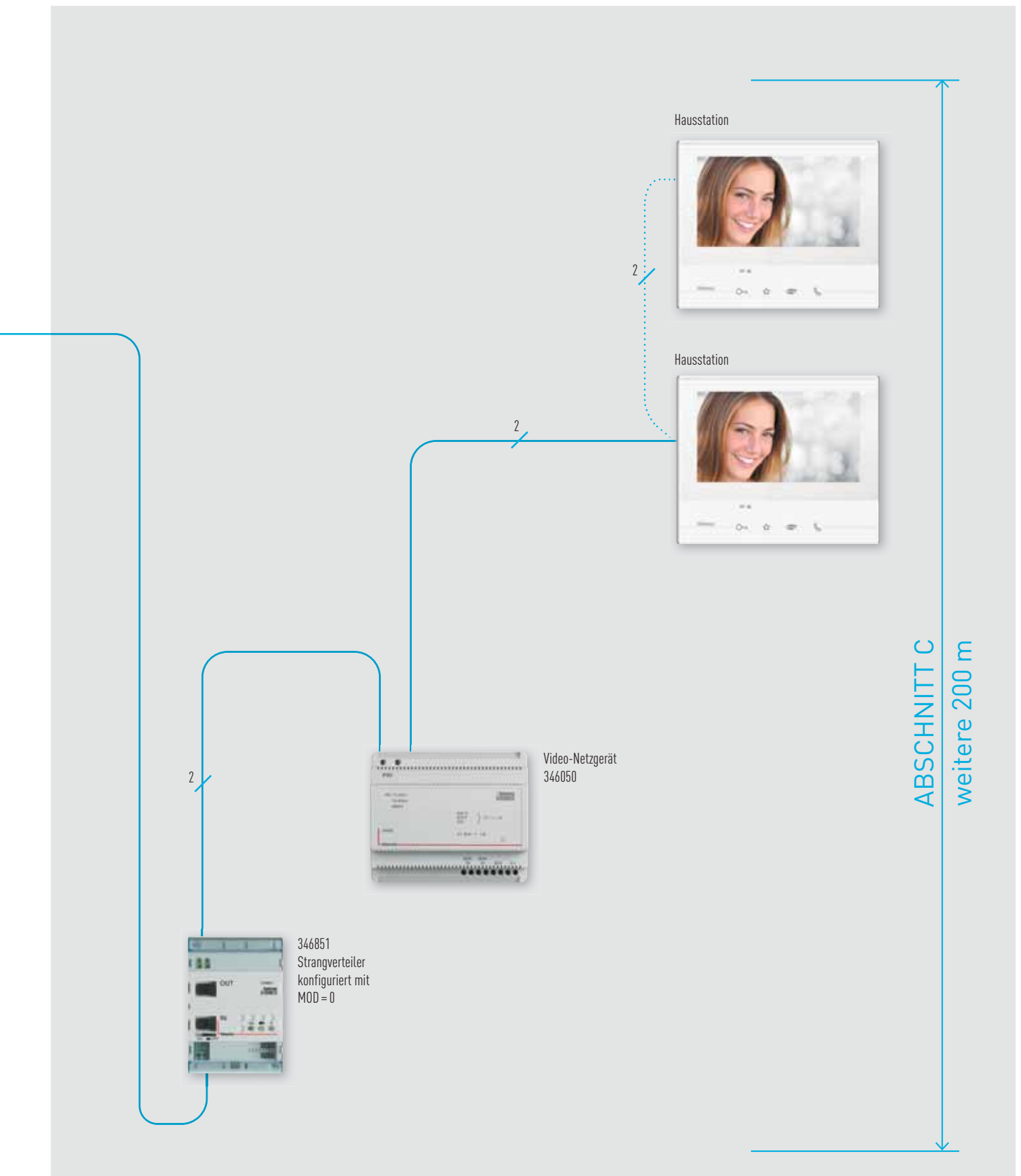
- Verstärkung des Videosignals für weitere 200 m Übertragungreichweite (bei Verwendung von Systemkabel Best.Nr. 336904)
- Bedingt durch die Verwendung eines weiteren Netzgerätes erhöht sich die maximale verwendbare Anzahl an BUS-Geräten
- Verwendung von max. 3 Strangvertei-

lern in Serie mit der Konfiguration MOD=0 (max. 600 m)



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Strangverteiler



Installationsrichtlinien

Parallele Hausstationen

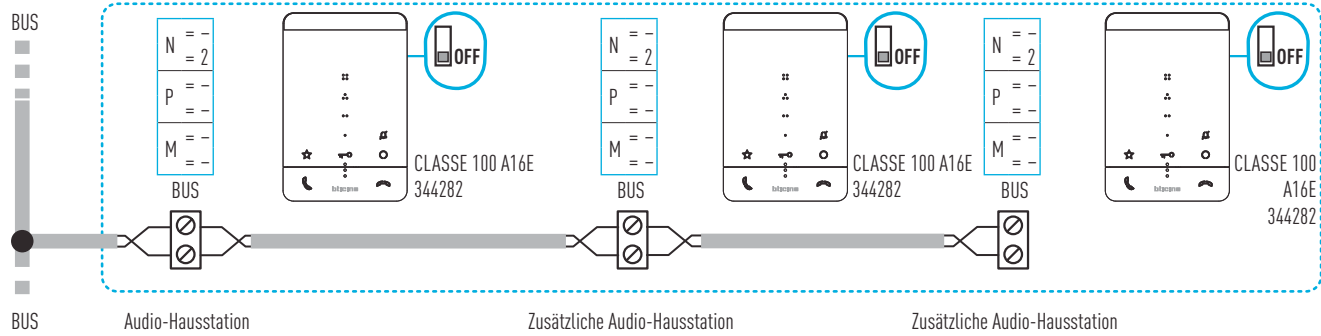
ACHTUNG:

Einer Rufaste können max. 3 Geräte (Audio und/oder Video und/oder Zusatzlautwerk) zugeordnet werden.

Bei Verwendung eines Apartment-Interfaces Best.Nr. 344850 oder im Einfamilienhaus sind bis zu 5 Geräte Audio und/oder Video und/oder Zusatzlautwerke möglich.

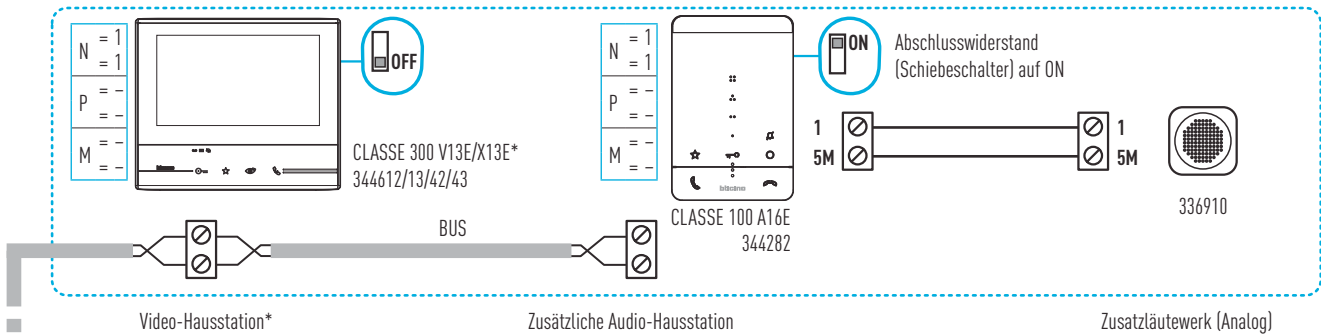
BEISPIEL: 3 PARALLELE AUDIO-HAUSSTATIONEN

WOHNUNG 2



BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT PARALLELER AUDIO-HAUSSTATION UND ANALOGEM LÄUTEWERK

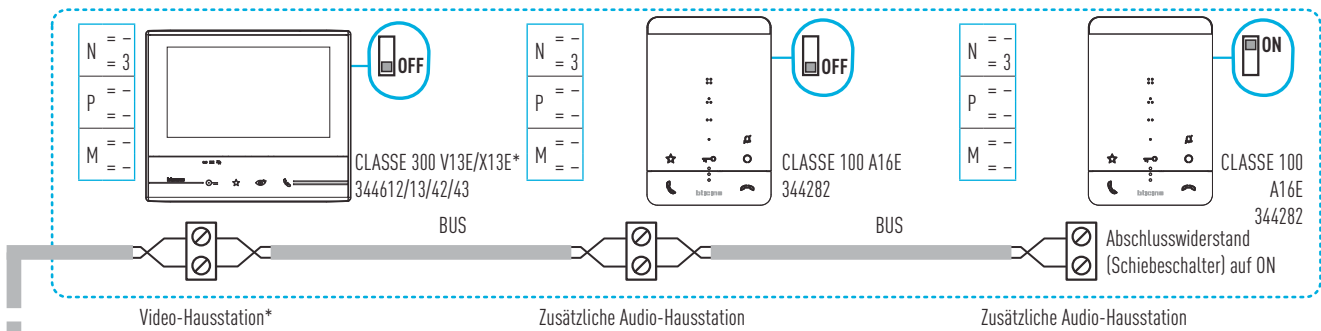
WOHNUNG 11



BUS
von Video-Etagenverteiler (Best.Nr. 346841)
oder Audio-/Video-Mixer (Best.Nr. F441)

BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT 2 PARALLELEN AUDIO-HAUSSTATIONEN

WOHNUNG 3



BUS
von Video-Etagenverteiler (Best.Nr. 346841)
oder Audio-/Video-Mixer (Best.Nr. F441)

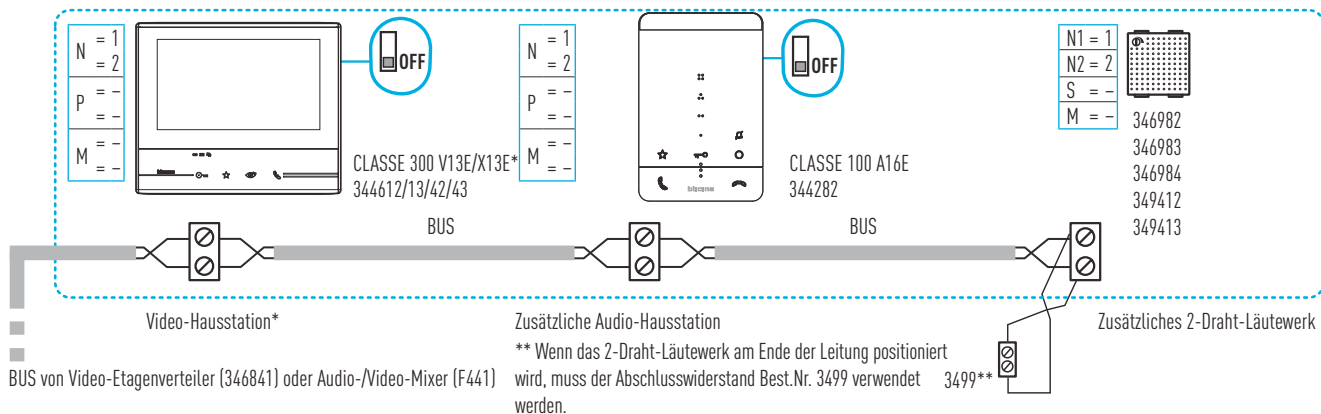
* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

Installationsrichtlinien

Parallele Hausstationen

BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT ZUSÄTZLICHER AUDIO-HAUSSTATION UND 2-DRAHT-LÄUTEWERK

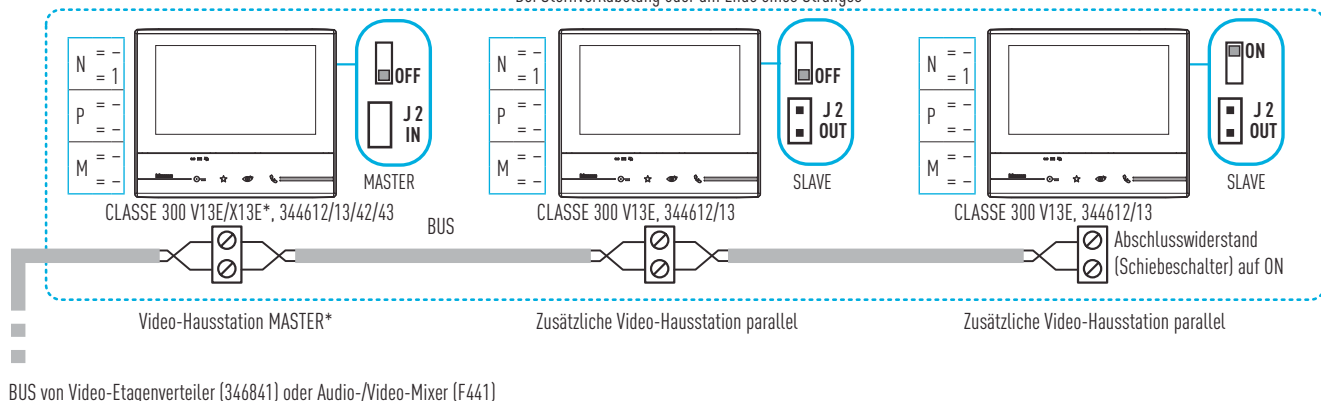
WOHNUNG 12



BEISPIEL: 3 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT EINEM AKTIVEN BILDSCHIRM (STERNVERKABELUNG)***

WOHNUNG 1

Bei Sternverkabelung oder am Ende eines Stranges



* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

*** Bei Ruf von der Türstation läuten alle 3 Video-Hausstationen, aber nur der Master bekommt das Bild. Durch Drücken der Bildaktivierungstaste oder bei Übernahme des Gesprächs an einem SLAVE-Gerät schaltet sich der MASTER-Monitor ab. Das Bild erscheint an der SLAVE-Hausstation.

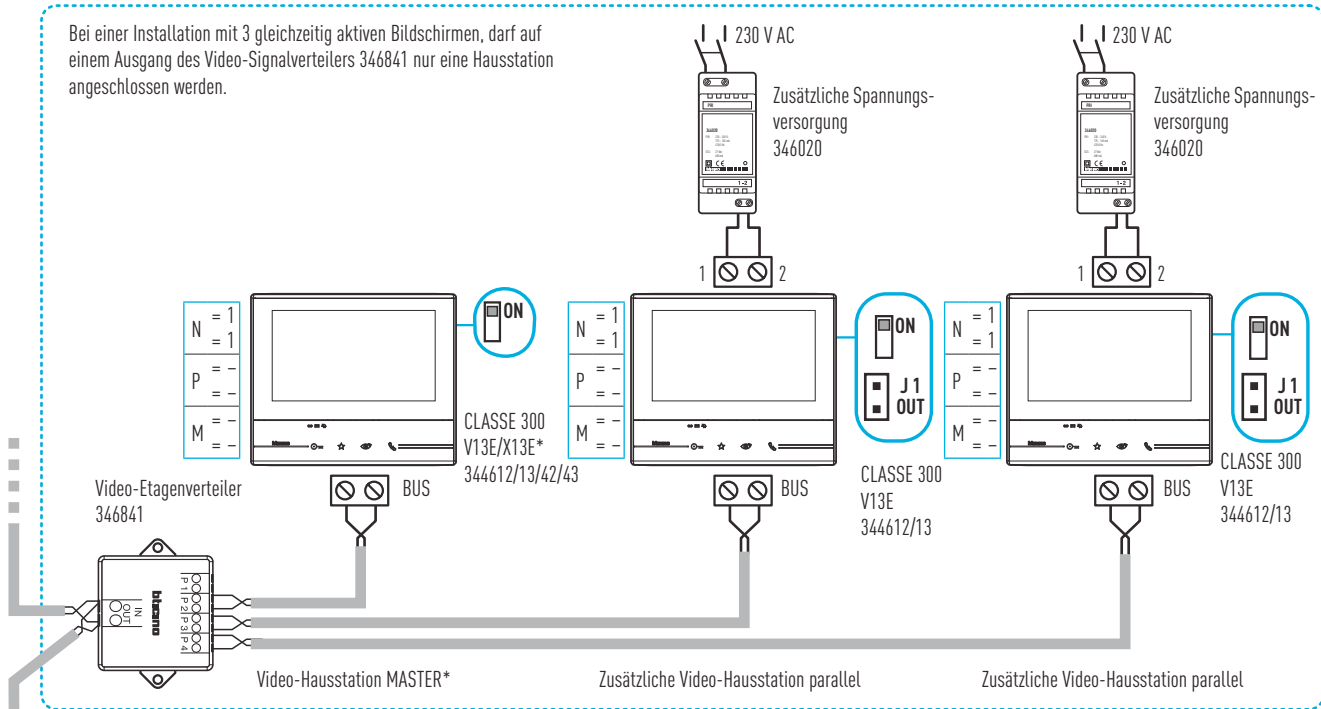
Installationsrichtlinien

Parallele Hausstationen

BEISPIEL: 3 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT GLEICHZEITIG AKTIVEN BILDSCHIRMEN

WOHNUNG 11

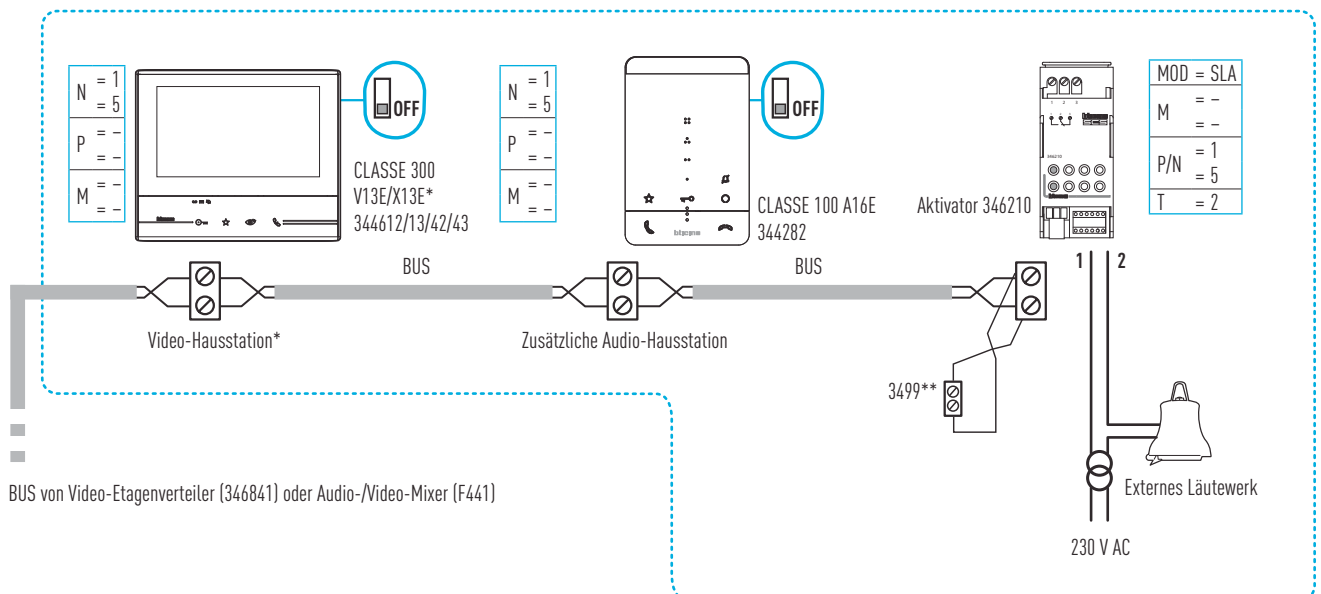
Bei einer Installation mit 3 gleichzeitig aktiven Bildschirmen, darf auf einem Ausgang des Video-Signalverteilers 346841 nur eine Hausstation angeschlossen werden.



Von Audio-/Video-Mixer F441

BEISPIEL: 1 VIDEO-HAUSSTATION MIT 1 ZUSÄTZ. AUDIO-HAUSSTATION UND AKTIVATOR FÜR EXTERNES LÄUTEWERK

WOHNUNG 15



BUS von Video-Etagenverteiler (346841) oder Audio-/Video-Mixer (F441)

**ANMERKUNG:

Wenn der Aktivator 346210 am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden.

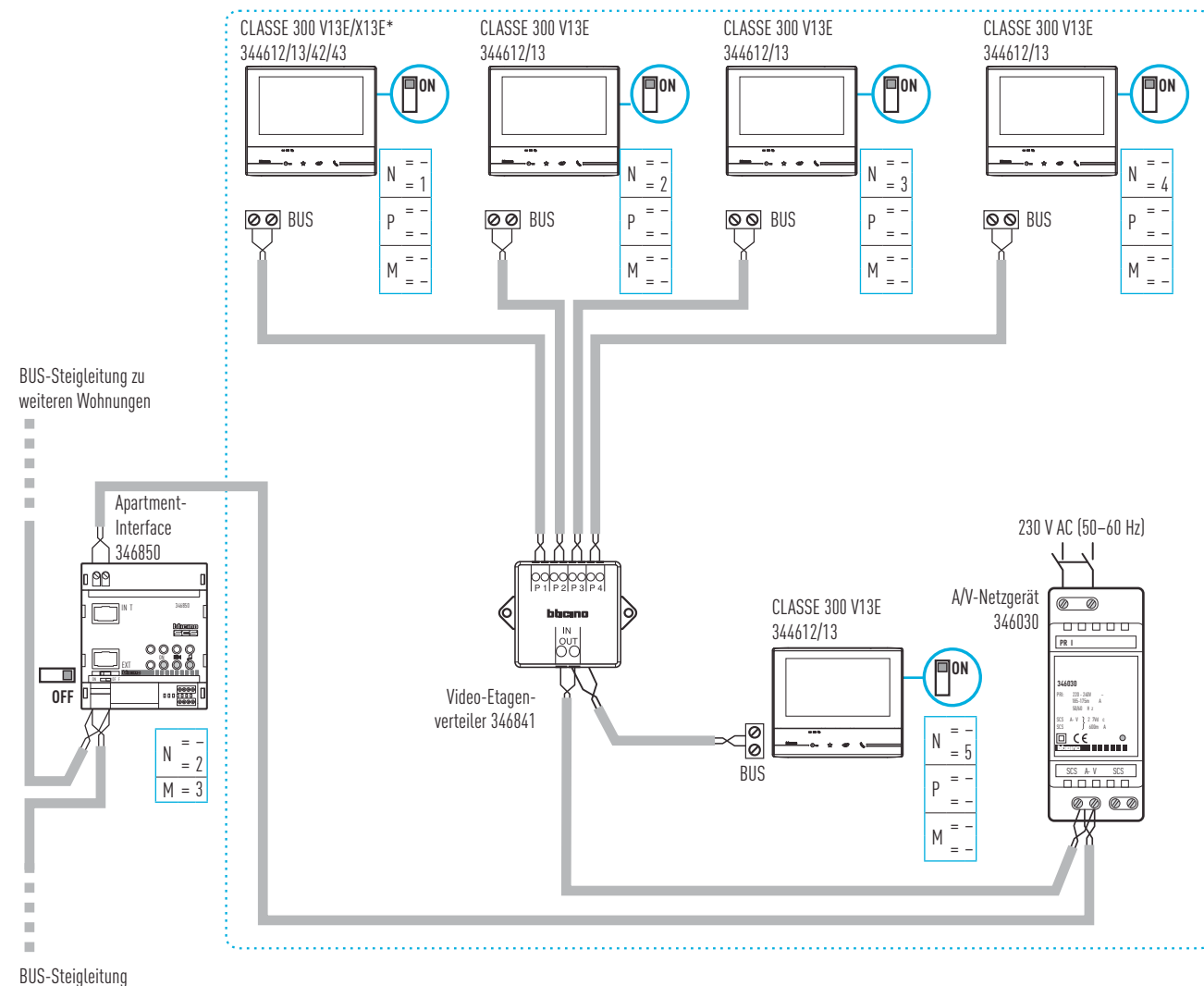
* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

Installationsrichtlinien

Parallele Hausstationen

BEISPIEL: 5 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT APARTMENT-INTERFACE

Bei Ruf von der Türstation läuten alle 5 Hausstationen parallel, aber nur die Video-Hausstation mit der Adresse N = 1 bekommt das Bild. Durch Drücken der Bildaktivierungstaste oder bei Übernahme des Gesprächs an einem der anderen Geräte (N = 2 bis N = 5) schaltet sich der Hauptmonitor aus. Das Bild erscheint an der Neben-Hausstation.



ANMERKUNG:

Maximal 5 Hausstationen pro Wohnung.

Master-Slave-Funktion bedeutet: Wenn über die Ruftaste der Türstation die Hausstationen gerufen werden, ertönt an allen Hausstationen der eingestellte Rufton. Eine Hausstation darf als Master eingestellt werden, hier schaltet sich automatisch der Bildschirm ein und zeigt den Kamera-Aufnahmebereich der Türstation. Möchte man an einer als Slave konfigurierten Hausstation das Gespräch entgegennehmen, kann mit der Bild-Einschalttaste oder durch Betätigen der Gesprächstaste das Bild aktiviert werden.

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Art.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

Installationsrichtlinien

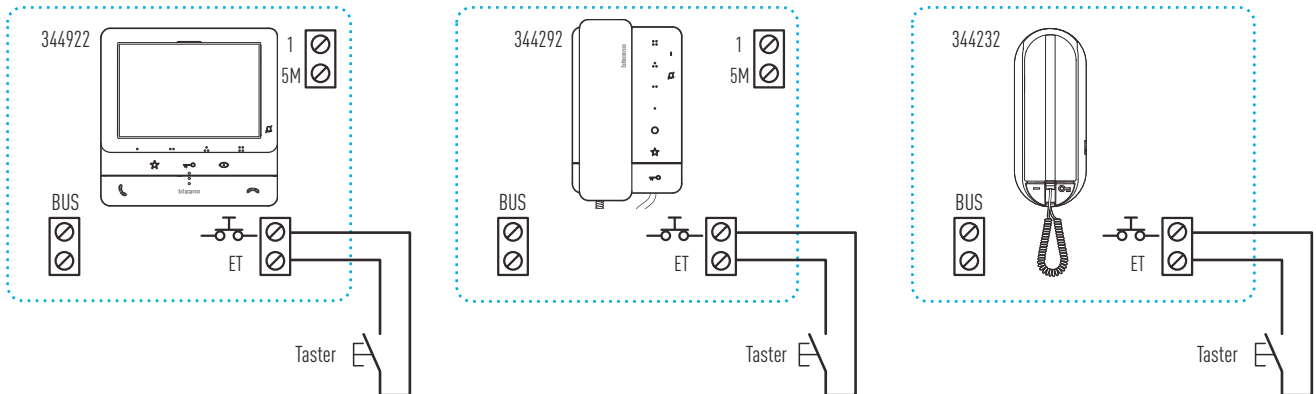
Zusatzfunktionen – Etagenruf

ETAGENRUF BEI STANDARD-HAUSSTATIONEN

Die Hausstationen Sprint, Classe 100 und Classe 300 sind standardmäßig mit den Klemmen für den Etagenruf ausgestattet (ET/-ET-).

Bei Betätigen des, an diesen Klemmen angeschlossenen, Schließertasters läutet die Hausstation. Bei mehreren parallelen Hausstationen läutet nur jenes Gerät, an welchem der Etagenruf angeschlossen wurde. Bei mehreren Hausstationen

kann der Etagenruf parallel geschaltet werden, wenn dieser polaritätsrichtig angeschlossen wird (ET auf ET und -ET- auf -ET-).



ETAGENRUF MIT ETAGENRUF-INTERFACE

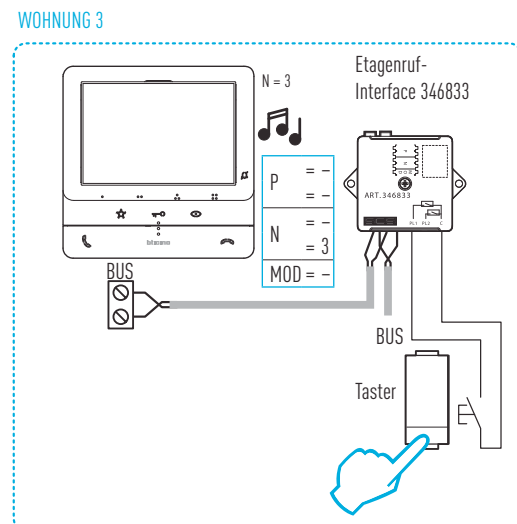
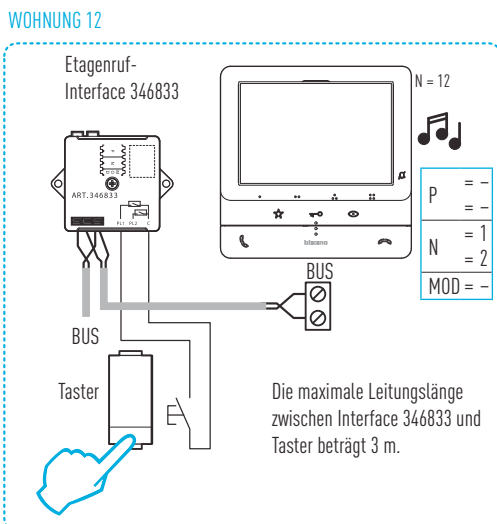
Zur Verwendung mit jenen Hausstationen, welche keine Anschlussklemmen für den Etagenruf besitzen, sowie wenn mehrere Hausstationen gleichzeitig angesprochen werden sollen.

Mit diesem Interface in Verbindung mit einem Schließertaster sind folgende Etagenruf-Funktionen möglich:

- Etagenruf, der einer bestimmten Hausstation zugeordnet ist (adressierter Ruf): MOD = 0
- Etagenruf, der alle Hausstationen gleichzeitig anläutet (Generalruf): MOD = 1 (nur zur Verwendung im Einfamilien-

haus oder mit Apartment-Interface 346850)

- Etagenruf, der gleichzeitig ein Kamera-Interface Best.Nr. 347400 aktiviert (Video-Etagenruf): MOD = 4 (Bei Betätigen des Etagenruftasters wird die externe Kamera aktiviert und an der Video-Hausstation angezeigt.)

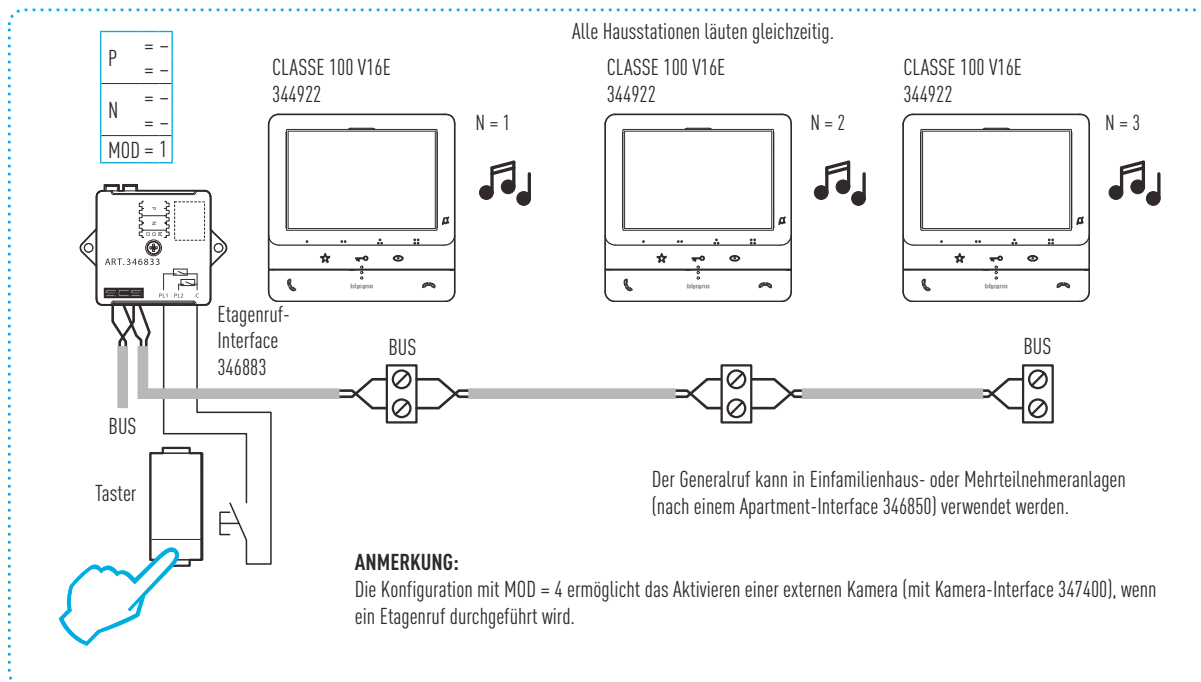


Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Etagenruf

ETAGENRUF-INTERFACE MIT MOD = 1 (GENERALRUF)

WOHNUNG



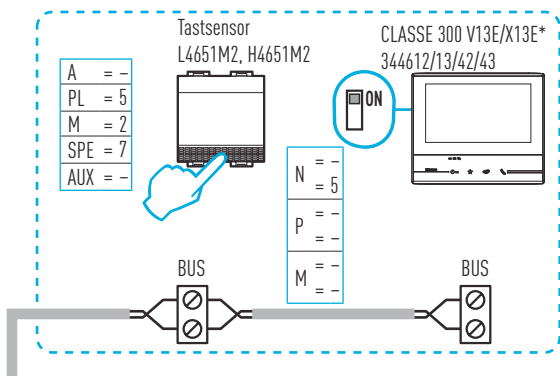
ETAGENRUF MIT MY HOME-TASTENSOR L4651M2/H4651M2

Mit dem My Home-Tastsensor L4651M2 bzw. H4651M2 kann der Etagenruf, ohne zusätzliche

Verkabelung, direkt über den BUS ausgeführt werden. Bei Audioanlagen wird der Tastsensor an einer beliebigen Stelle an die BUS-Leitung angeschlossen, bei Videosystemen sollte dieser in Serie zu den

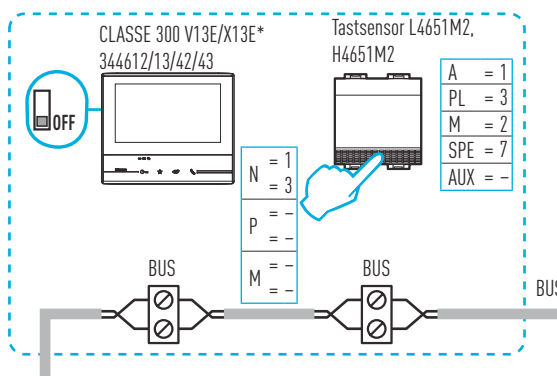
Hausstationen positioniert werden, um das Videosignal nicht negativ zu beeinflussen. Bei der Verwendung des Tastsensors für den Etagenruf, läuten parallele Hausstationen (gleiche Adresse in N) gleichzeitig.

WOHNUNG 5



Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss vor der Hausstation.

WOHNUNG 13



Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss nach der Hausstation.
Wenn der Tastsensor am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden.

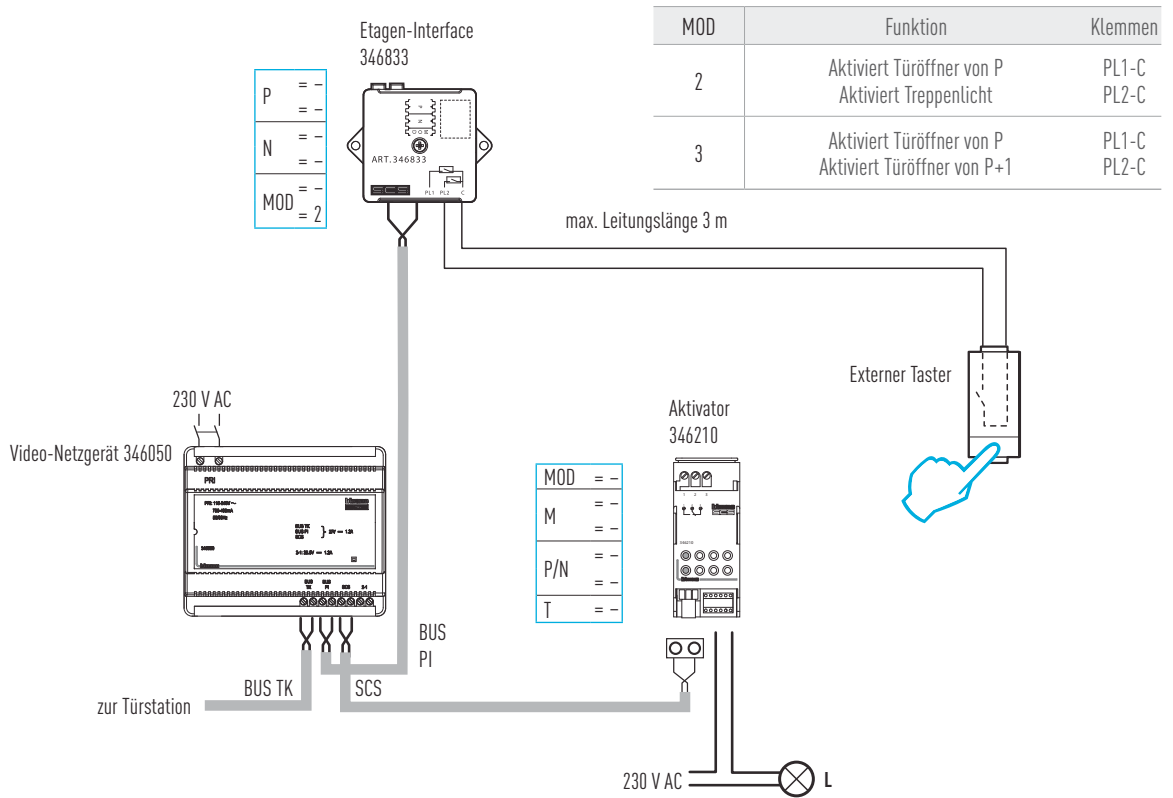
* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

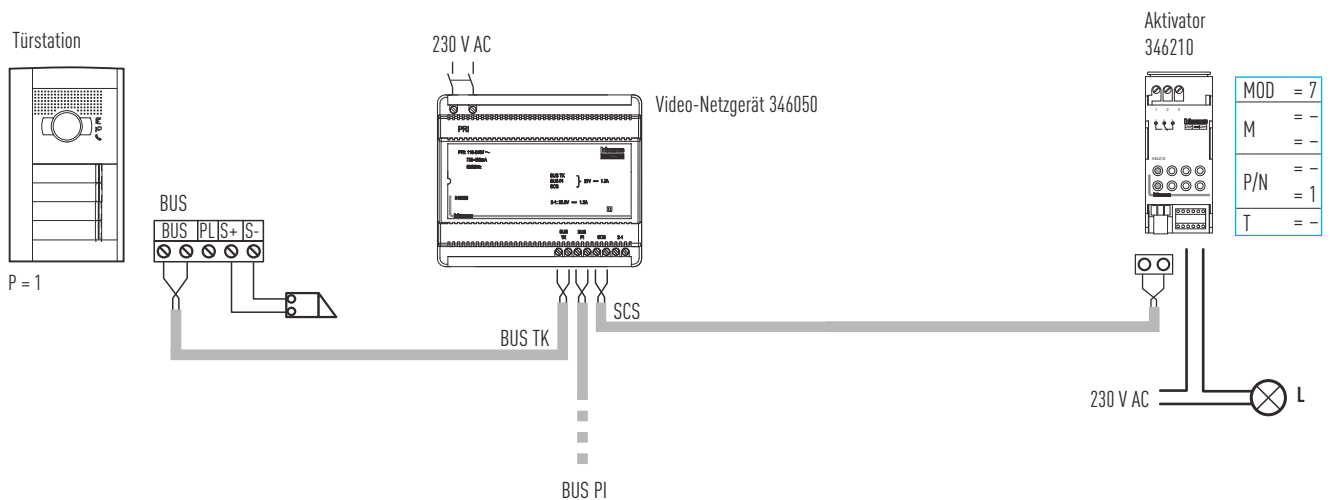
AKTIVIERUNG DURCH EXTERNEN TASTER MITTELS ETAGENRUF-INTERFACE 346833

Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster zur Lichtsteuerung eingebunden werden.



LICHTAKTIVIERUNG FÜR EXTERNE KAMERA

Der Aktivator schaltet, wenn angeläutet oder die Kamera mittels Bildaktivierungstaste eingeschaltet wird. Der Aufnahmebereich kann mit dieser Funktion zusätzlich ausgeleuchtet werden.

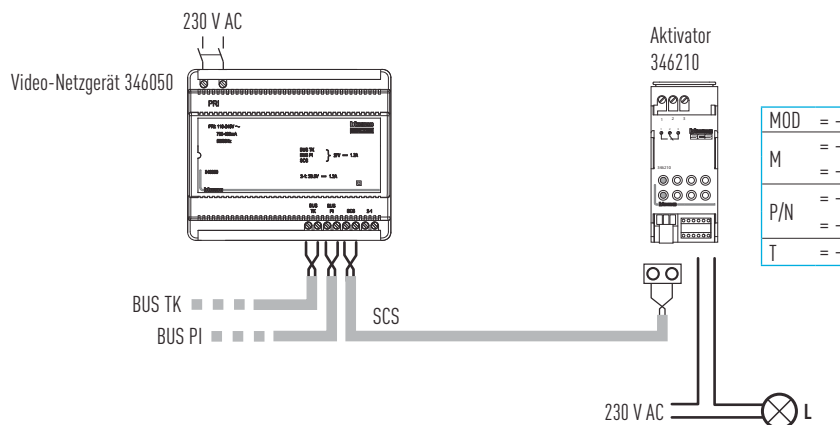


Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

AKTIVIERUNG MITTELS LICHTTASTE AN DEN HAUSSTATIONEN

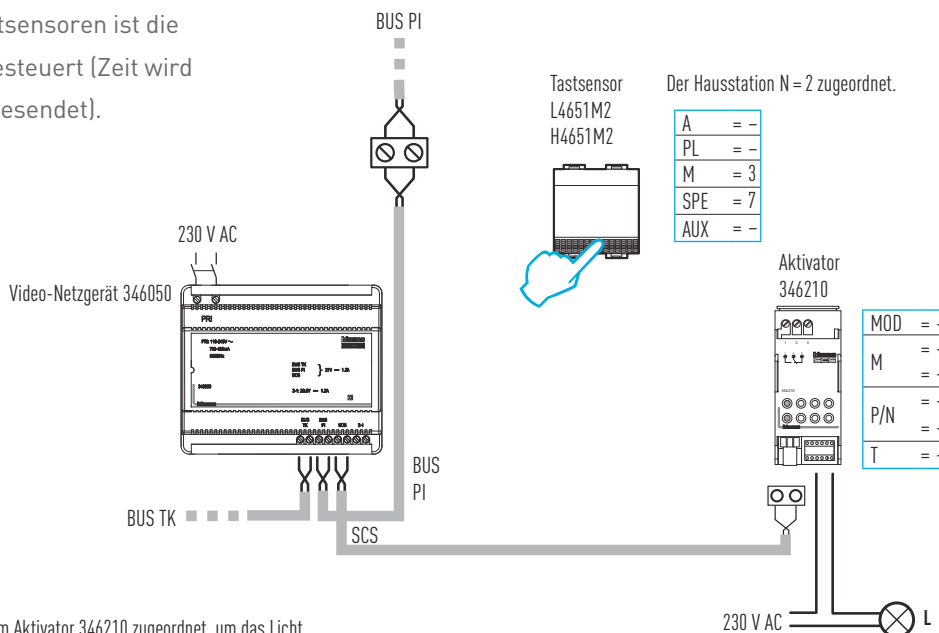
Verdrahtung in Videosystemen



Verdrahtung Treppenlichtschaltung über Lichttasten der Haus- und Türstationen.

AKTIVIERUNG MITTELS MY HOME-TASTENSOR BEST.NR. L4651M2/ H4651M2

Verdrahtung in Videosystemen. Bei Verwendung von Tastsensoren ist die Lichtschaltung zeitgesteuert (Zeit wird vom Tastsensor mitgesendet).



Der Tastsensor ist dem Aktivator 346210 zugeordnet, um das Licht zu schalten. Weitere Informationen und Details über die Konfiguration finden Sie in den Datenblättern dieser Produkte.

ANMERKUNG: In Audiosystemen können Tastsensoren an jeder Position der Anlage installiert werden.

Installationsrichtlinien

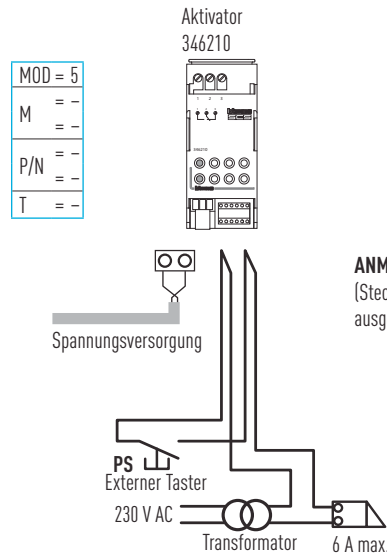
Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT AKTIVATOR 346210

Zur Realisierung eines zweiten Türöffners parallel zur Türstation oder zur Erhöhung der Sicherheit (Türöffnerkontakt im Verteiler), kann (neben Türöffnerrelais

346230) auch der Aktivator 346210 und ein zusätzlicher Transformator verwendet werden. Der Aktivator wird mit MOD = 5 konfiguriert und mittels zugewiesener Taste an der Hausstation oder dem externen Taster (falls angeschlossen)

gesteuert. Der Wechselkontakt ist mit max. 6 A (ohmsch) – 2 A (induktiv) – $\cos\phi = 0,5$ belastbar.

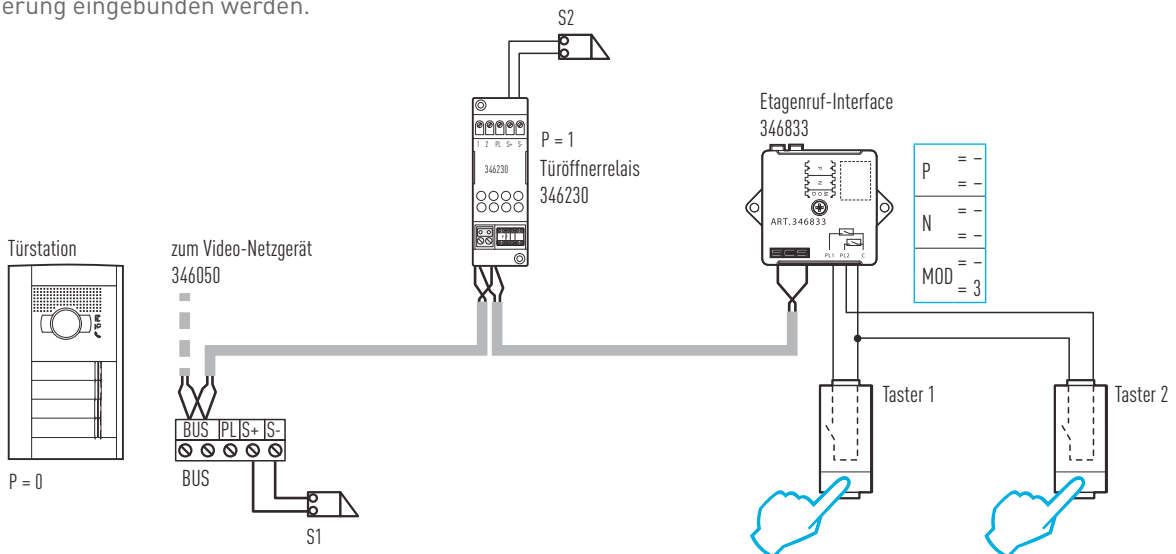


ANMERKUNG: Eventuell konfigurierte Zeitfunktionen (Steckplatz T) werden beim Drücken des externen Tasters nicht ausgeführt.

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT ETAGENRUF-INTERFACE BEST.NR. 346833

Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster in die Türöffnersteuerung eingebunden werden.

MOD	Funktion	Klemmen
2	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Treppenlicht	PL1-C PL2-C
3	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Türöffner von P+1	PL1-C PL2-C



Die maximale Leitungslänge zwischen Interface 346833 und Tastern beträgt 3 m.

Installationsrichtlinien

Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNERRELAIS 346230

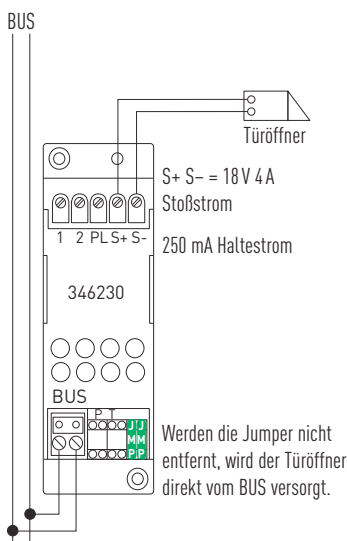
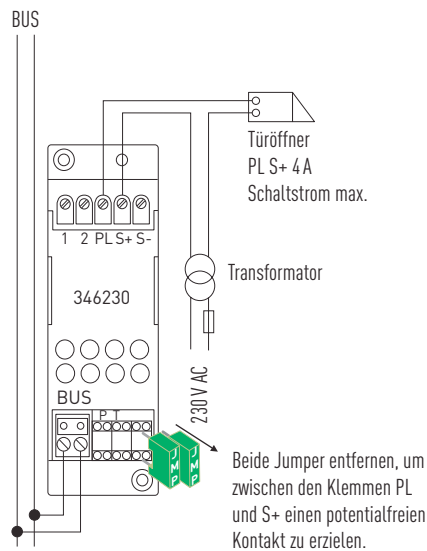
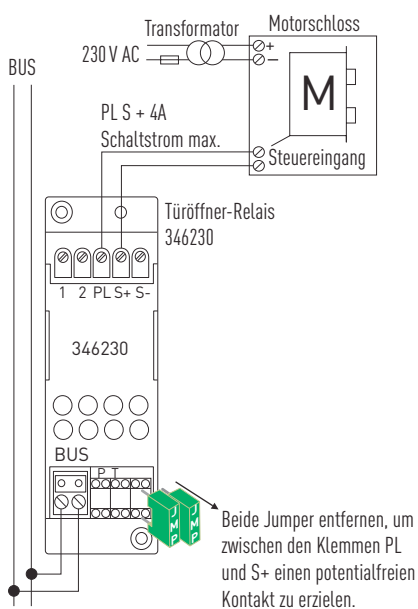
Auch mit dem Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 können zusätzliche Türen oder Tore geöffnet werden. Im Gegensatz zum Aktivator Best.Nr. 346210 kann der Türöffnerstrom aber auch direkt aus dem

BUS gezogen werden.

Durch Entfernen der beiden Jumper kann ein potentialfreier Kontakt zwischen den Klemmen PL und S+ realisiert werden.

Eine externe Türöffnertaste oder ein Postschloss kann ebenfalls über diese beiden Klemmen eingebunden werden.

VARIATIONEN TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNER-RELAIS



Installationsrichtlinien

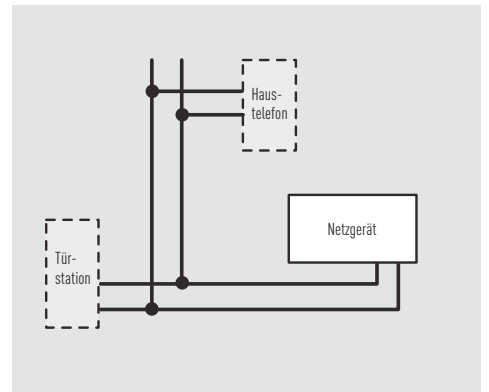
Verkabelung – Audio- und Video-Systeme

AUDIO-ANLAGEN

Bei 2-Draht-Audioanlagen gibt es keine Einschränkungen in der Art der Verkabelung. Jede Verkabelungsart (z. B. Stern-, Linien- oder Baumstruktur) ist zulässig. Nur Ringverkabelung ist nicht möglich.

VIDEO-ANLAGEN

Für Videosysteme wird die Sternverkabelung mittels Video-Etagenverteiler Best.Nr. 346841 empfohlen. Alternativ steht auch die IN-OUT-Verkabelung oder eine Kombination beider Varianten zur Verfügung.



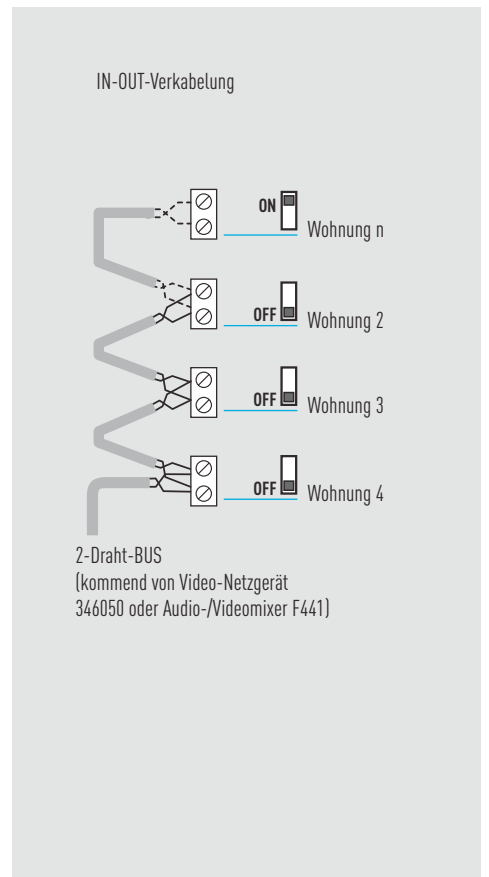
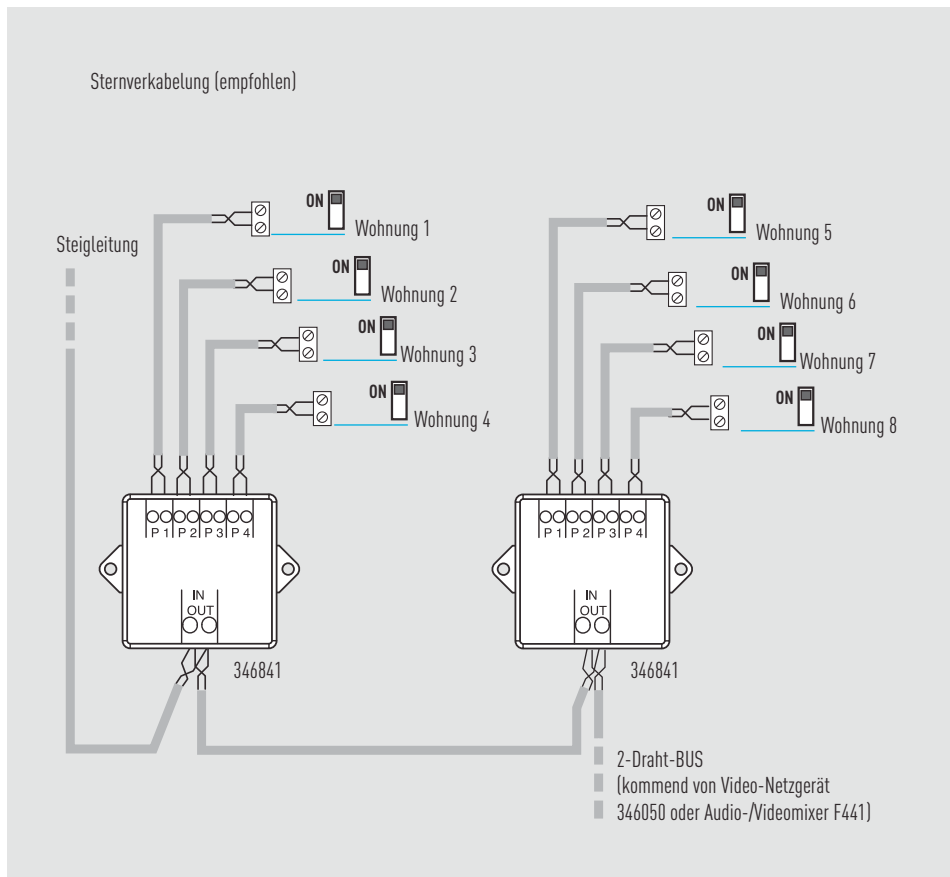
STERNVERKABELUNG

Grundsätzlich ist bei Sternverkabelung bzw. Etagenabzweigungen der Etagenverteiler Best.Nr. 346841 zu verwenden. Die Steigleitung wird an den Klemmen IN/OUT angeschlossen und die Abzwei-

gungen in die Wohnungen an den Klemmen P1. Innerhalb der Wohnungen muss an den Monitoren der Schalter für den Abschlusswiderstand auf ON gestellt werden.

IN-OUT-VERKABELUNG

Bei dieser Art der Verkabelung wird über die Klemmen der Monitore durchgeschliffen. Am letzten Monitor des Steigstranges muss der Schiebeschalter des Abschlusswiderstandes auf ON gestellt werden.



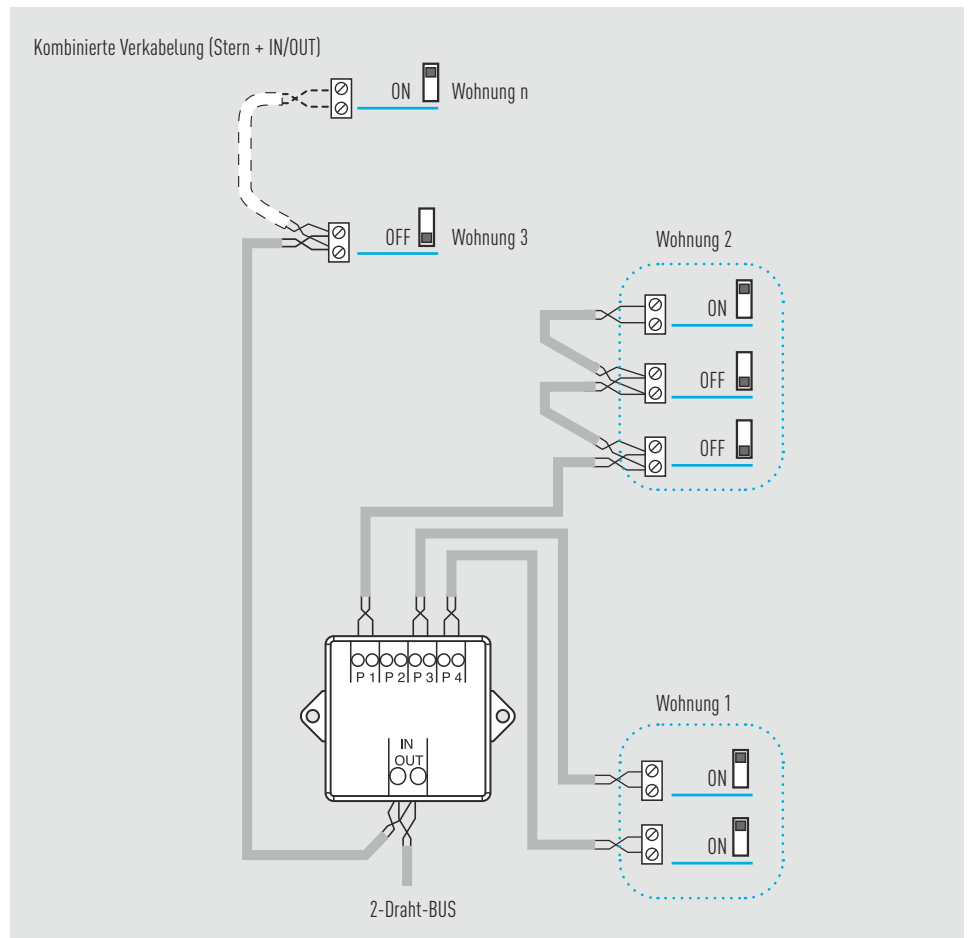
Installationsrichtlinien

Verkabelung – Audio- und Videosysteme

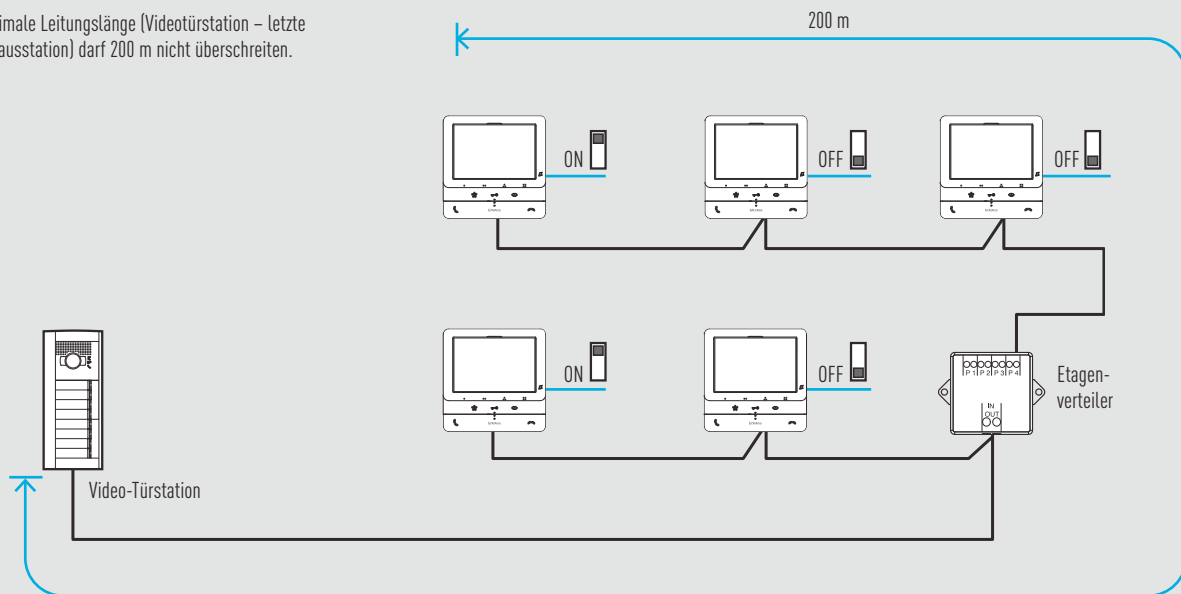
KOMBINIERTE VERKABELUNG

Die beiden vorab beschriebenen Methoden können miteinander kombiniert werden, um die größtmögliche Flexibilität bei der Installation zu gewährleisten.

Pro Ausgang (P1 bis P4) der Video-Etagenverteiler Best.Nr. 346841 können einzelne Hausstationen oder eine Wohnungslinie mit maximal 3 Hausstationen angeschlossen werden (mit einem Apartment-Interface kann die Anlage entsprechend erweitert werden). An die IN-OUT-Klemme des Etagenverteilers können weitere Etagenverteiler oder Hausstationen angeschlossen werden. Die Zuweisung der Hausstationen zu den Türstationen erfolgt ausschließlich über die Konfiguration und ist unabhängig von der Verkabelung.



Die maximale Leitungslänge (Videotürstation – letzte Video-Hausstation) darf 200 m nicht überschreiten.



Installationsrichtlinien

Verwendbare Kabeltypen

BUSKABEL BEST.NR. 336904

Das Buskabel Best.Nr. 336904 wurde für Bticino-Videosprechanlagen und das Beschallungssystem konzipiert. Des Weiteren kann es für die Hausautomation, Raumtemperaturregelung und das Alarmmeldesystem verwendet werden.

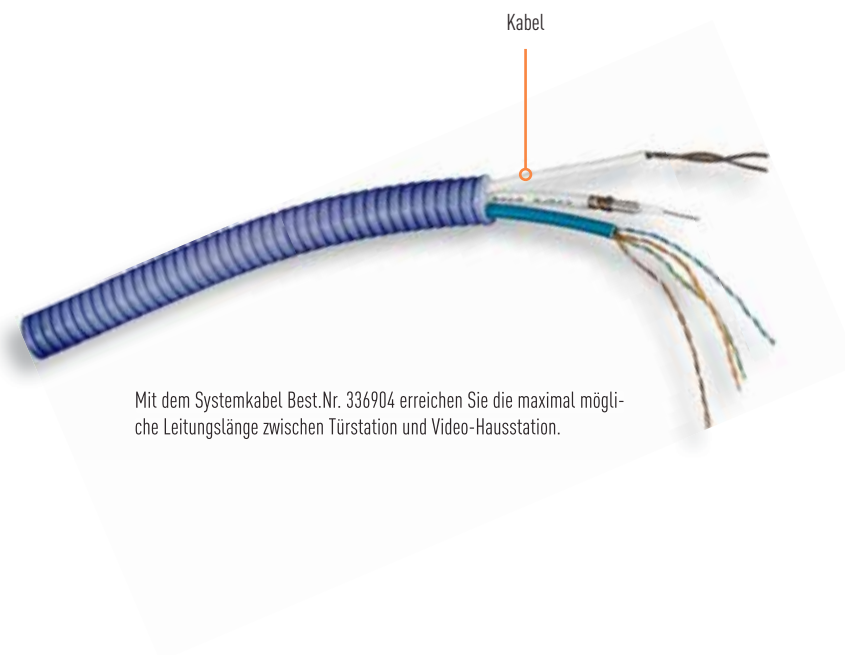
Das Kabel dient zur Spannungs- und Signalverteilung an alle Busteilnehmer.

Dieses Kabel kann für folgende Installationen verwendet werden:





- Freie Verkabelung, Kabelkanäle und -tassen, Installationsrohre
- Unterputz- und Hohlwandinstallation
- Im Boden mit entsprechender Verrohrung

INSTALLATION MIT ANDEREN KABELTYPEN

Um elektromagnetische Störungen zu vermeiden, wird empfohlen, die BUS- und die 230 V-Verkabelung in separaten Rohren zu verlegen.



Mit dem Systemkabel Best.Nr. 336904 erreichen Sie die maximal mögliche Leitungslänge zwischen Türstation und Video-Hausstation.

Verwendbare Kabeltypen				
	Kabeltype	Best.Nr.	Audiosysteme	Videosysteme
	Bticino Systemkabel $\varnothing 0,5 \text{ mm}^2$	336904	Empfohlen	Empfohlen
	Verdrilltes Kabel $\geq 0,28 \text{ mm}^2 < 1 \text{ mm}^2$	—	Verwendbar	Verwendbar
	Unverdrilltes Kabel $\varnothing 0,28 \text{ mm}^2 < 1 \text{ mm}^2$	—	Verwendbar	Verwendbar
	Netzwerkkabel UTP Kat 5	—	Verwendbar	Verwendbar

Anmerkung: Die maximale Leitungslänge ist abhängig von der verwendeten Kabeltype.

Installationsrichtlinien

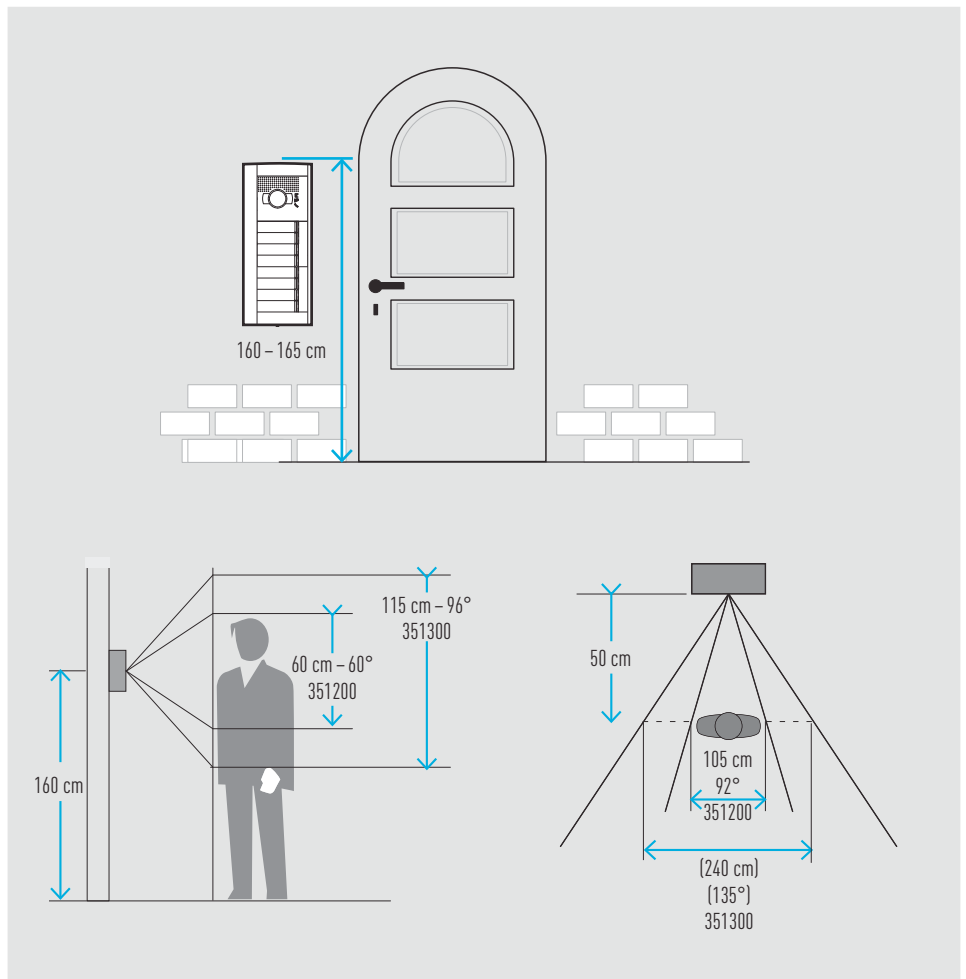
Verwendbare Kabeltypen

INSTALLATIONSHÖHE TÜRSTATION

Die empfohlene Installationshöhe für Video-Türstationen liegt bei 160 – 165 cm (Oberkante). Lichtquellen, welche direkt in die Kamera scheinen, sollten vermieden werden.

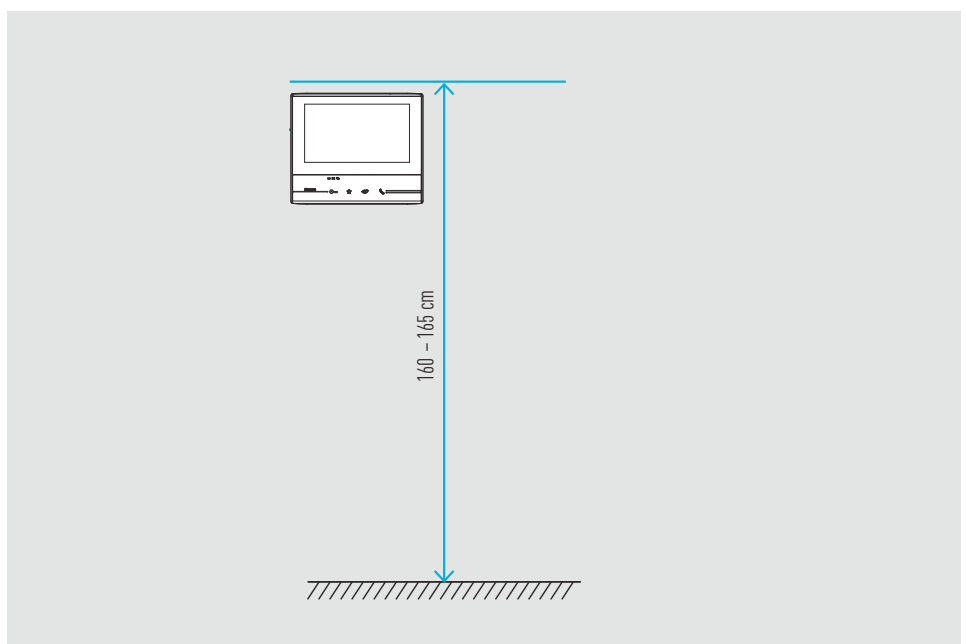
Sollte dies nicht möglich sein, montieren Sie die Türstation in einer Höhe von ca. 180 cm und richten Sie die Kameralinse etwas nach unten – dadurch verbessert sich die Aufnahmequalität.

Die Weitwinkelkameras der Türstationen SFERA ALUMINIUM und SFERA ROBUR sowie LINEA 3000 verfügen über einen größeren Aufnahmewinkel und erweitern somit das Blickfeld.



INSTALLATIONSHÖHE HAUSSTATION

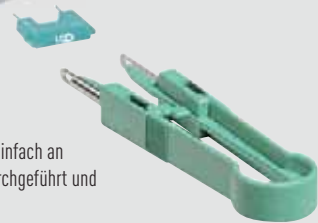
Es wird empfohlen, die Hausstationen ebenfalls in einer Höhe von 160 – 165 cm (Oberkante) zu montieren. Die Bedienung der Hausstation, die Sprechverbindung und das Betrachten des Bildes ist auf dieser Höhe optimal.



Die Konfiguration

Durch die Konfiguration wird den Geräten eine eindeutige Adresse innerhalb des Systems zugewiesen – dies erfolgt auf einfache, schnelle und intuitive Weise.

Die Geräte (Türstationen, Hausstationen, Systemgeräte) werden physisch, mittels Konfiguratoren, konfiguriert.



Die Konfiguration kann ganz einfach an der Rückseite des Gerätes durchgeführt und geprüft werden.

SFERA ALUMINIUM und SFERA ROBUR Türstationen sowie Video-Hausstationen mit Menüführung können auch über PC und spezifischer Software konfiguriert werden. Diese erweiterte Konfiguration bietet einen hohen Grad an Möglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Flexiblere Menügestaltung
- Benutzerdefinierte Texte und Beschriftung
- Zugriff auf Hausautomationsfunktionen



Die Konfiguration

Mit Konfiguration ist das Programmieren der Anlage gemeint. Mittels Konfiguratoren (bezeichnet mit 0 bis 9) wird in den jeweiligen Steckplätzen der Tür- und Hausstationen eine eindeutige Identifikation (Adresse) zugewiesen. Mit der Konfiguratorenzange werden die Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze eingesteckt.

Viele Geräte können auch mittels Software konfiguriert werden (z. B. SFERA und Video-Hausstationen mit Menüführung).

Ein leerer Steckplatz wird vom System als Konfigurator 0 erkannt.

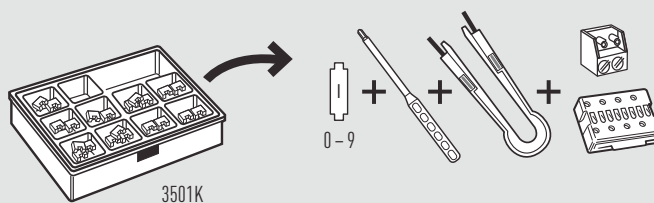
Das System verwendet 2 verschiedene Steckplätze, um die Tür- und Hausstationen zu unterscheiden.

Die Adressierung der Türstationen erfolgt durch den Steckplatz P (0 – 99), während die Adressierung der Hausstationen durch den Steckplatz N erfolgt (0 – 99).

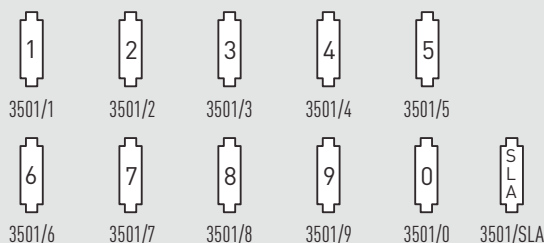
An der Türstation wird, zusätzlich zu P, auch der Steckplatz N konfiguriert, um zu definieren, bei welcher Hausstationsadresse die Türstation zu zählen beginnt. Zusätzlich kann bei der Hausstation der Steckplatz P konfiguriert werden, um diese einer bestimmten Türstation zuzuweisen (z. B. Türöffnen oder Bildholen wenn kein Ruf erfolgt ist).

Wird eine bestehende Konfiguration unter Spannung geändert, muss das System danach für ca. 1 Minute spannungslos gemacht werden. Beim Wiedereinschalten wird die neue Konfiguration eingelesen. Bitte beachten Sie auch die Konfigurationsmöglichkeiten der einzelnen Produkte in den technischen Datenblättern.

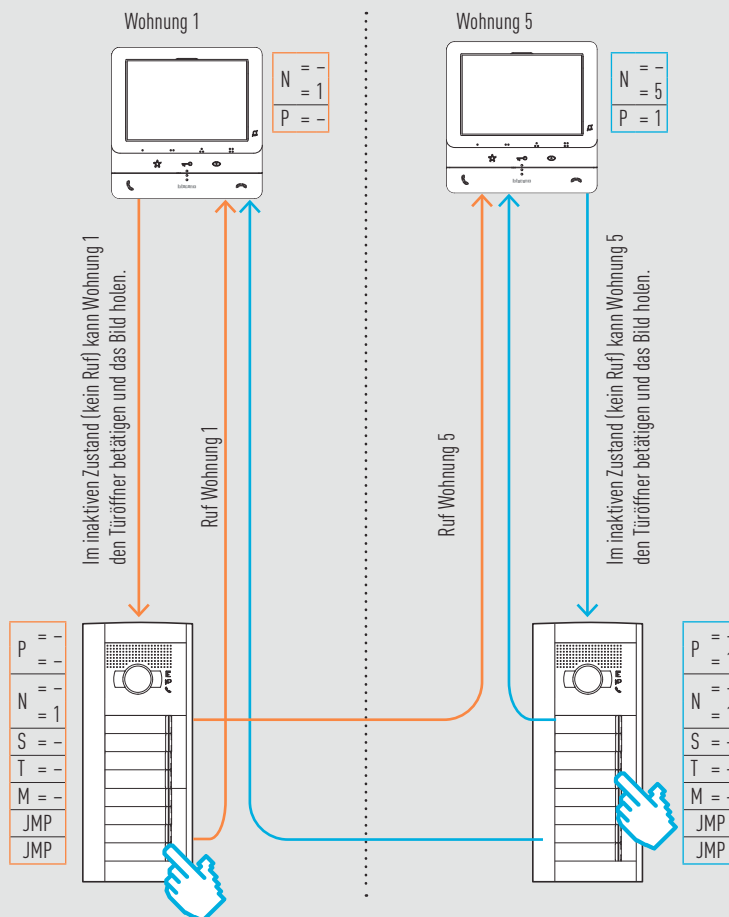
Die Konfiguratoren gibt es in der Box ...



... oder einzeln



Konfigurationsbeispiel



Die Konfiguration

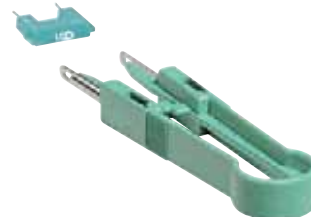
Die Adressierung der Geräte erfolgt mittels Konfiguration (Präzisionswiderstände, nummeriert von 0 – 9). Diese werden mit Hilfe einer speziellen Pinzette in – mit Buchstaben gekennzeichnete – Steckplätze gesteckt (= Konfiguration). Somit ergeben sich folgende positiven Aspekte:

- kann durch nur eine Person durchgeführt werden,
 - kann auch schon vor der Montage erfolgen (spannungslos),
 - ist an den Geräten jederzeit erkennbar,
 - kann einfach und schnell kontrolliert, ergänzt oder geändert werden.
- Konfiguriert werden die Hausstationen und Türlautsprecher sowie evtl. vorhandene Zusatzgeräte (Türöffnerrelais,

Aktivator, Kamera-Interface, Etagenruf-Interface, etc.). Netzgerät, Audio-/ Video-Mixer und Video-Signalverteiler werden nicht konfiguriert. Verschiedene Einstellungen, wie z. B. Zeitdauer des Türöffners, Signaltyp des Rufes sowie die Zuordnung einzelner Geräte, können durch entsprechende Konfiguration den Kundenanforderungen angepasst werden.

Prinzipiell kann auch unter Spannung konfiguriert werden, allerdings muss danach das System für ca. 1 Minute spannungslos gemacht werden. Unmittelbar nach dem (Wieder-)Einschalten führt die Anlage einen Selbsttest durch

und ist innerhalb weniger Sekunden betriebsbereit.



KONFIGURATION HAUSSTATIONEN

Bei den Hausstationen werden grundsätzlich 3 verschiedene Steckplätze unterschieden:

N – ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät*.

P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M ODER MOD (ABHÄNGIG VON DER HAUSSTATION) – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Wie z. B. intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, Steuerung der Hausautomation (siehe auch Datenblätter der Hausstationen).

WENN KEIN KONFIGURATOR GESTECKT IST, ENTSPRICHT DAS DEM KONFIGURATOR 0.

Steckplätze Hausstation

N	P	MOD
● ●	● ●	● ●
● ●	● ●	● ●

Der jeweils linke Steckplatz in N, P und MOD steht für die Zehner-Stelle.
Der jeweils rechte Steckplatz in N, P und MOD steht für die Einer-Stelle.

Dieses Beispiel zeigt die Konfigurationskammer einer Video-Hausstation. Darin enthalten sind je 2 Steckplätze von N, P und MOD. Der linke Steckplatz gibt immer die ZEHNER-Stelle an, während der rechte Steckplatz für die EINER-Stelle steht und entspricht somit der üblichen Schreibweise von Zahlen. Eine Hausstation mit der Adresse 13 hat somit im linken Steckplatz den Konfigurator mit der Nummer 1 und im rechten Steckplatz den Konfigurator mit der Nummer 3.

* Bei Video-Hausstationen beachten Sie bitte, dass ein gleichzeitiges Einschalten der Monitore nur mit einer zusätzlichen Spannungsversorgung möglich ist. Ansonsten kann mit den MASTER-SLAVE-Jumpfern an den Video-Hausstationen gearbeitet werden (siehe Datenblatt der Hausstationen). Für das Einfamilienhaus oder Installationen mit Apartment-Interface können bis zu 5 Hausstationen parallel betrieben werden.

Die Konfiguration

KONFIGURATION TÜRSTATIONEN

Bei den Türstationen werden grundsätzlich 4 verschiedene Steckplätze unterschieden:

N – RUFNUMMER BZW.

ADRESSENZUORDNUNG DER HAUSSTATIONEN

Mit diesem Steckplatz wird die Rufastenzuordnung an der Türstation festgelegt (z. B. N=1). Damit wird die Hausstation mit dieser Adresse der untersten Rufaste zugeordnet (siehe Abb. unten). Die weitere Zuordnung erfolgt automatisch und fortlaufend. Bei Türstationen mit digitalem Ruf (Zehntertastatur) wird der Steckplatz N nicht konfiguriert.

P – ADRESSE DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Dies entspricht der Adresse P=0 und heißt, dass der Türöffner dieser Türstation auch im Ruhezustand der Anlage geöffnet werden kann. Ist eine Videotürstation vorhanden, kann (mittels Bildaktiverungstaste) das Kamerabild an der Hausstation aktiviert werden. Nebentürstationen werden fortlaufend konfiguriert (1 bis 99) und öffnen nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde.

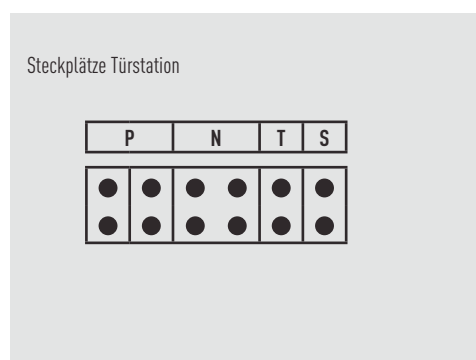
S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprecher bestimmt den Signaltyp des Rufes von der Türstation.

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERKONTAKTS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechers bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners. Ohne Konfigurator beträgt die Zeit 4 Sekunden.

WENN KEIN KONFIGURATOR GESTECKT IST, ENTSPRICHT DAS DEM KONFIGURATOR 0.



S – Signaltyp des Türrufes			
Kein Konfigurator	1	2	3
Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

T – Zeiteinstellung des Türöffnerkontakts							
Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

Beispiel für die automatische, progressive Zuordnung der Rufastenzuordnung an der Türstation mit 10 oder 22 Rufastern. N = 1

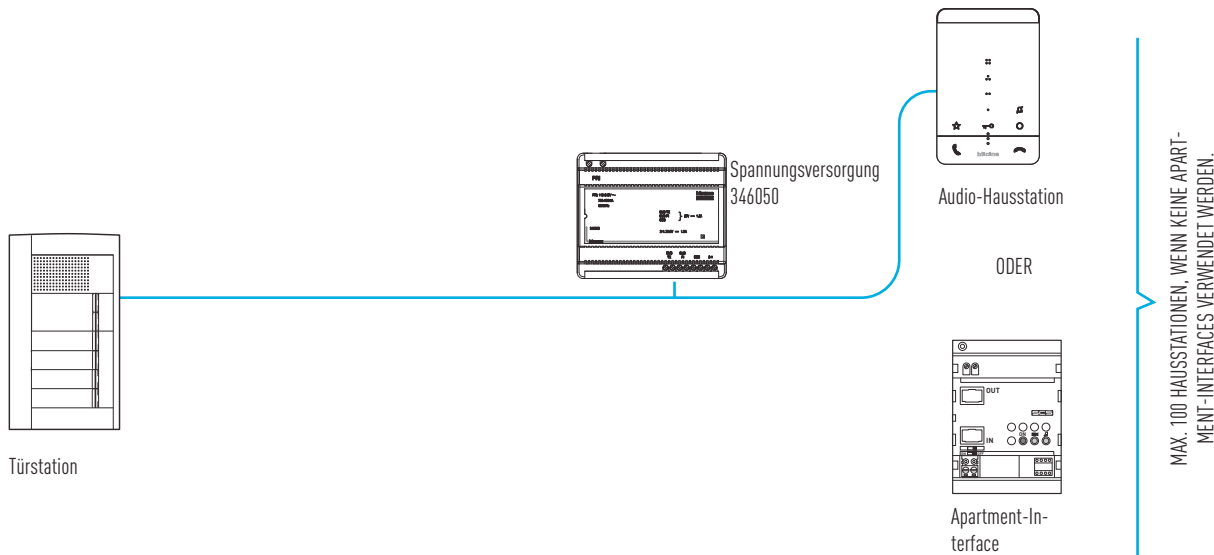
Die Türstationen SFERA, MiniSFERA, LINEA 2000 und LINEA 3000 folgen dieser automatischen, progressiven Zuordnung.

Bei den Türstationen LINEA 300 und dem Einbaulautsprecher erfolgt die Rufastenzuordnung von oben nach unten.

Installationsrichtlinien

Realisierbare Anlagen

AUFBAU EINES AUDIO-SYSTEMS MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050



- Max. 100 Audio-Hausstationen, wenn kein Apartment-Interface oder Strangverteiler verwendet wird
- Max. 3 Hausstationen und/oder Zusatzlautwerke auf einer Ruftaste (ausgenommen Einfamilienhaus)
- Max. 5 Hausstationen und/oder Zusatzlautwerke auf einer Ruftaste bei Verwendung eines Apartment-Interfaces Best.Nr. 346850 oder im Einfamilienhaus

BEISPIEL AUDIOSYSTEM

In einem Audiosystem mit einer Türstation (ohne Erweiterungskomponenten) können maximal 100 Hausstationen angeschlossen werden. Beispiel:

- 100 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface)
- 80 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface) und 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen
→ $80 + (10 \times 2) = 100$
- 71 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface), 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen, 2 Wohnungen mit 3 Hausstationen und 1 Aktivator für Lichtsteuerung
→ $71 + (10 \times 2) + (2 \times 3) + 3 = 100$

Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:

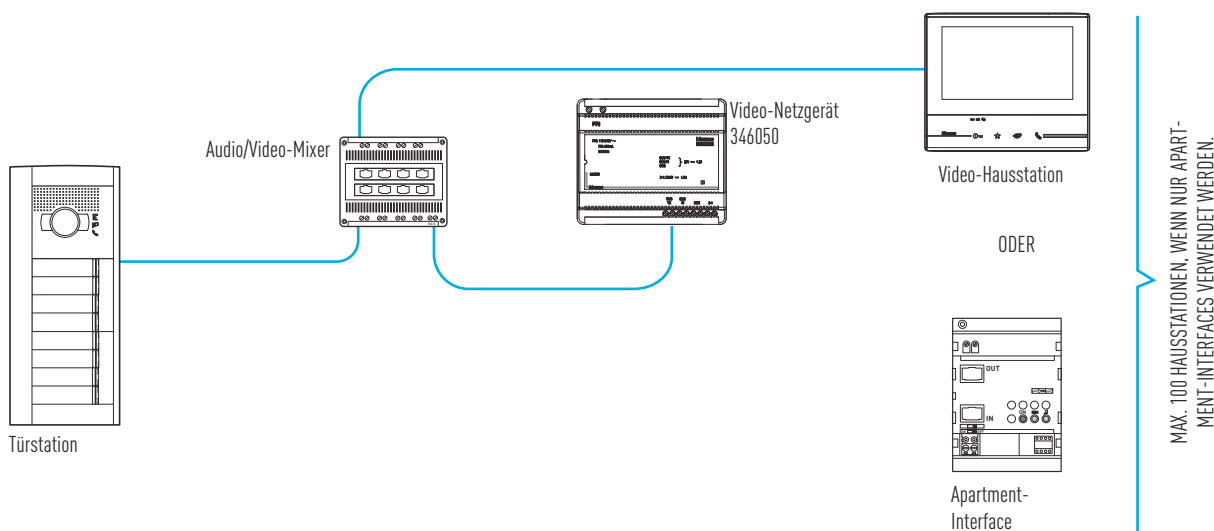
- Für jedes zusätzliche Infomodul Best.Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
- Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833, Tastsensor Best.Nr. L/H4651M2, BUS-Lautwerk Best.Nr. 34698x oder 34941x.

- Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050), muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: Die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage (z. B. 1 Haupttürstation mit 26 Ruftasten, 2 Nebentürstationen mit je 13 Ruftasten).

Installationsrichtlinien

Realisierbare Anlagen

AUFBAU EINES VIDEO-SYSTEM MIT VIDEO-NETZGERÄT 346050



- Max. 64 Video-Hausstationen wenn Geräte mit Menüführung lokal Zusatzversorgt werden
- Max. 50 Video-Hausstationen wenn Geräte mit Menüführung NICHT lokal Zusatzversorgt werden
- Max. 3 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste (ausgenommen Einfamilienhaus)
- Max. 5 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste bei Verwendung eines Apartment-Interfaces Best.Nr. 346850 oder im Einfamilienhaus

BEISPIEL VIDEOSYSTEM

In einem Videosystem mit einer Türstation (ohne Erweiterungskomponenten) können maximal 64 Hausstationen angeschlossen werden. Beispiel:

- 64 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface)
- 50 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface) und 7 Wohnungen mit 2 Hausstationen
→ $50 + (7 \times 2) = 64$
- 38 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface), 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen, 1 Wohnungen mit 3 Hausstationen und 1 Aktivator für Lichtsteuerung
→ $38 + (10 \times 2) + (1 \times 3) + 3 = 64$

Bei der Verwendung des Strangverteilers Best.Nr. 346851 und/oder Apartment-Interface Best.Nr. 346850 kann ein System auf bis zu 3.900 Hausstationen erweitert werden.

Bei Verwendung des Audio/Video-Mixers Best.Nr. F441 können bis zu 4 Videotürstationen und 4 Steigleitungen installiert werden. Zusätzliche Audiotürstationen können auf der SCS- oder IN-Klemme des Mixers angeschlossen werden. Die maximale Stromaufnahme der Geräte an einem Steigstrang darf 720 mA nicht überschreiten. An einem Steigstrang sind bis zu 26 Video-Hausstationen + 6 Etagenverteiler Best.Nr. 346841 möglich.

Wenn eine sehr hohe Anzahl an Video-Hausstationen notwendig ist, kann die Türstation SFERA lokal Zusatzversorgt werden. Sollten zusätzliche Kameras notwendig sein, können diese mittels Kamera-Interface Best.Nr. 347400 eingebunden werden.

Wenn mehr als 2 Videotürstationen benötigt werden, muss der Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 verwendet werden.

In Mehrteilnehmeranlagen sollte die CLASSE 300 X13E (mit Smartphone-Anbindung) immer lokal Zusatzversorgt werden.

Für die Planung komplexer Sprechanlagen steht Ihnen unser technischer Support selbstverständlich gerne zur Verfügung.

ACHTUNG: Wenn mindestens 1 Lokalverstärker des Soundsystems angeschlossen wird, reduziert sich der Maximalstrom am Ausgang des F441 auf 600 mA.

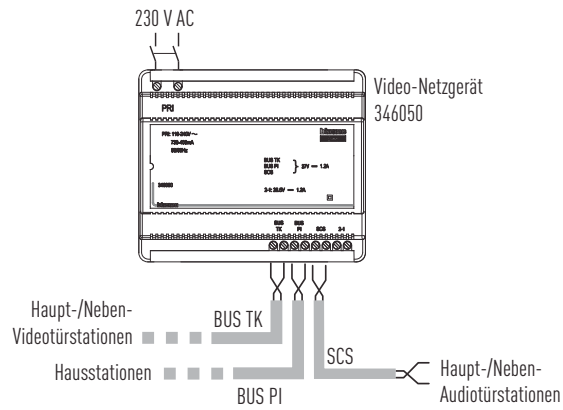
Installationsrichtlinien

Videosysteme

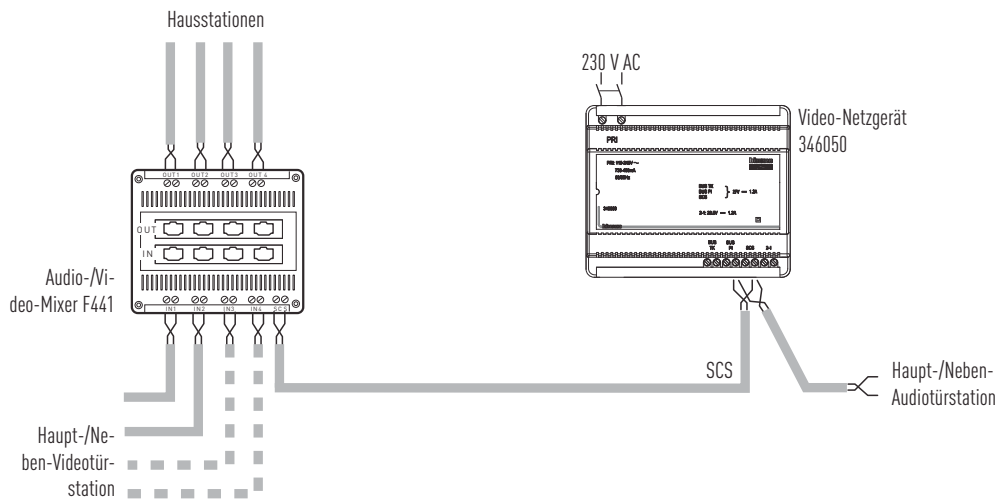
Ein Videosystem kann auf 2 verschiedenen Arten realisiert werden.

- Mit Video-Netzgerät Best.Nr. 346050 (2 Videotürstationen + 1 Steigleitung oder umgekehrt).
- Mit Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 (4 Videotürstationen + 4 Steigleitungen).

VERKABELUNG MIT VIDEO-NETZGERÄT BEST.NR. 346050



VERKABELUNG MIT AUDIO/VIDEO-MIXER BEST.NR. F441



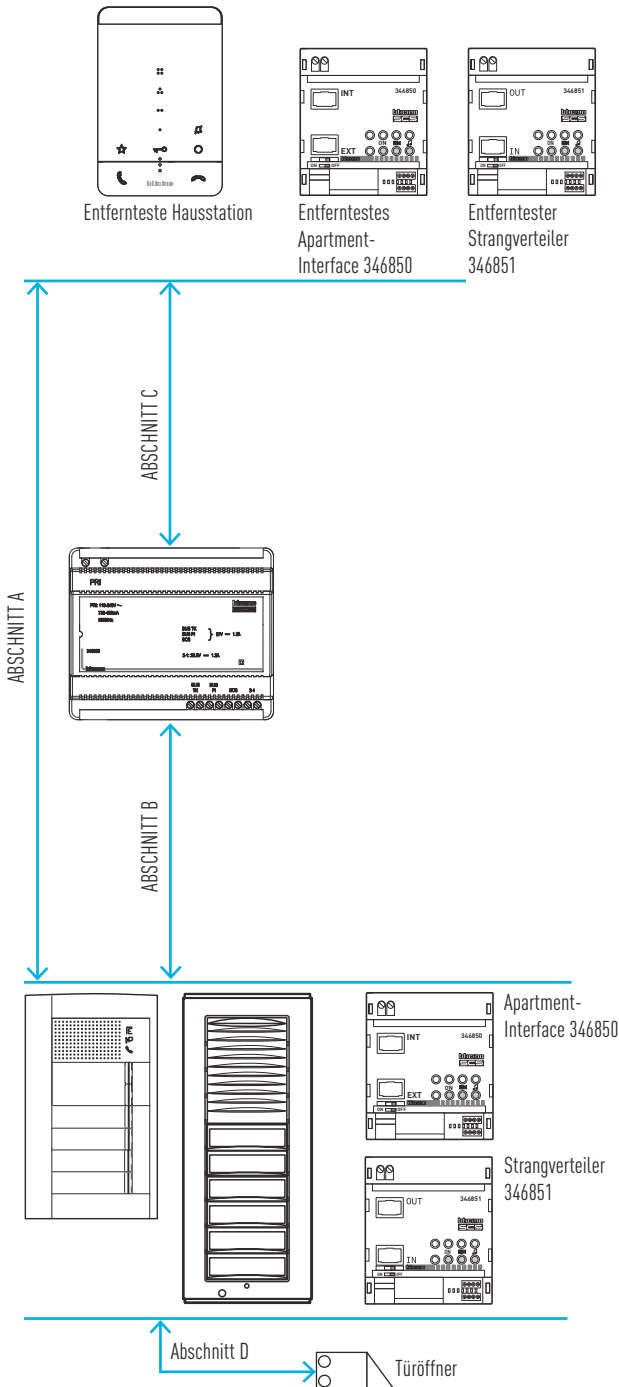
Installationsrichtlinien

Leitungslängen, Audiosysteme

AUDIO-SYSTEME BIS 100 HAUSSTATIONEN (MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

Sollen Leitungen mit anderen Querschnitten, als unten dargestellt, verwendet werden, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support. Für den Abschnitt C werden die Interfaces Best.

Nr. 346850 und 346851, wie Haustelefone, betrachtet, für den Abschnitt B wie eine Türstation mit 26 Ruf-tasten.



Türstation SFERA mit:
Lautsprechermodul Best.Nr. 351100
Ruftast-Modul Best.Nr. 352000 (einreihig)
oder 352100 (zweireihig)

Türstation miniSFERA mit:
Lautsprechermodul Best.Nr. 342702
Erweiterungsmodul Best.Nr. 342704

ENTFERNUNG ABSCHNITT C: SPANNUNGSVERSORGUNG – ENTFERTESTE HAUSSTATION

Kabelquerschnitt (mm ²)	0,28 mm ²	Bticino-Kabel 336904	1 mm ²
100 Hausstationen	100 m	150 m	320 m
66 Hausstationen	120 m	190 m	380 m
50 Hausstationen	150 m	250 m	450 m
26 Hausstationen	180 m	320 m	560 m

ENTFERNUNG ABSCHNITT B: TÜRSTATION – SPANNUNGSVERSORGUNG

Kabelquerschnitt (mm ²)	0,28 mm ²	Bticino-Kabel 336904	1 mm ²
100 Ruf-tasten	100 m	180 m	310 m
66 Ruf-tasten	130 m	240 m	420 m
50 Ruf-tasten	150 m	250 m	450 m
26 Ruf-tasten	200 m	290 m	580 m
352500 + 353000	130 m	240 m	420 m

Abschnitt A = Abschnitt B + C: Max. 1000 m ohne Interfaces Best.Nr. 346850 oder Best.Nr. 346851.

ENTFERNUNG ABSCHNITT D: TÜRSTATION – TÜRÖFFNER

Kabelquerschnitt (mm ²)	0,28 mm ²	Bticino-Kabel 336904	1 mm ²
Klemmen S+ S-	30 m	50 m	100 m

Installationsrichtlinien

Anlagengrößen für Audiosysteme mit Ruftasten

AUDIO-SYSTEME, MAX.

100 HAUSSTATIONEN (MIT

SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

SFERA TÜRSTATION MIT RUFTASTENMODULEN, EINBAULAUTSPRECHER UND MINISFERA					
Türstationen	SFERA		Einbaulautsprecher 346991	miniSFERA 342702	
	Max. Anzahl Hausstationen	Max. Anzahl Infomodule	Max. Anzahl Hausstationen	Max. Anzahl Hausstationen	Anzahl Erweiterungsmodule
1	100	1	100**	100*	9
2	64	2	64**	66	12
3	50	3	50	56	15
4	38	4	38	46	16
5	30	5	30	36	15
6	22	6	22	26	12
7	18	7	18	26	14
8	14	8	14	16	8
9	10	9	10	16	9
1 Haupt + 2 Neben	76	1	76	72*	12
1 Haupt + 3 Neben	48	1	48	56	11
1 Haupt + 4 Neben	48	1	48	56	9
2 Haupt + 2 Neben	46	2	46	46	12
2 Haupt + 3 Neben	42	2	42	46	11
2 Haupt + 4 Neben	40	2	40	46	12
3 Haupt + 2 Neben	38	3	38	36	13
3 Haupt + 3 Neben	36	3	36	36	12
3 Haupt + 4 Neben	32	3	32	26	10

*Am Lautsprechermodul miniSFERA Best.Nr. 342702 können maximal 6 Erweiterungsmodule Best.Nr. 342704 angeschlossen werden. Bei Systemen mit mehr als 66 Hausstationen müssen 2 Lautsprechermodule verwendet werden, die maximale Anzahl von 100 Hausstationen darf nicht überschritten werden.

** Am Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 können maximal 6 Erweiterungsmodule Best.Nr. 346992 angeschlossen werden. Bei Systemen mit mehr als 56 Hausstationen müssen 2 Einbaulautsprecher verwendet werden, die maximale Anzahl von 100 Hausstationen darf nicht überschritten werden.

ANMERKUNG:

- Haupttürstationen sind jene Türstationen, welche alle Hausstationen im System anläuten können, während die Nebentürstationen (mit Ruftasten) nur einem Teil der Hausstationen zugeordnet sind.
- Die in dieser Tabelle dargestellten Anlagen mit mehreren Türstationen teilen sich einen Gesprächsweg. Sollten mehrere Gesprächswege notwendig sein (Haupt-/Nebentürstation) müssen Strangverteiler Best.Nr. 348651 verwendet werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: Die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage.
- Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:
 - Für jedes zusätzliche Infomodul Best.Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
 - Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833, Tastsensor Best.Nr. L/H4651M2, BUS-Läutwerk Best.Nr. 34698x oder 34941x.
 - Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050) muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.

Installationsrichtlinien

Anlagengrößen für Audiosysteme mit digitalem Ruf

AUDIO-SYSTEME, MAX.

100 HAUSSTATIONEN (MIT

SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

SFERA TÜRSTATIONEN MIT DISPLAY UND TASTATUR	
Türstationen	Türstation bestehend aus: Lautsprechermodul (351100) + Grafikdisplay (352500) + Zehnertastatur (Codelock) (353000) Anzahl Erweiterungsmodule
1	100
2	70
3	64
4	58
5	52
6	30
1 Haupt + 2 Neben	66
1 Haupt + 3 Neben	60
1 Haupt + 4 Neben	56
2 Haupt + 2 Neben	60
2 Haupt + 3 Neben	54
2 Haupt + 4 Neben	52
3 Haupt + 2 Neben	54
3 Haupt + 3 Neben	51
3 Haupt + 4 Neben	48

ANMERKUNG:

- Haupttürstationen sind jene Türstationen, welche alle Hausstationen im System anläuten können, während die Nebentürstationen (mit Ruftasten) nur einem Teil der Hausstationen zugeordnet sind.
- Die in dieser Tabelle dargestellten Anlagen mit mehreren Türstationen teilen sich einen Gesprächsweg. Sollten mehrere Gesprächswege notwendig sein (Haupt-/Nebentürstation), müssen Strangverteiler Best.Nr. 348651 verwendet werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage.
- Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:
 - Für jedes zusätzliche Infomodul Best.Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
 - Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833, Tastsensor Best.Nr. L /H4651M2, BUS-Lautwerk Best.Nr. 34698x oder 34941x.
 - Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050) muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.

Installationsrichtlinien

Leitungslängen – Videosysteme

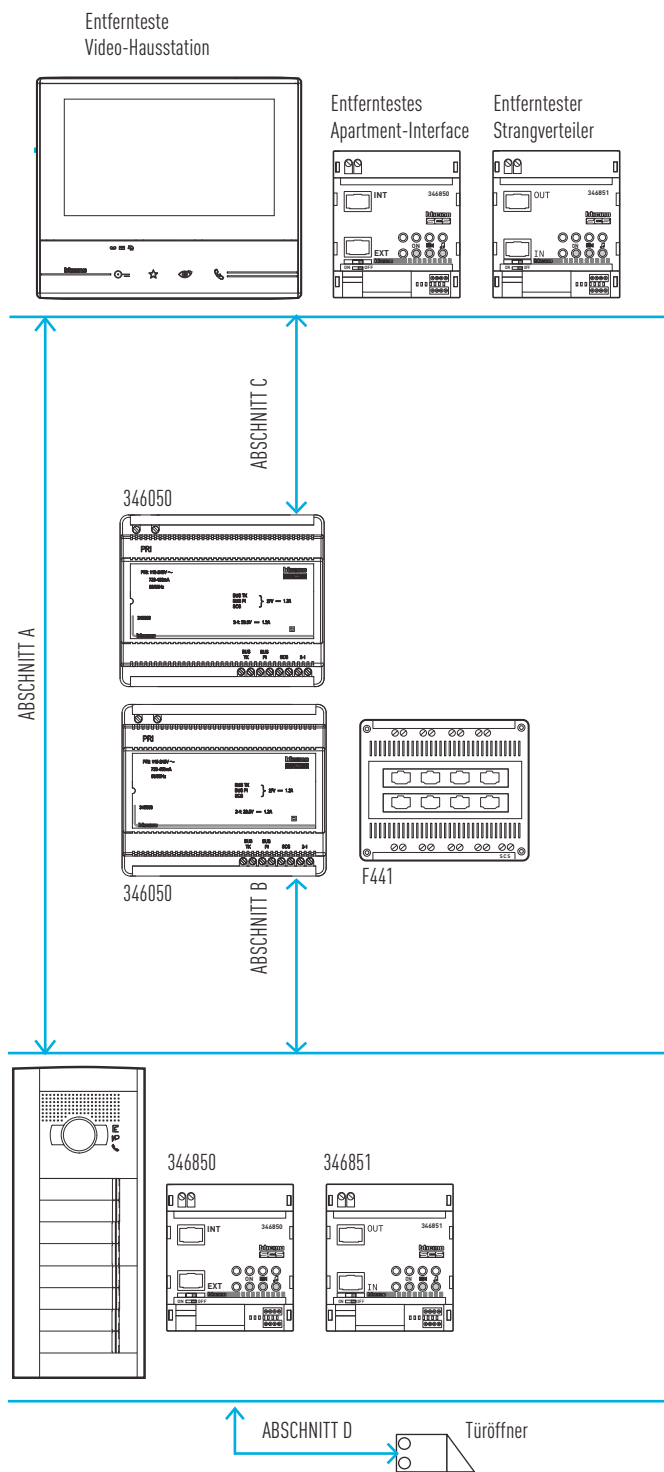
2-DRAHT-VIDEOANLAGEN

Die Anlage kann polaritätsfrei auf zwei Arten verkabelt werden:

- IN/OUT- bzw. Durchschliff-Verkabelung über die Anschlussklemmen der Monitore
- Sternverkabelung mit Etagenverteiler Best.Nr. 346841

Für den Abschnitt C werden die Interfaces Best.Nr. 346850 und Best.Nr. 346851, wie Haustelefone, betrachtet. Für den Abschnitt B, wie eine Türstation, mit 26 Ruftasten.

Wird eine Anlage ausschließlich mit Wohnungsinterfaces Best.Nr. 346850 in IN/OUT-Verkabelung errichtet, so gilt an deren Eingängen die max. Kabellänge des Abschnittes C, unabhängig von der Zahl der Interfaces.



Installationsrichtlinien

Videosysteme

MEHRTEILNEHMERANLAGEN VIDEO

Maximale Anzahl Video-Hausstationen in Mehrteilnehmeranlagen mit SFERA Videotürstationen.

Auswahl an Video-Hausstationen:

CLASSE 100 V12B, V12E, V16B, V16E, X16E sowie CLASSE 300 V13E UND X13E

			SFERA TÜRSTATION BESTEHEND AUS: Lautsprechermodul (351100) ■ Night + Day-Kamera Weitwinkel (352400) ■ Ruftastmodul (352000 – 352100) ODER Kameramodul mit Lautsprecher (351200 – 351300) ■ Ruftastmodul (352000 – 352100)	SFERA TÜRSTATION BESTEHEND AUS: Lautsprechermodul (351100) ■ Night + Day-Kamera Weitwinkel (352400) ■ Grafikdisplay (352500) ■ Zusatztastatur/Codelock (353000) ODER Kameramodul mit Lautsprecher (351200 – 351300) ■ Grafikdisplay (352500) ■ Zusatztastatur/Codelock (353000)
Türstationen	Netzgerät für Anlage	Zusätzliches Netzgerät für Türstation	Max. Anzahl Video-Hausstationen	Max. Anzahl Video-Hausstationen
1 Video*	1	–	32	32
2 Video	1	–	20	20
3 Video	1	–	16	4
1 Haupt-Video 2 Neben-Audio oder -Video	1	–	18	18
1 Video*	1	1	50	64*
2 Video*	1	2	50	64*
3 Video*	1	3	50	60*
4 Video*	1	4	50	56*
1 Haupt-Video 2 Haupt-Audio	1	1	34	42
1 Haupt-Video 2 Neben-Audio	1	1	42	46

***ANMERKUNG:** Werden alle Teilnehmer über das Wohnungsinterface Best.Nr. 346850 angeschlossen und lokal versorgt, so sind 100 Teilnehmer Video realisierbar. Bei der Planung einer Anlage unterstützt Sie unsere Technik gerne.

ABSCHNITT A: TÜRSTATION – ENTFERNUNG VIDEO-HAUSSTATION

Kabelquerschnitt (mm ²)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm ²	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm ²	Aderpaar in Kabel CAT5
2 Hausst./2 RT	50 m	200 m	140 m	180 m
5 Hausst./5 RT	50 m	200 m	140 m	155 m
10 Hausst./10 RT	50 m	200 m	140 m	145 m
26 Hausst./26 RT	50 m	200 m	140 m	125 m
38 Hausst./38 RT	50 m	200 m	140 m	110 m
38 Hausst./38 RT mit Zusatznetzgerät	50 m	200 m	140 m	170 m
38 Hausst./digit. Ruf	50 m	200 m	140 m	115 m
64 Hausst./digit. Ruf	50 m	200 m	140 m	–

ABSCHNITT C: NETZGERÄT – ENTFERNTESTE VIDEOHAUSST.

Kabelquerschnitt (mm ²)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm ²	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm ²	Aderpaar in Kabel CAT5
2 Hausst. IN/OUT	50 m	200 m	130 m	90 m
5 Hausst. IN/OUT	50 m	200 m	130 m	90 m
10 Hausst. IN/OUT	50 m	190 m	120 m	80 m
26 Hausst. IN/OUT	50 m	170 m	110 m	70 m
5 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	200 m	110 m	80 m
10 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	160 m	100 m	70 m
26 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	130 m	80 m	60 m
64 Hausst. mit Etagenverteiler	–	85 m	55 m	–

ABSCHNITT B: NETZGERÄT – TÜRSTATION

Kabelquerschnitt (mm ²)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm ²	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm ²	Aderpaar in Kabel CAT5
2 Ruftasten	50 m	200 m	115 m	90 m
10 Ruftasten	50 m	170 m	100 m	75 m
26 Ruftasten	50 m	150 m	95 m	65 m
38 Ruftasten	50 m	140 m	90 m	60 m
38 > Ruftasten mit lokalem Anschluss	50 m	200 m	140 m	120 m
Digitaler Ruf	50 m	150 m	95 m	65 m

ABSCHNITT D: TÜRSTATION – TÜRÖFFNER

Kabelquerschnitt (mm ²)	0,28 mm ²	Bticino-Kabel L4669	Bticino-Kabel 336904	1 mm ²
S+ S- Klemmen	30 m	30 m	50 m	100 m

Wir empfehlen pro Steigleitung nicht mehr als 26 Video-Hausstationen zu realisieren. Bei mehr als 2 Steigleitungen verwenden Sie bitte Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441

SFERA Türstationen

Montage

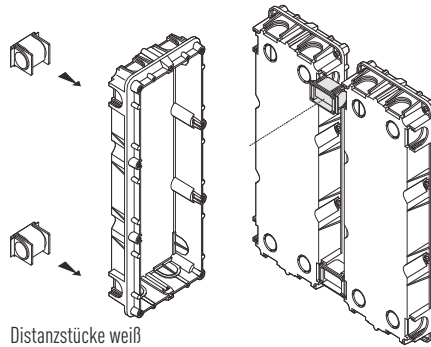
UP-SFERA TÜRSTATIONEN

Bei der Wahl und Installation der SFERA Türstationen folgen Sie bitte nachstehenden Anweisungen. Wir empfehlen, die Türstation auf einer Höhe von 165 cm vom Boden (Oberkante UP-Kasten) zu montieren.

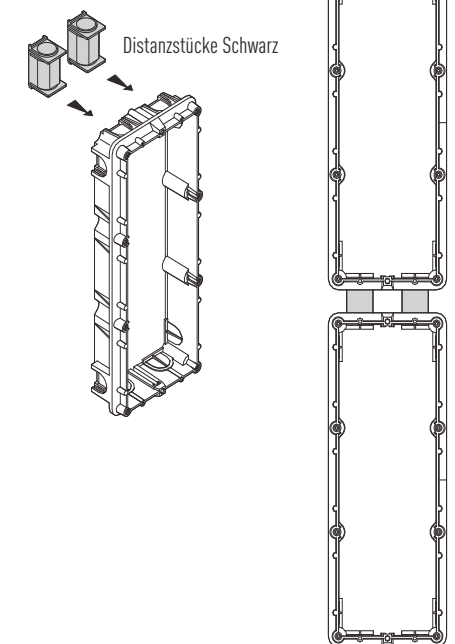
ANREIHEN DER UP-KÄSTEN AUS KUNSTSTOFF

Die 2- und 3-moduligen UP-Kästen aus Kunststoff werden mit Distanzstücken geliefert, welche es ermöglichen, zwei oder mehrere UP-Kästen horizontal oder vertikal anzureihen und zu verbinden. Pro UP-Kasten sind 2 unterschiedliche Distanzstücke beige packt (je 1 Stück). Das weiße (kürzere) Distanzstück ist für die horizontale Montage, die schwarze Version wird für die vertikale Installation verwendet. Diese UP-Kästen sind sowohl für SFERA Aluminium als auch SFERA Robur geeignet.

Anreihen der UP-Kästen aus Kunststoff
Horizontales Anreihen

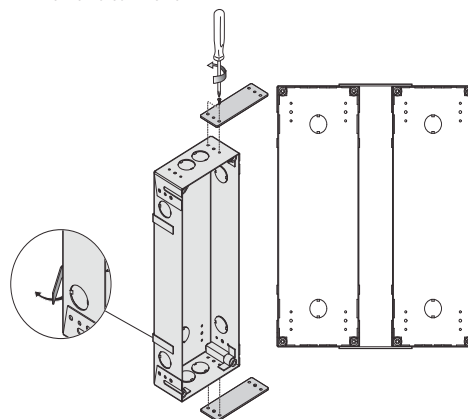


Anreihen der UP-Kästen aus Kunststoff
Vertikales Anreihen

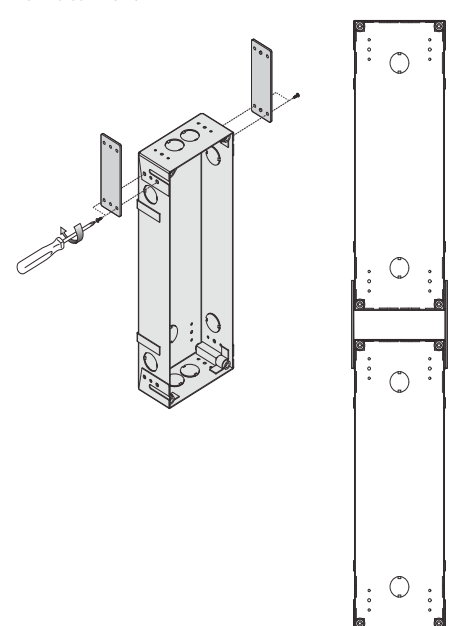


ANREIHEN DER UP-KÄSTEN STAHL (NUR SFERA ROBUR)

Anreihen der UP-Kästen aus Stahl
Horizontales Anreihen



Anreihen der UP-Kästen aus Stahl
Vertikales Anreihen

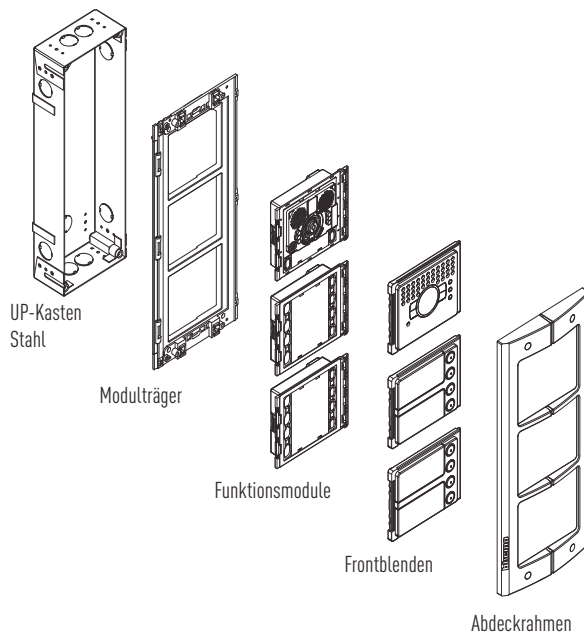
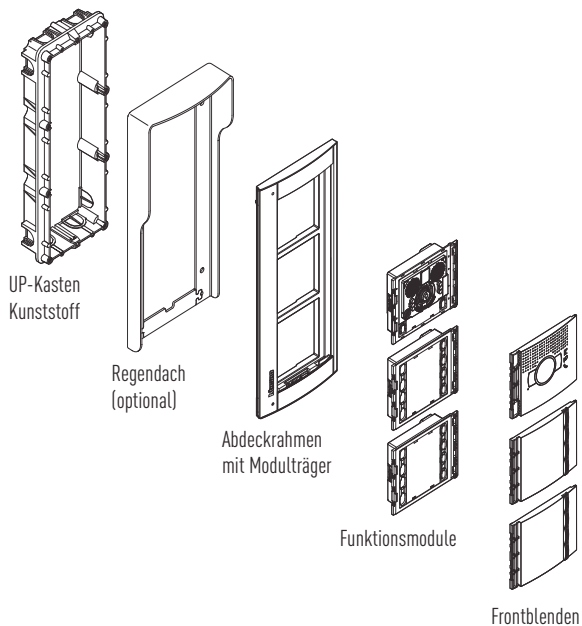


SFERA Türstationen

Montage

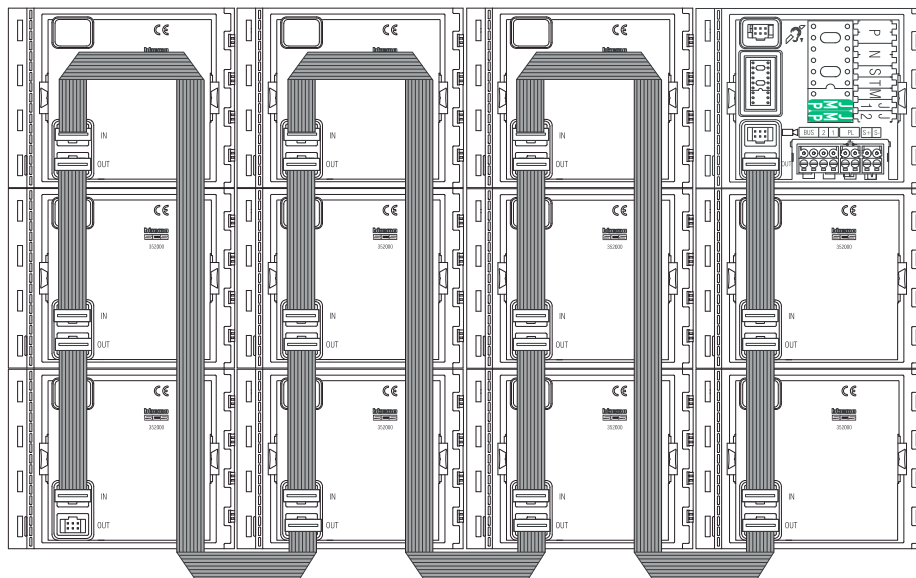
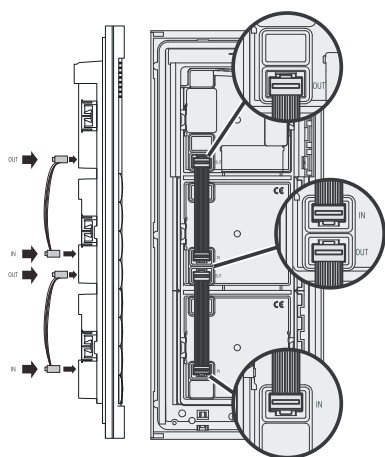
Aufbau SFERA Aluminium

Aufbau SFERA Robur



VERBINDUNG DER FUNKTIONSMODULE MITTELS MITGELIEFERTER FLACHBANDKABEL

Zum Verbinden in die nächste Modulreihe verwenden Sie bitte das Flachbandkabel Best.Nr. 354000.



SFERA Türstationen

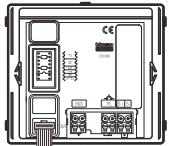
Anordnung der Module

Durch den flexiblen Aufbau der SFERA Türstationen ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

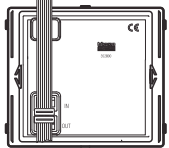
Da nicht alle Möglichkeiten dargestellt werden können, zeigen wir hier die einfachen aber wichtigen Regeln, die

man beim Zusammenstellen der Türstation beachten muss.

DAS HERZSTÜCK DER TÜRSTATION IST IMMER DAS LAUTSPRECHER- BZW. VIDEOLAUTSPRECHERMODUL



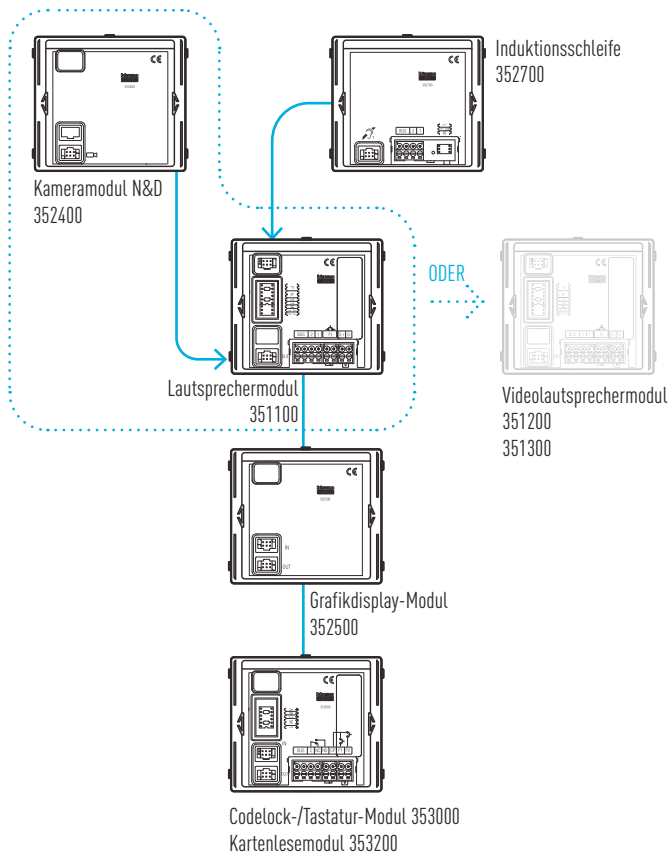
Lautsprechermodul Basic
351000



Ruftastmodule
352000
352100

Das Lautsprechermodul BASIC Best.Nr. 351000 ist ausschließlich für Audioanlagen und für den Anschluss von Ruftastmodulen Best.Nr. 352000/352100 oder Infomodulen Best.Nr. 352200 konzipiert. Eine Kombination von ein- und zweireihigen Ruftastmodulen ist nicht möglich.

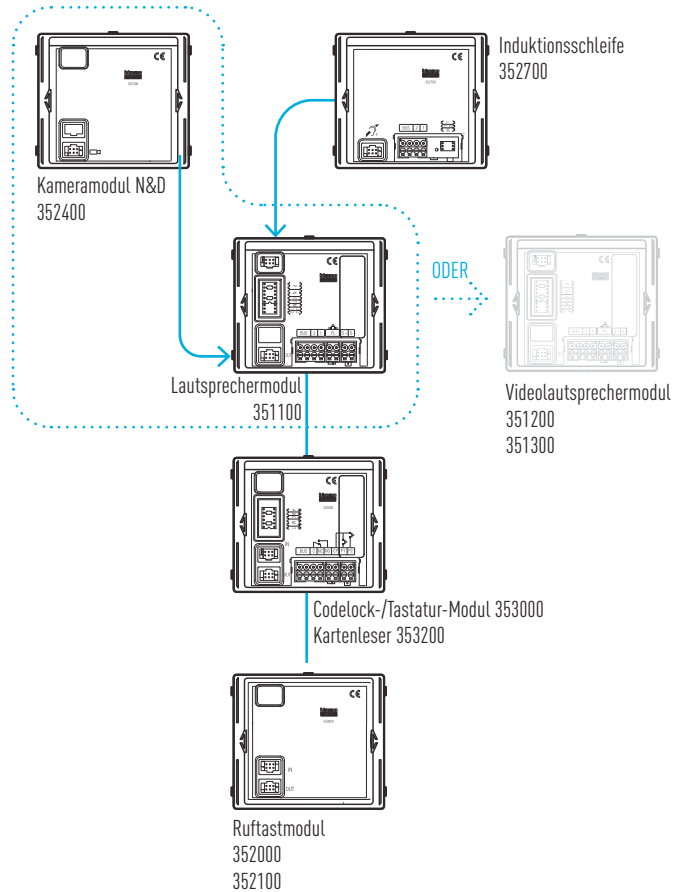
Videomodule, Induktionsschleifenmodul oder Grafikdisplay sowie das Kamera-Interface Best.Nr. 347400 können ebenfalls nicht verwendet werden. Das Code-lock- und Kartenlesemodul kann nur im Stand-Alone-Modus betrieben werden.



Das Lautsprechermodul Best.Nr. 351100 bzw. die Videolautsprechermodule Best.Nr. 351200/351300 können mit dem Induktionsschleifenmodul Best.Nr. 352700, dem Grafikdisplay Best.Nr. 352500 und/oder Codelock/Zusatztastatur Best.Nr. 353000 verwendet werden. Am Lautsprechermodul Best.Nr. 351100 kann außerdem die Night & Day Weitwinkel-Kamera Best.Nr. 352400 angeschlossen werden.

SFERA Türstationen

Anordnung der Module



Bei der Zusammenstellung der Türstation muss folgende Reihenfolge eingehalten werden. Nach dem Lautsprecher- oder Videolautsprechermodul folgt:

- Grafikdisplay-Modul Best.Nr. 352500
- Zutrittssysteme (Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000, Kartenlesemodul Best.Nr. 353200) werden nach einem evtl. vorhandenen Grafikdisplay installiert. Sollte kein Grafikdisplay in der Türstation vorhanden sein, wird das Zutrittsmodul direkt auf dem Lautsprechermodul angeschlossen. ANMERKUNG: Der Fingerprint von ekey® wird extern verdrahtet und ist daher von dieser Regel ausgenommen!
- Wenn kein Grafikdisplay in der Türstation vorhanden ist, werden die Ruf-tastenmodule nach den Zutritts-systemen gereiht. Sollte es auch kein Zutrittssystem geben, werden die Ruf-tastenmodule direkt am Laut-sprechermodul angeschlossen.

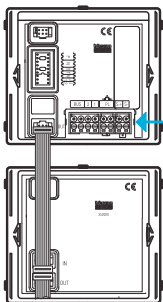
ANMERKUNG:

- Bei Verwendung des Grafikdisplays Best.Nr. 352500 können keine Ruf-tastenmodule 352000/352100 verwendet werden. Dies gilt auch im umgekehrten Fall.
- Infomodule Best.Nr. 352200 dürfen gemeinsam mit Grafikdisplay oder Zutrittssystem verwendet und an jeder Position der Türstation gereiht werden. Die einzige Begrenzung ist die Anzahl der Module, damit die maximale Stromaufnahme des Systems nicht überschritten wird (siehe Tabelle Systemlimits).
- Die Zutrittssysteme (Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000, Kartenlesemodul Best.Nr. 353200) können einzeln oder gleichzeitig sowie auch Stand-Alone (ohne Lautsprechermodul) verwendet werden.

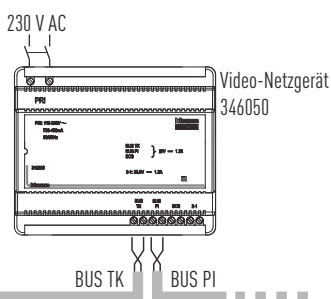
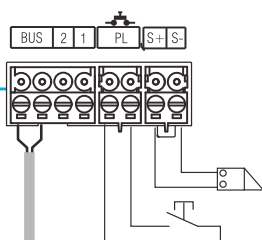
SFERA Türstationen

Verkabelungsbeispiele Video

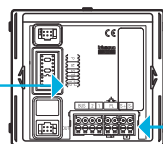
Videolautsprechermodul
351200
351300



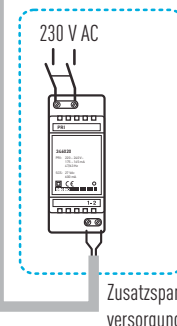
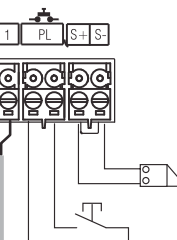
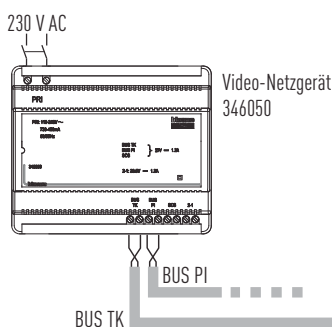
Ruftastmodul
352000
352100



Videolautsprechermodul
351200
351300



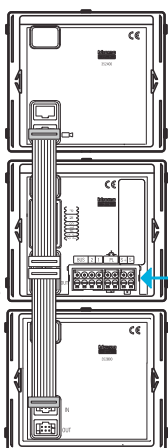
J1=JMP
J2=-
Bei Verwendung einer zusätzl. Spannungsversorgung muss Jumper J2 entfernt werden.



ANMERKUNG:

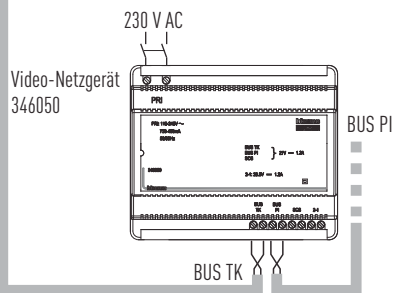
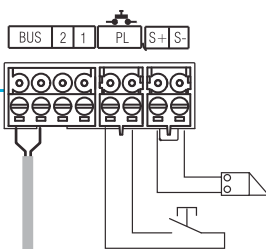
Bei mehr als 26 Video-Hausstationen muss die Türstation zusätzlich versorgt werden. Zum Anschluss einer Zusatzspannungsversorgung muss der Jumper (J2) im Lautsprechermodul entfernt werden.

Night & Day-Weitwinkel
Kameramodul 352400

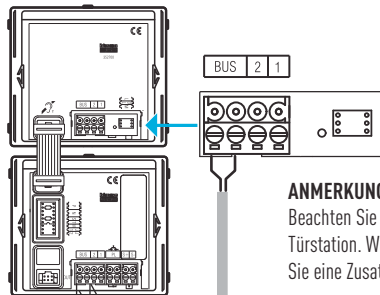


Lautsprechermodul Plus
351100

Grafikdisplay-Modul
352500

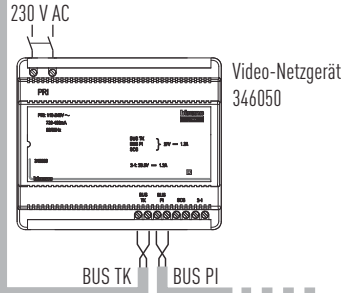


Induktionsschleife 352700



ANMERKUNG:
Beachten Sie die Stromaufnahme der Türstation. Wenn notwendig installieren Sie eine Zusatzversorgung.

Videolautsprecher
351200
351300



ANMERKUNG:

Das Namensverzeichnis für das Grafikdisplay-Modul wird mit der Software TiSferaDesign am PC erstellt und mittels USB-/Mini-USB-Kabel auf das Modul übertragen.

ANMERKUNG:

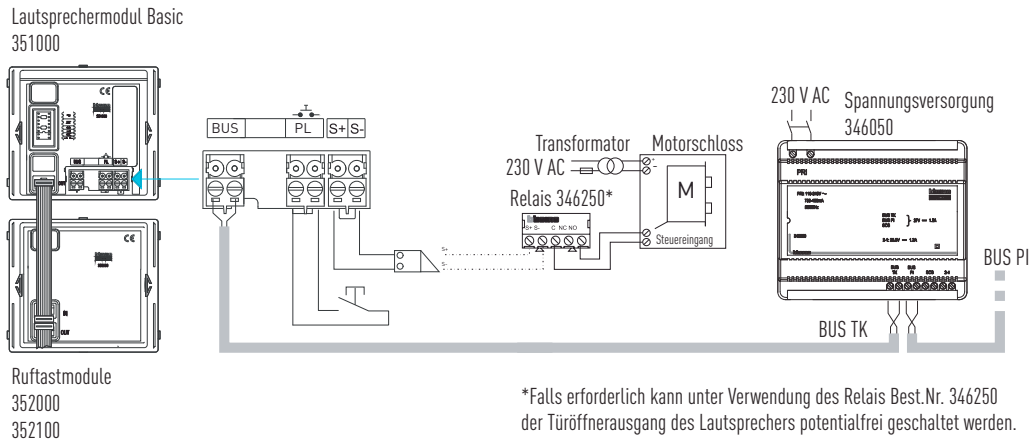
Die Induktionsschleife Best.Nr. 352700 wird direkt am Lautsprechermodul Best.Nr. 351100 oder an den Videolautsprechermodulen Best.Nr. 351200/351300 angeschlossen.

SFERA Türstationen

Verkabelungsbeispiele für Türstation/Kameras

SFERA TÜRSTATION IN AUDIO-SYSTEMEN

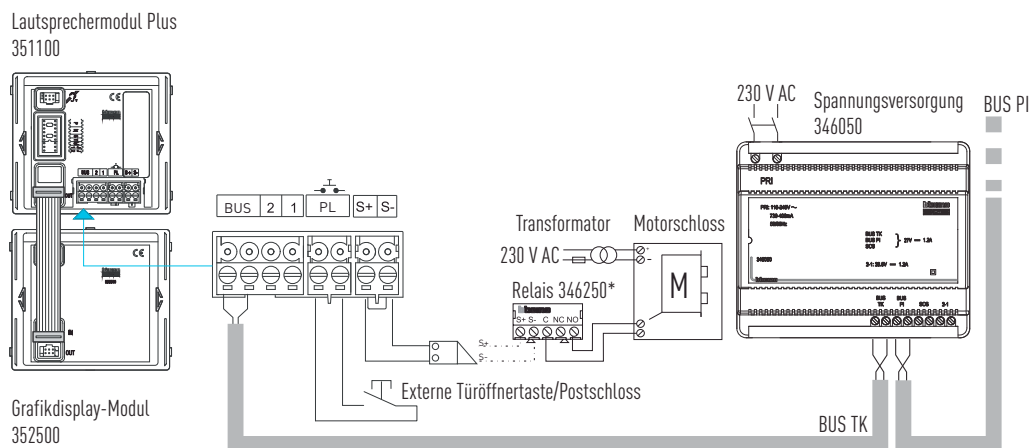
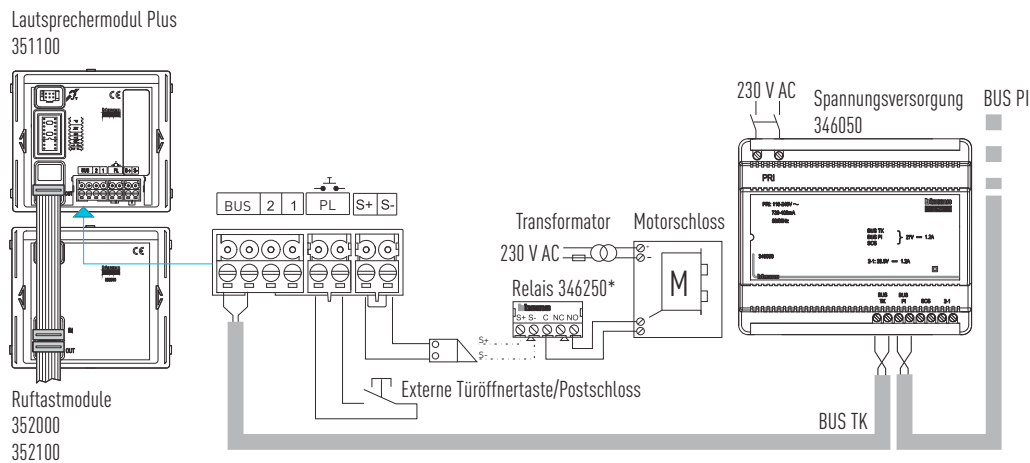
Installation mit Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000



ANMERKUNG:

Das Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 kann **nur für Audioanlagen verwendet werden** und verfügt nur über die Grundfunktionen. Externe Kameras, das Grafikdisplay oder die Induktionsschleife können nicht eingebunden werden.

Installation mit Lautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100



ANMERKUNG:

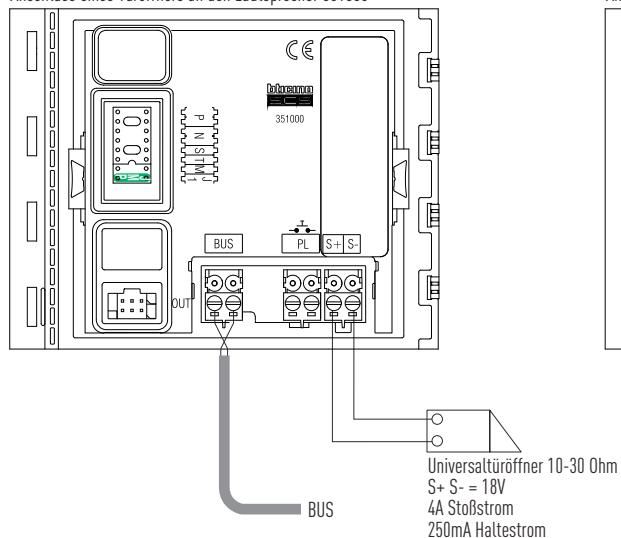
Das Namensverzeichnis für das Grafikdisplaymodul wird mit der Software TiSferaDesign am PC erstellt und mittels USB-/Mini-USB-Kabel auf das Modul übertragen. Für weitere Ruftastmodule Best.Nr. 352000/352100 beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

*Falls erforderlich kann unter Verwendung des Relais Best.Nr. 346250 der Türöffnerausgang des Lautsprechers potentialfrei geschaltet werden.

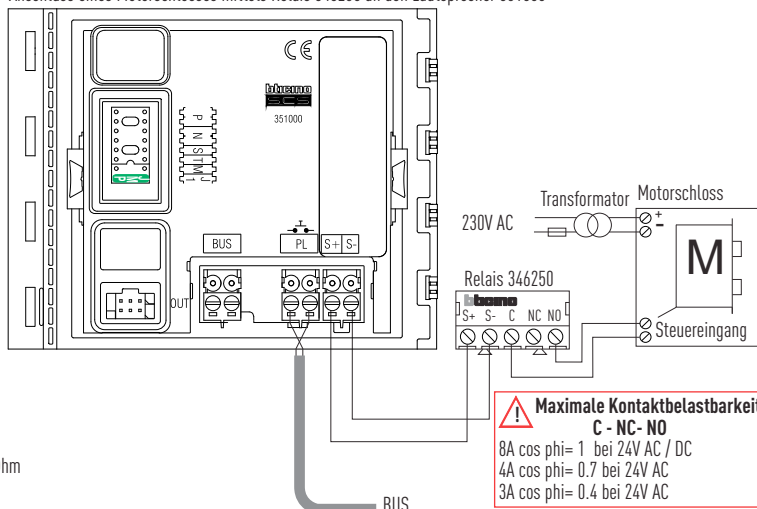
Anschlussplan

Türöffneranschlusung

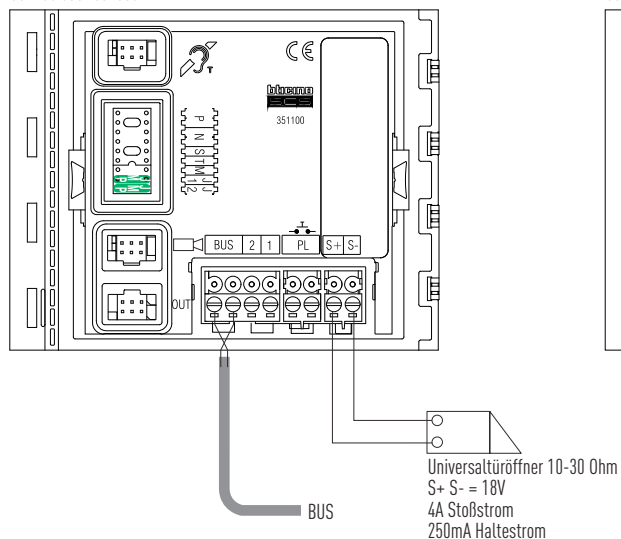
Anschluss eines Türöffners an den Lautsprecher 351000



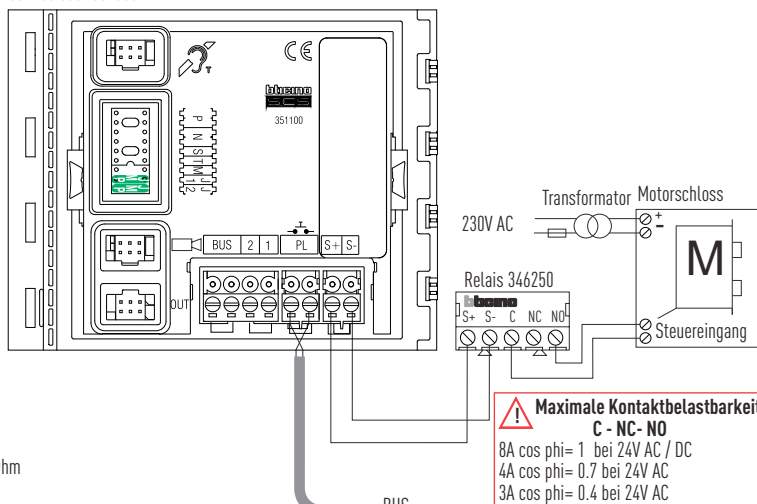
Anschluss eines Motorschlusses mittels Relais 346250 an den Lautsprecher 351000



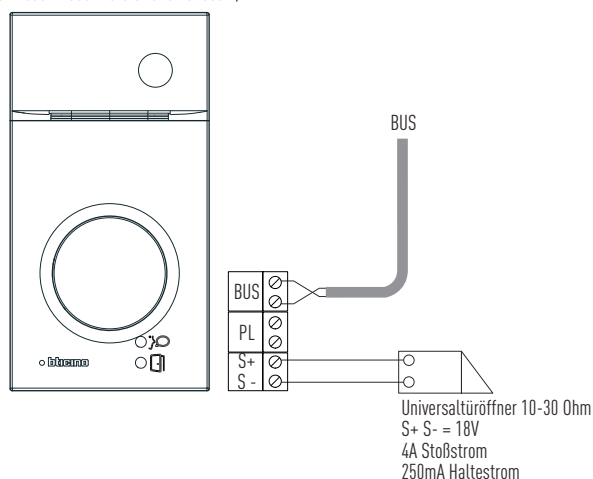
Anschluss eines Türöffners an die Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



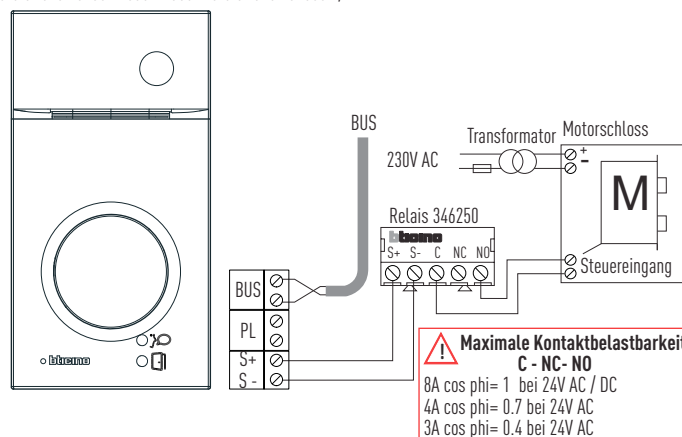
Anschluss eines Motorschlusses mittels Relais 346250 an einen Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



Anschluss eines Türöffners an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



Anschluss einer Motorschlusses mittels Relais 346250 an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



Audio-Türlautsprechermodul Basic

Best.Nr. 351000

BESCHREIBUNG

Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten zur Erstellung von reinen Audiosystemen in 2-Draht-Technologie. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrophon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten bei Verwendung der 2-reihigen Ruftastmodule Best.Nr. 352100. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen Best.Nr. 352000 sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät kann nur physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

- Dieses Lautsprechermodul ist **nicht für Videoanlagen** geeignet und kann nicht mit Grafikdisplay, Tastatur oder Induktionsschleife verwendet werden.
- Die Zutrittssysteme (Codelock, Transponder) sind nur Stand-Alone verwendbar.
- Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

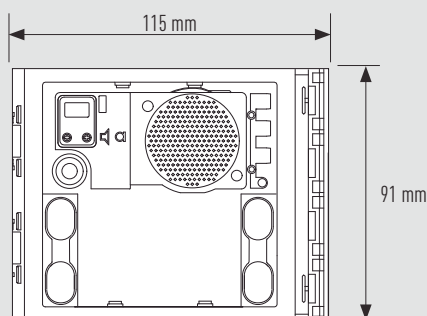
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 351001 Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351002 Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351003 Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351011 Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351012 Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351013 Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351021 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351022 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351023 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351041 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351042 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351043 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351081 Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351082 Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351083 Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351005 Front Türlautsprecher SFERA Robur, IK 10
- 351015 Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Robur, IK 10
- 351025 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Robur, IK 10
- 351045 Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
- 351085 Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten SFERA Robur, IK 10

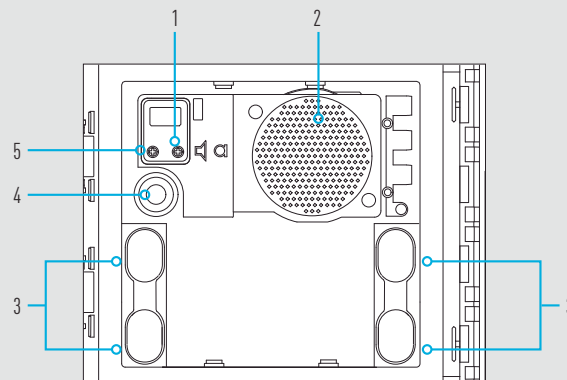
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	65 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

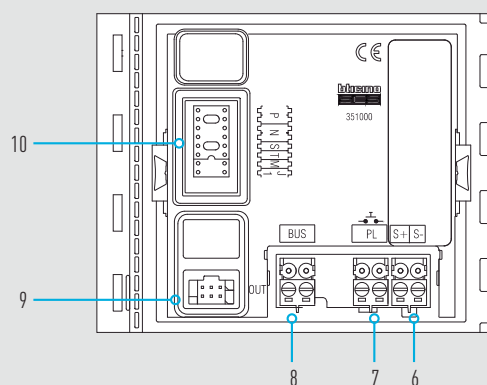
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons
- 2 Lautsprecher
- 3 Ruftasten
- 4 Mikrophon
- 5 Lautstärkeeinstellung des Lautspechers
- 6 Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
- 7 Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
- 8 Klemmen BUS 2-Draht
- 9 Anschlussbuchse zu anderen Modulen
- 10 Konfigurator-Steckplätze

Audio-Türlautsprechermodul Basic

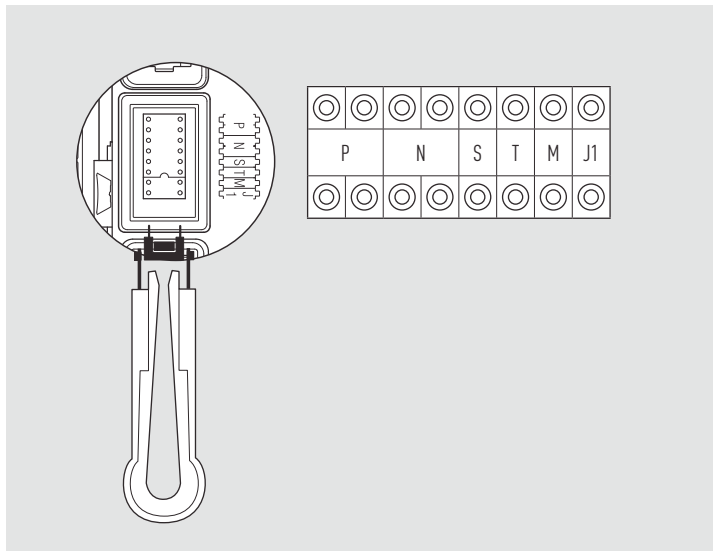
Best.Nr. 351000

KONFIGURATION

Das Lautsprechermodul kann nur mittels Konfiguratoren programmiert werden. Eine Konfiguration mittels PC ist nicht möglich.

PHYSISCHE KONFIGURATION

Diese Art der Konfiguration sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden, Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

* Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE UND DES TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTONS

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)

J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

Audio-Türlautsprechermodul Plus

Best.Nr. 351100

BESCHREIBUNG

Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten zur Erstellung von Audio- und Video-Systemen in 2-Draht-Technologie. Erweiterbar mit Night & Day-Weitwinkel-Kamera Best.Nr. 352400, Grafikdisplay Best.Nr. 352500, Modul mit Induktionsschleife Best.Nr. 352700 sowie Codelock-/Tastatur Best.Nr. 353000 und Transponder-Lesegerät Best.Nr. 353200. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Großanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LED ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

– Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

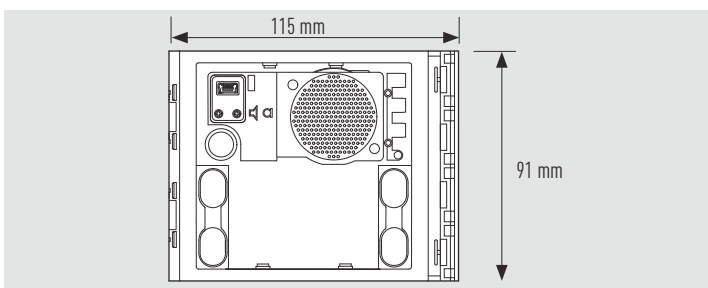
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 351101** Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351102** Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351103** Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351111** Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351112** Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351113** Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351121** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351122** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351123** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351141** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351142** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351143** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351181** Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 351182** Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 351183** Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 351105** Front Türlautsprecher SFERA Robur, IK 10
- 351115** Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Robur, IK 10
- 351125** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Robur, IK 10
- 351145** Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
- 351185** Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten SFERA Robur, IK 10

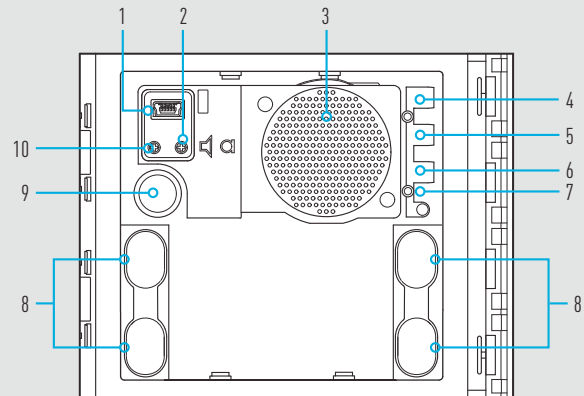
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	65 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

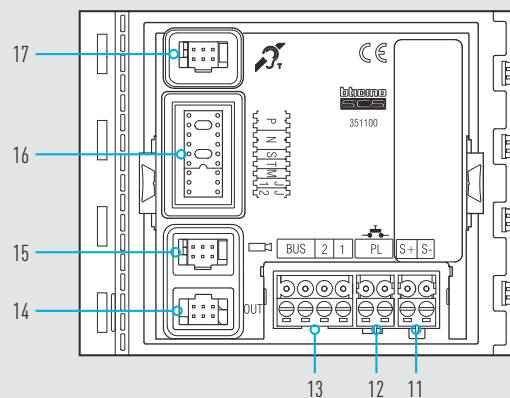
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- 2 Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons
- 3 Lautsprecher
- 4 LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
- 5 LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
- 6 LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
- 7 Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit
- 8 Ruftasten
- 9 Mikrofon
- 10 Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers
- 11 Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
- 12 Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
- 13 Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
- 14 Anschlussbuchse zu anderen Modulen
- 15 Anschlussbuchse für Kameramodul (Night & Day) Best.Nr. 352400
- 16 Konfigurator-Steckplätze
- 17 Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)

Audio-Türlautsprechermodul Plus

Best.Nr. 351100

KONFIGURATION

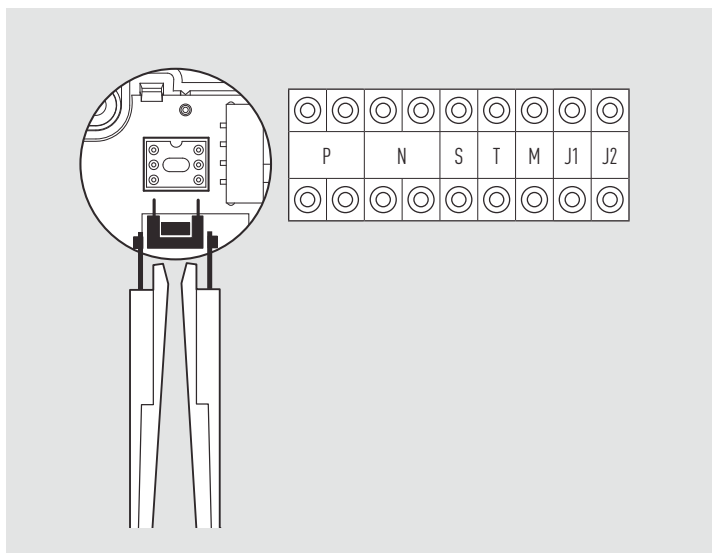
Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät

Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Rufstanzuordnung der ersten Ruf Taste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Rufstanz erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

* Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+	+	+	+	+
Status Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Rufstasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Rufstasten der rechten Reihe, nur für einreihige Rufstastenmodule (Best.Nr. 352000)

J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Rufstasten beider Reihen (rechts und links), nur für Rufstastenmodul mit 8 Rufstasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlagen Video >26 erforderlich).

J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät

J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Audio-/Video-Modul

Best.Nr. 351200

BESCHREIBUNG

Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten zur Installation von Audio-/Video-Systemen in 2-Draht-Technik. Farbkamera mit 1/3"-Sensor (Bildbereich 77° horizontal/58° vertikal) inklusive LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand). Zweiachsige Ausrichtung der Kamera (horizontal und vertikal) im Bereich +/- 10°. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 98 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 49 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Grossanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LED ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

– Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

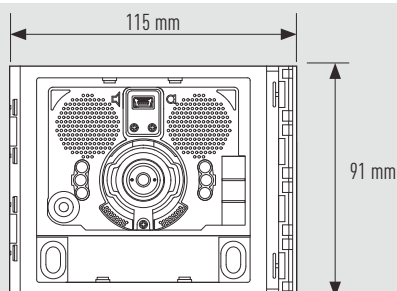
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351201	Front A/V SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351202	Front A/V SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351203	Front A/V SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351211	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351212	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allwhite IK 08
351213	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351221	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351222	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351223	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351205	Front A/V SFERA Robur, IK 10
351215	Front A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Robur, IK 10
351225	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

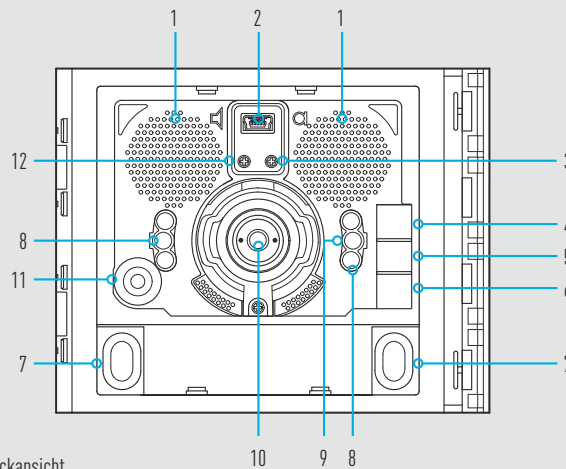
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	140 mA
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,5 f3,3 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs Weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand):	
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

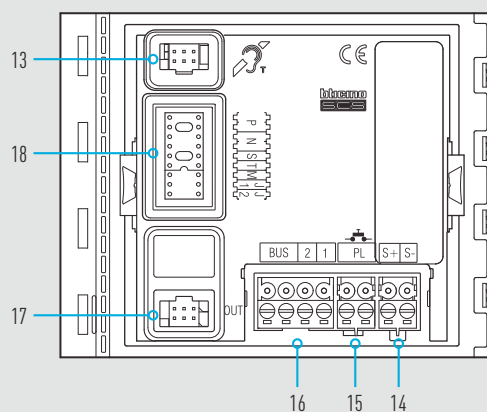
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Lautsprecher
- 2 Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware
- 3 Empfindlichkeit Mikrofon
- 4 LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
- 5 LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
- 6 LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
- 7 Ruftasten
- 8 Weiße LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
- 9 Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
- 10 Farbkamera
- 11 Mikrofon
- 12 Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher
- 13 Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)
- 14 Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
- 15 Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
- 16 Klemmen (1-2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
- 17 Anschlussbuchse zu anderen Modulen
- 18 Konfiguratoren-Steckplätze

Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351200

KONFIGURATION

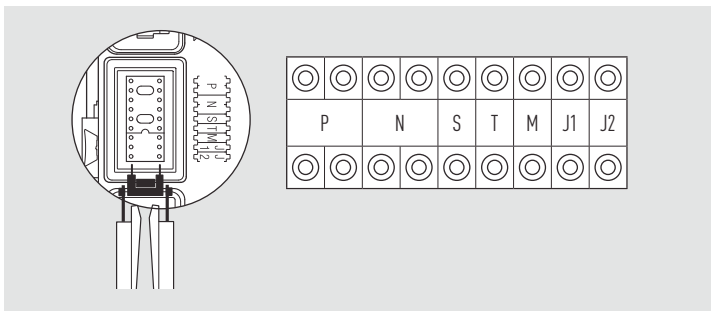
Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät

Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

* Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden, und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+ Status Hintergrundbeleuchtung	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)

J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlage Video >26 erforderlich).

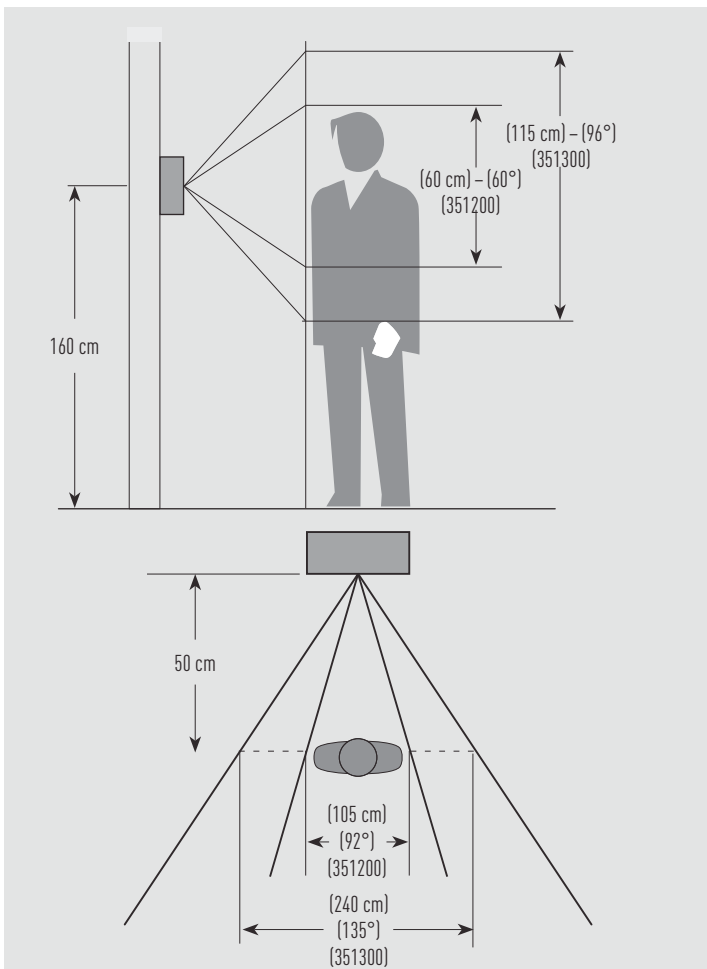
J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät

J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA



Weitwinkel-Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351300

BESCHREIBUNG

Weitwinkel-Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten zur Installation von Audio-/Videosystemen in 2-Draht-Technik. Technische Daten wie Best.Nr. 351200, aber mit erweitertem Erfassungsbereich (135° horizontal/96° vertikal) bei ungünstiger Lage der Türstation.

ANMERKUNG:

– Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

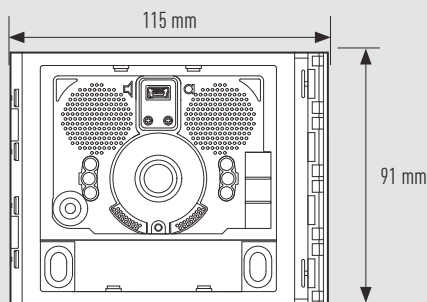
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351301	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allmetall, IK 08
351302	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351303	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351311	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allmetall, IK 08
351312	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351313	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351321	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allmetall, IK 08
351322	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351323	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351305	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Robur, IK 10
351315	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Robur, IK 10
351325	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

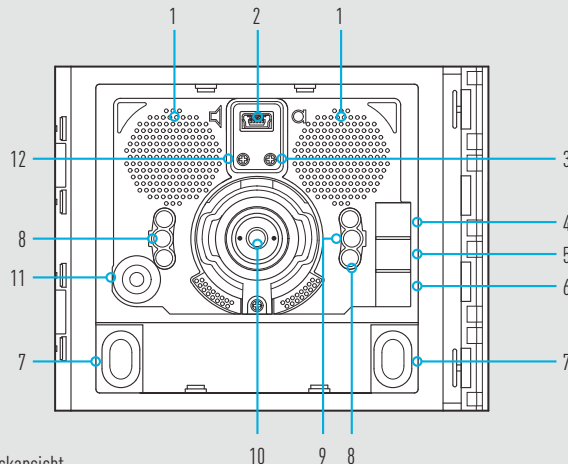
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	140 mA
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,5 f1,8 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs Weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand)	
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

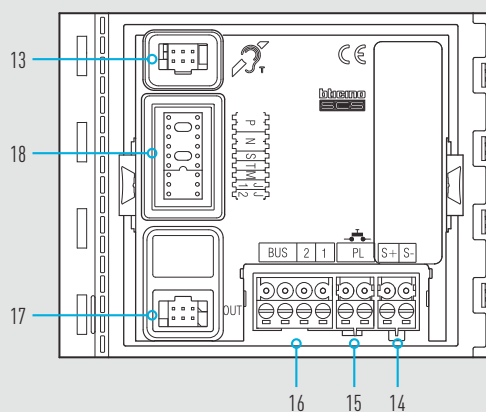
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Lautsprecher
- 2 Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware
- 3 Empfindlichkeit Mikrophon
- 4 LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
- 5 LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
- 6 LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
- 7 Ruftasten
- 8 Weiße LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
- 9 Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
- 10 Farbkamera
- 11 Mikrophon
- 12 Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher
- 13 Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)
- 14 Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
- 15 Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
- 16 Klemmen (1-2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
- 17 Anschlussbuchse zu anderen Modulen
- 18 Konfiguratoren-Steckplätze

Weitwinkel Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351300

KONFIGURATION

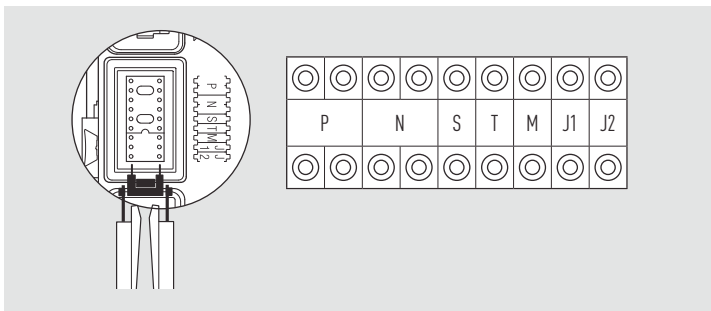
Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät

Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

* Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden, und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+ Status Hintergrundbeleuchtung	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON	+ Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)

J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlage Video >26 erforderlich).

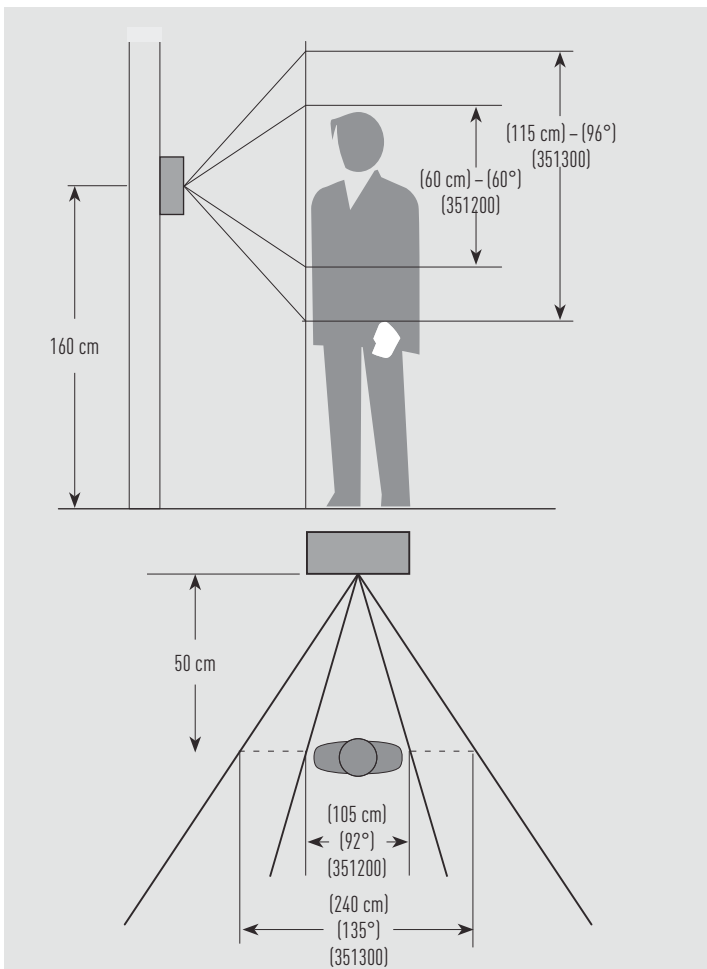
J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät

J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA



Night & Day Weitwinkelkamera

Best.Nr. 352400

BESCHREIBUNG

Night & Day-Farbkameramodul mit Weitwinkelobjektiv (135° horizontal/96° vertikal) zum Anschluss an das Audio-Türlautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100 über das mitgelieferte Verbindungskabel. Die automatische N&D-Funktion aktiviert bei entsprechenden Lichtverhältnissen den mechanischen IR-Filter. Ausgestattet mit einem 1/3"-Sensor, IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches und Antibeslag-Heizung (Heizwiderstand).

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

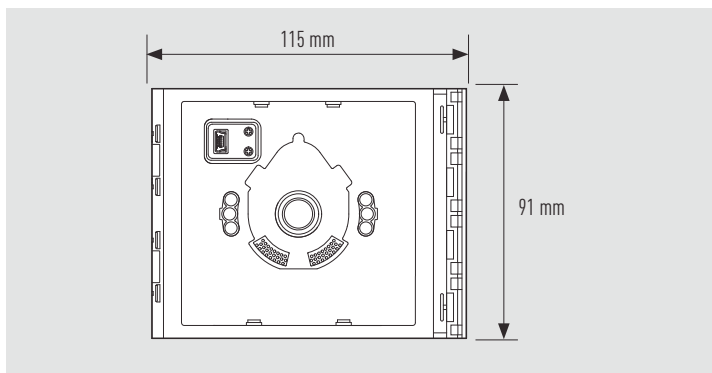
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 352401** Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 352402** Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 352403** Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allstreet IK 08
- 352405** Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Robur, IK 08

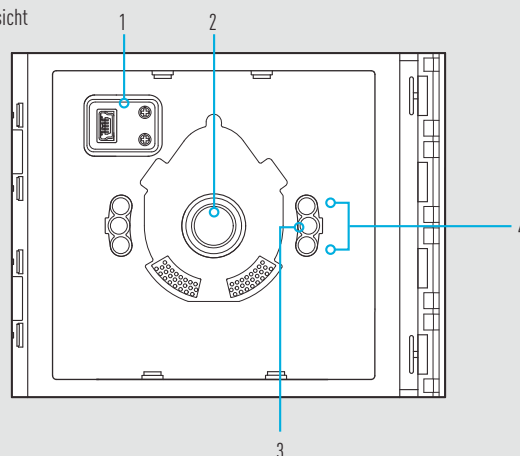
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	115 mA
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,5 f1,85 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LED IR (Weiß)
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Night & Day-Funktion mit automatischen IR-Filtern	
Antibeslag-Heizung (Heizwiderstand)	
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

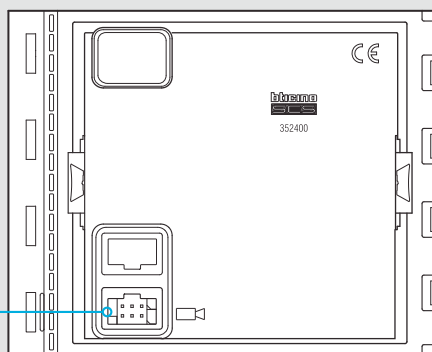
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



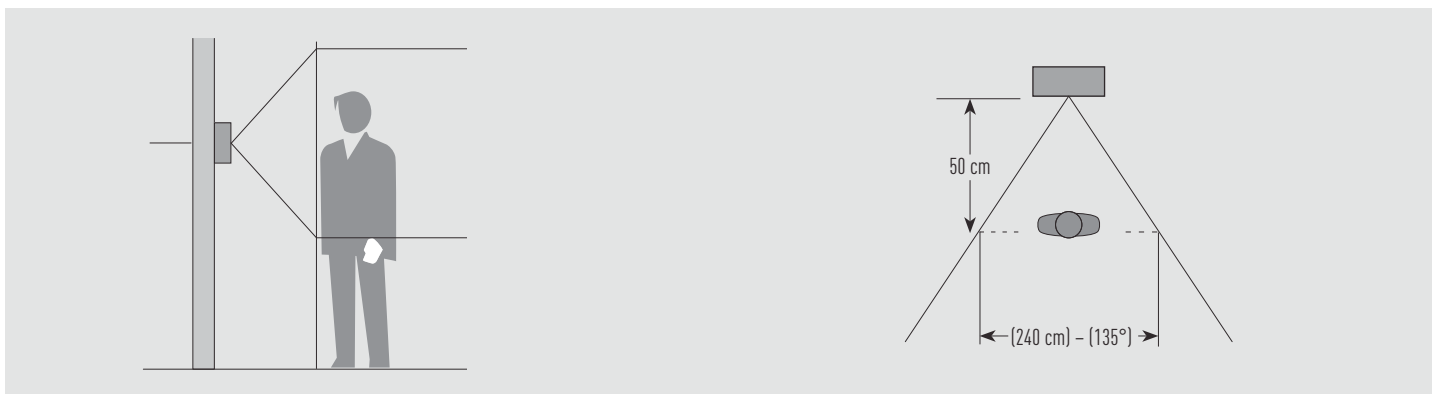
Rückansicht



LEGENDE

- 1 Mini-USB-Anschluss an den PC zur Aktualisierung der Geräte Firmware
- 2 Night & Day-Kamera
- 3 Lichtsensor
- 4 IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
- 5 Anschlussbuchse für Verbindungskabel an das Audio-Türlautsprechermodul Best.Nr. 351100

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA



Infomodul

Best.Nr.352200

BESCHREIBUNG

Dieses Modul dient zum Darstellen spezieller oder allgemeiner Informationen an der Sprechanlage (z.B. Legende für den Ruf mit Tastatur, Hausnummer, Öffnungszeiten von Arztpraxen, etc.). Freie Positionierung innerhalb der Türstation nach den Audio- oder Videolautsprechermodulen. Der Anschluss erfolgt über das mitgelieferte Verbindungskabel.

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352201 Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08

352202 Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08

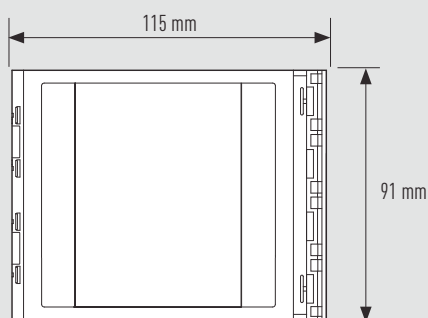
352203 Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08

352205 Frontblende Infomodul SFERA Robur, IK 10

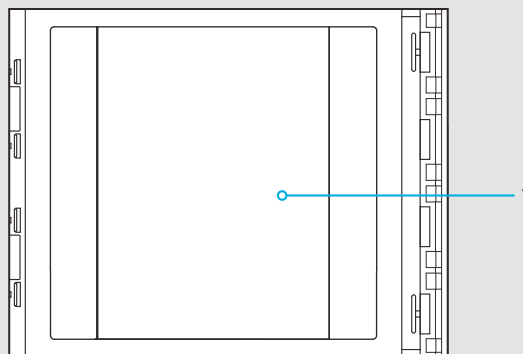
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	0 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	6 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

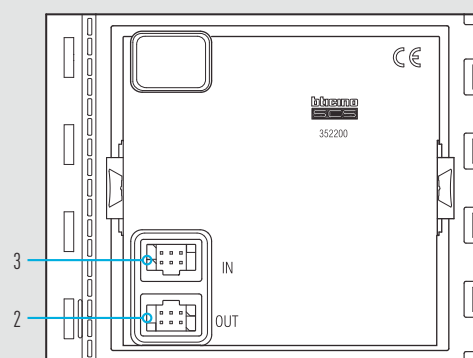
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Beleuchtetes Infofeld (Beschriftung erfolgt an der Frontblende)
- 2 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
- 3 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteten Modulen

Modul mit 4 Ruftasten (1-reihige Anordnung)

Best.Nr. 352000

BESCHREIBUNG

Ruftastenmodul mit 4 Ruftasten (1-reihig) zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprechermodulen Best.Nr. 351000 – 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200 – 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

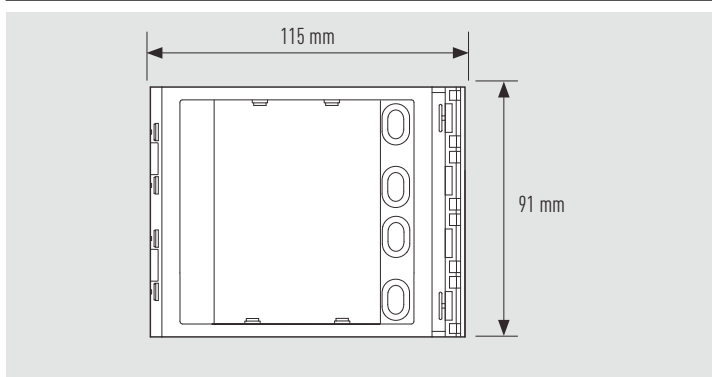
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352031	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352032	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352033	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352041	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352042	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352043	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352035	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Robur, IK 10
352045	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Robur, IK 10

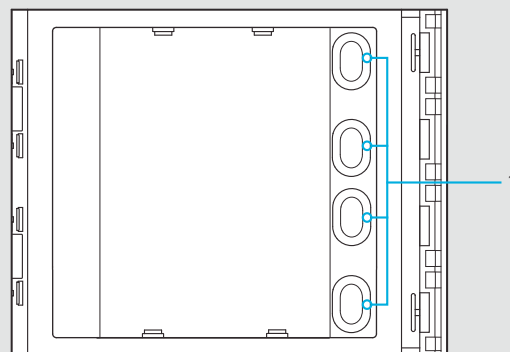
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by-Modus mit ausgeschalteter LED-Hintergrundbeleuchtung:	1 mA
Eigenverbrauch im Stand-by-Modus mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	7 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	7 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

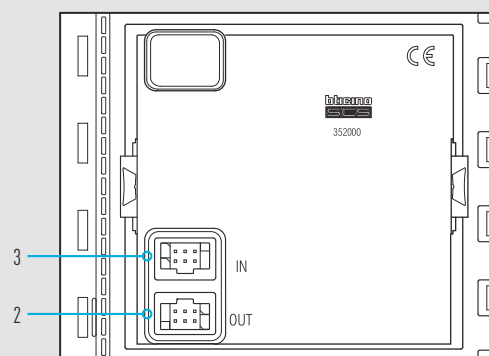
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Ruftasten
- 2 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
- 3 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteten Modulen

WICHTIG: Zur Verwendung der 1-reihigen Ruftastenmodule muss Jumper 1 (J1) im Türlautsprechermodul eingesetzt sein (Standard).

Modul mit 8 Ruftasten (2-reihige Anordnung)

Best.Nr. 352100

BESCHREIBUNG

Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (2-reihig) zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprechermodulen Best.Nr. 351000 – 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200 – 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

ANMERKUNG:

Bei Verwendung dieses Ruftastenmoduls muss bei den Lautsprechermodulen der Jumper (J1) gezogen werden.

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

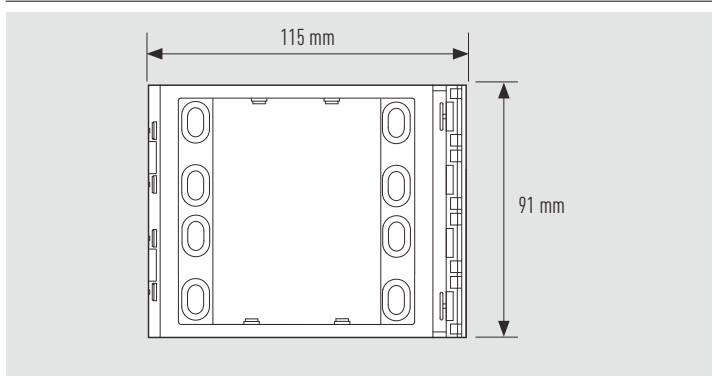
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 352161** Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 352162** Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 352163** Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 352181** Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 352182** Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 352183** Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 352165** Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
- 352185** Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

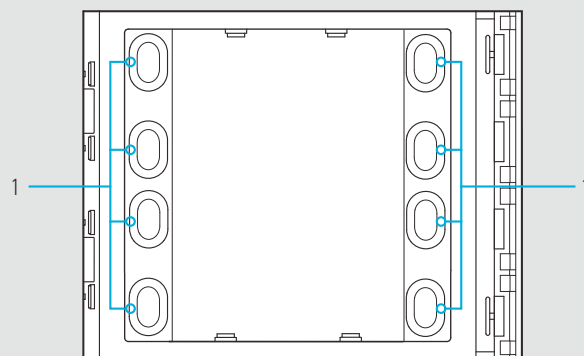
Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	1 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	7 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	7 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

ABMESSUNGEN

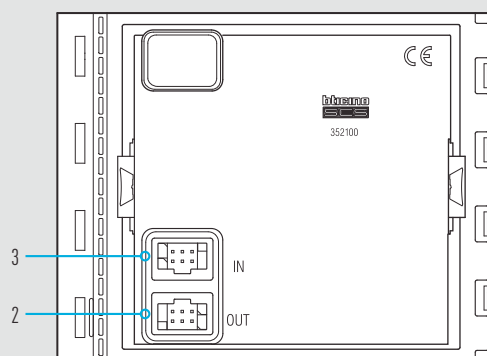


WICHTIG: Zur Verwendung der 2-reihigen Ruftastenmodule muss Jumper 1 (J1) im Türlautsprechermodul entfernt werden (standardmäßig eingesteckt).

Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Ruftasten
- 2 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
- 3 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteten Modulen

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

BESCHREIBUNG

Das Codelock-/Tastatur-Modul kann für 2 Funktionen verwendet werden:

- Als Codelock: Zur Aktivierung des Türöffnerrelais am Lautsprechermodul oder des Wechselkontakts (C-NO-NC) direkt am Codelockmodul.

- Als Zusatz tastatur: Bei direktem Anschluss an das Grafikdisplay Best.Nr. 352500 können die Teilnehmer über eine zugewiesene Rufnummer angerufen werden. Außerdem kann das Türöffnerrelais am Lautsprechermodul aktiviert werden.

Verfügt über ein Kontaktrelais (C-NO-NC) und Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des Moduls kann auf 2 Arten erfolgen:

- Über die Tastatur (beachten Sie die Installationsanleitung)

- Programmierung über den PC, wobei die Programmdateien ans Modul übertragen werden.

Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. Nächtliche LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

Wenn das Codelock-/Tastatur-Modul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher- oder Grafikmodul angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Codelock nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

353001 Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08

353002 Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08

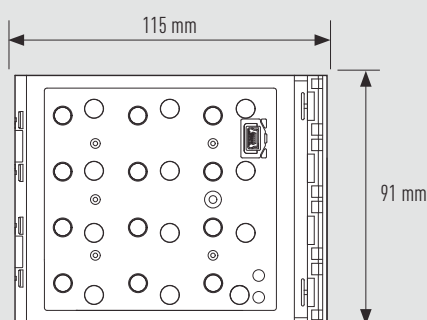
353003 Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08

353005 Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Robur, IK 08

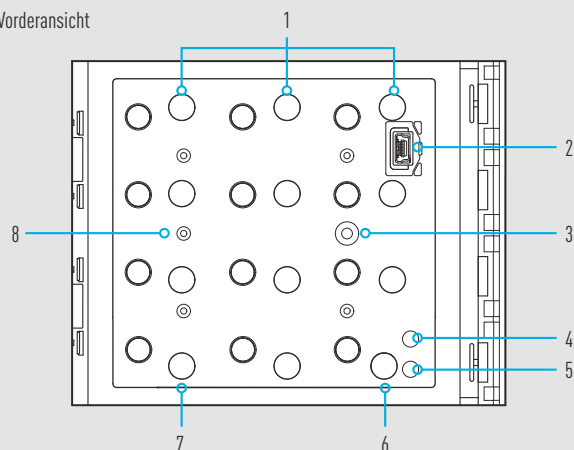
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	25 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	45 mA
Anschluss als Zusatz tastatur für Displaymodus	
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

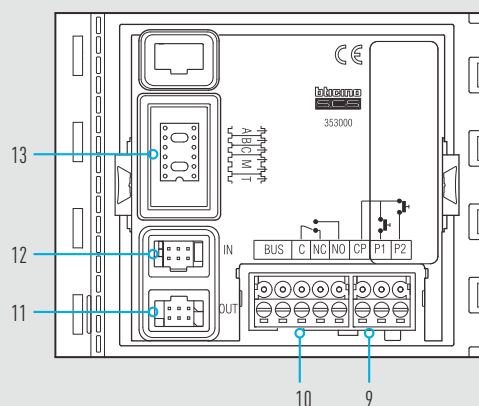
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- LED für Hintergrundbeleuchtung
- Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- RESET-Taste
- Rote LED** zur Anzeige des Zugangsstatus ON = Zugang verweigert
- Grüne LED** zur Anzeige des Zugangsstatus ON = Zugang genehmigt
- Taste löschen
- Vorwahl-Taste für Funktion Türöffnen
- Zifferntastatur zur Eingabe der Zahlencodes
- Klemmen (CP-P1-P2) = zum Anschluss einer externen Türöffnertaste
- Klemmen für Relaiskontakt (C-NC-NO) und Anschluss an den 2-Draht-SCS-BUS
- Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (z. B. Ruftastenmodul, Infomodul etc.)
- Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteten Modulen (z. B. Audio- oder Audio-/Video-Türlautsprechermodul, etc.)

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

KONFIGURATION

Die Konfiguration des Gerätes unterscheidet sich je nach Installationsart:
 – Installation als Codelock in einer SFERA-Türstation mit Ruftasten
 – Installation als Zusatz tastatur in Kombination mit Grafikdisplay
 – Installation als Codelock im Stand-Alone-Modus

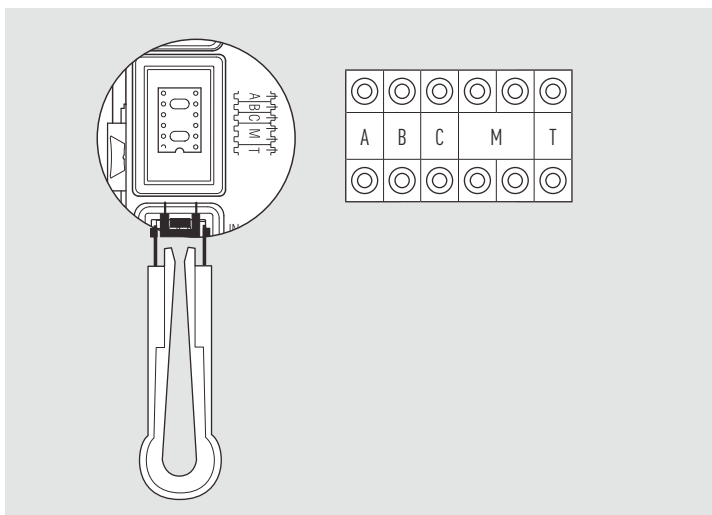
In beiden Fällen kann die Konfiguration auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät

Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



A, B, C – ADRESSIERUNG

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

M – BETRIEBSART

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Schließzeit des Relaiskontakts, wie in nachfolgender Tabelle angegeben:

Konfigurator	0 = KEIN KONFIGURATOR	1	2	3	4	5	6	7
Schließzeit des Kontakts	4"	1"	10"	20"	40"	1'	1,5'	3'

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.



Hauptfunktionen

Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zahlencodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscodes programmiert werden.

Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:

- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)
- Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.
- Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden. Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls.



Funktionserweiterung

Ab dem Produktionsdatum **16W10** ist das Codelock in der Lage, zwei Türöffner-Funktionen anzusteuern. Codelockmodule mit älteren Produktionsdaten können mittels Programmiersoftware TiSferaDesign (Version 030003 oder höher) und einem Update der Firmware (Version 020111 oder höher) entsprechend aktualisiert werden. Den Download der Software und Firmware können sie unter www.homesystems-legrandgroup.com vornehmen. Für das Update wird ein USB auf Mini-USB Kabel benötigt

Funktion:

Mit der Firmwareversion 020111 sind zwei unterschiedliche Betriebsmodi am Codelock wählbar, diese werden am Steckplatz M definiert.

M=0 (leer) - Standardmodus wie bisher.

Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

M=3 - Ansteuern von 2 Kontakten (Firmwareversion 020111 erforderlich)

Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Wechselkontakt direkt am Codelock (C-NC-NO) oder der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

WICHTIG!

Es kann für beide Kontakte nur EIN Zugangscodes programmiert werden.

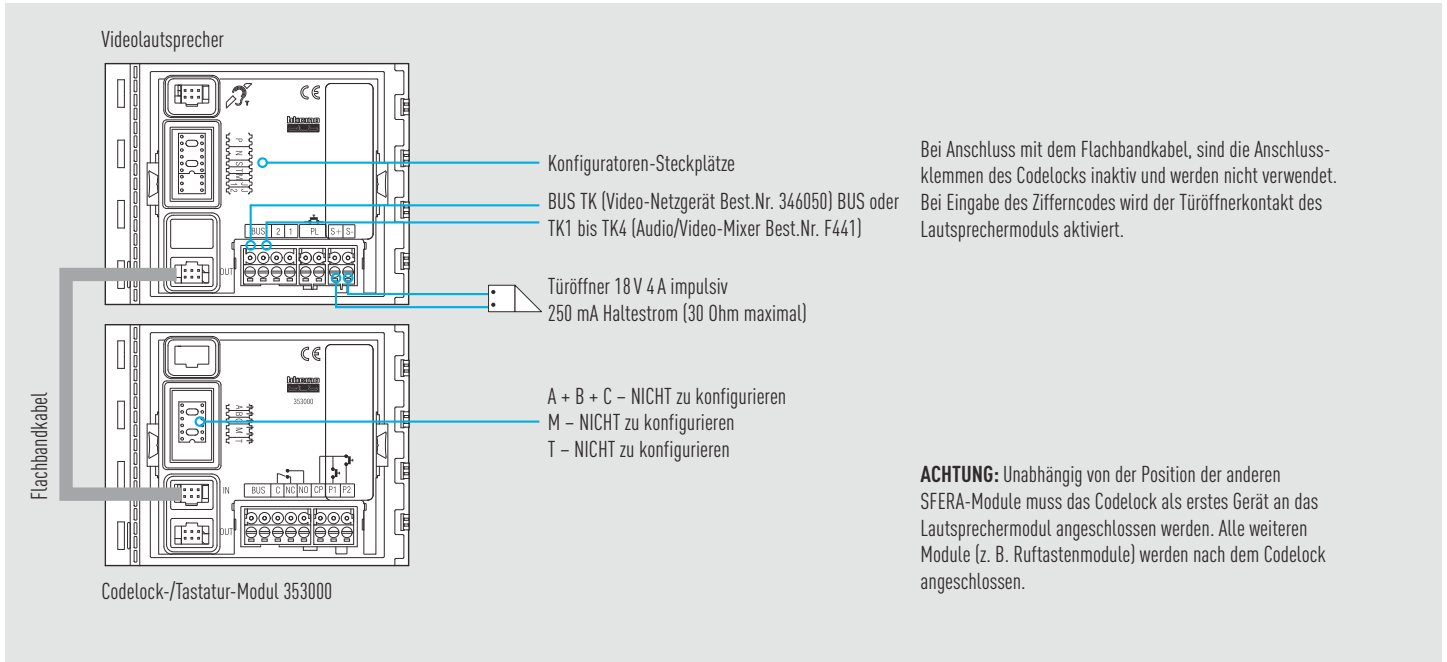
Die Unterscheidung, welcher Kontakt angesprochen wird, wird durch Vorwahl der Schlüsseltaste (1x oder 2x) am Beginn der Zugangssequenz bestimmt.

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

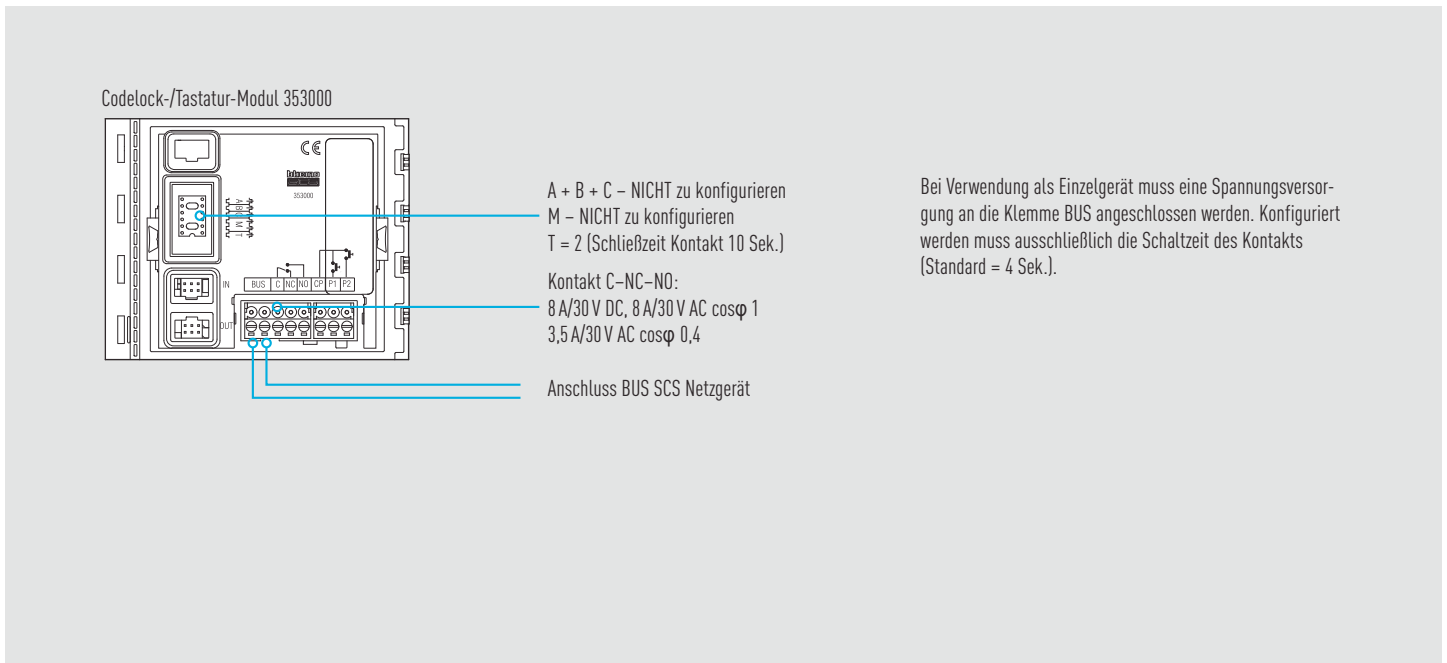
ANSCHLUSSSCHEMA – FUNKTION CODELOCK

Installationsbeispiel des Codelock-/Tastatur-Moduls mit direkter Verbindung zu einem Lautsprechermodul.



ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION ALS CODELOCK (STAND-ALONE)

Anschlussbeispiel für den Stand-Alone-Betrieb mit Anschluss des Codetastatur-Moduls an den SCS BUS.



Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

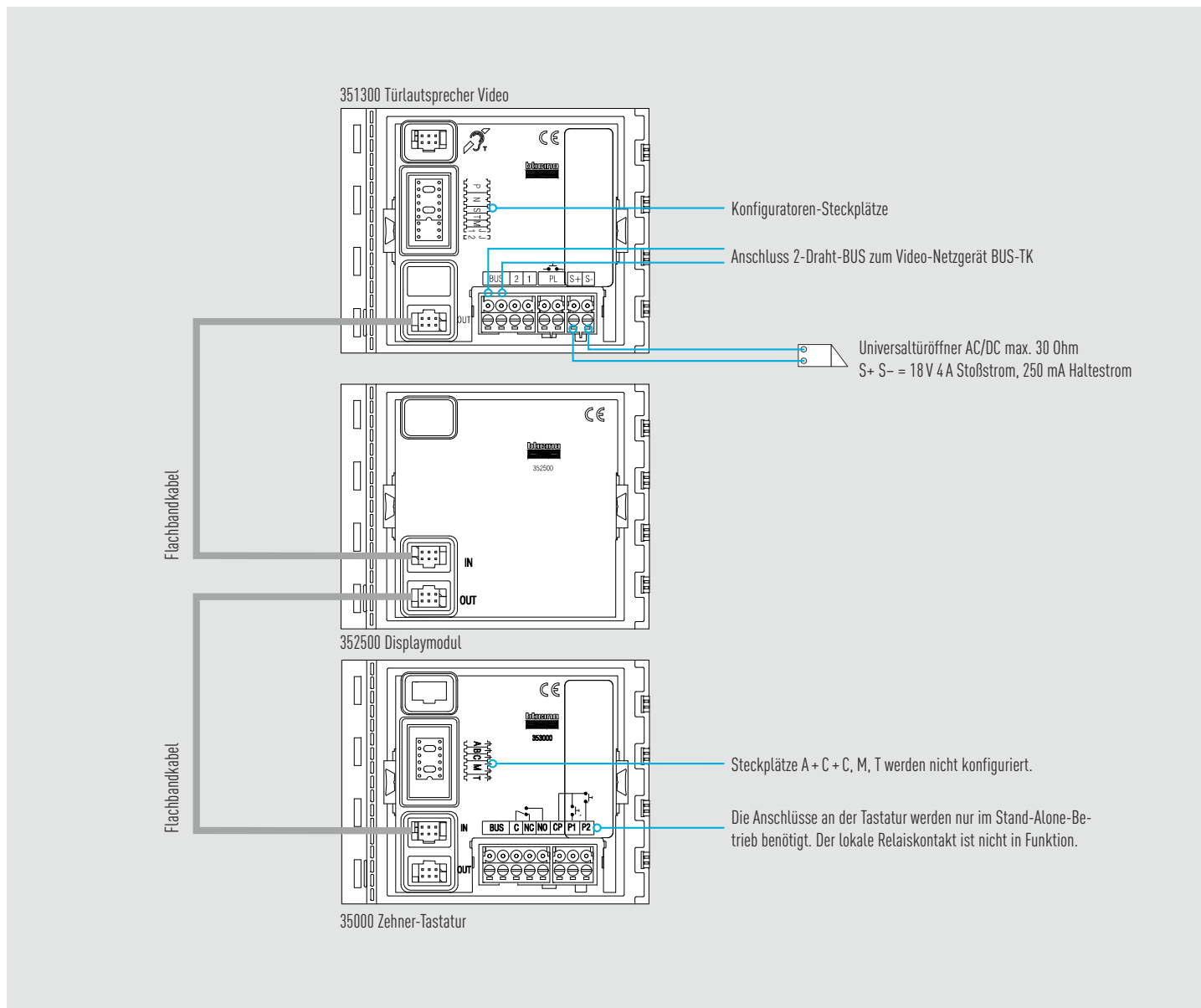
ANSCHLUSSHIERARCHIE

- Lautsprecher
- Display
- Codelock-/Zehner-Tastatur

Die Funktionsmodule werden mit dem Flachbandkabel untereinander verbunden.

FUNKTION ZEHNER-TASTATUR

Wird die Tastatur 353000 am Display-Modul 352500 angeschlossen, kann – sofern die Nummer der Hausstation bekannt ist – die Tastatur zum direkten Absetzen eines Rufes verwendet werden. Des Weiteren kann die Tastatur zum Öffnen des am Lautsprechermodul angeschlossenen Türöffners oder der Torstation zugeordneten Türöffnerrelais mittels Eingabe des Codes verwendet werden. Das Festlegen der Rufnummern und des Geheimzahlencodes für das Öffnen der Türe kann über das Displaymodul oder über die Software TiSferaDesign erfolgen. Jedem Teilnehmer kann ein eigener Geheimzahlen-Code für das Öffnen der Türe vergeben werden.



Modul mit Induktionsschleife/Sprachausgabe

Best.Nr. 352700

BESCHREIBUNG

Spezielles Modul für barrierefreies Wohnen zum direkten Anschluss an Audio-Türlautsprecher Best. Nr. 351100 oder Videolautsprecher Best.Nr. 351200 – 351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel. Das Modul verfügt über 2 Funktionen:

- Die Induktionsschleife überträgt das Audiosignal des Türlautsprechers magnetisch direkt in das Hörgerät (Wahlschalter auf T), umgeht störende Umgebungsgerausche und verbessert dadurch die Sprachqualität enorm.
 - Die Sprachausgabe gibt den aktuellen Sprechanlagen-Status akustisch bekannt (Tür öffnen, besetzt, Ruf abgesetzt, Ende des Gespräches, keine Antwort).
- Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

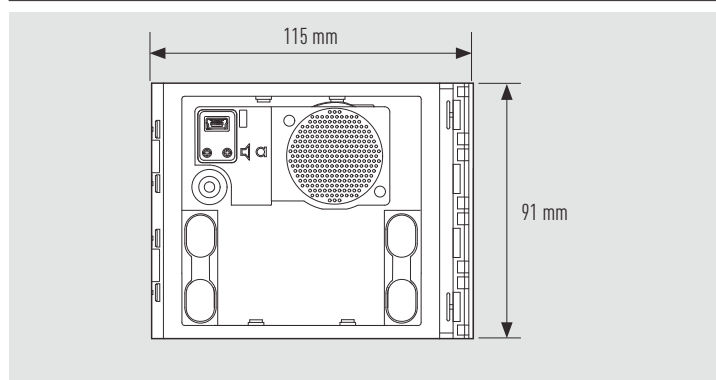
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 352701** Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 352702** Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 352703** Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 352705** Frontblende Induktionsmodul SFERA Robur, IK 09

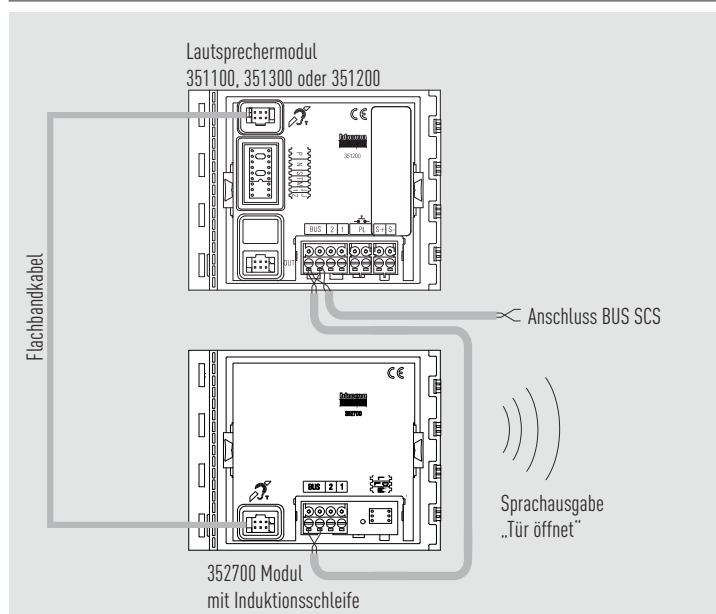
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	18 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	60 mA
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

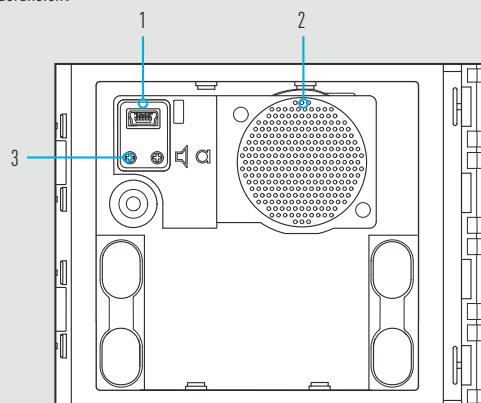
ABMESSUNGEN



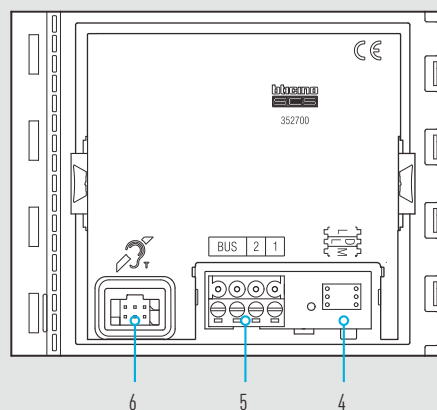
ANSCHLUSSSCHEMA



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- 2 Lautsprecher
- 3 Lautstärkeinstellung des Lautsprechers
- 4 Konfiguratoren-Steckplätze
- 5 Klemmen (1-2) für Zusatzspannungsversorgung und 2-Draht-BUS
- 6 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zum Audio- oder Videolautsprechermodul

Modul mit Induktionsschleife/Sprachausgabe

Best.Nr. 352700

KONFIGURATION

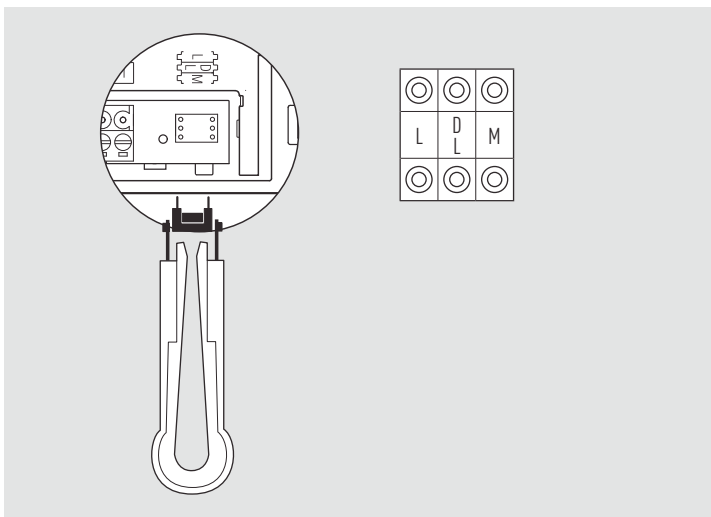
Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät

Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



L – SPRACHAUSWAHL SPRACHSYNTHESE

Der Konfigurator im Steckplatz L bestimmt die Sprache der Sprachausgabe, wie in folgender Tabelle aufgeführt:

Konfigurator	SPRACHE
Kein	Werkseitig eingestellte Sprache (Englisch)
1	Englisch
2	Französisch
3	Italienisch
4	Spanisch
5	Deutsch
6	Flämisch
7	Portugiesisch

DL – SPRACHAUSWAHL FÜR DIE SPRACHSYNTHESE

Nicht verwendet (für zukünftige Erweiterungen)

M – FUNKTIONSMODUS

Der Konfigurator am Steckplatz M bestimmt die Betriebsart des Gerätes wie folgt:

M = 0 (Kein Konfigurator), Induktionsschleife und Sprachausgabe aktiv

M = 1 Induktionsschleife aktiv, Sprachausgabe deaktiviert

KONFIGURATIONSMODUS 2*

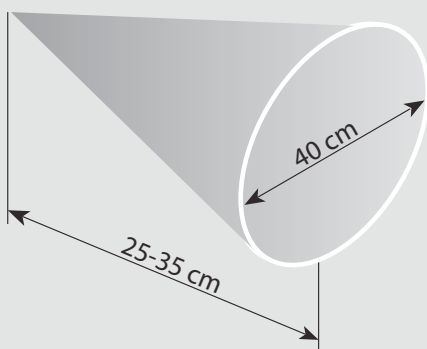
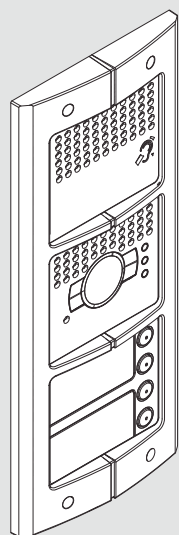
Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

ANWEISUNGEN ZUR NUTZUNG DER INDUKTIONSSCHLEIFE



Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.

HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.



Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.

* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Display-Modul

Best.Nr. 352500

BESCHREIBUNG

Modul mit Grafikdisplay zum Speichern, Suchen und Abrufen von bis zu 4000 Namen. Das Grafikdisplay muss direkt am Audio-Türlautsprecher Best.Nr. 351100 oder den Videolautsprechern Best.Nr. 351200 – 351300 – mittels mitgeliefertem Verbindungskabel – angeschlossen werden. Es stehen 2 Funktionsmodi zur Auswahl:

– Suchen des Namens im Adressenverzeichnis und Absetzen des Rufs mittels der Tasten am Gerät.
– Bei Verwendung der Tastatur Best.Nr. 353000 kann die SCS-Adresse (interne Adressierung der Hausstation) direkt angewählt werden.

Es können einer SCS-Adresse mehrere Namen zugewiesen werden. Deren Programmierung kann auf 2 Arten erfolgen:

- Eingabe von Hand über die Tasten des Moduls
 - Konfiguration über PC mittels der Software TiSferaDesign (empfohlene Methode)
- Mit entsprechender Frontblende zu vervollständigen.

ANMERKUNG: Eine Spannungsunterbrechung führt nicht zum Verlust der gespeicherten Daten.

Das Gerät wird nicht konfiguriert. Die Programmierung der Namen erfolgt direkt am Display, durch händische Eingabe oder mittels Software TiSferaDesign (empfohlene Methode).

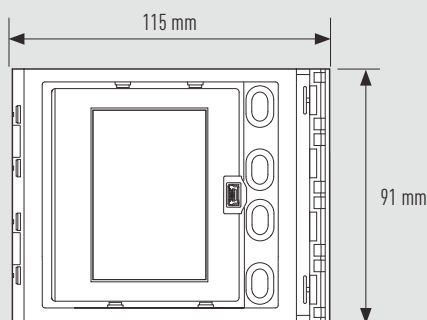
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 352501** Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 352502** Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 352503** Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
- 352505** Frontblende Display-Modul SFERA Robur, IK 09

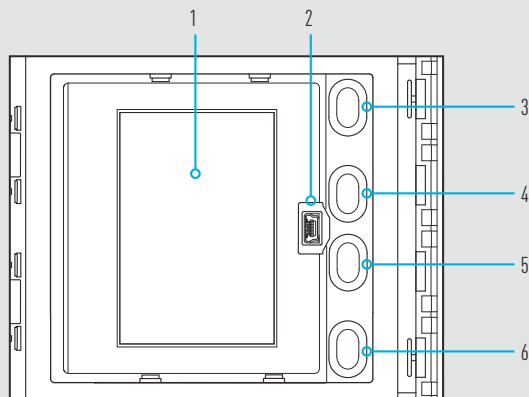
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	40 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	50 mA
Display-Art:	FSTN negativ, transfektiv
Auflösung der Anzeige:	160 × 240
Betriebstemperatur:	-25 bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

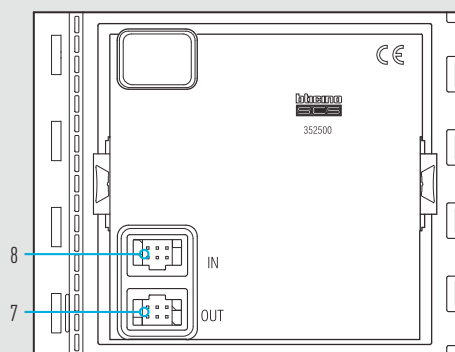
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Grafikdisplay
- 2 Mini-USB-Anschluss an den PC zur Programmierung des Namensregisters und zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- 3 Taste Namensuchlauf OBEN
- 4 Taste Namensuchlauf UNTEN
- 5 Taste Rufen (Ruf absetzen)
- 6 Taste für Schnellsuchlauf im Namensregister
- 7 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (z. B. Zusatzastatur oder Infomodul)
- 8 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu vorgeschalteten Lautsprechermodulen

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

BESCHREIBUNG

RFID-Transponder-Lesegerät zur Türöffnung durch Annäherung von Transponder-Schlüsseln (elektronische Schlüssel). Verwaltet bis zu 2.000 Transponder und verfügt über Kontaktrelais (C-NO-NC) und Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des elektronischen Schlüssels (Transponder) zur Türöffnung erfolgt entweder über das Modul oder per PC, indem die Programmdateien an das Modul übertragen werden. Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Anschluss über das entsprechende mitgelieferte Verbindungskabel. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG: Wenn das Transpondermodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best. Nr. 351000 ist das Transpondermodul nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

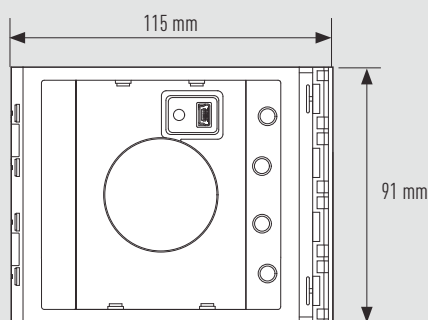
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

- 353201** Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
- 353202** Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
- 353203** Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allstreet IK 08
- 353205** Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Robur, IK 09
- 348200** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Schwarz
- 348201** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Rot
- 348202** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grün
- 348203** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Blau
- 348204** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Orange
- 348205** Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grau

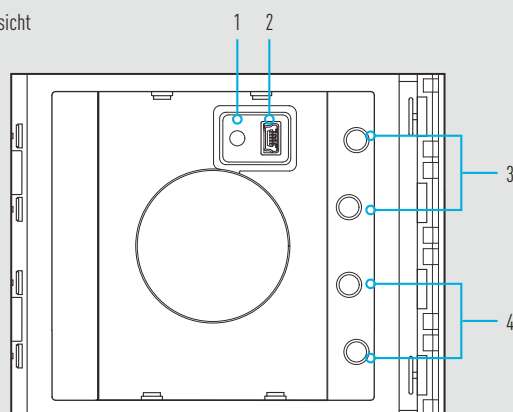
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	75 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	85 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	105 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

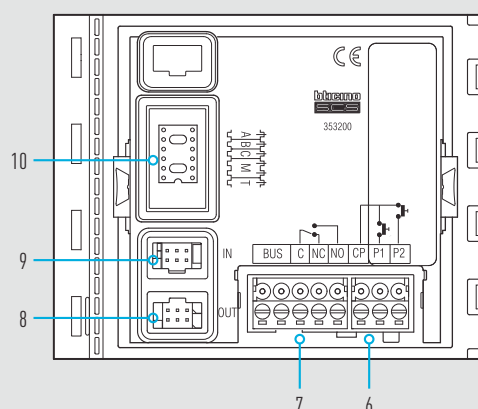
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 RESET-Taste
- 2 Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- 3 **Rote LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang verweigert**
- 4 **Grüne LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang genehmigt**
- 5 Antenne
- 6 Klemmen (CP-P1-P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste
- 7 Klemmen (C-NC-NO) Relaiskontakt und Anschluss an den 2-Draht SCS BUS
- 8 Anschluss Ausgang zu weiteren Modulen
- 9 Anschluss Eingang zu vorigen Modulen
- 10 Konfiguratoren-Steckplätze

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

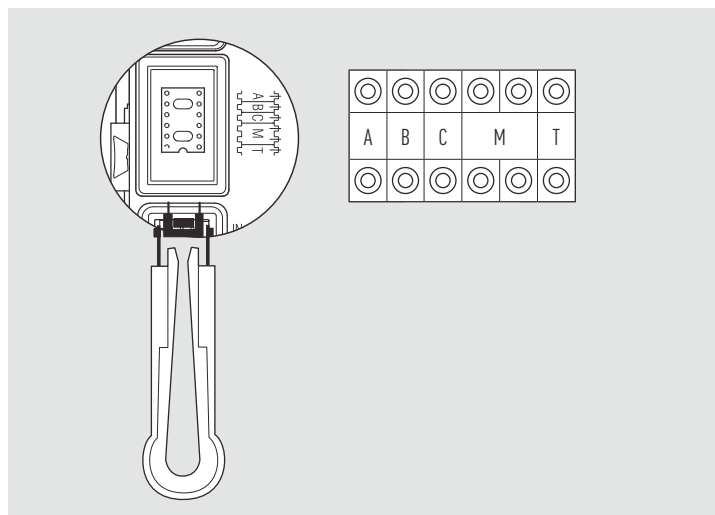
KONFIGURATION

Die Konfiguration des Gerätes unterscheidet sich je nach Installationsart:
- Installation des Gerätes in einer SFERA-Türstation
- Installation als Stand-Alone-Gerät

In beiden Fällen kann die Konfiguration auf zwei verschiedene Arten erfolgen:
Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



GERÄTEKONFIGURATION FÜR STAND-ALONE-BETRIEB

A, B, C – ADRESSIERUNG

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

M – BETRIEBSART

Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER

Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100), als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN

Mit dem Master-Transponder (20) werden die Passe-Partout-Transponder (100) und die Wohnungs-Master-Transponder (4000) verwaltet. Der Wohnungs-Master-Transponder verwaltet Wohnungs-Transponder (max. 5).

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS (C-NC-NO)

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Schließzeit des Relaiskontakts vor Ort, wie in nachfolgender Tabelle angegeben:

Konfigurator	0 = KEIN KONFIGURATOR	1	2	3	4	5	6	7
Schließzeit des Kontakts	4"	1"	10"	20"	40"	1'	1,5'	3'

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

GERÄTEKONFIGURATION MIT KONFIGURATOREN IN SYSTEMEN MIT TÜRSTATION

A, B, C

Nicht benutzt

M – BETRIEBSART

Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER

Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100), als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN

Mit dem Master-Transponder (20) werden die Passe-Partout-Transponder (100) und die Wohnungs-Master-Transponder (4000) verwaltet. Der Wohnungs-Master-Transponder verwaltet Wohnungs-Transponder (max. 5).

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS

NICHT ANGEWENDET (Die Zeitverzögerung des Relais wird mit dem Konfigurator T direkt auf dem zugeordneten Audio- bzw. Videolautsprechermodul bestimmt).

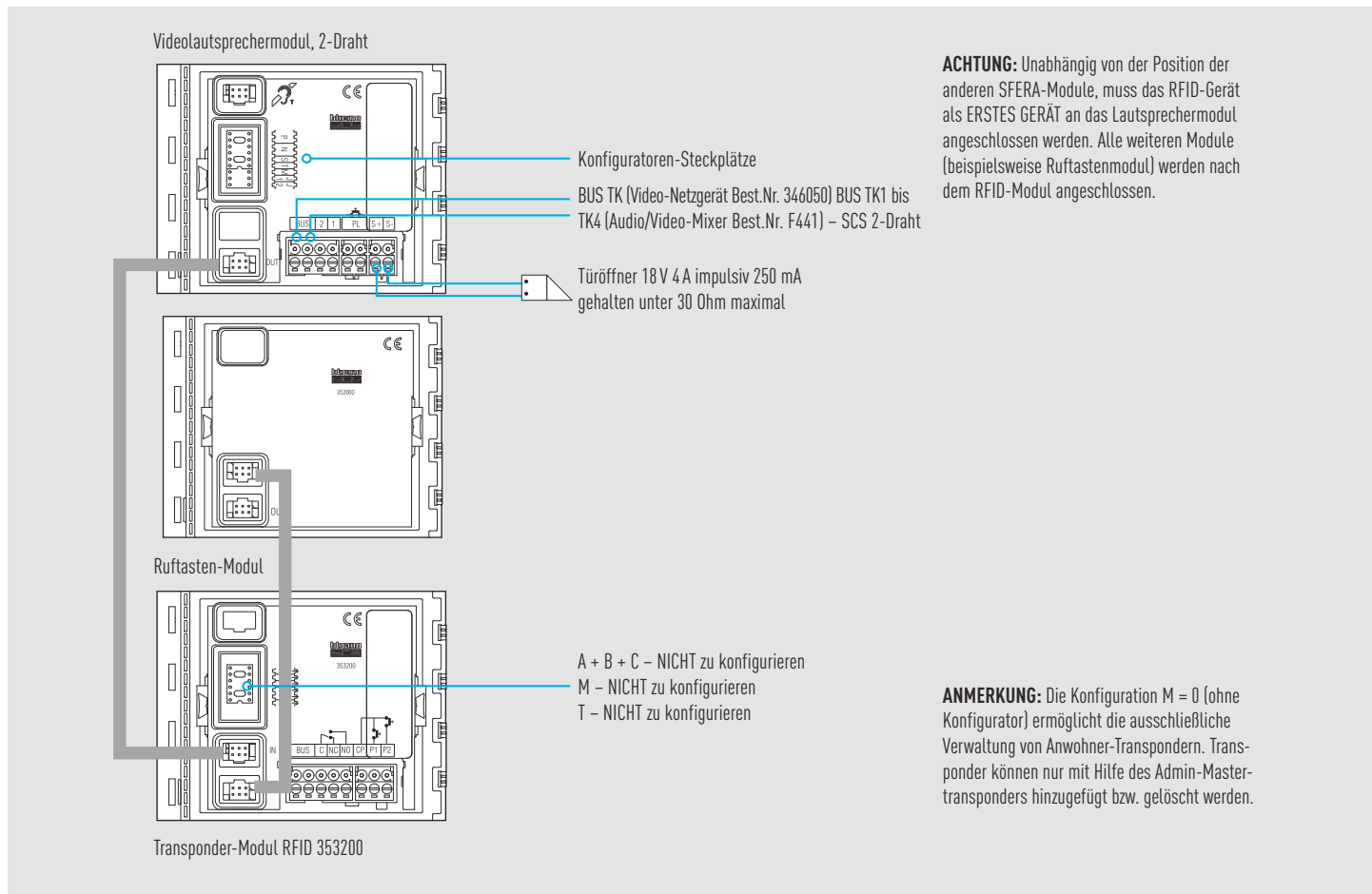
* Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

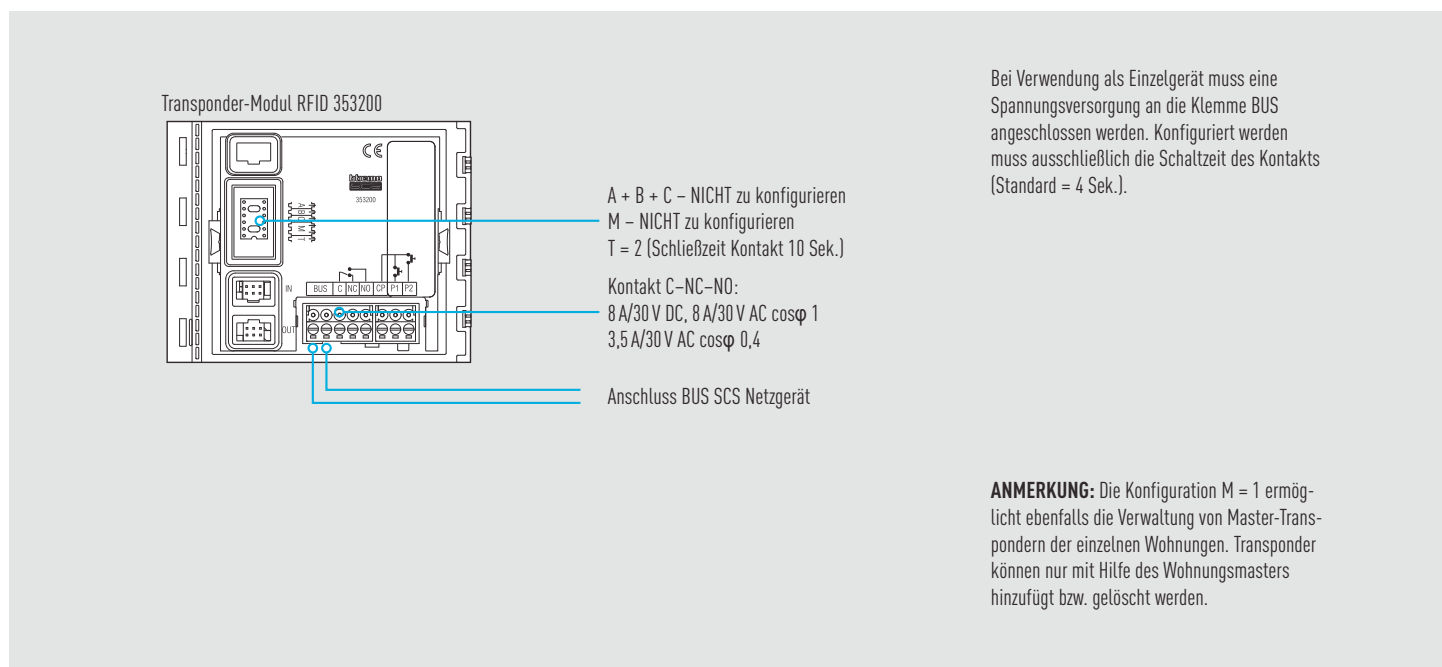
ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION MIT TÜRSTATION

Installationsbeispiel des RFID-Moduls in einer Türstation mit Ruftasten New SFERA OHNE Anschluss des RFID-Moduls an den BUS.



ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION ALS STAND-ALONE-GERÄT

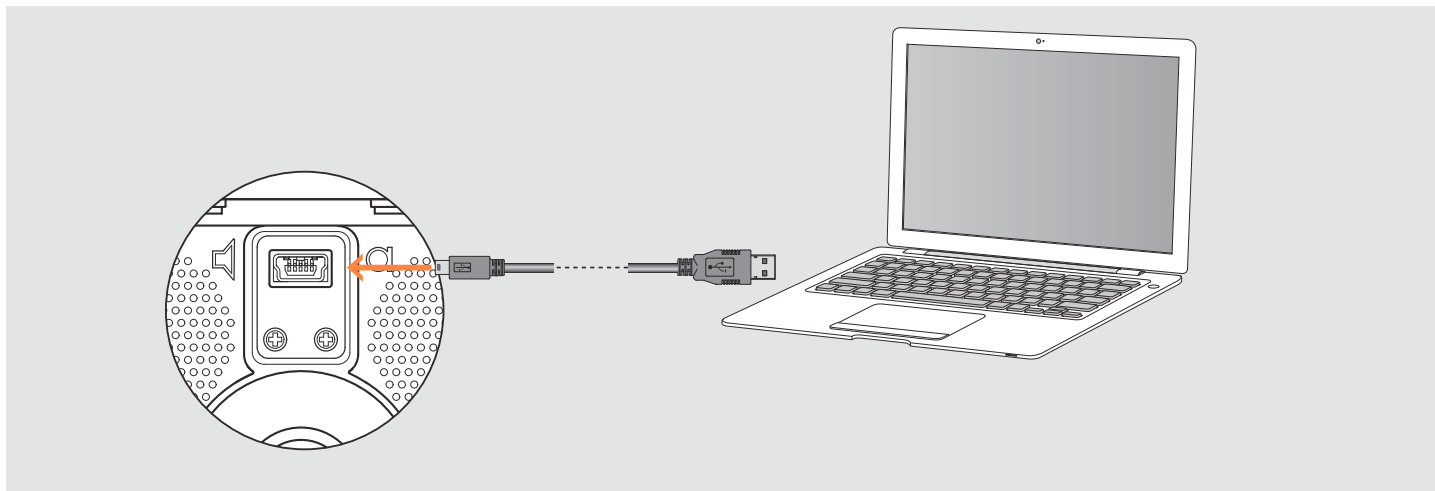
Anschlussbeispiel für den Stand-Alone-Betrieb mit Anschluss des Transpondermoduls an den SCS BUS.



Konfiguration mittels PC und Software

KONFIGURATIONSMODUS 2

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software **TiSferaDesign** vor. Der Anschluss an den PC erfolgt über ein USB-/Mini-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang). Die Software ermöglicht die Konfiguration, Programmierung und Aktualisierung der Firmware des Moduls. Der Mini-USB-Anschluss auf der Vorderseite des Audio-/Video-Türlautsprechermoduls ermöglicht diese Operation ohne vorherige Demontage des Gerätes. Bei Programmierung mittels Software dürfen keine Konfiguratoren in den Steckplätzen vorhanden sein!



Bei Konfiguration mittels PC ist der Jumper 1 am Lautsprechermodul (351100, 351200, 351300) zu entfernen.

FOLGENDE MODULE KÖNNEN MIT TISFERADESIGN VERWENDET WERDEN

Lautsprechermodul Plus 351100: Konfiguration und Firmware-Updates
Videolautsprecher 351200: Konfiguration und Firmware-Updates
Videolautsprecher Weitwinkel 351300: Konfiguration und Firmware-Updates
CodeLock/Zusatztastatur 353000: Konfiguration und Firmware-Updates
Transponder-Leser 353200: Konfiguration und Firmware-Updates
Modul mit Induktionsschleife 352700: Konfiguration und Firmware-Updates
Display-Modul 352500: Programmierung des Namensregisters und Firmware-Updates
Night + Day-Weitwinkel-Kamera 352400: Firmware-Updates

Konfiguration mittels PC und Software

TiSferaDesign

DIE SOFTWARE

Mit der Software TiSferaDesign können Sie die Türstationen von SFERA Aluminium und Robur zusammenstellen und konfigurieren. Die von Ihnen erstellte Konfiguration wird einfach und schnell über USB-/Mini-USB-Kabel an die Türstation übertragen. Bitte beachten Sie, dass keine Konfiguratoren in den Steckplätzen vorhanden sind. Zusätzlich muss bei den Lautsprechermodulen Best.Nr. 351100 – 351200 – 351300 der Jumper J1 entfernt werden.

ZUSAMMENSTELLUNG DER TÜRSTATION

Stellen Sie die gewünschte Türstation zusammen. Das österreichische Postschloss oder das ekey®-Fingerprintmodul sind nicht enthalten – nehmen Sie als Platzhalter ein Leermodul.



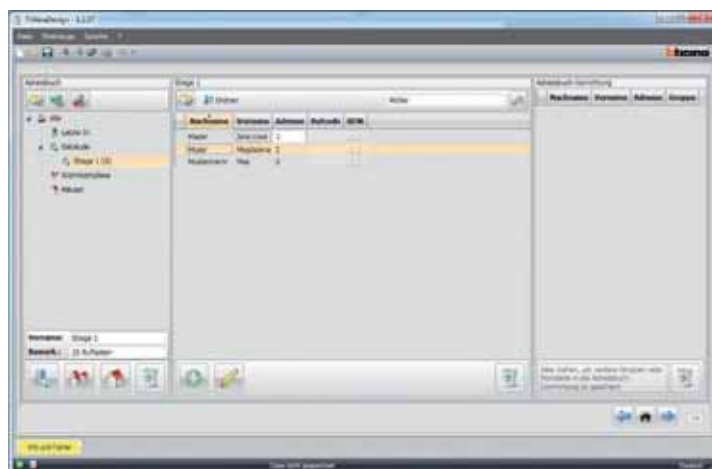
KONFIGURATION DER MODULE

Konfigurieren Sie die ausgewählten Module der Reihe nach. Einer der Vorteile von TiSferaDesign ist, dass die Ruftasten individuell zugeordnet werden können.



NAMENSZUWEISUNG

Bei der Programmierung von Zutrittsmodulen können die Namen der Teilnehmer und die Zahlencodes zugewiesen werden. Bei Verwendung der Zehner-Tastatur kann das Adressbuch hinterlegt werden.



BESCHRIFTUNG DER NAMENSSCHILDER

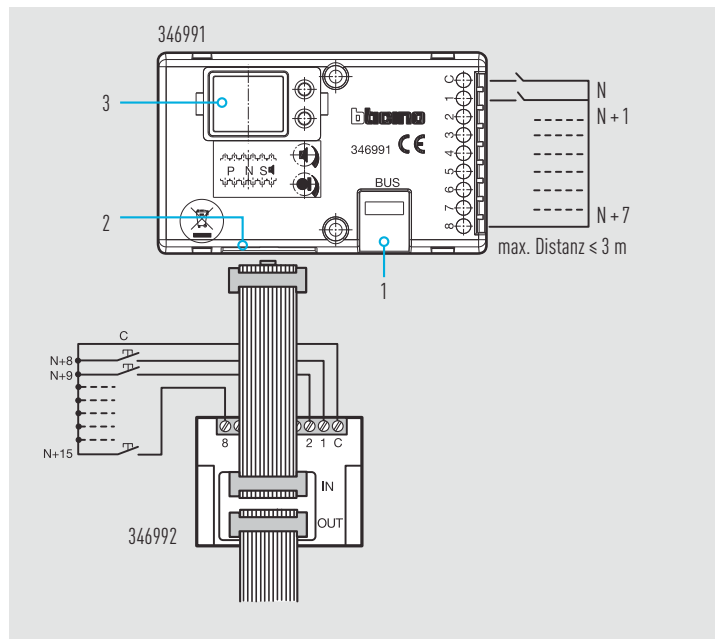
Die Namensschilder der Ruftastenmodule können beschriftet und ausgedruckt werden.



2-Draht-Türstationen

Einbaulautsprecher

EINBAULAUTSPRECHER BEST.NR. 346991, ERWEITERUNGSMODUL BEST.NR. 346992



LEGENDE

- 1 BUS-Klemmen
- 2 Anschluss Erweiterungsmodul Best.Nr. 346992 (max. 6)
- 3 Steckplätze Konfiguratoren

Einsatz für Videoanlagen mit einer externen Kamera über Interface Best.Nr. 347400 möglich (SFERA Kameramodul Best.Nr. 352400 kann nicht verwendet werden).

INTERFACE KOAX/2-DRAHT BEST.NR. 347400

Schnittstelle zur Einbindung von externen Kameras mit Standard-Videosignal F-BAS 1 Vss an 75 Ohm. Es besitzt einen 12V DC Ausgang zur Versorgung von Kameras bis zu 150 mA Stromaufnahme. Kann in jede 2-Draht-Sprechanlage integriert werden (ausgenommen in Kombination mit SFERA Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000).

LEGENDE

- 1 Ausgang für die Versorgung von Kameras 12V DC/max. 150 mA
- 2 Videoeingang 75 Ohm
- 3 Konfiguratorsteckplätze
- 4 BUS-Anschluss

MECHANIK

Gehäuse 90 x 55 x 26 mm.
Anschlussklemmen für die Ruftasten.
Anschlussklemmen für den BUS (steckbar/abziehbar).
Konfigurationskammer/Lautstärkeregler mit Schutzkappe.
Passt auch in die alten Frontblenden inkl. Tersystem.
Mikrofon vom Gehäuse abnehmbar mit ca. 150 mm Kabel.

Videofunktion

Über das Kamera-Interface Best.Nr. 347400 kann eine externe KOAX-Kamera (F-BAS 1Vss) angeschlossen werden. Für diesen Zweck muss im Einbaulautsprecher und im Kamera-Interface dieselbe Adresse im Steckplatz P gesteckt werden.

Ein SFERA-Kameramodul kann nicht angeschlossen werden.

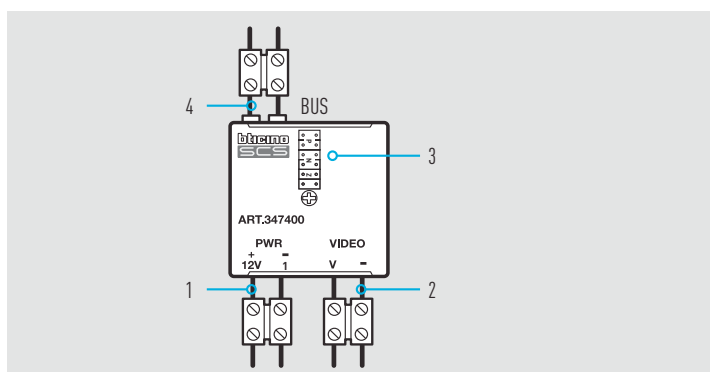
Rufkontrolle:

Im Auslieferungszustand ist die Rufkontrolle aktiviert, d. h. im Steckplatz mit dem Lautsprecher-symbol (LS) ist der Konfigurator 8 gesteckt. Wird dieser entfernt, ist die Rufkontrolle deaktiviert.

🔊 Akustische Rufkontrolle

Schaltet die akustische Rufkontrolle am Türlautsprecher aus oder ein und regelt deren Lautstärke. Konfiguration von 8 nach 1 leiser werdend. Rufkontrolle AUS = kein Konfigurator.

ANMERKUNG: Max. 6 Erweiterungsmodul (d. h. 56 Rufe) können an jeden Einbaulautsprecher (Erweiterungsmodul Best.Nr. 346992) angeschlossen werden. Wenn Tastenblocks mit einer höheren Rufanzahl realisiert werden müssen, sind 2 Einbaulautsprecher vorzusehen.



2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 300

VANDALENSICHERE TÜRSTATIONEN LINEA 300

Die LINEA 300-Türstationen sind bereits vorverdrahtet und müssen nur noch konfiguriert werden. Die Ruftastenanzordnung ist in der Abbildung ersichtlich.

ACHTUNG: Gegenüber den anderen Türstationen verfügt die LINEA 300 über eine Besonderheit in Bezug auf die Konfiguration. Wird im Steckplatz N KEIN Konfigurator gesteckt, beginnt die erste Ruftaste (links oben) mit der Adresse 1.

TECHNISCHE DATEN

CCD-Sensor 1/3"
 Objektiv 4,3 mm / F: 1,5
 Stromversorgung: 18 – 27 V (BUS)
 Stromaufnahme Stand-by: 40 mA
 Stromaufnahme in Betrieb: 160 mA + 15 mA pro 4 Ruftasten
 Zeilensprung 2:1
 Auflösung: 330 Linien horizontal
 Beleuchtung bei Dunkelheit mittels weißer LED
 Automatische Helligkeitsregelung
 Betriebstemperatur: -25 °C bis +70 °C

Installationshinweise:

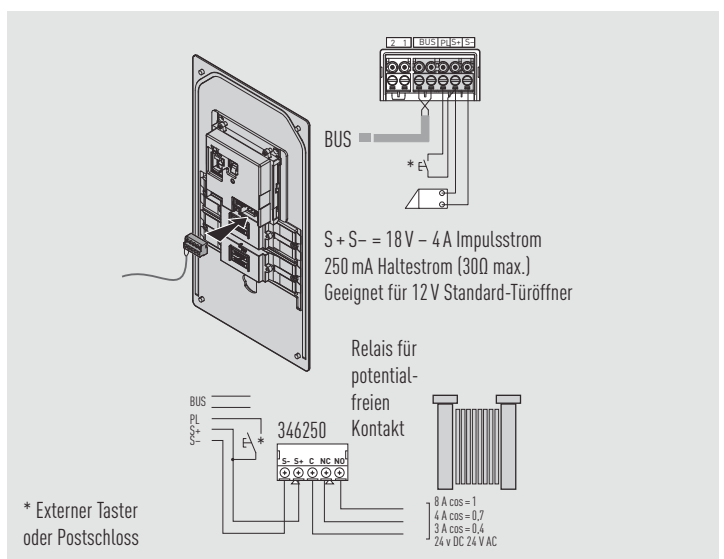
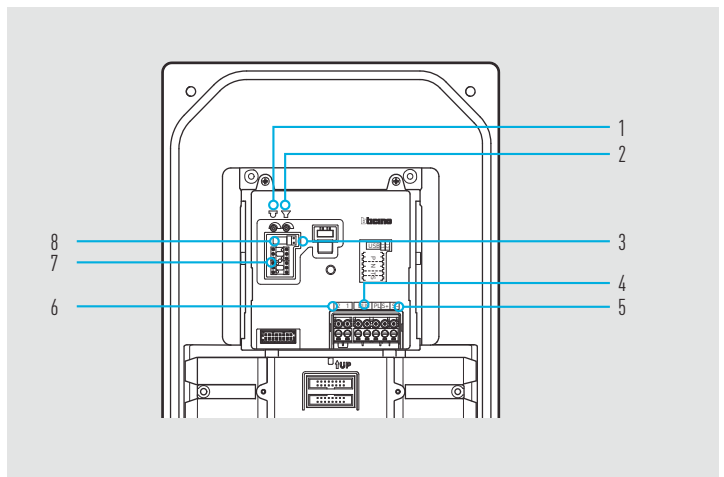
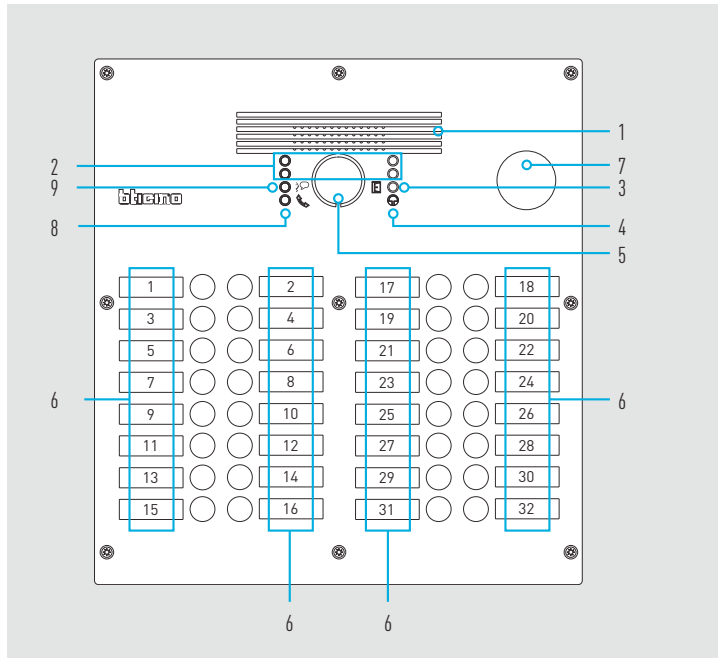
Bei der Auswahl des Installationsortes sollte es vermieden werden, dass die Kamera großem Gegenlicht ausgesetzt wird, da dadurch die Aufnahmequalität beeinträchtigt wird. Ideale Montagehöhe ist 160 bis 165 cm; Montagehöhe bis 180 cm kann durch Schwenken der Kamera nach unten kompensiert werden.

LEGENDE VORDERANSICHT

- 1 Lautsprecher
- 2 Weiße LEDs: Nachtbeleuchtung
- 3 Grüne LED: Meldet offene Tür
- 4 Mikrofon
- 5 Kamera
- 6 Ruftasten
- 7 Für österreichisches Postschloss (P1N + 3080PA)
- 8 Grüne LED: Ruf gesendet, Rote LED: System belegt
- 9 Grüne LED: Kommunikation aktiv

LEGENDE HINTERANSICHT

- 1 Lautstärke-Mikrofon
- 2 Lautsprecher-Lautstärke
- 3 J2: nicht verwendet
- 4 Anschluss BUS
- 5 Anschluss Türöffner
- 6 Anschluss optionale Stromversorgung 1-2
- 7 Konfigurationskammer
- 8 J1: Entfernen für Stromversorgung über 1-2



2-Draht-Türstationen

Türstation miniSFERA

FUNKTIONSMODULE BEST.NR. 342702

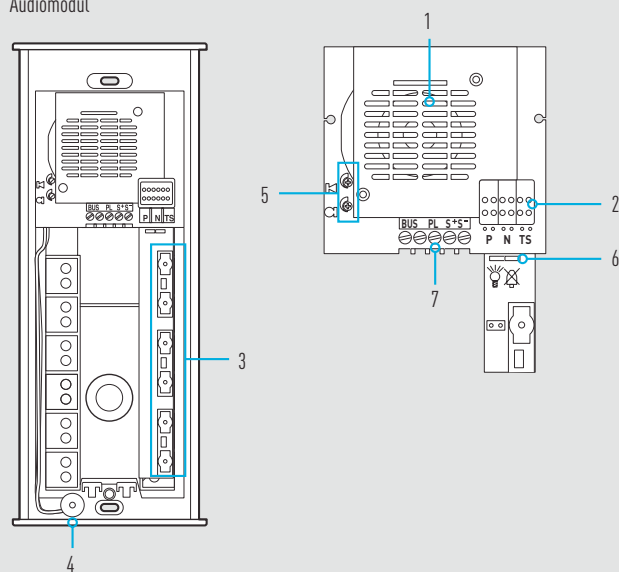
Die Aufputz-Türstation miniSFERA bietet Montagevorteile durch die geringen Abmessungen von nur 99 × 41 × 245 mm (B × T × H). Somit lassen sich die Türstationen selbst in einem engen Eingangsbereich ohne aufwändige Stemmarbeiten installieren oder sogar auf Türpfosten von Hofeinfahrten oder Gartentoren anbringen. Bei umfangreichen Türsprechanlagen können mehrere Gehäuse kombiniert werden. Dabei beweisen die Türstationen auch wegen ihres Designs ein ästhetisches Bild am Haus- eingang. Durch den modularen Aufbau kann miniSFERA den geforderten Funktionen flexibel angepasst werden. Die obere Ruf Taste kann auch als Lichttaste programmiert werden.

LEGENDE

- 1 Lautsprecher
- 2 Platz für Konfiguration
- 3 Ruf Tasten
- 4 Mikrofon
- 5 Zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
- 6 Akustische Rufkontrolle, Ein-/Ausschaltung
- 7 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner

Geeigneter Türöffner:
 Nennspannung: 12 V DC/AC
 Anzugsstrom: max. 4 A
 Haltestrom: max. 250 mA
 Spulenwiderstand: max. 30 Ω

Audiomodul



2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 2000

TÜRSTATIONEN LINEA 2000 342911/21/31/41



LINEA 2000

Türstationen LINEA 2000

Mit nur 31 × 98 × 176 mm (T × B × H) passen die kompakten AP-Türstationen in jeden Hauseingang.

- 1 bis 4 Ruftasten
- Namensschilder mit LED-Beleuchtung
- Hohe Sprachqualität
- 4 wählbare Ruftöne

P – NUMMER DER TÜRSTATION

Ist in der Anlage nur eine Türstation vorhanden, so muss nicht konfiguriert werden. Bei mehreren Türstationen muss aufsteigend nummeriert werden.

TEILNEHMERNUMMERN (N)

Im Steckplatz N wird die Adresse des ersten Teilnehmers konfiguriert (in der Regel 1). Dies entspricht der Adresse der untersten Ruftaste. Bei mehreren Ruftasten wird von unten nach oben automatisch weitergezählt.

ABFALLVERZÖGERUNG TÜRÖFFNERKONTAKT (T)

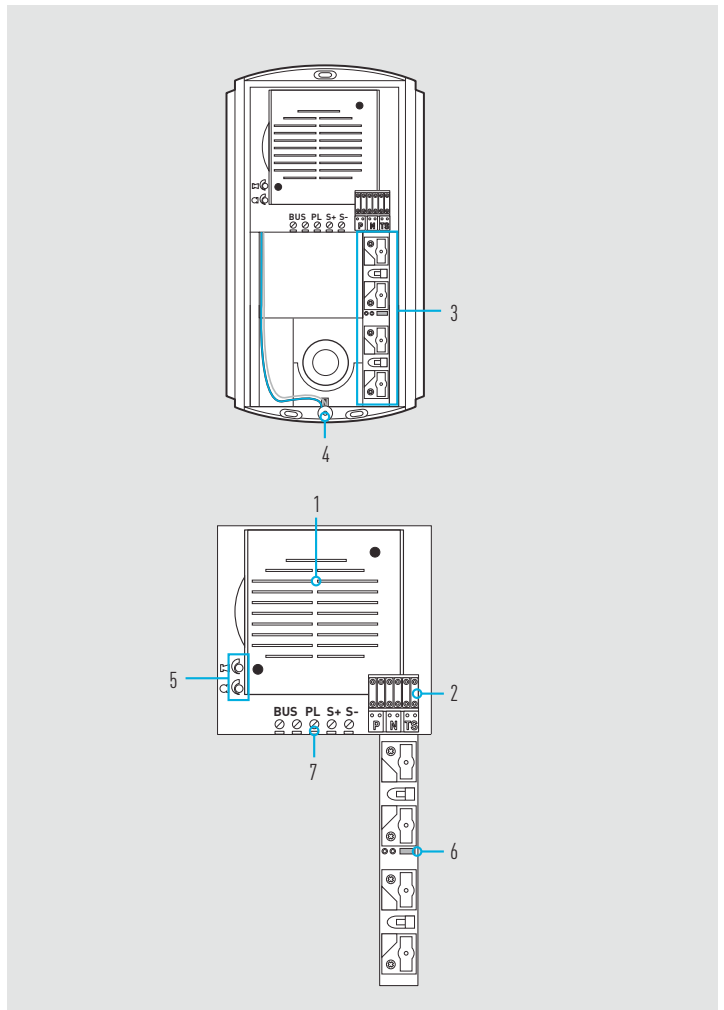
Konfigurator Nummer	1	2	3	4	5	6	7
Kein Konfigurator	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.
4 Sek.							

RUFTONEINSTELLUNG (S)

Ermöglicht die Einstellung des Ruftons der Türstation.

Konfigurationstabelle	0	1	2	3
Konfigurator				
Tontyp	Zweiton	Einton	Zweiton	Einton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Für die Hausstationen SWING und CLASSE 100/300 gilt die o. a. Tabelle nur bei werkseitig eingestelltem Rufton. Wird im Einfamilienhaus S = 9 in der Türstation konfiguriert, so wird ein Sammelruf an alle Teilnehmer gesendet.



LEGENDE

- 1 Lautsprecher
- 2 Platz für Konfiguration
- 3 Ruftasten
- 4 Mikrofon
- 5 Zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
- 6 Akustische Rufkontrolle, Ein-/Aussschaltung
- 7 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner

2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 3000 Audio

LINEA 3000 AUDIO BEST.NR. 343071

2-Draht-Aufputz-Türstation Audio mit Frontblende aus ZAMAK. Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. Helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner.

Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best.Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden.

Maße: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm

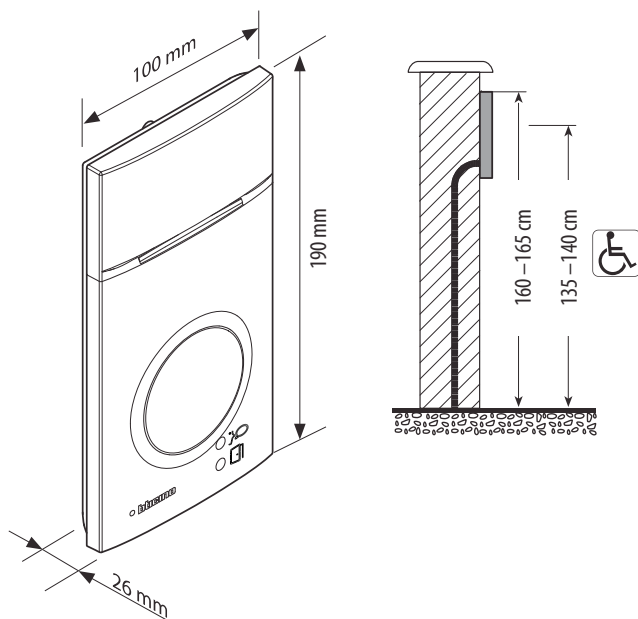
ZUBEHÖR

343051 - Regendach
 343061 - UP-Zubehör
 350020 - UP-Dose 2-modulig

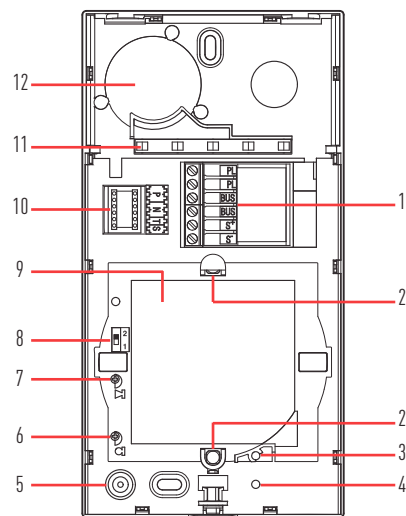
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	15 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	25 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	70 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 54
Schlagfestigkeit:	IK 10

ABMESSUNGEN



Vorderansicht ohne Abdeckung



LEGENDE

1. Anschlussklemmen für BUS, Türöffner und externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
2. Ruftasten
3. LED zur Statusanzeige „Gespräch“
4. LED zur Statusanzeige „Türöffner“
5. Mikrofon
6. Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrofons
7. Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers
8. Schiebeschalter für Anzahl Ruftasten
 1 = Einfamilienhaus (1 Ruftaste)
 2 = Zweifamilienhaus (2 Ruftasten)
9. LED-Beleuchtung für Namensschild
10. Konfiguratoren-Steckplätze
11. Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
12. Lautsprecher

2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 3000 Audio

KONFIGURATION

Diese Türstation wird physisch (mit Konfiguratoren) wie folgt konfiguriert:

P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muß der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

0= Kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

* **Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek.**, wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muß der Aktivator (Best.Nr. 346210) in MOD = 5 konfiguriert werden.

S – SIGNALTYP DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation und die Aktivierung/Deaktivierung des Türöffner-Tones.

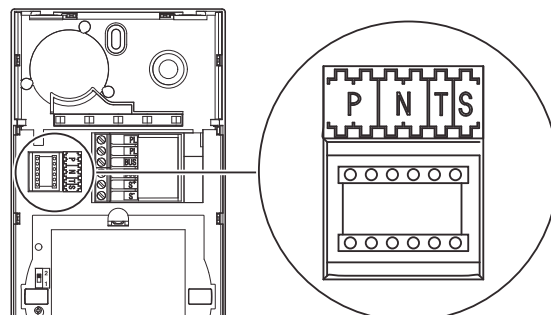
Die Hausstation SPRINT verfügt nicht über programmierbare Ruftöne. Die Art des Rufes ist abhängig vom Konfigurator im Steckplatz S der Türstation (siehe Tabelle).

TABELLE (TÜRÖFFNERTON AKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

TABELLE (TÜRÖFFNERTON DEAKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	4	5	6	7
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	



Bei den Hausstationen Classe 100 und Classe 300 können, je nach Konfigurator im Steckplatz S der Türstation, verschiedene Ruftöne programmiert werden.

Konfigurator	0	1	2	3	Türöffnerton aktiviert
Konfigurator	4	5	6	7	Türöffnerton deaktiviert

Für Einfamilienhäuser kann die Konfiguration S=9 (Türöffnerton aktiviert) oder S=8 (Türöffnerton deaktiviert) als Generalruf herangezogen werden. Mit dieser Konfiguration läuten alle Hausstationen parallel (max. 5), mit dem Rufton von S=0 bzw. S=4.

2-Draht-Türstationen

Farbvideo-Türstation LINEA 3000 mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

VARIANTEN

- 343081 – Türstation mit Weitwinkelkamera
 343091 – Türstation mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

BESCHREIBUNG

2-Draht-Aufputz-Türstation Video mit Frontblende aus ZAMAK, Weitwinkel-Farbkamera und Transponderleser. Kamerabeleuchtung mit weißen LEDs für bessere Nachtsicht. Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. Helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S- (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Verwaltung von bis zu 20 Transpondern (125 kHz) für die Türöffnersteuerung bei Best.Nr.343091. Türstation kann mittels UP-Dose (Best.Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden. Maße: B × H × T: 100×190×26 mm

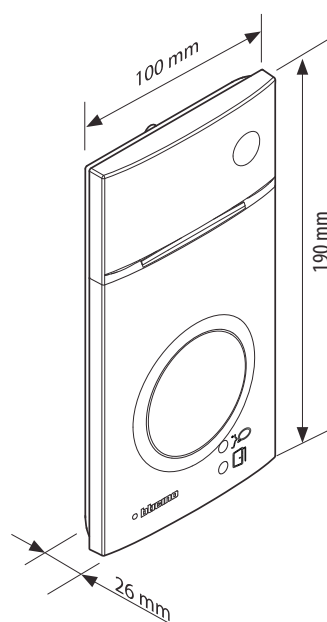
ZUBEHÖR

- 343051 – Regendach
 343061 – UP-Zubehör
 350020 – UP-Dose, 2-modulig
 348260 – 1 Packung Transponder färbig (6 Stück)
 348261 – 1 Packung Transponder flach (2 Stück)

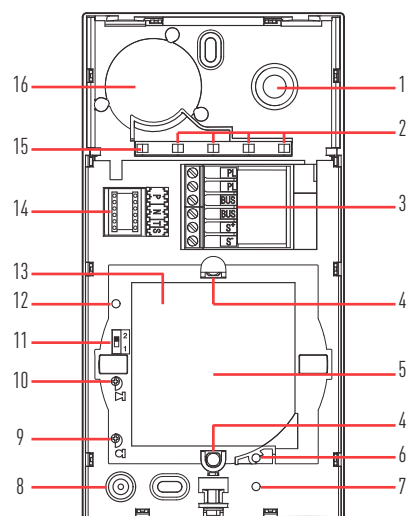
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,35 f2,2 mm
Aufnahmewinkel:	~110° in der Diagonale
Auflösung:	330 TV-Linien horizontal
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Transponder-Frequenz: (bei Best.Nr. 343091)	125 kHz
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 54
Schlagfestigkeit:	IK 10
Stromaufnahme: Best.Nr. 343081	
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	15 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	25 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	245 mA
Stromaufnahme: Best.Nr. 343091	
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	30 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	40 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	265 mA

ABMESSUNGEN



Vorderansicht ohne Abdeckung



LEGENDE

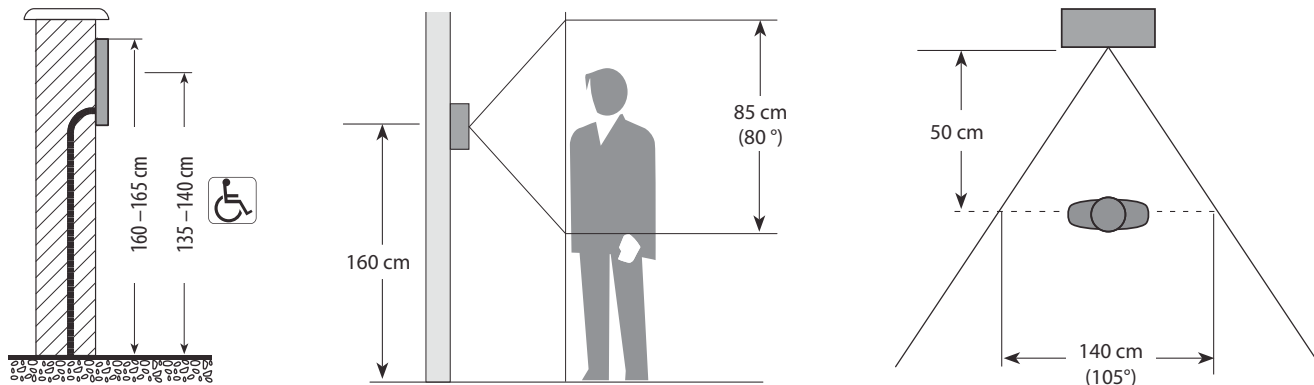
1. Kamera
2. Weiße LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
3. Anschlussklemmen für BUS, Türöffner und externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
4. Ruftasten
5. Transponderleser-Einheit (nur bei Best.Nr. 343091)
6. LED zur Statusanzeige „Gespräch“
7. LED zur Statusanzeige „Türöffner“
8. Mikrofon
9. Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrofons
10. Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers
11. Schiebeschalter für Anzahl Ruftasten
 1 = Einfamilienhaus (1 Ruftaste)
 2 = Zweifamilienhaus (2 Ruftasten)
12. Transponderleser Programmier- / Reset (nur bei Best.Nr. 343091)
13. LED-Beleuchtung für Namensschild
14. Konfiguratoren-Steckplätze
15. Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
16. Lautsprecher

2-Draht-Türstationen

Farbvideo-Türstation LINEA 3000 mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

INSTALLATIONSHÖHE UND AUFNAHMEBEREICH

Die empfohlene Installationshöhe für Video-Türstationen liegt bei 160 – 165 cm (Oberkante). Starke Lichtquellen, welche direkt in die Kamera scheinen, sollten vermieden werden. Die Türstation ist mit weißen LEDs ausgestattet, welche den Aufnahmebereich erhellen. Sollten die Lichtbedingungen sehr schlecht sein, wird eine zusätzliche (externe) Beleuchtung empfohlen.



KONFIGURATION

Diese Türstation wird physisch (mit Konfiguratoren) wie folgt konfiguriert:

P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muß der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnerstatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

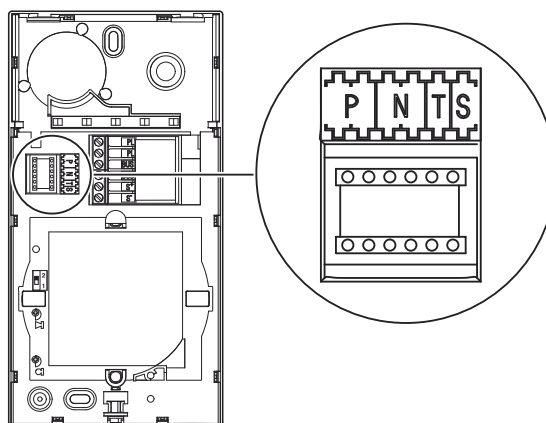
0= Kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	**	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

* **Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek.**, wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muß der Aktivator (Best.Nr. 346210) in MOD = 5 konfiguriert werden.

** **Tastfunktion von der Hausstation oder bei Verwendung der externen Türöffnertaste (PL-PL).**
Die Zeitdauer bei Verwendung eines Transponders beträgt 4 Sekunden. (bei Best.Nr. 343091)

S – SIGNALTYP DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation und die Aktivierung/Deaktivierung des Türöffner-Tones. Die Hausstation SPRINT verfügt nicht über programmierbare Ruftöne. Die Art des Ruftons ist abhängig vom Konfigurator im Steckplatz S der Türstation (siehe Tabelle).



Bei den Hausstationen Classe 100 und Classe 300 können, je nach Konfigurator im Steckplatz S der Türstation, verschiedene Ruftöne programmiert werden.

Konfigurator	0	1	2	3	Türöffnerton aktiviert
Konfigurator	4	5	6	7	Türöffnerton deaktiviert

Für Einfamilienhäuser kann die Konfiguration S=9 (Türöffnerton aktiviert) oder S=8 (Türöffnerton deaktiviert) als Generalaruf herangezogen werden. Mit dieser Konfiguration läuten alle Hausstationen parallel (max. 5), mit dem Rufton von S=0 bzw. S=4.

TABELLE (TÜRÖFFNERTON AKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

TABELLE (TÜRÖFFNERTON DEAKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	4	5	6	7
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

CLASSE 100 A16E BEST.NR. 344282

Hörelose Audio-Hausstation in 2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage. Verfügt über 2 Tasten zum Gespräch annehmen bzw. Gespräch beenden und 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/ Etagenruf mit Rufunterscheidung. Die Rufonlautstärke und -abschaltung sowie die Gesprächslautstärke werden über den seitlichen Joystick eingestellt. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung oder Tischmontage durch Zubehör Best.Nr. 344692 (separat erhältlich).
Abmessungen: B x H x T: 102 x 155 x 19 mm

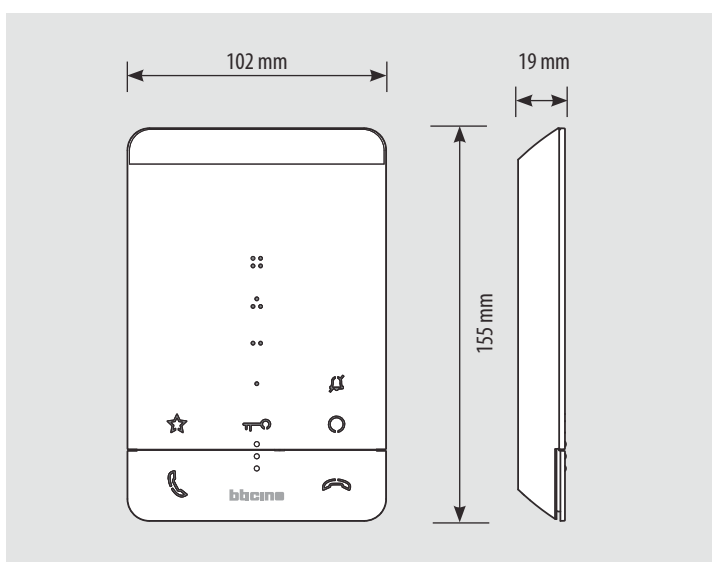
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör

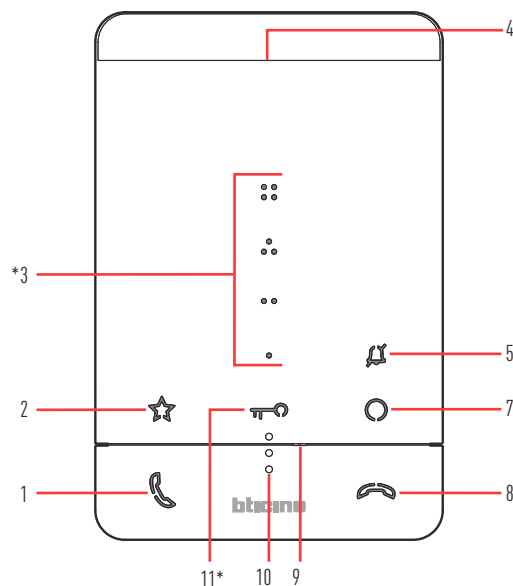
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	8.5 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	55 mA
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm ²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

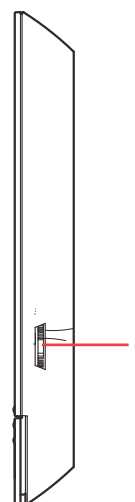
ABMESSUNGEN



Frontansicht



Seitenansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

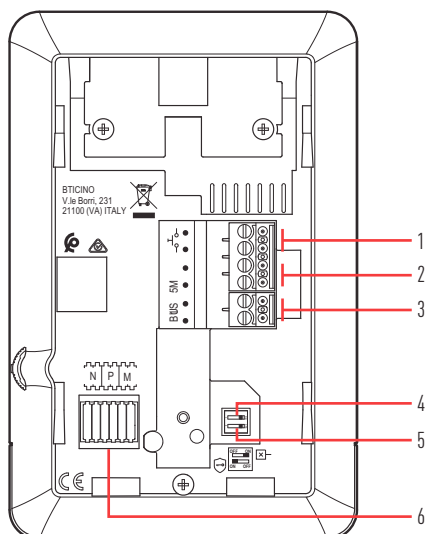
- Gespräch annehmen
Grüne LED blinkt: eingehender Ruf
- Treppenhauslicht
- Programmierbare Touch-Tasten*
- Lautsprecher
- LED-Anzeige für Rufonabschaltung
Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
- Joystick für Einstellungen
- Aktivierung Türstation und Taktierung
- Gespräch beenden
Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
- Mikrofon
- Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
- Türöffnertaste*
Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert.
D.h. die Funktion "Sperrung Türöffnertaste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

Rückansicht



LEGENDE

1. Anschlussklemmen für Etagenruf
2. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
3. BUS-Anschluss
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals (in Videosystemen)
ON =
5. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperrt Türöffnertaste"
ON =
Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
6. Steckplatz für Konfiguratoren

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M - AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatz Tasten (), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste .

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

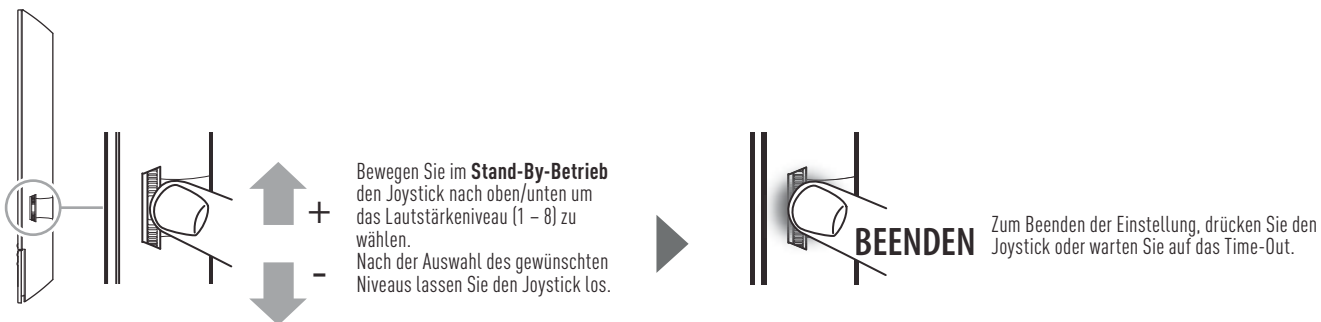
N	P	M			

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Einstellung Ruftonlautstärke



Beim minimalen Lautstärkeniveau wird die Ruftonabschaltung aktiviert. Die entsprechende LED-Anzeige blinkt rot.

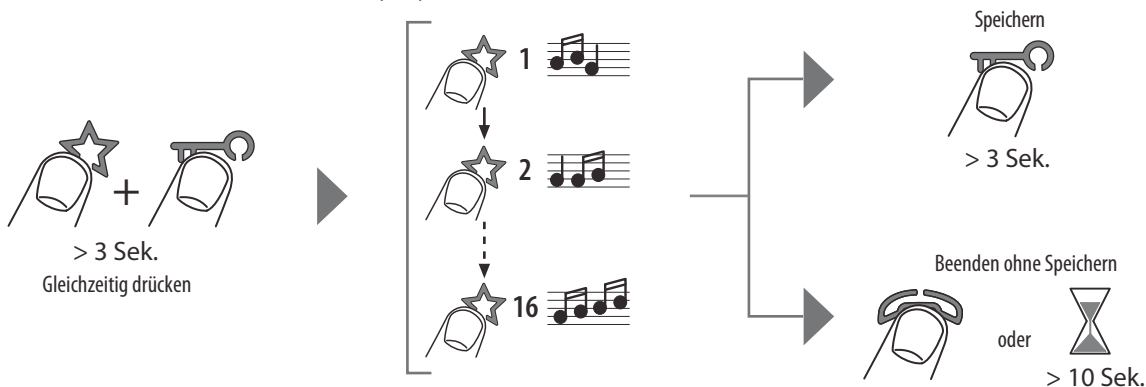
Bemerkung: für die Einstellung der Lautstärke wird der Rufton von S=0 dauerhaft abgespielt

Lautstärkeeinstellung für Lautsprecher



Zuordnung des Ruftons zu einem Ereignis

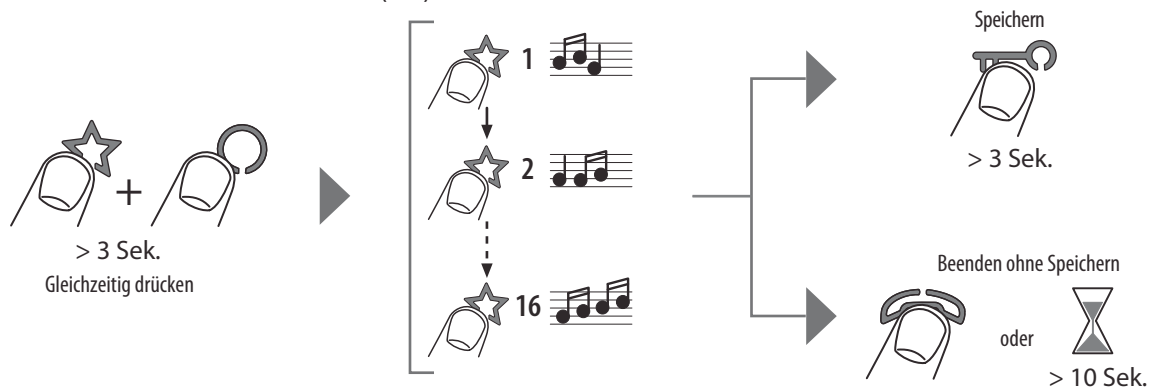
Auswahl für Rufton von der HAUPTTÜRSTATION (S=0)



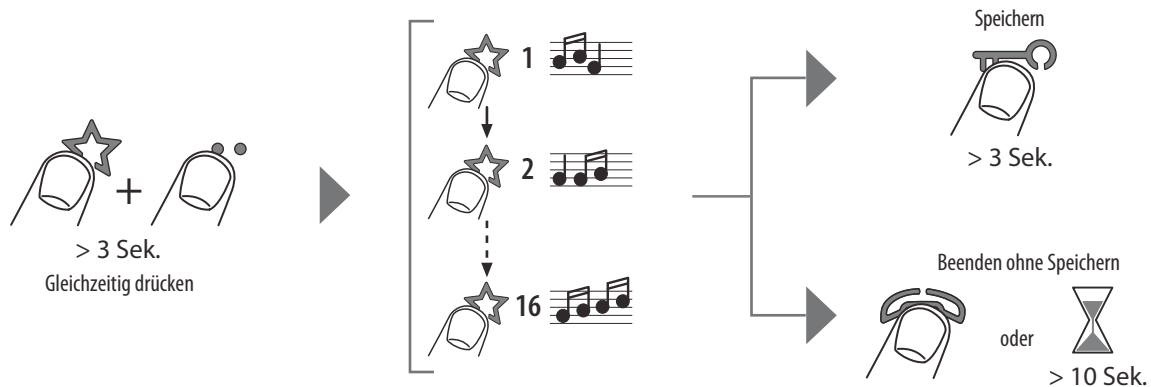
2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

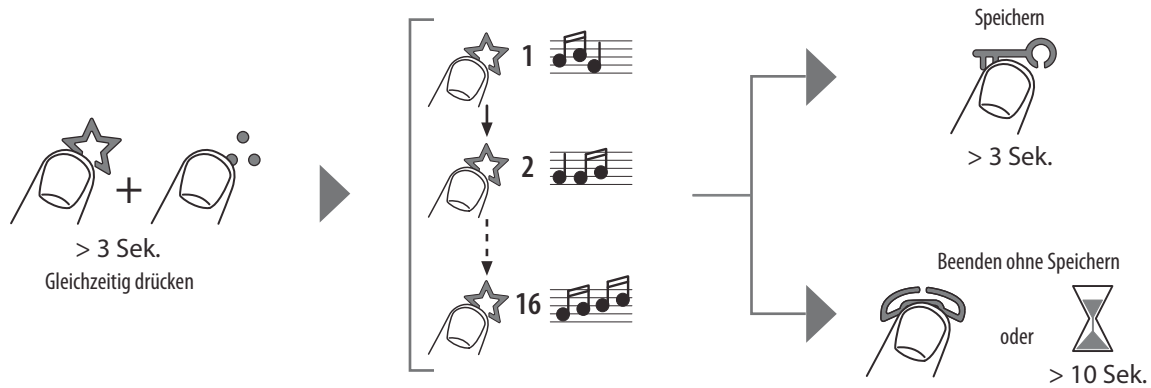
Auswahl für Rufton von der NEBENTÜRSTATION (S=1)



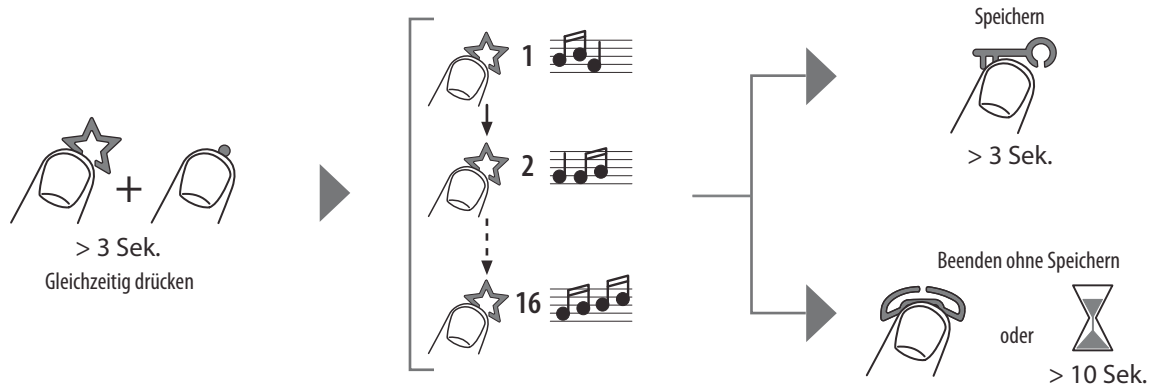
INTERNRUF Ruftonauswahl



INTERNRUF (mit Interface 346850) Ruftonauswahl



ETAGENRUF Ruftonauswahl



Bemerkung: Die Ruftöne von den Türstationen konfiguriert mit S=2 & S=3 sind werksseitig eingestellt und können nicht geändert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

In der Werkseinstellung ertönt beim Drücken der Tasten ein Signalton. Dieser kann wie folgt aus- oder eingeschaltet werden.

Tastentöne DEAKTIVIEREN

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Treppenhauslicht".

Tastentöne AKTIVIEREN

Aus dem Stand-By-Betrieb



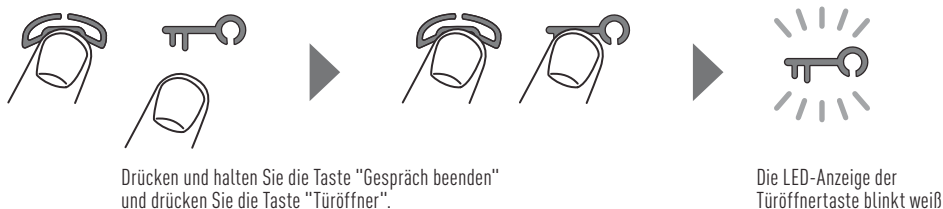
Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Treppenhauslicht".

ARZTSCHALTUNG/TÜROMAT-FUNKTION

Wenn ein Ruf von der Türstation eintrifft, wird automatisch der Türöffner aktiviert. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (siehe weiter hinten in diesem Kapitel) konfiguriert werden. Nach erfolgter Konfiguration kann die Arztschaltung/Türomat-Funktion wie folgt aktiviert werden.

Funktion aktivieren

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Türöffner".

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste blinkt weiß

Funktion deaktivieren

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Türöffner".

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste ist AUS

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit den Funktionen "Sperrt Türöffnertaste" und "Türstatus" aktiviert werden.

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.

Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn diese in der Anlage vorhanden sind.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrophon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen konfiguriert werden.

Verwendung

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken Sie die Taste
"Gespräch annehmen"

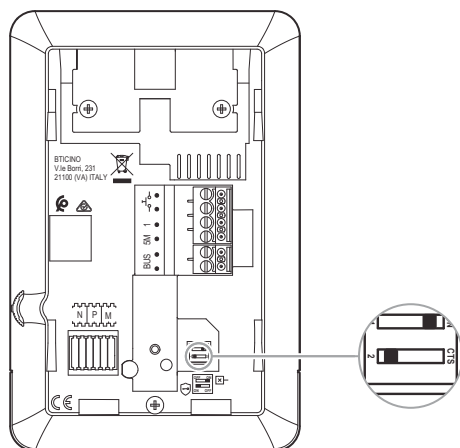
Durchsage tätigen

Zum Beenden Taste
"Gespräch beenden" drücken

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Funktion aktivieren



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, **im Stand-By-Betrieb**, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

CLASSE 100 A16M BEST.NR. 344292

Audio-Hausstation mit Handhörer in 2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage. Verfügt über 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatz Tasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Die Rufonlautstärke und -abschaltung wird mittels Schiebeschalter eingestellt. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Türöffnerstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung oder Tischmontage durch Zubehör Best.Nr. 344692 (separat erhältlich). Abmessungen: B x H x T: 102 x 169 x 29 mm

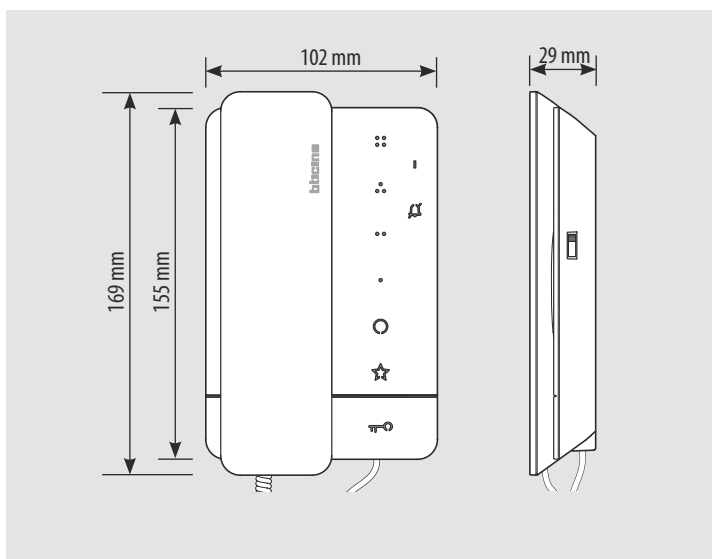
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör

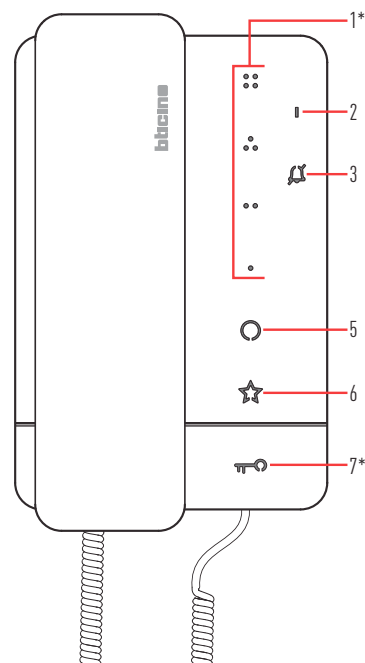
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	8.5 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	50 mA max
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm ²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

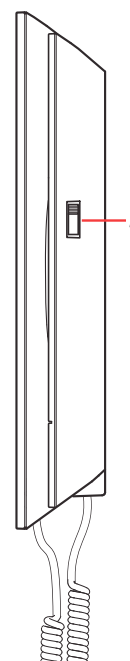
ABMESSUNGEN



Frontansicht



Seitenansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

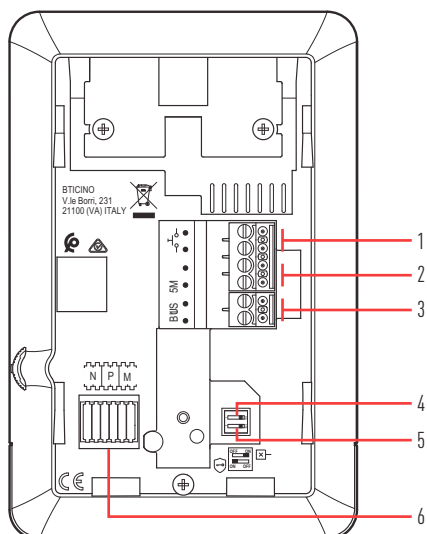
1. Programmierbare Touch-Tasten*
2. Grüne LED blinkt: Eingehender Ruf
Grüne LED leuchtet: Aktives Gespräch
3. Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
4. 3-Stufen-Schiebeschalter für Rufonlautstärke und Rufonabschaltung
5. Aktivierung Türstation und Taktierung
6. Treppenhauslicht
7. Türöffnertaste*
Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert.
D.h. die Funktion "Sperrung Türöffnertaste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperrung Türöffnertaste"
ON =
2. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals (in Videosystemen)
ON =
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Lautwerks
5. Anschlussklemmen für Etagenruf $\rightarrow \text{---} \text{---}$
6. BUS-Anschluss

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M - AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatztasten (\bullet , $\bullet\bullet$, $\bullet\bullet\bullet$, $\bullet\bullet\bullet\bullet$), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste \star .

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

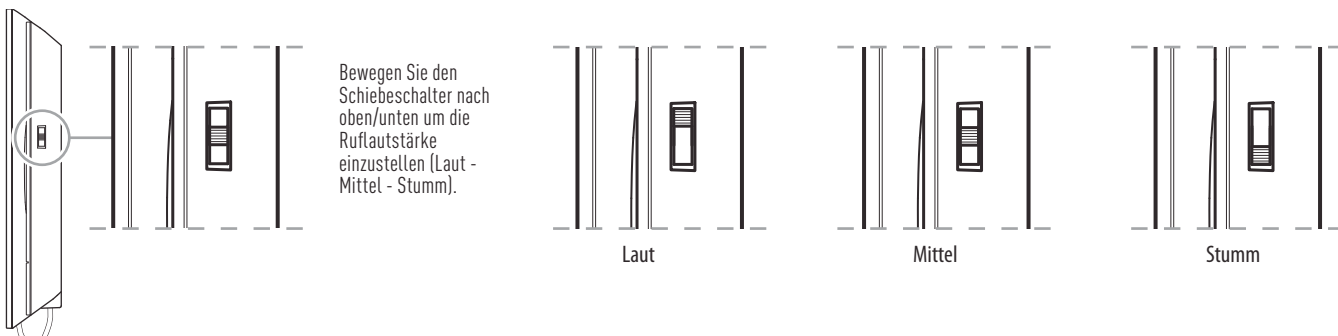
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N	P	M			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Ruftonlautstärkeeinstellung

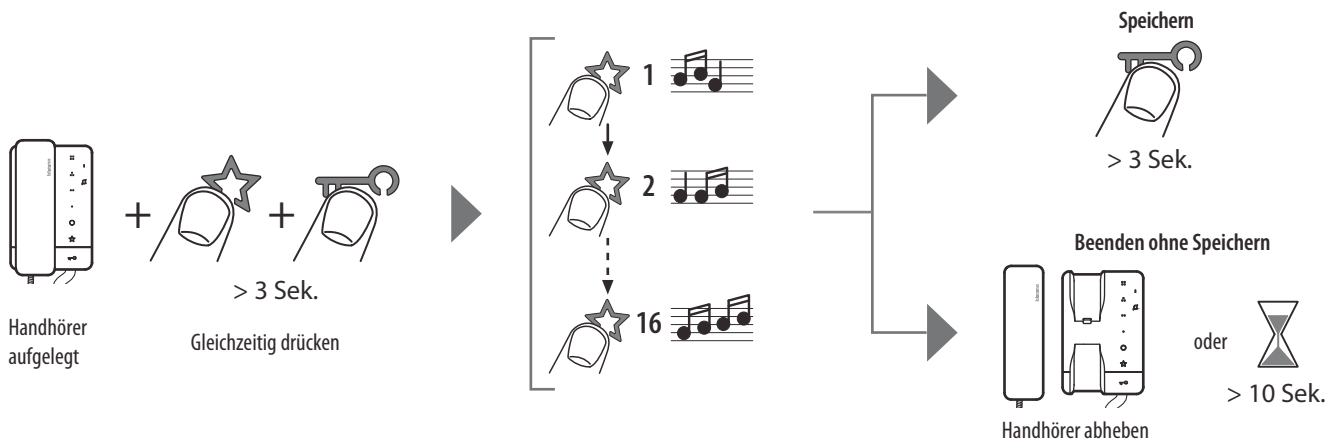


Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, blinkt die LED-Anzeige rot

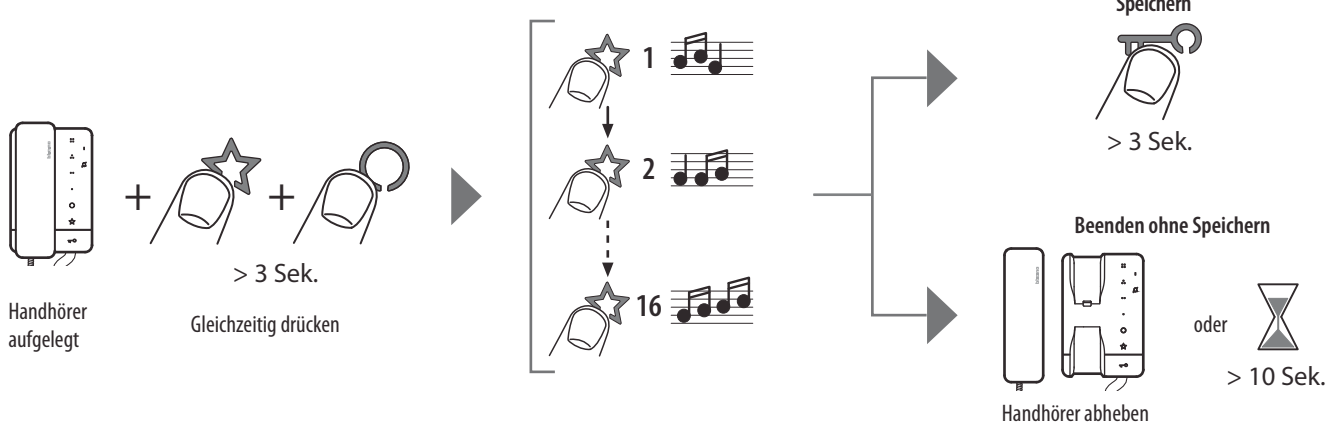
Bemerkung: für die Einstellung der Lautstärke wird der Rufton von S=0 dauerhaft abgespielt

Rufton einem Ereignis zuordnen

Auswahl des Ruftons von der HAUPTTÜRSTATION (S=0)



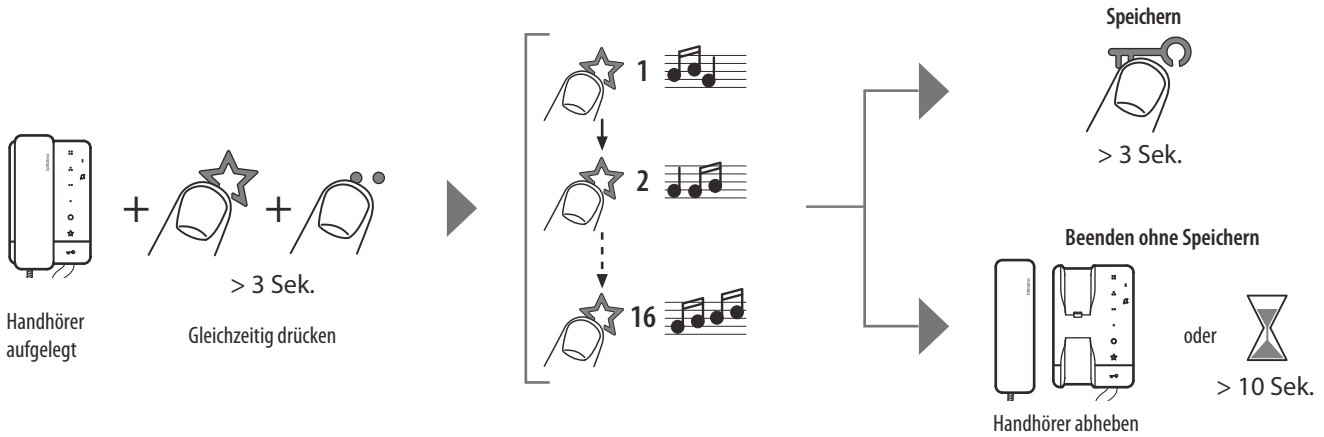
Auswahl des Ruftons von der NEBENTÜRSTATION (S=1)



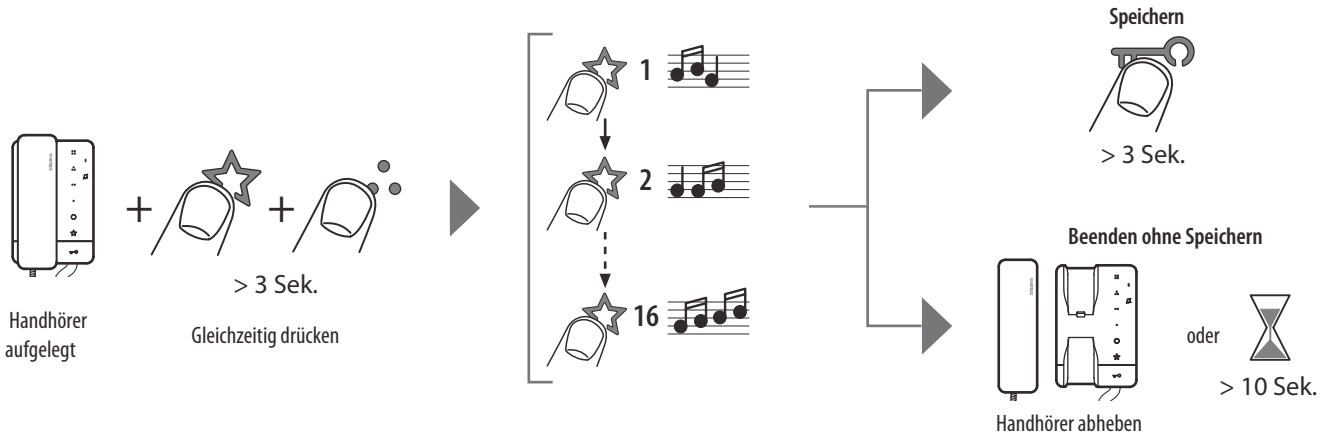
2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

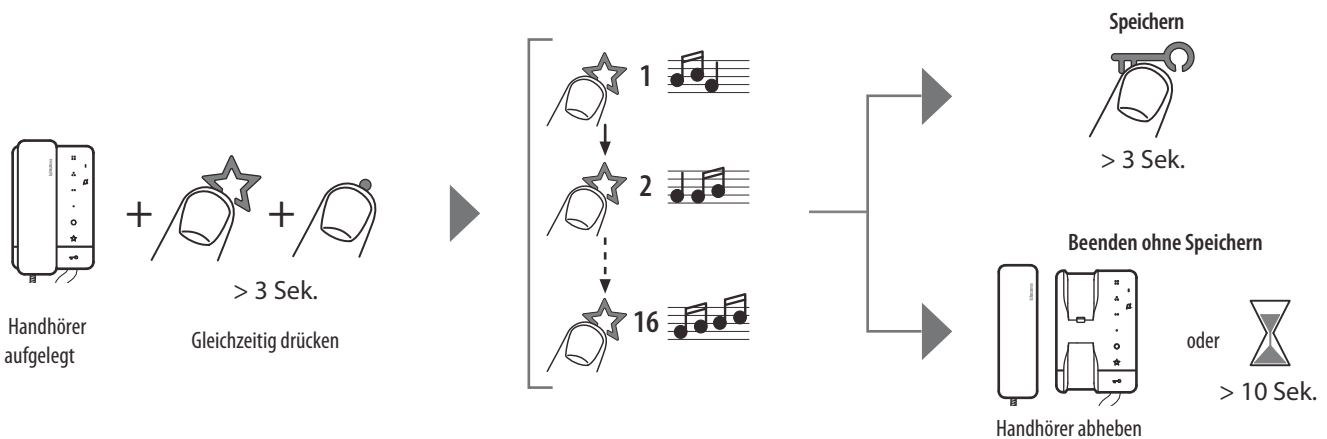
INTERNRUF Ruftonauswahl



INTERNRUF (mit Interface 346850) Ruftonauswahl



ETAGENRUF Ruftonauswahl



Bemerkung: Die Ruföne von den Türstationen konfiguriert mit S=2 & S=3 sind werksseitig eingestellt und können nicht geändert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

In der Werkseinstellung ertönt beim Drücken der Tasten ein Signalton. Dieser kann wie folgt aus- oder eingeschaltet werden.

Tastentöne DEAKTIVIEREN

Aus dem Stand-By-Betrieb



Tastentöne AKTIVIEREN

Aus dem Stand-By-Betrieb

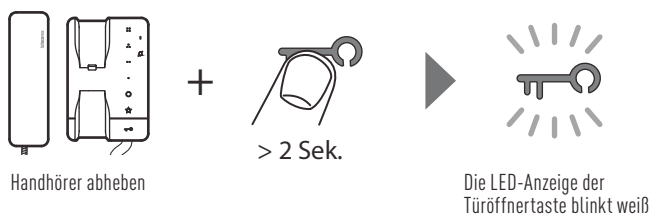


ARZTSCHALTUNG/TÜROMAT-FUNKTION

Wenn ein Ruf von der Türstation eintrifft, wird automatisch der Türöffner aktiviert. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (siehe weiter hinten in diesem Kapitel) konfiguriert werden. Nach erfolgter Konfiguration kann die Arztschaltung/Türomat-Funktion wie folgt aktiviert werden.

Funktion aktivieren

Aus dem Stand-By-Betrieb



Funktion deaktivieren

Aus dem Stand-By-Betrieb



Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit den Funktionen "Sperrt Türöffnertaste" oder "Türstatus" aktiviert werden.

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.

Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn diese in der Anlage vorhanden sind.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

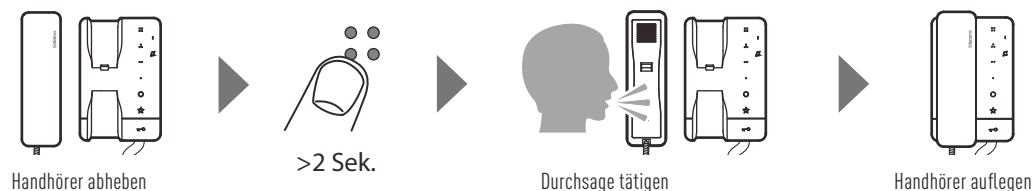
Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen konfiguriert werden.

Verwendung

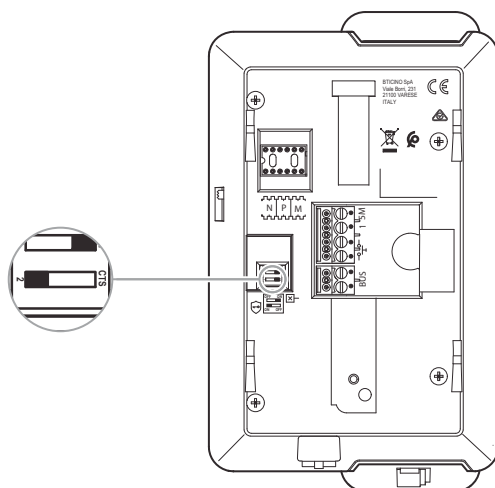
Aus dem Stand-By-Betrieb



FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, **im Stand-By-Betrieb**, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

CLASSE 100 V16B BEST.NR. 344912

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS und Etagenruf. Abmessungen B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

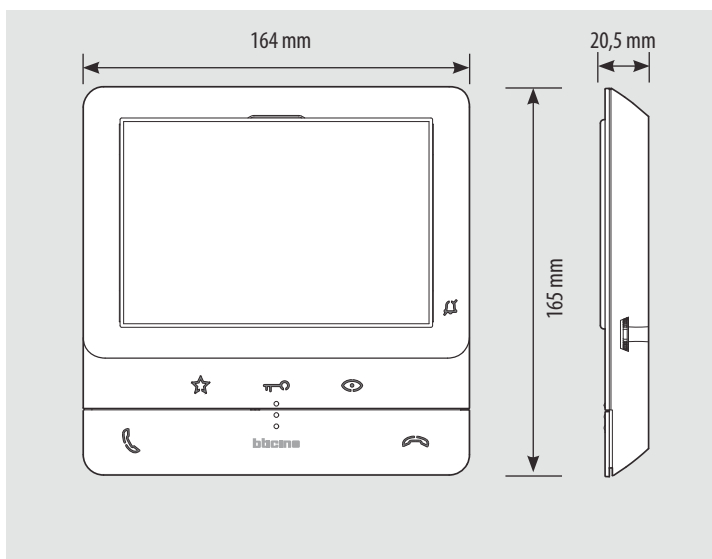
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

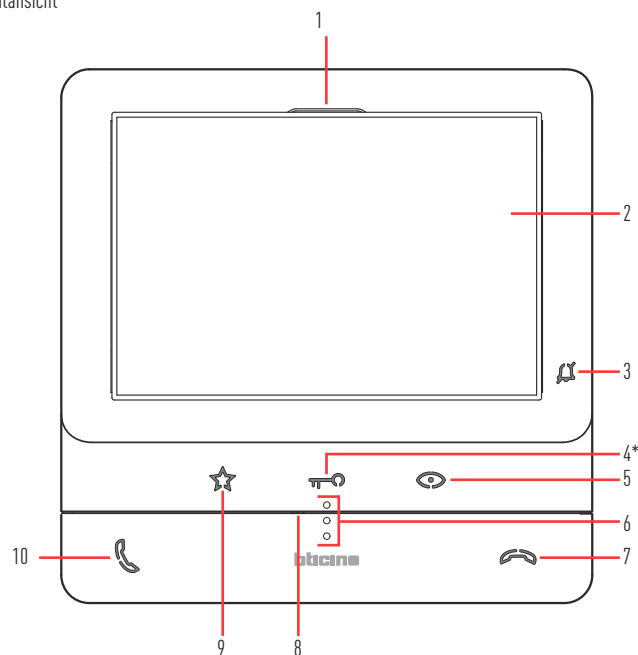
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 - 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	10 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	250 mA
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm ²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

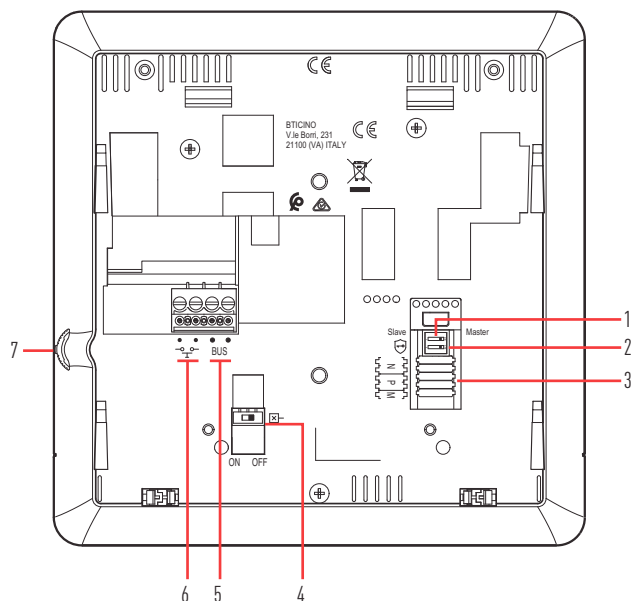
- Lautsprecher
- 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
- LED-Anzeige für Rufonabschaltung
Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
- Türöffnertaste*
- Aktivierung Türstation und Taktierung
- Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
- Gespräch beenden
Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
- Mikrofon
- Treppenhauslicht/Favoritentaste
- Gespräch annehmen
Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

* Blinkt beim Drücken die LED weiß, wurde die Taste deaktiviert, weil die Funktion "Sperrt Türöffnertaste" eingeschaltet wurde.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter Master / Slave
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperrt Türöffnertaste"
ON=
- Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.**
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
ON=
5. BUS-Anschluss
6. Anschlussklemmen für Etagenruf
7. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M - AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den 3 programmierbaren Tasten und laut untenstehender MOD-Liste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

N	P	M		

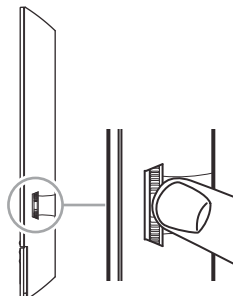
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungs Menü
	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das erweiterte Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Rufanzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

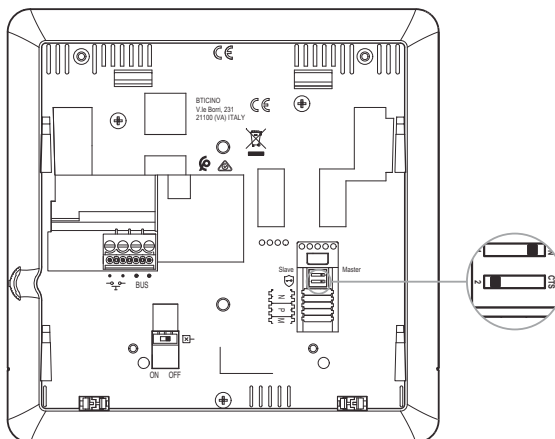
FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatz Tasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



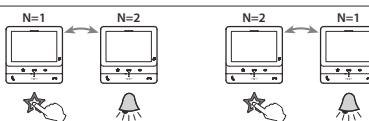
Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 00		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 01		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
M = 02		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 03		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
M = 04		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Internruf zur Hausstation konfiguriert mit N=1 Von allen anderen Hausstationen kann ein Internruf zur Hausstation mit der Adresse N = 1 gesendet werden. Diese Hausstation kann Internrufe empfangen, aber nicht senden.	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 05		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
M = 06		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen	
M = 07		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	



2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

CLASSE 100 V16E BEST.NR. 344922

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Desweiteren enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusattasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Abmessungen B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

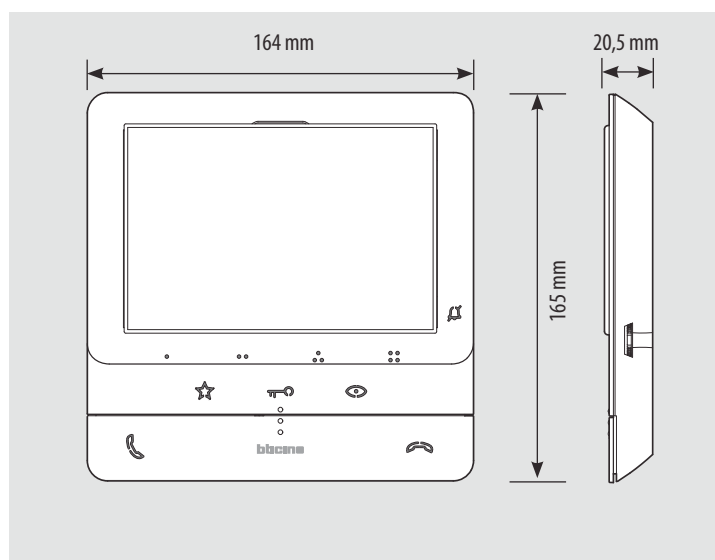
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

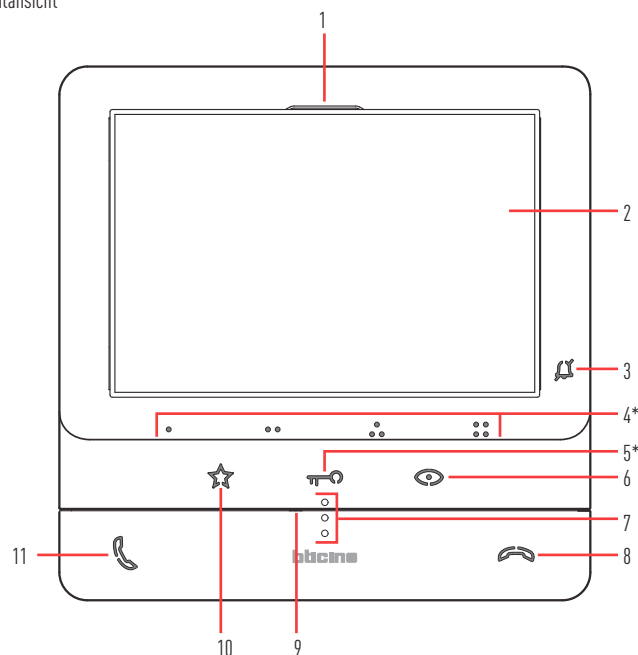
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	10 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	250 mA
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm ²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

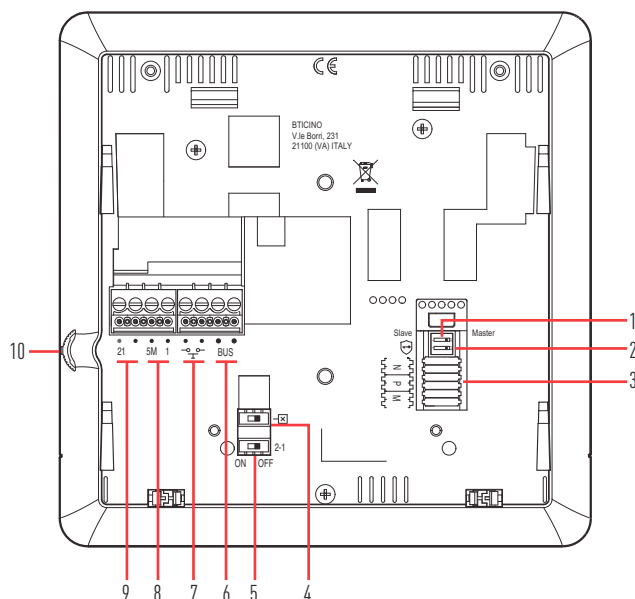
1. Lautsprecher
2. 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
3. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
4. Programmierbare Touch-Tasten*
5. Türöffnertaste*
Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert
6. Aktivierung Türstation und Taktierung
7. Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
8. Gespräch beenden
Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
9. Mikrofon
10. Treppenhauslicht
11. Gespräch annehmen
Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

* Blinkt beim Drücken die LED weiß, wurde die Taste deaktiviert, weil die Funktion "Sperrung Türöffnertaste" eingeschaltet wurde.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter Master / Slave
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperrung Türöffnertaste"
ON =
- Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.**
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
ON =
5. Mikroschalter ON / OFF bei Verwendung einer Zusatzspannungsversorgung
ON =
6. BUS-Anschluss
7. Anschlussklemmen für Etagenruf
8. Klemmen [1 - 5M] zum Anschluss eines externen Läutwerks
9. Anschluss für Zusatzspannungsversorgung [2 - 1]
10. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M - AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusattasten (), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste .

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

N	P	M			

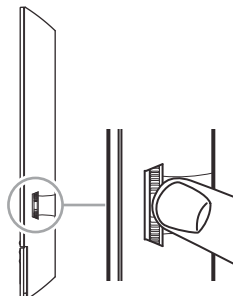
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungs-menü
	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das erweiterte Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Ruf-tonzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.

Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden.

Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (ab Seite 3) konfiguriert werden.

Aktivieren der Funktion

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken Sie die Taste "Gespräch annehmen"



Durchsage tätigen



Zum Beenden Taste "Gespräch beenden" drücken

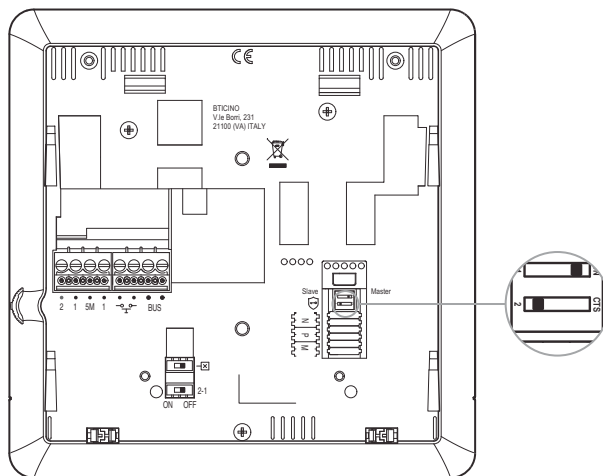
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türmatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

CLASSE 100 X16E BEST.NR. 344932

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), mit Induktionsschleife für Höreräteträger und integrierte WLAN-Schnittstelle zur Anbindung von bis zu 10 Smartphones. Über die entsprechende App kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 344210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Desweiteren enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Rufföne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LEDAnzeige für: Rufonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Abmessungen B x H x T: 164 x 165 x 20,5 mm

ZUBEHÖR

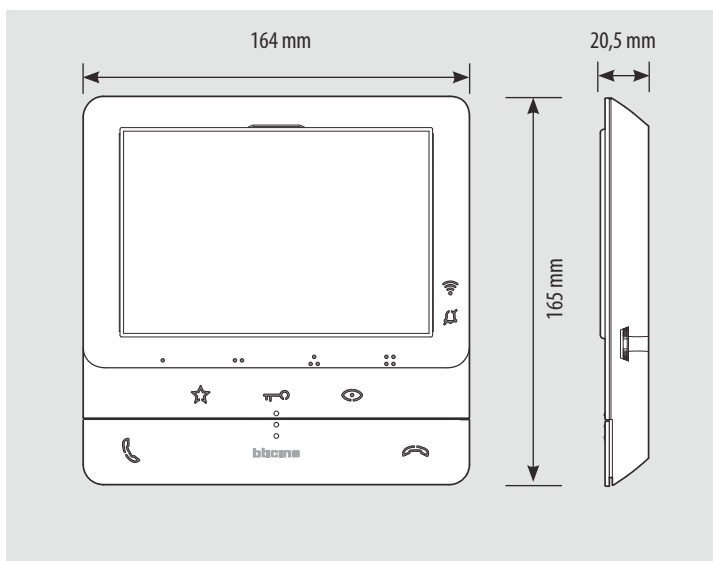
344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

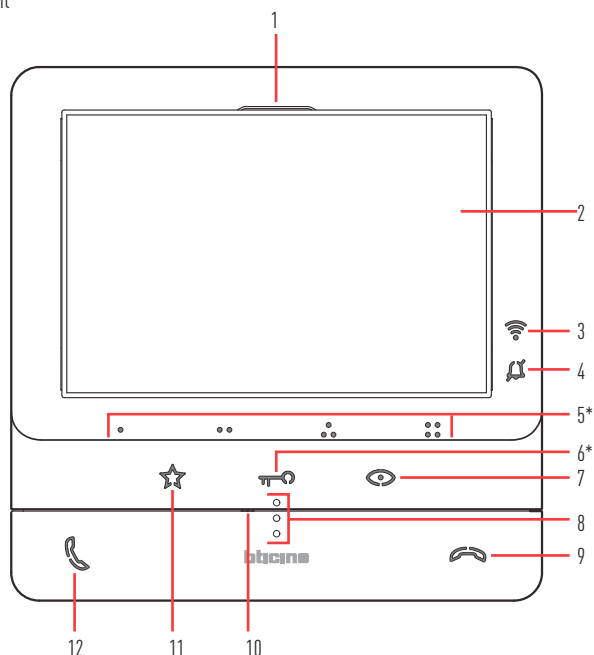
Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	37 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	400 mA
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm ²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

WiFi-Übertragung konform zu Standard 802.11 b/g/n; Frequenz 2,4 – 2,4835 GHz;
Sendeleistung < 20 dBm. Verschlüsselungsprotokoll: WEP/WPA/WPA2
Induktionsschleife: Frequenz 0 – 9 kHz, Sendeleistung < 1.005 A/m.

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

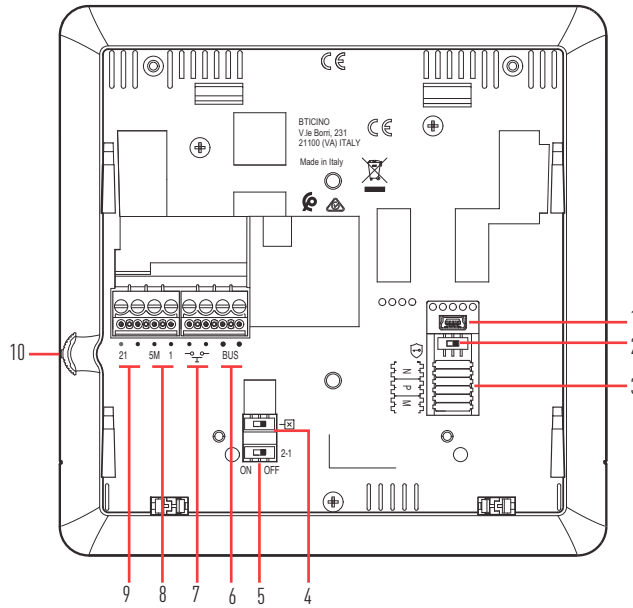
- Lautsprecher
- 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
- WLAN-Status:
Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
LED aus = WLAN deaktiviert oder ordnungsgemäße Funktion
- LED-Anzeige für Rufonabschaltung
Rote LED leuchtet = Datenaustausch von Classe 300 X16E mit „DOOR ENTRY CLASSE100X“-App (Rufweiterleitung, Kamera-Aktivierung)
- LED-Anzeige für Rufonabschaltung
Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
- Programmierbare Touch-Tasten*
- Türöffnertaste*
Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert
- Aktivierung Türstation und Taktierung
- Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
- Gespräch beenden
Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
- Mikrofon
- Treppenhauslicht
- Gespräch annehmen
Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert. D.h. die Funktion "Sperrt Türöffnertaste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

Rückansicht



LEGENDE

1. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Firmware
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperrung Türöffnertaste"
ON =
- Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
ON =
5. Mikroschalter ON / OFF bei Verwendung einer Zusatzspannungsversorgung
ON =
6. BUS-Anschluss
7. Anschlussklemmen für Etagenruf
8. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
9. Anschluss für Zusatzspannungsversorgung (2 - 1)
10. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

P - ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M - AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusattasten (, , ,), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste .

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

N	P	M			

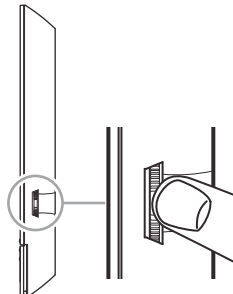
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungs Menü
	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das erweiterte Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Ruf tonzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.

Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden.

Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (ab Seite 3) konfiguriert werden.

Verwendung

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken Sie die Taste "Gespräch annehmen" für ca. 5 Sekunden

Durchsage tätigen

Zum Beenden Taste "Gespräch beenden" drücken

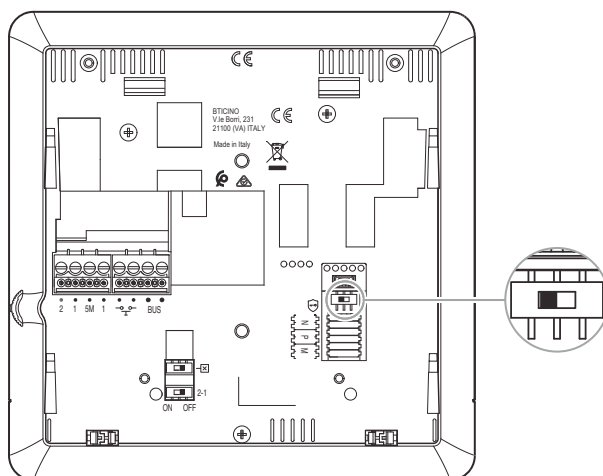
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

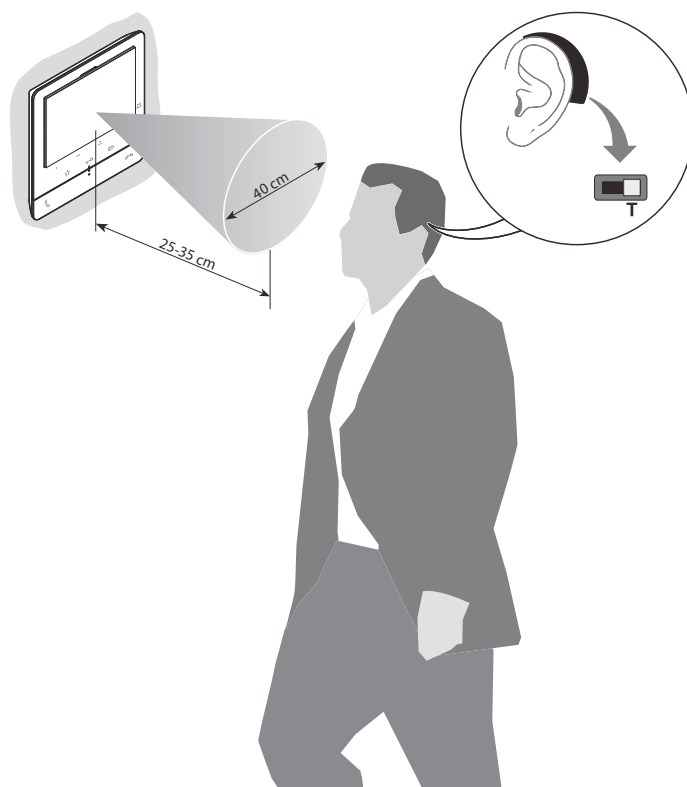
INDUKTIONSSCHLEIFE VERWENDUNG

Die Induktionsschleife überträgt das Gespräch direkt in das Hörgerät und verbessert dadurch die Audioqualität für dessen Träger. Der Wahlschalter des Hörgeräts muss auf die Position T gestellt werden.

Hinweis: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Hausstation und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 - 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

BEMERKUNG: Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen oder elektronischen Geräten (z.B. Computer) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.

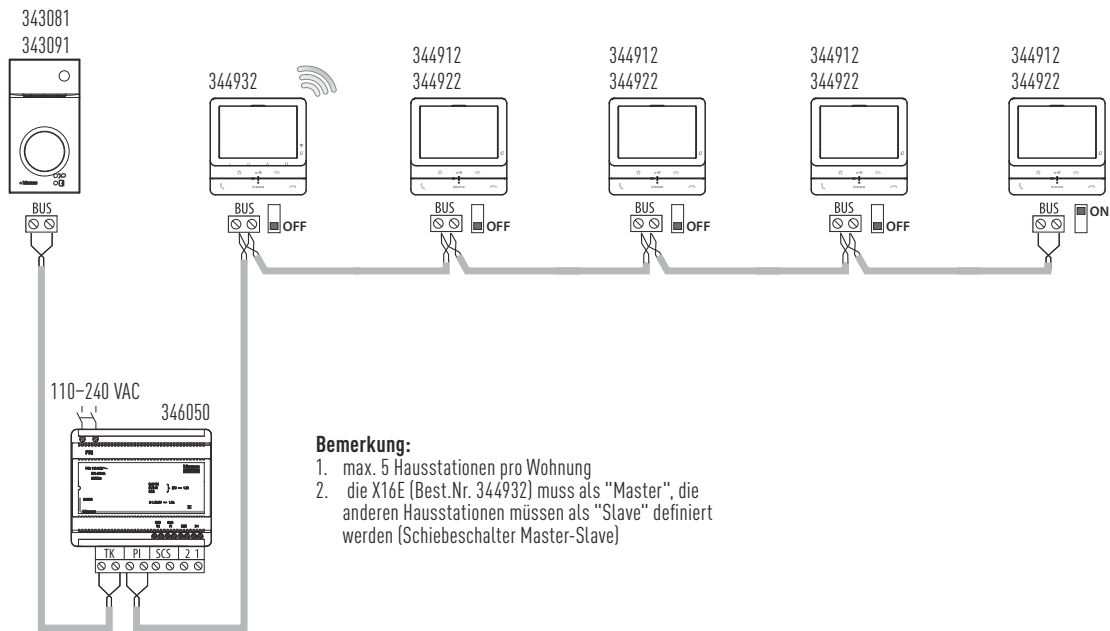


2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

SCHALTBEISPIELE

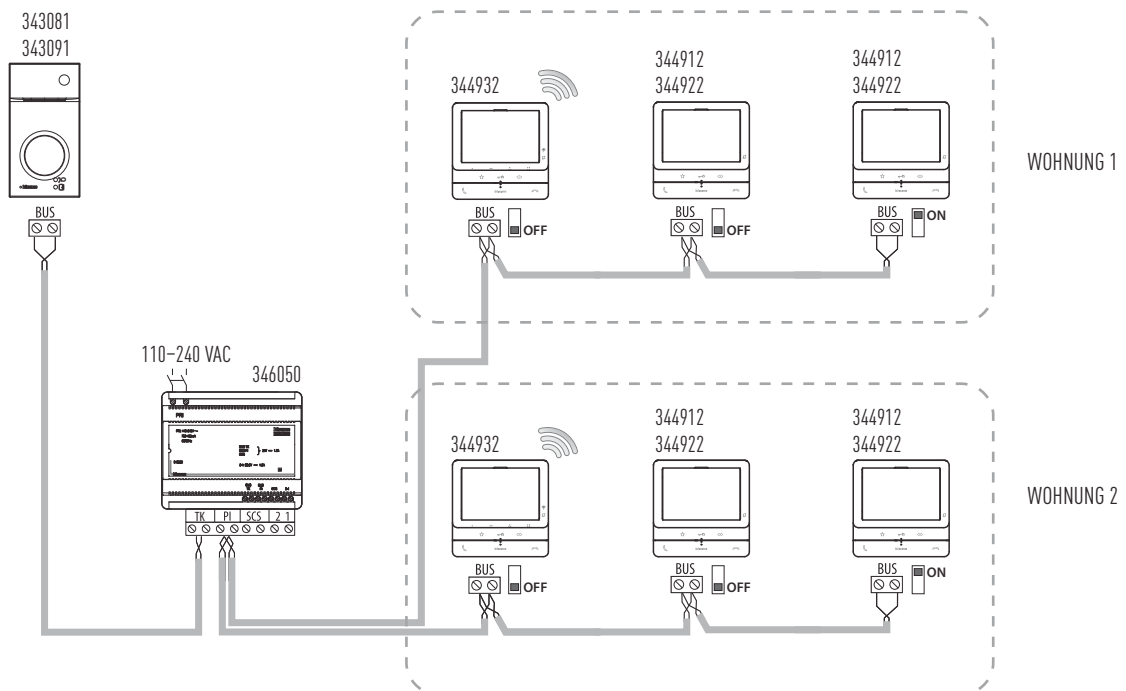
SCHALTBEISPIEL 1 - EINFAMILIENHAUS



Bemerkung:

1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)

SCHALTBEISPIEL 2 - ZWEIFAMILIENHAUS



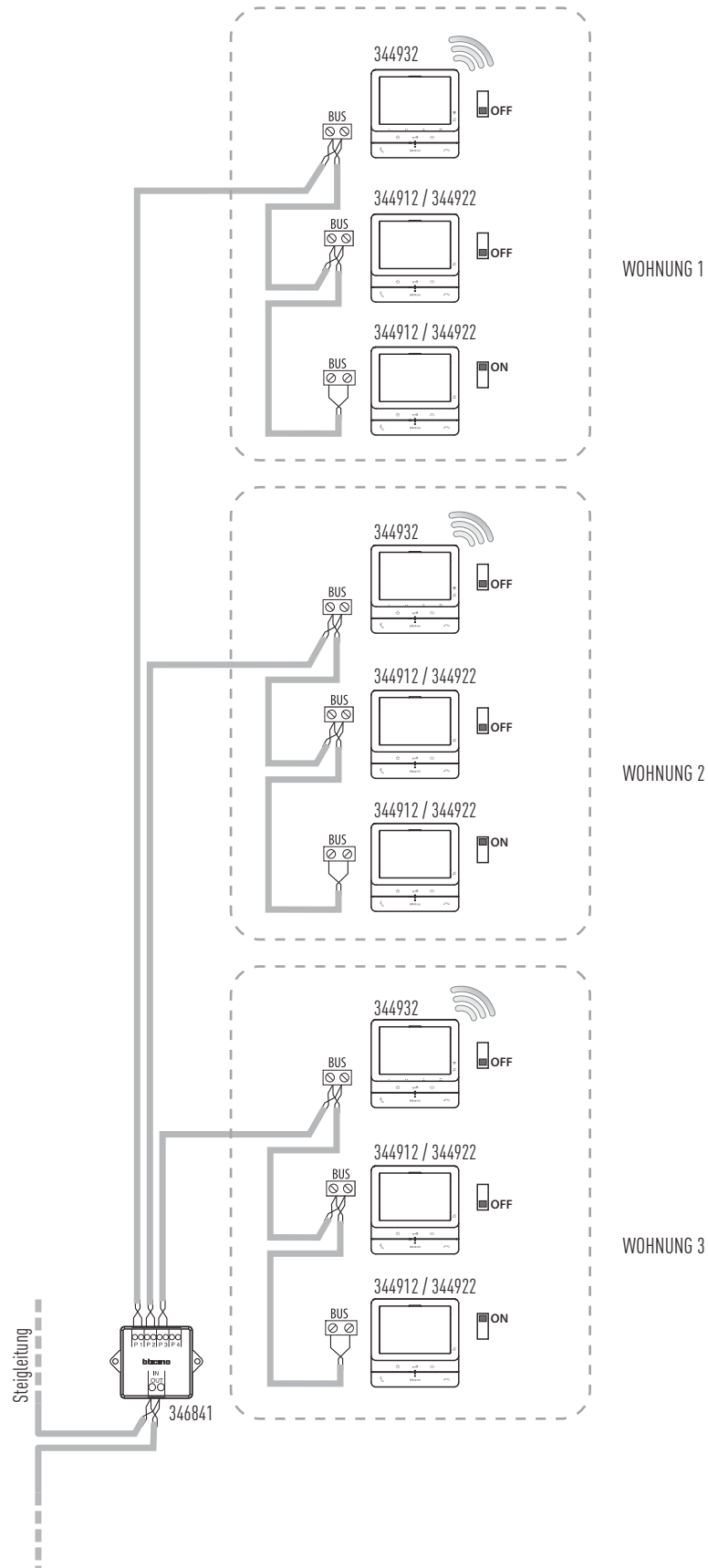
Bemerkung:

1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

SCHALTBEISPIEL 3 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSÄTZLICHEN PARALLELEN HAUSSTATIONEN



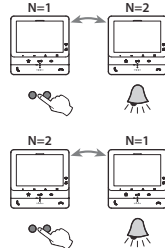


Bemerkung:

1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)
3. zur Dimensionierung der Anlage verwenden Sie die Tabellen im Kapitel "Installationsrichtlinien"

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 00	●	Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ●	Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 20		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 40		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 80		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 01	●	Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
	● ● ●	Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
M = 21		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 41		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 81		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 02	●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
	● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface.	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 22		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 42		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 82		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 03	●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
	● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
	● ● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
	● ● ● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface	
M = 23		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 43		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 83		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 04	●	Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ●	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Apartmentinterface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Apartmentinterface.	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 24		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 44		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 84		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 05	●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+3), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+3 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+3)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+4), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+4 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+4)	
M = 25		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 45		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 85		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 06	●	Internruf zur Hausstation konfiguriert mit N=1 Von allen anderen Hausstationen kann ein Internruf zur Hausstation mit der Adresse N = 1 gesendet werden. Diese Hausstation kann Internrufe empfangen, aber nicht senden.	
	● ●	Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 26		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 46		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 86		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 10	●	Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen	
	● ●	Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 30		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 50		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 90		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 12	●	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	
	● ●	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	
	● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 32		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 52		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 92		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 13		Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	N=1
		Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	N=2
		Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	N=3
		Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850	N=4
M = 33		Aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	
M = 53		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion	
M = 93		Aktiviert zusätzlich die Durchsagefunktion UND die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion	

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation CLASSE 100 A12B

AUDIO-HAUSSTATION CLASSE 100 A12 B, BEST.NR. 344252

Flache AP-Freisprech-Audio-Hausstation für Wandmontage.
Kann mittels Tischzubehör Best.Nr. 344552 auch als Tischgerät verwendet werden.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

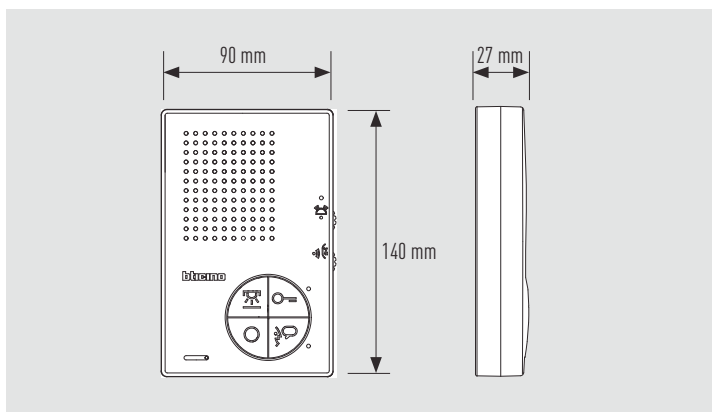
- Anschluss für Etagenruf
- Intern Sprechen
- Türzustandsmeldung
- Ruftonunterscheidung (Türstation/Intern Sprechen und Etagenruf)
- Mithörsperre
- Rufabschaltung

Gerät muss konfiguriert werden.

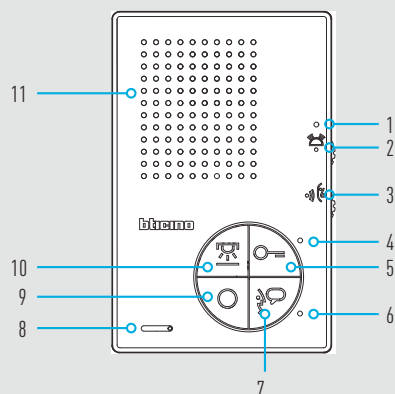
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	5 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	55 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

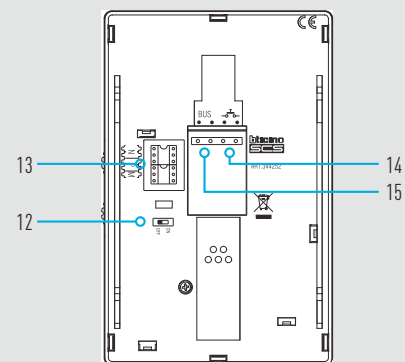
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Rote LED zur Anzeige der Rufabschaltung
- 2 Klingelton-Lautstärkereglер/Rufabschaltung
- 3 Lautstärkereglер Gespräch
- 4 LED für Aktivierung Türöffner und Türzustandsmeldung
- 5 Türöffnertaste
- 6 LED-Anzeige Rot/Grün Gesprächszustand
- 7 SprechtaSte
- 8 Mikrofon
- 9 Aktivierung Türstation
- 10 Treppenhauslicht
- 11 Lautsprecher
- 12 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 13 Steckplatz für Konfiguratoren
- 14 Anschlussklemmen für Etagenruf
- 15 BUS-Anschluss

2-Draht-Hausstationen

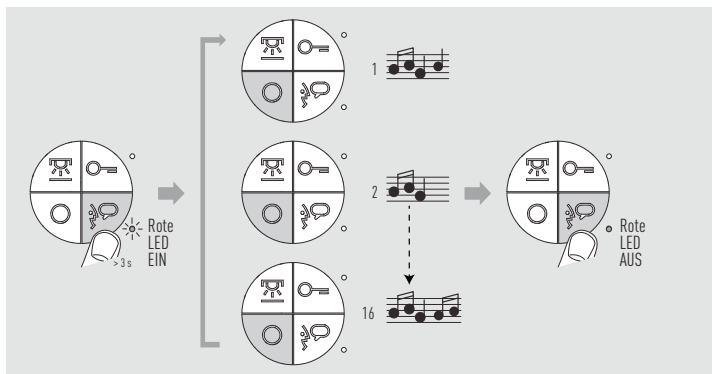
Audio-Hausstation CLASSE 100 A12B

PROGRAMMIEREN DER RUFTÖNE

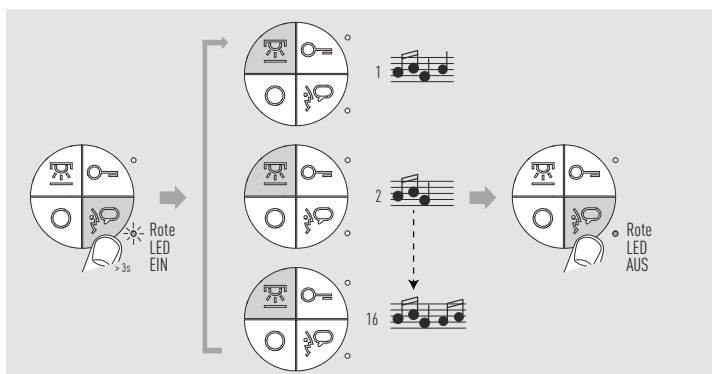
Die Hausstation enthält 16 verschiedene Ruftöne, die frei wählbar den folgenden Rufvarianten zugeordnet werden können.

- Von der Haupttürstation (konfiguriert mit S = 0)
- Intern Sprechen
- Etagenruf

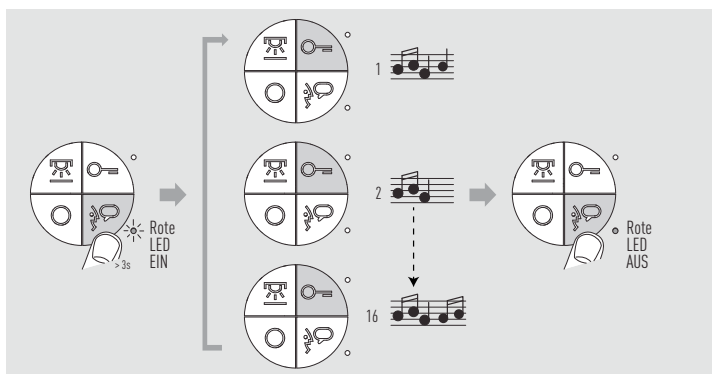
AUSWAHL RUFTON FÜR HAUPTTÜRSTATION (S = 0)



AUSWAHL RUFTON FÜR INTERN SPRECHEN



AUSWAHL RUFTON FÜR ETAGENRUF



PUSH TO TALK-FUNKTION

Wenn die Türstation in einer lauten Umgebung positioniert ist, gibt es die Möglichkeit, die „PUSH TO TALK“-Funktion während des Gesprächs zu aktivieren, um die Sprachqualität zu verbessern. Um die PUSH TO TALK-Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Während des Gesprächs betätigen Sie die Sprechstaste für >2 Sek.; die LED leuchtet Grün und der Gesprächsweg Hausstation > Türstation ist aktiv.

Beim Loslassen der Sprechstaste wechselt die LED auf Rot und der Gesprächsweg wird umgekehrt (Türstation > Hausstation).

Drücken Sie die Sprechstaste kurz, um das Gespräch zu beenden.

LED-ANZEIGE

Türöffnen und Türzustandsmeldung (Rote LED)



LED leuchtet = Türöffnertaste gedrückt
LED blinkt = Tür öffnen
LED aus = Tür geschlossen

ANMERKUNG: Die Funktion Türzustandsmeldung signalisiert, ob der Türöffner geschlossen oder geöffnet ist. Für diese Funktion wird das Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 und ein Türöffner mit Rückmeldekontakt benötigt.

Zweifarbige Zustandsanzeige Ruf/Gespräch (Rot/Grün)



LED leuchtet Grün = Gespräch aktiv
LED blinkt Grün = Ruf von Türstation oder and. Hausst. (Intern Sprechen)
LED blinkt Rot = Ruftonprogrammierung wird durchgeführt

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation CLASSE 100 A12M

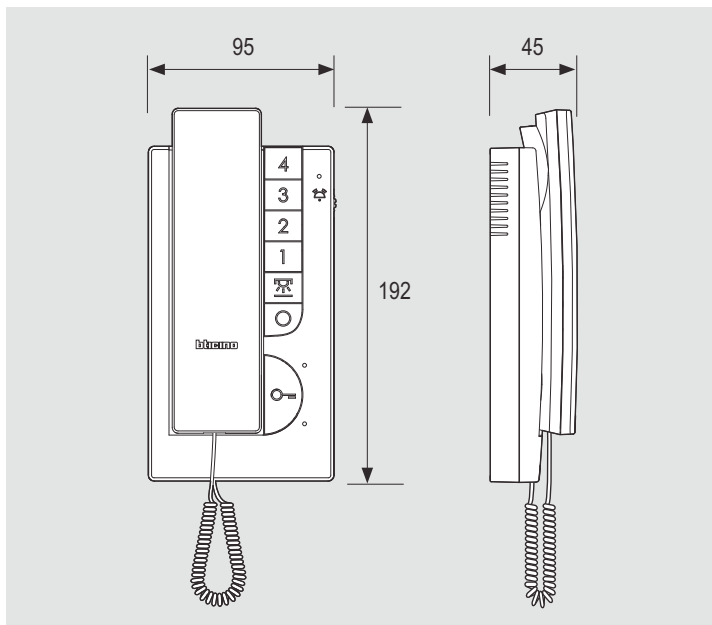
CLASSE 100 A12M BEST.NR. 344272

Audio-Hausstation mit Handhörer in 2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör separat erhältlich). Verfügt über 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatz Tasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Rufton wird mittels Drehregler eingestellt. LED-Anzeige für: Rufonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Maße: B × H × T: 95 × 192 × 45 mm

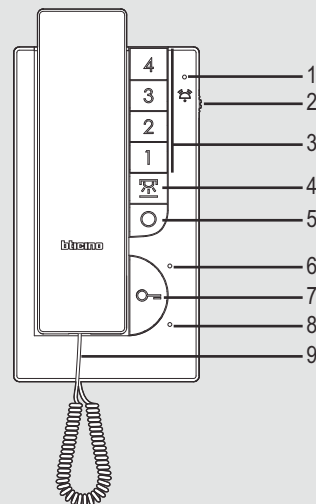
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	5 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	35 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +45 °C

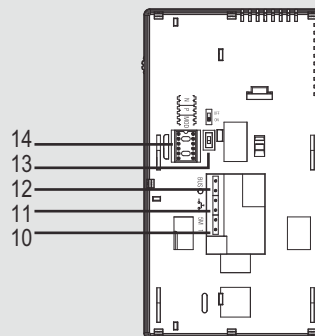
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

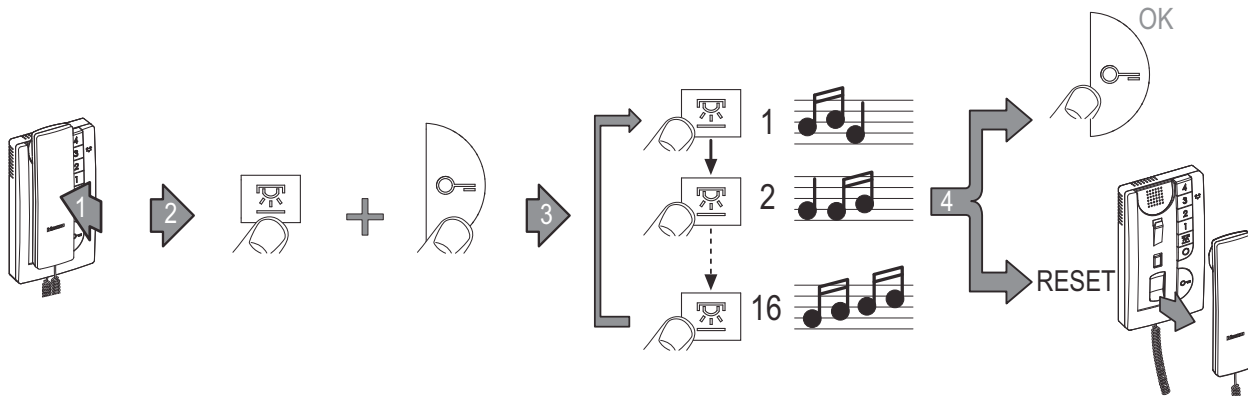
- 1 Rote Meldeleuchte für Rufabschaltung
- 2 Ruflautstärkeregelung und Rufabschaltung (LED)
- 3 4 programmierbare Zusatz Tasten
- 4 Treppenlicht-Steuerung mit Aktivator 346210
- 5 Aktivierung Türstation und Taktierung
- 6 Rote Meldeleuchte für Türöffneraktivierung und/oder Türöffnerzustand
- 7 Türöffnertaste: Ist die Konfiguration im Steckplatz P bei Tür- und Hausstation ident, kann der Türöffner direkt aktiviert werden, ohne dass ein Ruf eingetroffen ist.
- 8 LED-Anzeige des Gesprächszustandes:
LED blinkt = Ruf von Türstation oder anderer Hausstation
LED leuchtet = Gespräch aktiv
- 9 Gewendelte Hörschnur steckbar, RJ
- 10 Klemmen (1–5M) zum Anschluss eines externen Lautwerkes
- 11 Taste für den Etagenruf (-E-)
- 12 Anschluss an den BUS
- 13 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 14 Sitz der Konfiguratoren

2-Draht-Hausstationen

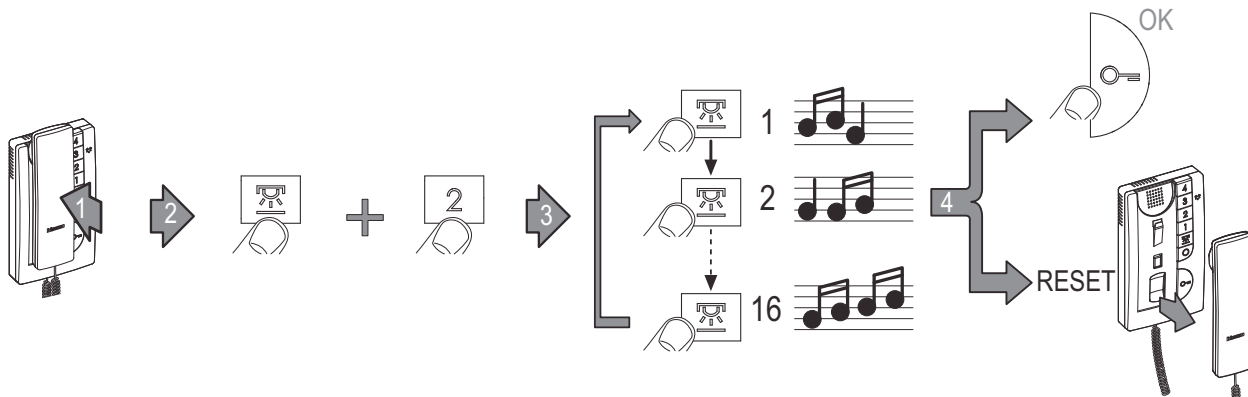
Audio-Hausstation CLASSE 100 A12M

RUFTON WÄHLEN

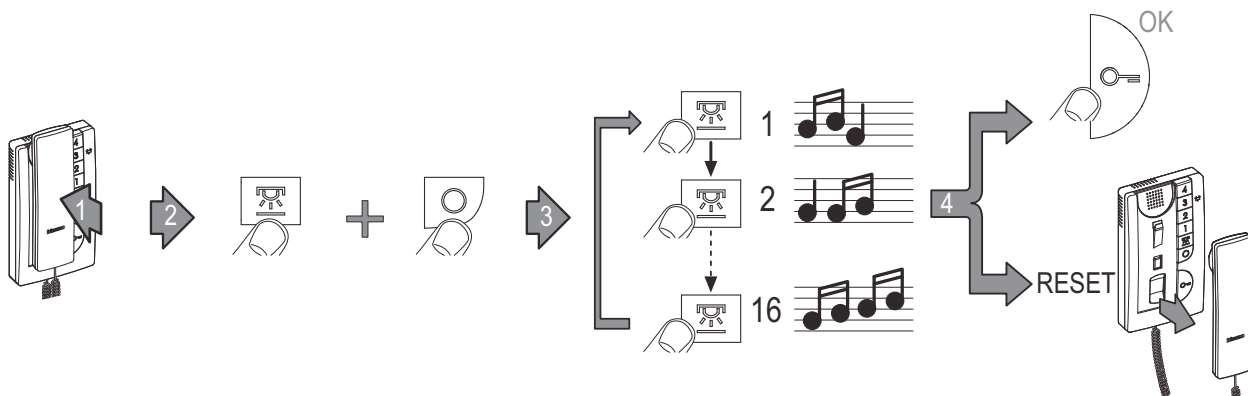
ÄNDERUNG RUFTON DER HAUPTTÜRSTATION (S = 0)



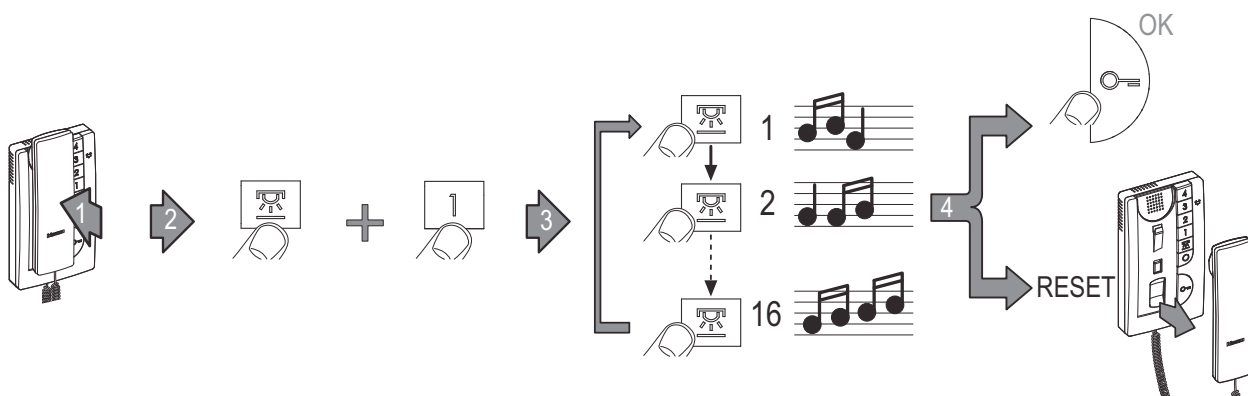
ÄNDERUNG RUFTON DER NEBENTÜRSTATION (S = 1)



ÄNDERUNG RUFTON FÜR INTERN SPRECHEN



ÄNDERUNG RUFTON FÜR ETAGENRUF



2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation CLASSE 100 V12B

VIDEO-HAUSSTATION CLASSE 100 V12B, BEST.NR. 344502

Flache AP-Freisprech-Video-Hausstation mit 3,5" (8,9 cm) LCD-Farbdisplay für Wandmontage. Kann mittels Tischzubehör Best.Nr. 344552 auch als Tischgerät verwendet werden.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

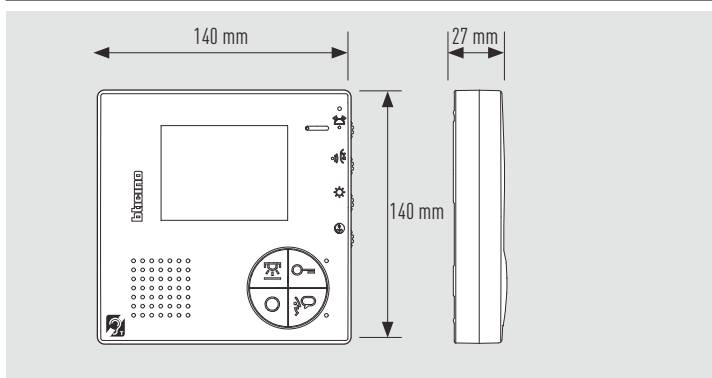
- Anschluss für Etagenruf
- Kameraumschaltung
- Intern Sprechen
- Türzustandsmeldung
- Ruftonunterscheidung (Türstationen/Intern Sprechen und Etagenruf)
- Mithörsperre
- Rufabschaltung

Gerät muss konfiguriert werden.

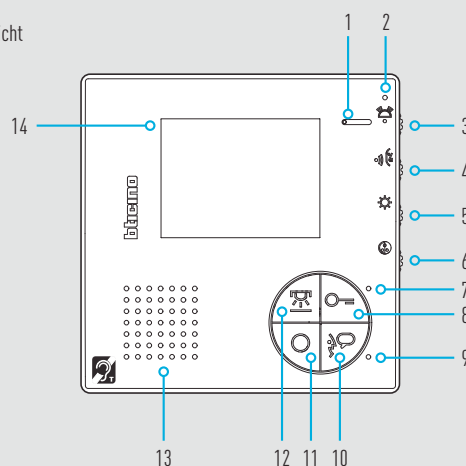
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	10 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	200 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

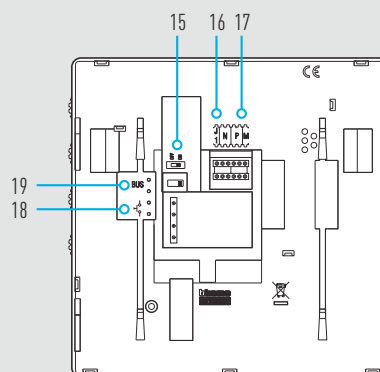
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Mikrofon
- 2 Rote LED zur Anzeige der Rufabschaltung
- 3 Klingelton-Lautstärkereger/Rufabschaltung
- 4 Lautstärkereger Gespräch
- 5 Display-Helligkeitsregler
- 6 Display-Farbgler
- 7 LED für Aktivierung Türöffner und Türzustandsmeldung
- 8 Türöffnertaste
- 9 LED-Anzeige Rot/Grün Gesprächszustand
- 10 Sprechttaste
- 11 Türstation/Taktierung
- 12 Treppenhauslicht
- 13 Lautsprecher
- 14 3,5" LCD-Display
- 15 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 16 MASTER/SLAVE Jumper – J1 (entfernen für SLAVE)
- 17 Steckplatz für Konfiguratoren
- 18 Anschlussklemmen für Etagenruf
- 19 BUS-Anschluss

2-Draht-Hausstationen

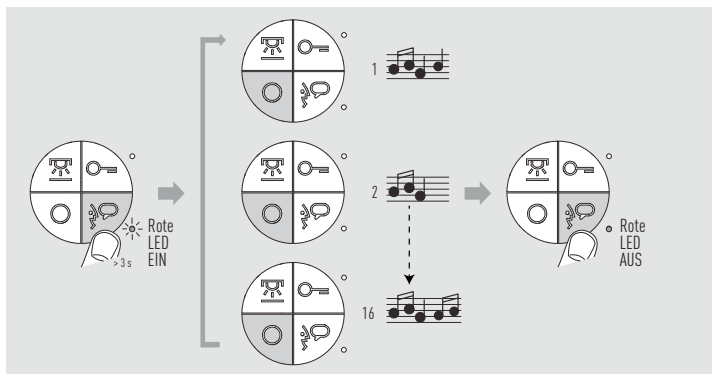
Video-Hausstation CLASSE 100 V12B

PROGRAMMIEREN DER RUFTÖNE

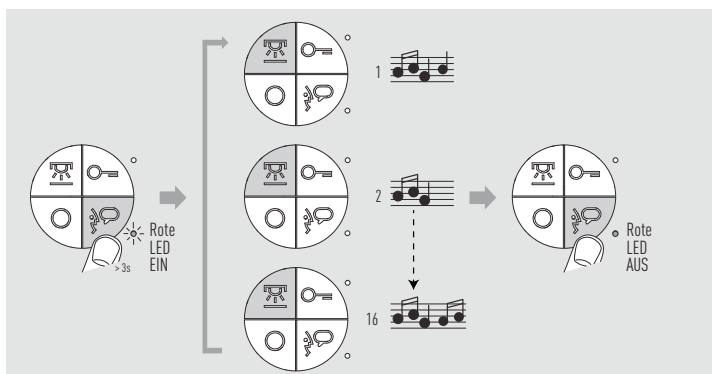
Die Hausstation enthält 16 verschiedene Ruftöne, die frei wählbar den folgenden Rufvarianten zugeordnet werden können:

- Von der Haupttürstation (konfiguriert mit S = 0)
- Intern Sprechen
- Etagenruf

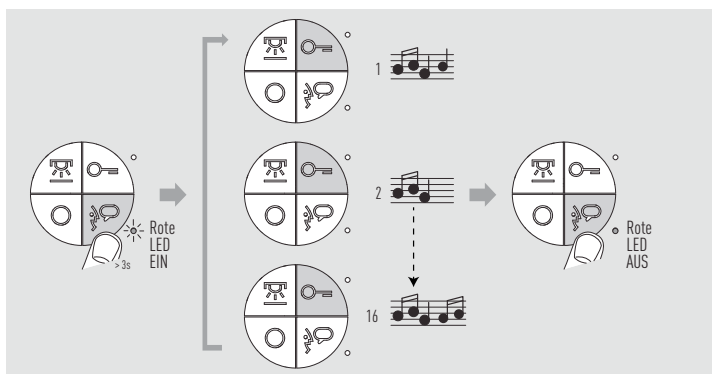
AUSWAHL RUFTON FÜR HAUPTTÜRSTATION (S = 0)



AUSWAHL RUFTON FÜR INTERN SPRECHEN



AUSWAHL RUFTON FÜR ETAGENRUF



PUSH TO TALK-FUNKTION

Wenn die Türstation in einer lauten Umgebung positioniert ist, gibt es die Möglichkeit, die „PUSH TO TALK“-Funktion während des Gesprächs zu aktivieren, um die Sprachqualität zu verbessern. Um die PUSH TO TALK-Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Während des Gesprächs betätigen Sie die Sprechaste für >2 Sek.; die LED leuchtet Grün und der Gesprächsweg Hausstation > Türstation ist aktiv.

Beim Loslassen der Sprechaste wechselt die LED auf Rot und der Gesprächsweg wird umgekehrt (Türstation > Hausstation).

Drücken Sie die Sprechaste kurz, um das Gespräch zu beenden.

LED-ANZEIGE

Türöffnen und Türzustandsmeldung (Rote LED)



- LED leuchtet = Türöffnertaste gedrückt
- LED blinkt = Tür öffnen
- LED aus = Tür geschlossen

ANMERKUNG: Die Funktion Türzustandsmeldung signalisiert, ob der Türöffner geschlossen oder geöffnet ist. Für diese Funktion werden das Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 und ein Türöffner mit Rückmeldekontakt benötigt.

Zweifarbige Zustandsanzeige Ruf/Gespräch (Rot/Grün)



- LED leuchtet Grün = Gespräch aktiv
- LED blinkt Grün = Ruf von Türstation oder and. Hausst. (Intern Sprechen)
- LED blinkt Rot = Rufprogrammierung wird durchgeführt

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation CLASSE 100 V12E

CLASSE 100 V12E BEST.NR. 344522

Hörerlose AP-Hausstation mit Induktionsschleife für Hörergeräteträger, 2-Draht-Bussystem, LCD-Farbdisplay 4,3" (10,9 cm, 16:9), freies Gegensprechen, verfügt über 4 Bedientasten für: Tür öffnen, Gespräch annehmen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.), 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über die Menütasten geregelt. LED-Anzeige für: Ruf tonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung, durch separat erhältliches Zubehör sind folgende Montagearten möglich: Unterputz, Tischmontage, die Integration eines zusätzlichen Handhörers, Bildschirmneigung (Auf- oder Unterputz). Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk. Maße: B x H x T: 171 x 171 x 27 mm

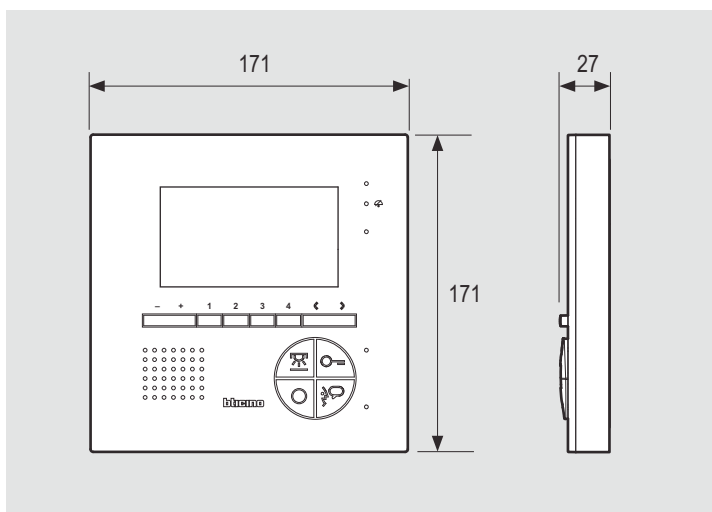
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	8,5 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	290 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

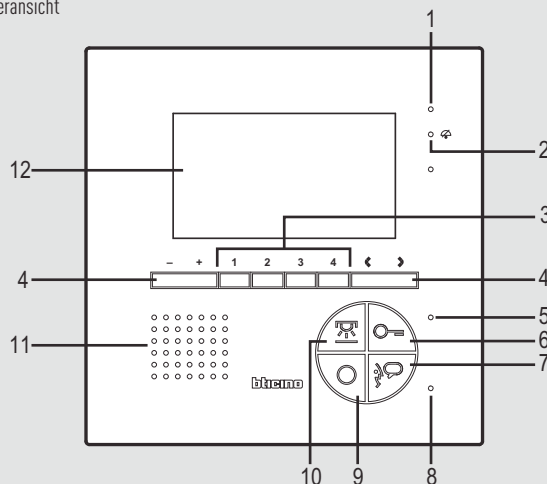
ZUBEHÖR

344572	Dose für UP-Montage
344562	Dose für UP-Montage und Bildschirmneigung
344592	Gehäuse für AP-Montage und Bildschirmneigung
344582	Hörerbühnenzubehör
344552	Tischzubehör

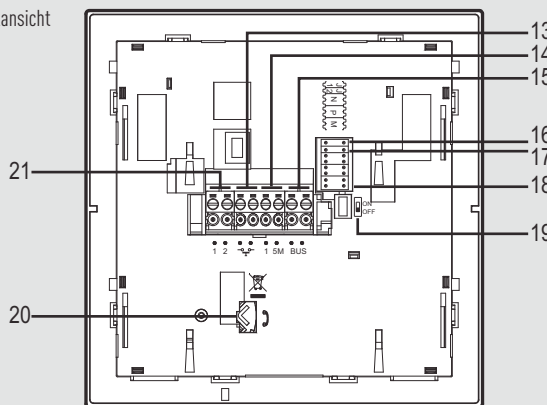
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

- 1 Mikrofon
- 2 LED zur Anzeige der Rufabschaltung
- 3 Programmierbare Tasten
- 4 Navigations- und Auswahltasten
- 5 LED für Türöffneraktivierung und/oder Türöffnerzustand
- 6 Türöffnertaste
- 7 Gesprächstaste
- 8 LED-Anzeige für Gesprächszustand
- 9 Einschalten Türstation/Taktierung
- 10 Treppenlicht-Taste
- 11 Lautsprecher
- 12 4,3" LCD-Display
- 13 Taste für den Etagenruf (-E-)
- 14 Klemmen (1-5M) zum Anschluss eines externen Lautwerkes
- 15 BUS-Anschluss
- 16 J1: Bei angeschlossener Zusatzspannungsversorgung herausziehen
- 17 J2: Master/Slave, für Slave herausziehen
- 18 Sitz der Konfiguratoren
- 19 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 20 Anschluss für Hörer-Zubehör
- 21 Anschluss für Zusatzspannungsversorgung

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation CLASSE 100 V12E

PUSH TO TALK-FUNKTION

Wenn die Türstation in einer lauten Umgebung positioniert ist, gibt es die Möglichkeit, während des Gespräches die „PUSH TO TALK“-Funktion zu aktivieren, um die Sprachqualität zu verbessern. Um die PUSH TO TALK-Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Während des Gespräches betätigen Sie die Sprechaste für >2 Sek.; die LED leuchtet Grün und der Gesprächsweg Hausstation > Türstation ist aktiv. Beim Loslassen der Sprechaste wechselt die LED auf Rot und der Gesprächsweg wird umgekehrt (Türstation > Hausstation). Drücken Sie die Sprechaste kurz, um das Gespräch zu beenden.

LED-ANZEIGE

Türöffnen und Türzustandsmeldung (Rote LED)



LED leuchtet = Türöffnertaste gedrückt
LED blinkt = Tür öffnen
LED aus = Tür geschlossen

ANMERKUNG: Die Funktion Türzustandsmeldung signalisiert, ob der Türöffner geschlossen oder geöffnet ist. Für diese Funktion werden das Türöffner-Relais Best.Nr. 346230 und ein Türöffner mit Rückmeldekontakt benötigt.

Zweifarbige Zustandsanzeige Ruf/Gespräch (Rot/Grün)



LED leuchtet Grün = Gespräch aktiv
LED blinkt Grün = Ruf von Türstation oder and. Hausst. (Intern Sprechen)
LED blinkt Rot = Rufonprogrammierung wird durchgeführt

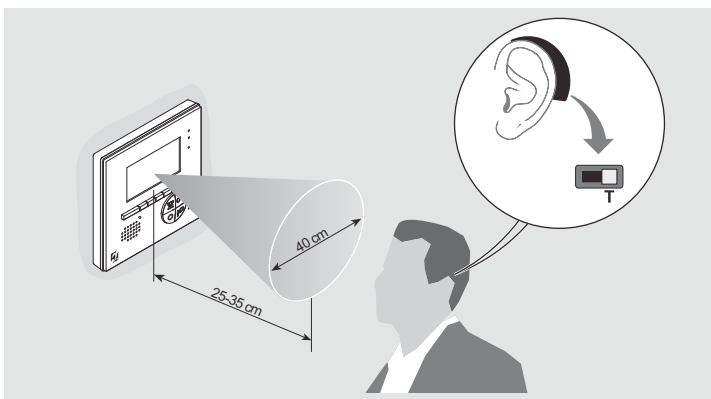
FUNKTION INDUKTIONSSCHLEIFE

Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.

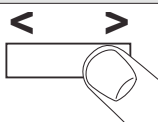
HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.



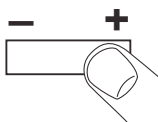
LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG RUFTON



Drücken, um die Lautstärkefunktion zu aktivieren



Rufonlautstärke

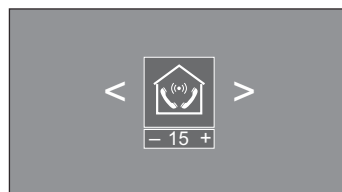
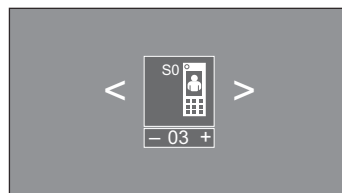
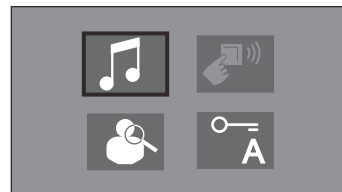
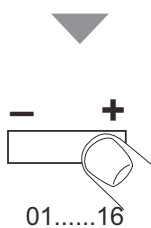
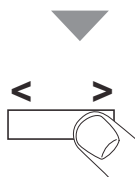
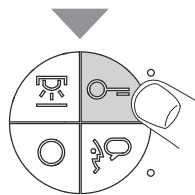
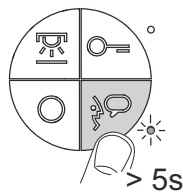


Drücken zum Einstellen

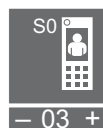
ANMERKUNG: Die Hausstation muss sich im Stand-by-Modus befinden.

RUFTON WÄHLEN

Für das Wählen des Rufons des Haustelefons stehen 16 verschiedene Melodien zur Verfügung. Die Rufe können folgendermaßen differenziert werden: Etagenruf, Ruf von der Türstation, Intern Sprechen.



Um die Einstellungen zu speichern, das Timeout abwarten oder Taste drücken.



Ruf von Haupttürstation (S = 0)



Intern Sprechen



Ruf von Nebentürstation (S = 1)



Intern Sprechen mit Apartment-Interface



Etagenruf

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste CLASSE 100 Audio (A12B) und Video (V12B)

MODE	TASTE	TASTENFUNKTION
MOD = 0		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras
		Gespräch aktivieren/beenden
MOD = 5		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen
		Treppenhauslicht einschalten
MOD = 5 wie MOD = 0 aber mit deaktiviertem Tastenton		
MOD = 1		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras
		Gespräch aktivieren/beenden
MOD = 6		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen
		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Türstation hat die Adresse P+1), Schalten des Aktivators 346210 (Adresse P+1 und MOD = 5) oder Aktivierung des Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)
MOD = 6 wie MOD = 1 aber mit deaktiviertem Tastenton		
MOD = 2		Internes Sprechen innerhalb aller Hausstationen mit derselben Adresse im Steckplatz N
		Gespräch aktivieren/beenden
MOD = 7		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen
		Treppenhauslicht einschalten
MOD = 7 wie MOD = 2 aber mit deaktiviertem Tastenton		
MOD = 3		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras.
		Gespräch aktivieren/beenden
MOD = 8		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen
		Internes Sprechen innerhalb aller Hausstationen mit derselben Adresse im Steckplatz N
MOD = 8 wie MOD = 3 aber mit deaktiviertem Tastenton		
MOD = 4		Internes Sprechen zu allen Hausstationen mit der Adresse N = 1
		Gespräch aktivieren/beenden
MOD = 9		Tür öffnen bei inaktiver Verbindung (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen
		Treppenhauslicht einschalten
MOD = 9 wie MOD = 4, aber mit deaktiviertem Tastenton		

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste CLASSE 100 Audio (A12M) und Video (V12E)

TEIL 1/3

MODE	TASTE	TASTENFUNKTION
MOD =	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="2"/>	Aktivierung der Türstation P = 1 oder externen Kamera mit Kamera-Interface 347400 P = 1, Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 9)
	<input type="text" value="1"/>	Internruf in der eigenen Ruftaste

MOD = 20 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 40 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 80 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD =	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="3"/>	Aktivierung der Türstation P = 1 oder externen Kamera mit Kamera-Interface 347400 P = 1, Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 9)
	<input type="text" value="2"/>	Internruf 1-2
	<input type="text" value="1"/>	Internruf in der eigenen Ruftaste

MOD = 21 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 41 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 81 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD =	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="2"/>	Internruf 1-3
	<input type="text" value="1"/>	Internruf 1-3

MOD = 22 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 42 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 82 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

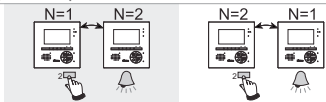
MOD =	<input type="text" value="4"/>	Internruf 1-5
	<input type="text" value="3"/>	Internruf 1-5
	<input type="text" value="2"/>	Internruf 1-5
	<input type="text" value="1"/>	Internruf 1-5

MOD = 23 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 43 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 83 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste CLASSE 100 Audio (A12M) und Video (V12E)

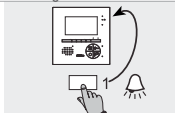
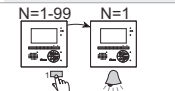
TEIL 2/3

MODE	TASTE	TASTENFUNKTION
MOD = 0 4	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Aktivierung der Türstation P=1 oder externen Kamera mit Kamera-Interface 347400 P = 1, Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5)
	<input type="text" value="2"/>	Internruf 1-2 
	<input type="text" value="1"/>	Aktivierung der Türstation P = 1 oder externen Kamera mit Kamera-Interface 347400 P = 1

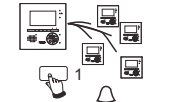
MOD = 24 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 44 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 84 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD = 0 3	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 4 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 4, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 4)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 3 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 3, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 3)
	<input type="text" value="2"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="1"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)

MOD = 25 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 45 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 85 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD = 0 2	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="2"/>	Internruf in der eigenen Ruftaste 
	<input type="text" value="1"/>	Internruf zur Hausstation N = 1 

MOD = 26 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 46 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 86 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD = 1 1	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="2"/>	Aktivierung der Türstation P = 1 oder externen Kamera mit Kamera-Interface 347400 P = 1, Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD = 9)
	<input type="text" value="1"/>	Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen 

MOD = 30 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion
 MOD = 50 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage
 MOD = 90 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste CLASSE 100 Audio (A12M) und Video (V12E)

TEIL 3/3

MODE	TASTE	TASTENFUNKTION
MOD =	<input type="text" value="4"/>	Tür öffnen der Torstation P = 2 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 2, MOD = 5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 2)
	<input type="text" value="3"/>	Tür öffnen der Torstation P = 1 , Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert P = 1, MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert P = 1)
	<input type="text" value="2"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 2
	<input type="text" value="1"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 1

MOD = 32 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD = 52 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage

MOD = 92 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD =	<input type="text" value="4"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 4
	<input type="text" value="3"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 3
	<input type="text" value="2"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 2
	<input type="text" value="1"/>	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Apartmentinterface 346850 N = 1

MOD = 33 aktiviert zusätzlich die Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

MOD = 53 aktiviert zusätzlich die Durchsage in einer My Home-Beschallungsanlage

MOD = 93 aktiviert die Funktion Durchsage und Arztschaltung bzw. Türomatfunktion

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation CLASSE 300 V13E

CLASSE 300 V13E BEST.NR. 344612/13

Hörerlose Farb-Video-Hausstation in 2-Drahttechnik mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen und integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger. Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/umschalten) bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Tür öffnen“ und „Gespräch annehmen“.

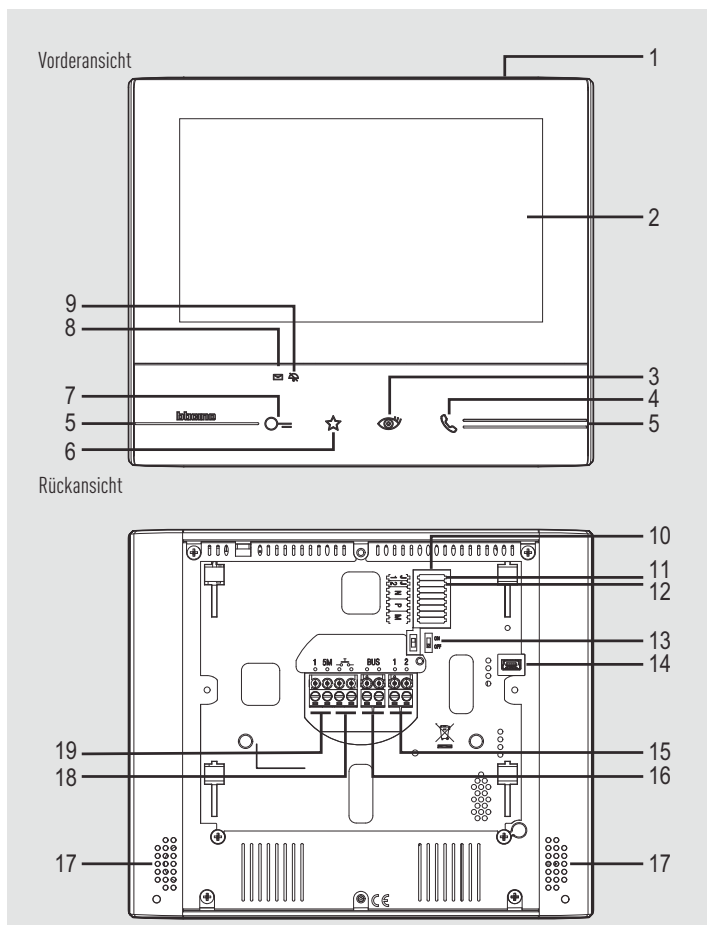
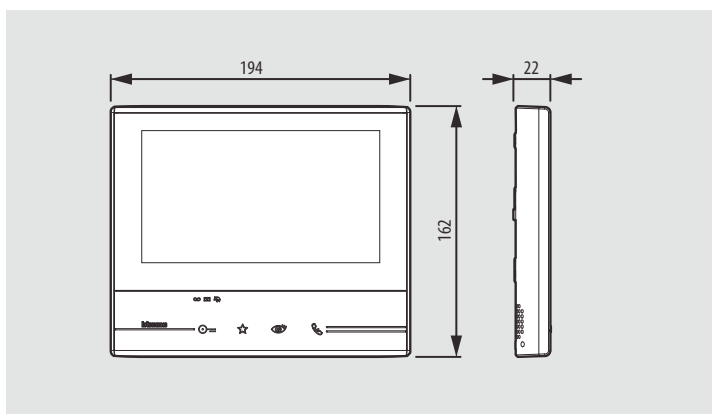
Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Nachrichten-Funktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden.

LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Die Konfiguration kann physisch (durch Konfiguratoren) oder mittels Menü direkt am Touchscreen durchgeführt werden. Die Wandmontage erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung. Auch als Tischgerät mittels separat erhältlichem Zubehör (Best.Nr. 344632) verwendbar. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutwerk. Maße: B × H × T: 193,5 × 162 × 22 mm

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	40 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	330 mA
Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



LEGENDE

- 1 Mikrofon
- 2 Display 7" Touchscreen (16:9)
- 3 Einschalten Türstation/Taktierung: Beim Drücken der Taste leuchtet die LED auf.
- 4 Gesprächstaste: Das Blinken der grünen LED zeigt einen eintreffenden Anruf an; das Leuchten der grünen LED zeigt ein aktives Gespräch an.
- 5 Führungsleisten
- 6 Favoriten-Taste: Beim Drücken der Taste leuchtet die rote LED auf (Basis-Konfiguration = Treppenlicht; Weitere Funktionen sind in der Konfigurationsübersicht der Hausstation dargestellt).
- 7 Türöffnertaste: Durch Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf
- 8 Status-LED Nachrichten vorhanden: Rote LED blinkt = neue nicht gelesene Nachricht(en)
- 9 Status-LED Ruftonabschaltung: Rote LED leuchtet = Rufton deaktiviert
- 10 Sitz der Konfiguratoren
- 11 J1: bei angeschlossener Zusatzspannungsversorgung herauszuziehen
- 12 J2: Master/Slave, für Slave herausziehen
- 13 Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss
- 14 Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Firmware der Vorrichtung durch die Software MyHomeSuite
- 15 Anschluss für Zusatzspannungsversorgung
- 16 Klemmen zum Anschluss an BUS, SCS, 2-Draht
- 17 Lautsprecher
- 18 Klemmen (-J-) zum Anschluss an eine externe Etagenruftaste
- 19 Klemmen (1-5M) zum Anschluss eines Zusatzruftasters, der Anschluss muss Punkt zu Punkt an den Klemmen des zusätzlichen Läutwerks erfolgen.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation CLASSE 300 V13E

KONFIGURATION

Die Hausstation CLASSE 300 kann auf zwei Arten konfiguriert werden:

– Physische Konfiguration durch Stecken von Konfiguratoren:

Die Konfiguratoren werden auf der Rückseite des Gerätes in die entsprechenden Steckplätze gesteckt und ermöglichen ein schnelles und einfaches Zuweisen von Adresse und Zusatzfunktionen.

– Konfiguration mittels OSD-Menü (erweiterte Konfiguration):

Die Programmierung wird über den Touchscreen vorgenommen und bietet mit insgesamt bis zu 50 Befehlen mehr Möglichkeiten als die physische Konfiguration – davon bis zu 50 Türöffnerbefehle, 40 Intern Sprechen-Befehle (in oder außerhalb eines Apartment-Interface) und/oder 50 Aktivierungsbefehle von Türstationen.

ACHTUNG: Die gleichzeitige Verwendung beider Konfigurationsarten ist nicht möglich!

GRUNDFUNKTIONEN

Am Startbildschirm sind die Symbole der Hauptfunktionen sichtbar. Diese werden in untenstehender Tabelle erläutert.

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
	Kameras	Durch Drücken erscheint das Kameraauswahlmenü, welches das Abrufen und Umschalten auf die im System befindlichen (und für diese Hausstation konfigurierten) Kameras erlaubt.
	Nachrichten	Durch Drücken erscheint das Nachrichtenmenü, in welchem Nachrichten/Notizen mittels Tastatur oder Sprachnachricht hinterlassen und abgerufen werden können.
	Intern Sprechen	Durch Drücken erscheint das Menü für Intern Sprechen, in welchem die gewünschten Teilnehmer enthalten sind und angerufen werden können.
	Schaltbefehle	Durch Drücken gelangt man in das Menü der Schaltfunktionen, in welchem enthaltene Aktoren gesteuert werden können (z. B. zusätzliche Türöffner, Gartenbeleuchtung, etc.)
	Einstellungen	Durch Drücken gelangt man in das Einstellungs-menü, in welchem die Bedienoberfläche optimal an den Benutzer angepasst werden kann.

KLINGELTÖNE

CLASSE 300 enthält 16 verschiedene Klingeltöne, welche nach Belieben über das Menü den Ruffunktionen zugeordnet werden können:

- Ruf von Haupttürstation (konfiguriert mit S = 0)
- Ruf von Nebentürstation (konfiguriert mit S = 1, S = 2, S = 3)
- Intern Sprechen (innerhalb und außerhalb eines Apartment-Interface)
- Etagenruf
- Nachricht/Notiz

NACHRICHTENFUNKTION

Diese dient zum Hinterlassen von Nachrichten/Notizen an Familienmitglieder oder Mitbewohner. Es können bis zu 20 Audio- oder 50 Textnachrichten hinterlassen werden. Beim Überschreiten dieser Limits werden die ältesten Nachrichten überschrieben.

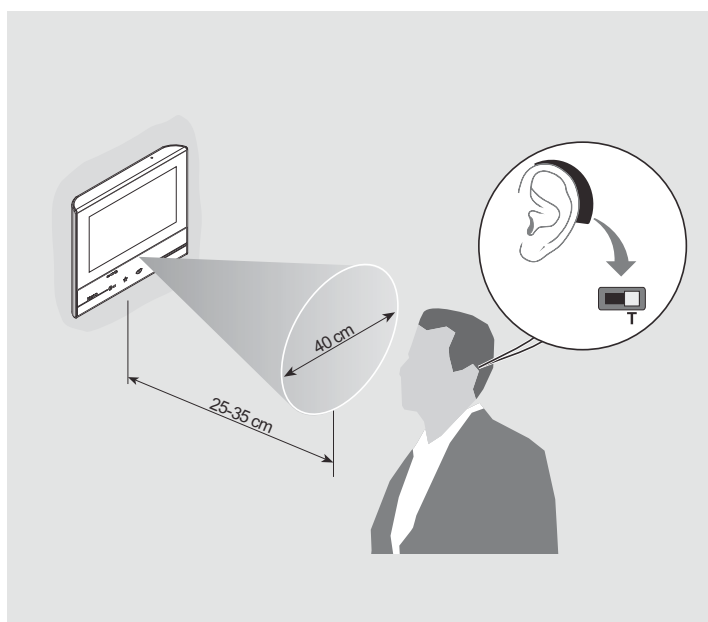
FUNKTION INDUKTIONSSCHLEIFE

Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.

HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.



2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

CLASSE 300 X13E BEST.NR. 344642/43

Hörerlose Farbvideo-Hausstation in 2-Draht-Technik mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Höreräteträger, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und integrierter WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die entsprechende App kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.

Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/umschalten) bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Tür öffnen“ und „Gespräch annehmen“. Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/ Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Nachrichtenfunktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Die Konfiguration kann physisch (durch Konfiguratoren) oder mittels Menü direkt am Touchscreen durchgeführt werden.

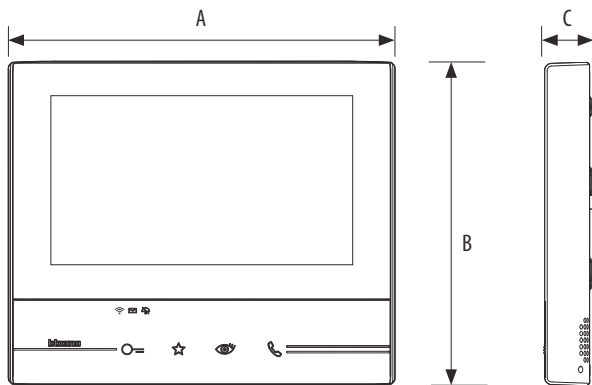
Bei der Wandmontage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird, zur Unterbringung der Anschlusskabel, eine Standard-Installationsdose dringend empfohlen.

Auch als Tischgerät mittels separat erhältlichem Zubehör (Best.Nr. 344632) verwendbar. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzlautwerk.

Maße: B x H x T: 193,5 x 162 x 22 mm

Erhältlich in den Ausführungen Light (Best.Nr. 344642) und Dark (Best.Nr. 344643)

ABMESSUNGEN



A	B	C
194 mm	162 mm	22 mm

ZUBEHÖR

344632	Tischzubehör
336803	Kabel für Tischzubehör
346020	Zusatzspannungsversorgung (2 TE)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Maximaler Verbrauch im Stand-by:	110 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	400 mA
Zusätzliche Spannungsversorgung auf den Klemmen 1 – 2:	27 V DC
Maximale Stromaufnahme von den Klemmen 1 – 2:	250 mA
Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C

Die Hausstation Classe 300 X13E muß mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sein, welches folgende Eigenschaften aufweist:

- IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle
- Unterstützte Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden:
 - OPEN WPA-PSK Netze
 - inkl. TKIP WPA2-PSK
 - inkl. AES WEP 64 bit (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - WEP 128 bit (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - WPS-Authentifizierung (mit WPA2-PSK verwendbar)

Bemerkung:

Zur Verbindung der Classe 300 X13E mit einem Smartphone oder Tablet wird ein Heimnetzwerk mit einem funktionierenden Internetzugang benötigt.

Die Anschaffung, der dazu erforderlichen Geräte (z. B. WLAN-Router, Smartphone) und der Serviceverträge mit Internetanbieter und Mobilnetz-Betreiber mitsamt den erforderlichen Datentarifen sind ausnahmslos Sache des Anwenders. Legrand übernimmt dafür keine Haftung und kann auch keinen Support dafür anbieten.

Der Anwender muß die App „Door Entry“ auf seinem Smartphone installieren, um die Anbindung an die Hausstation durchführen zu können. Dieses App steht für Apple iOS (erhältlich auf dem „App-Store“) und Android (erhältlich auf „Google Play“) auf den jeweiligen Online-Stores zum Download bereit.

Die Betriebssysteme auf den Smartphones müssen auf folgendem Firmware-Stand sein:

Apple iOS: Version 8.1 oder höher

Android: Version 4.1 oder höher

Da die Einrichtung der App menügeführt erfolgt, muß der Anwender einfach nur den Anweisungen am Bildschirm folgen.

Für ein einwandfreies Zusammenspiel zwischen Classe 300 X13E und der App „Door Entry“ sind folgende Punkte ausschlaggebend:

- Qualität des WLAN-Signals
- Art der Internetverbindung im Heimnetzwerk
- Der verwendete Datentarif am Smartphone

Wenn einer dieser drei Punkte nicht den geforderten Spezifikationen für einen ordnungsgemäßen Betrieb entspricht, übernimmt Legrand keine Verantwortung für eventuell auftretende Fehler.

Dieses Produkt arbeitet mit einem VoIP-Streamingverfahren. Es muss daher mit dem Internet-Anbieter und Mobilnetz-Betreiber abgeklärt werden, ob dieses unterstützt bzw. nicht blockiert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Nutzung dieses Dienstes Gebühren anfallen können, welche aufgrund des Datenverkehrs entstehen.

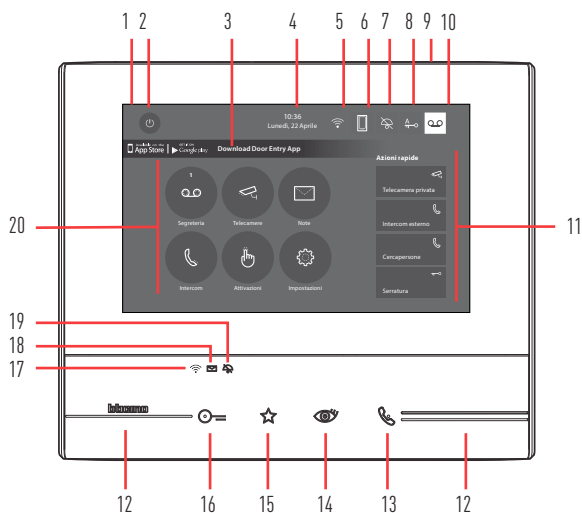
Die Höhe dieser Kosten hängen von den jeweiligen Anbietern und deren Datentarifen ab und liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

2-Draht-Hausstationen

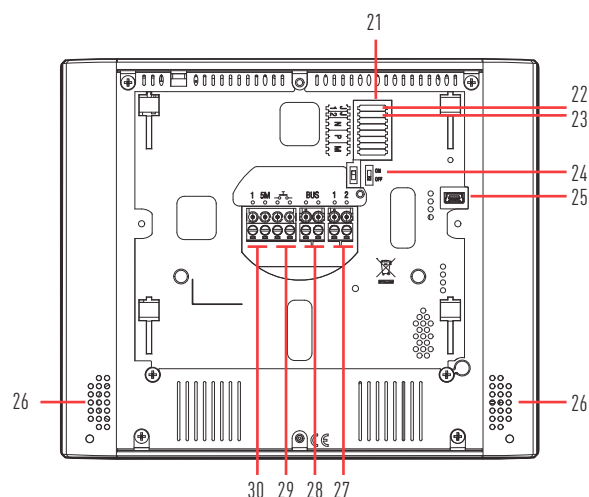
Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

LEGENDE

Vorderansicht



Rückansicht



Bemerkung: Die Abbildung* zeigt die Hausstation mit allen verfügbaren Funktionen. Im Installationshandbuch steht beschrieben, wie diese Funktionen aktiviert werden können.
*Der Hintergrund und die Symbole können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

1. Display 7" (17,78 cm) Touchscreen (16:9)
2. AUS-Taste
3. App:
Informationsleiste zur Unterstützung beim Download der „DOOR ENTRY“-App und bei Firmware-Updates.
4. Datum und Uhrzeit
5. WLAN-Verbindung
6. Verbindung Gerät zu App und Aktivierung/Deaktivierung der Rufweiterleitung an das Smartphone
7. Rufabschaltung
8. Aktivierung Türmatfunktion/Arztschaltung
9. Mikrofon
10. Anrufbeantworterfunktion aktivieren
11. Schnellstartfunktionen
12. Führungsleisten
13. Gesprächstaste:
Das Blinken der grünen LED zeigt einen eintreffenden Anruf an;
das Leuchten der grünen LED zeigt ein aktives Gespräch an.
14. Einschalten Türstation/Taktierung:
Beim Drücken der Taste leuchtet die LED rot auf.
15. Favoriten-Taste:
Beim Drücken der Taste leuchtet die rote LED auf
(Basis-Konfiguration = Treppentlicht; Weitere Funktionen sind in der Konfigurationsübersicht der Hausstation dargestellt).
16. Türöffnertaste:
Beim Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf
17. WLAN-Status:
Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
LED aus = WLAN deaktiviert oder ordnungsgemäße Funktion
Grüne LED leuchtet = Datenaustausch von Classe 300 X13E mit „DOOR ENTRY“-App (Rufweiterleitung, Kamera-Aktivierung)
18. Status-LED Nachrichten/Anrufbeantworter:
Rote LED blinkt = neue nicht gelesene Notiz(en)
oder Nachricht(en) im Anrufbeantworter
19. Status-LED Ruftonabschaltung:
Rote LED leuchtet = Rufton deaktiviert
20. Funktionsübersicht:
nur die verfügbaren (konfigurierten) Funktionen werden angezeigt
21. Sitz der Konfiguratoren (siehe „Konfiguration“)
22. J1: bei angeschlossener Zusatzspannungsversorgung herausziehen (Klemme 1-2)
23. J2: Master/Slave, für ordnungsgemäße Funktion NICHT entfernen
24. Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluß
25. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
26. Lautsprecher
27. Anschluss der Zusatzspannungsversorgung (1 - 2)
28. Anschlussklemmen an 2-Draht-BUS, SCS
29. Klemmen () zum Anschluss an einen externe Etagenruftaster
30. Klemmen (1-5M) zum Anschluss eines Zusatzrulfaltersprecher, der Anschluss muss Punkt zu Punkt an den Klemmen des zusätzlichen Lötwerks erfolgen.







Bemerkung: Wenn die App DOOR ENTRY in Betrieb ist (z. B. aktives Gespräch, Kamera-Aktivierung, etc.) kann die Hausstation nicht bedient werden. Ausgenommen sind die Türöffnertaste und die Favoritentaste (konfiguriert als Licht- oder zusätzliche Türöffnertaste).

2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

GRUNDFUNKTIONEN

Am Startbildschirm sind die Symbole der Hauptfunktionen sichtbar. Diese werden in untenstehender Tabelle erläutert.

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
	Anrufbeantworter (Memory)	Durch Drücken erscheint das Menü der Anrufbeantworterfunktion, in welchem die aufgezeichneten Besuchernachrichten abgerufen werden können.
	Kameras	Durch Drücken erscheint das Kameraauswahlmenü, welches das Abrufen und Umschalten auf die im System befindlichen (und für diese Hausstation konfigurierten) Kameras erlaubt.
	Nachrichten	Durch Drücken erscheint das Nachrichtenmenü, in welchem Nachrichten/Notizen mittels Tastatur oder Sprachnachricht hinterlassen und abgerufen werden können.
	Intern Sprechen	Durch Drücken erscheint das Menü für Intern Sprechen, in welchem die gewünschten Teilnehmer enthalten sind und angerufen werden können.
	Schaltbefehle	Durch Drücken gelangt man in das Menü der Schaltfunktionen, in welchem enthaltene Aktoren gesteuert werden können (z. B. zusätzliche Türöffner, Gartenbeleuchtung, etc.)
	Einstellungen	Durch Drücken gelangt man in das Einstellungs Menü, in welchem die Bedienoberfläche optimal an den Benutzer angepasst werden kann.

KLINGELTÖNE

CLASSE 300 enthält 16 verschiedene Klingeltöne, welche nach Belieben über das Menü den Ruffunktionen zugeordnet werden können:

- Ruf von Haupttürstation (konfiguriert mit S = 0)
- Ruf von Nebentürstation (konfiguriert mit S = 1, S = 2, S = 3)
- Intern Sprechen (innerhalb und außerhalb eines Apartment-Interface)
- Etagenruf
- Nachricht/Notiz

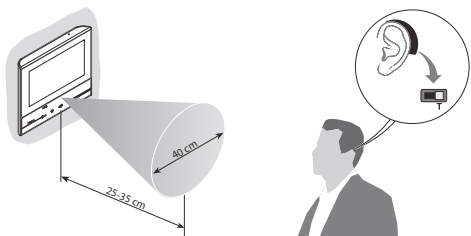
FUNKTION INDUKTIONSSCHLEIFE

Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.

HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.



NACHRICHTENFUNKTION

Diese dient zum Hinterlassen von Nachrichten/Notizen an Familienmitglieder oder Mitbewohner. Es können bis zu 20 Audio- oder 50 Textnachrichten hinterlassen werden. Beim Überschreiten dieser Limits werden die ältesten Nachrichten überschrieben.

ANRUFBEANTWORTER-/MEMORYFUNKTION (NUR BEI V13M)

Ist diese aktiviert, werden Bild und Ton des Besuchers aufgenommen:

- Bei hoher Auflösung 25 Videos je 15 Sekunden.
- Bei niedriger Auflösung 150 Videos zu je 15 Sekunden.

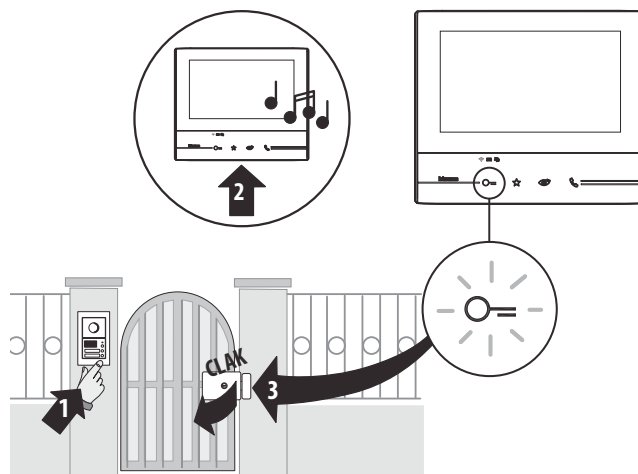
Beim Überschreiten dieser Limits werden die ältesten Aufnahmen überschrieben.

TÜRÖFFNERSTATUS

Mit dieser Funktion und unter Zuhilfenahme des Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 kann der Türöffnerstatus (offen/geschlossen) angezeigt werden. Dafür muss der elektrische Türöffner über einen zusätzlichen Schließerkontakt verfügen. Bei offener Tür blinkt die Türöffner-LED rot, bei geschlossener Tür ist die LED aus. **ACHTUNG:** Die Funktionen Türöffnerstatus und Türomatfunktion/Arztschaltung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

TÜROMATFUNKTION/ARZTSCHALTUNG

Diese Funktion wird überwiegend für Büros und Arztpraxen eingesetzt, um den freien Zugang während der Geschäfts- bzw. Wartezeiten zu gewährleisten. Wenn von der Türstation ein Ruf abgesetzt wird, läutet die Hausstation und der Türöffner wird automatisch betätigt. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Wenn diese Funktion entsprechend konfiguriert wurde, erscheint diese im Menü und kann dann mit der Favoritentaste (★) oder dem entsprechenden Symbol aktiviert/deaktiviert werden. **ACHTUNG:** Die Funktionen Türöffnerstatus und Türomatfunktion/Arztschaltung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.



PERSONENRUF

Zum Durchsagen von Sprachnachrichten über weitere hörerlose Hausstationen und/oder ein 2-Draht-Beschallungssystem. Nach entsprechender Konfiguration kann, über das Symbol im Menü, die Funktion aktiviert werden. Dies wird durch die grüne LED und eine Nachricht am Bildschirm angezeigt.

2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

KONFIGURATION

Die Hausstation CLASSE 300 kann auf zwei Arten konfiguriert werden:

- **Physische Konfiguration** durch Stecken von Konfiguratoren:

Die Konfiguratoren werden auf der Rückseite des Gerätes in die entsprechenden Steckplätze gesteckt und ermöglichen ein schnelles und einfaches Zuweisen von Adresse und Zusatzfunktionen.

- **Erweiterte Konfiguration mittels OSD-Menü:**

Die Programmierung wird über den Touchscreen vorgenommen und bietet mit insgesamt bis zu 50 Befehlen mehr Möglichkeiten als die physische Konfiguration – davon bis zu 50 Türöffnerbefehle, 40 Intern Sprechen-Befehle (in oder außerhalb eines Appartement-Interface) und/oder 50 Aktivierungsbefehle von Türstationen.

ACHTUNG: Die gleichzeitige Verwendung beider Konfigurationsarten ist nicht möglich!

J1	J2	N		P		M	
○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○

N – ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät. Bei Video-Hausstationen muss beachtet werden, dass ein gleichzeitiges Einschalten der Monitore nur mit einer zusätzlichen Spannungsversorgung möglich ist.*

* **ACHTUNG:** Um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, dürfen nicht mehrere X13E parallel geschaltet werden. Stattdessen kann die Classe300V13E oder eine Hausstation der Familie Classe100 herangezogen werden.

P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung, wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc., sowohl von der Favoritentaste (☆) als auch von den Schnellstarttasten auf der Menü-Startseite.

J1 – ZUSATZSPANNUNGSVERSORGUNG

Der Jumper J1 wird verwendet um eine Zusatzspannungsversorgung zu ermöglichen:

J1 – **Gesteckt** = Zusatzspannungsversorgung kann nicht verwendet werden

J1 – **Entfernt** = Zusatzspannungsversorgung kann verwendet werden

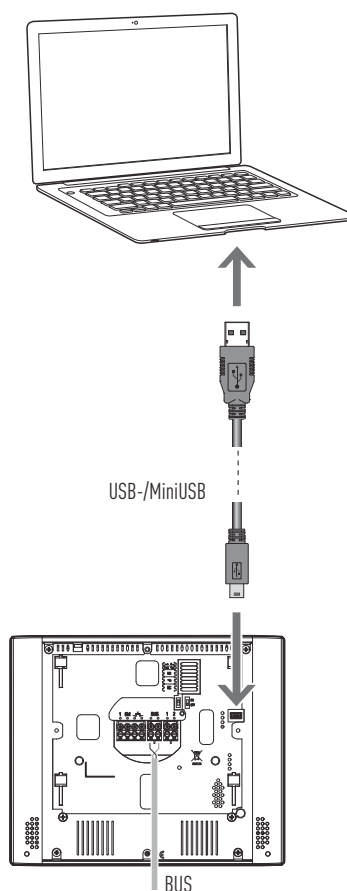
J2 - **Master/Slave**, für ordnungsgemäße Funktion NICHT entfernen.

ANSCHLUSS AN DEN PC

Zur Aktualisierung der Firmware, kann die Classe300 – mittels USB-/Mini USB-Kabel – an einen PC angeschlossen werden.

BEMERKUNG:

Die Firmware der Videohausstation kann auch über die Cloud mittels der DOOR ENTRY-App aktualisiert werden. Hierfür muss sie mit einem Heimnetzwerk (inkl. Internetzugriff) und einem Smartphone verbunden sein.



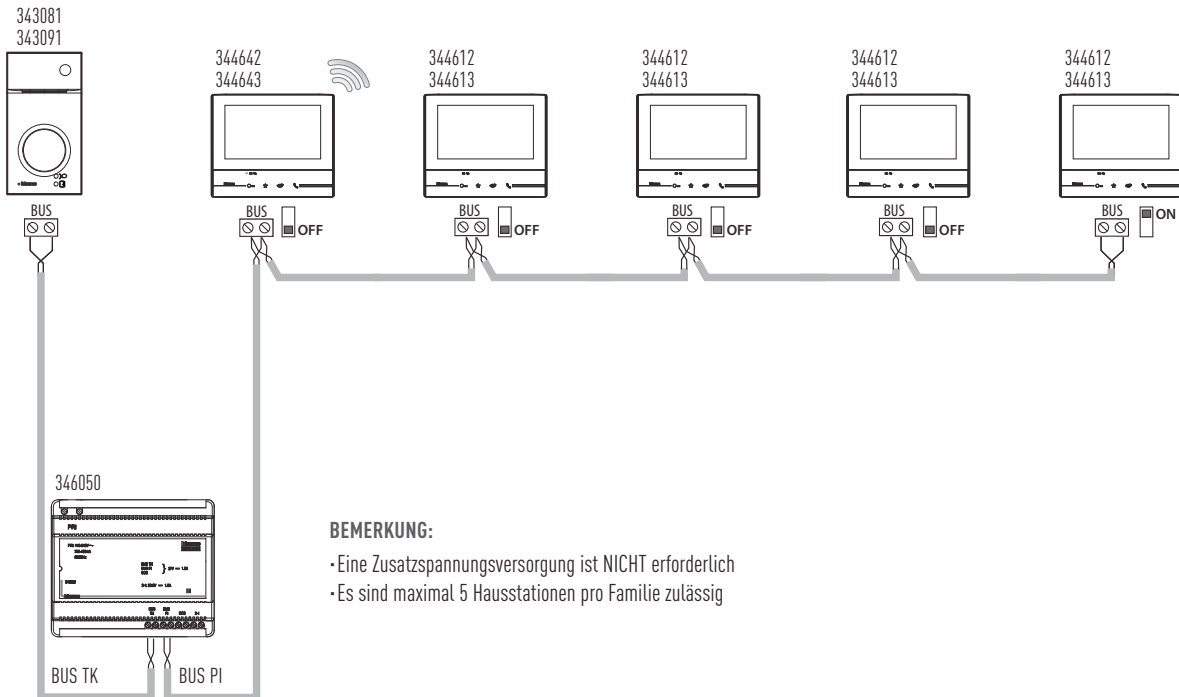
Zum Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Kommunikation mit dem PC, muss die Hausstation an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden.

2-Draht-Hausstationen

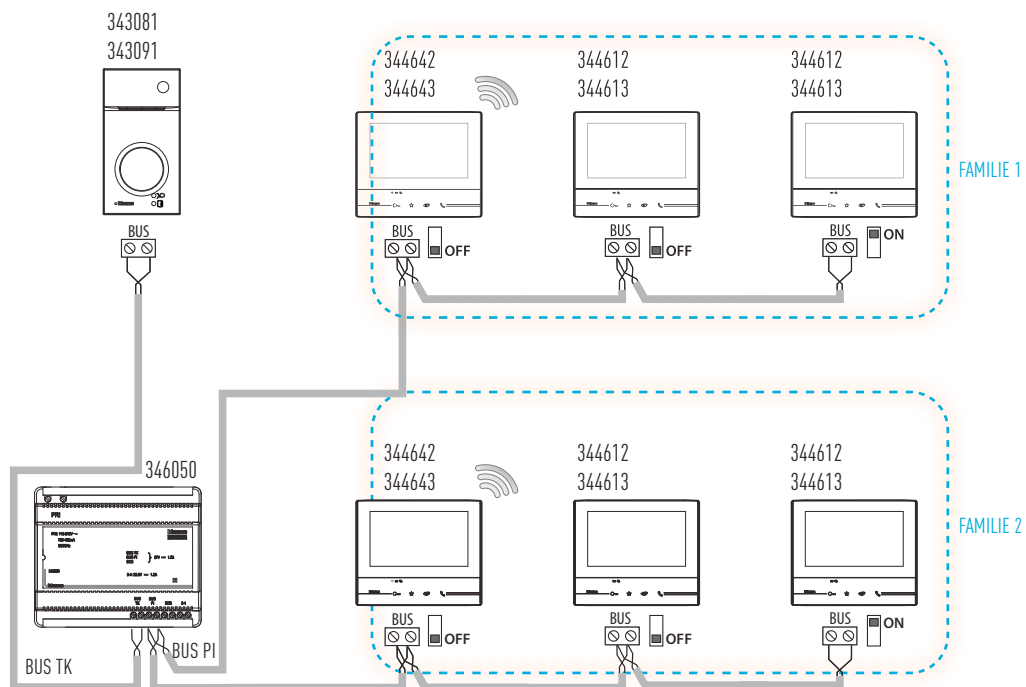
Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

SCHALTBILDER

BEISPIEL 4 - SCHALTBILD EINFAMILIENHAUS



BEISPIEL 5 - SCHALTBILD ZWEIFAMILIENHAUS



BEMERKUNG:

- Eine Zusatzspannungsversorgung ist NICHT erforderlich
- Es darf nur 1 Hausstation X13E pro Familie installiert werden
- Es darf nur 1 Hausstation X13E pro Heimnetzwerk installiert werden
- Es sind maximal 3 Hausstationen pro Familie zulässig

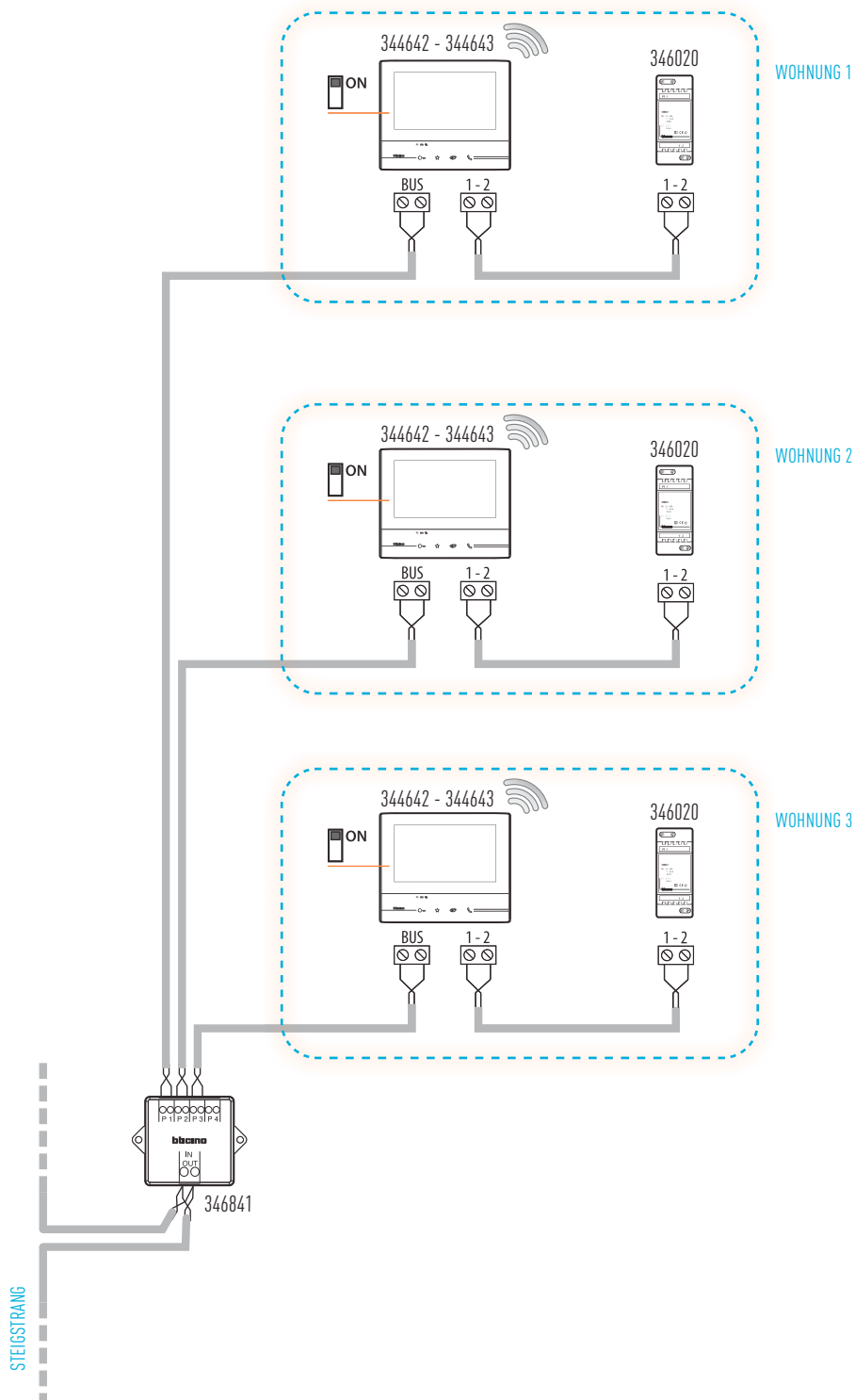
2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

SCHALTBILDER

Nachfolgende Schaltbilder erläutern die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten der 2-Draht-Videohausstation CLASSE300 X13E (344642 – 344643) in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

BEISPIEL 1 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSATZSPANNUNGSVERSORGUNG



BEMERKUNG:

- Eine Zusatzspannungsversorgung ist zwingend notwendig
- Es darf nur 1 Hausstation X13E pro Heimnetzwerk installiert werden

2-Draht-Hausstationen

MOD-Liste für Video-Hausstation CLASSE 300 V13E und X13E

PHYSISCHE KONFIGURATION

Die Funktionen, die der Taste Favoriten (☆) physisch zugeordnet werden können (Konfigurator im Sitz MM-(Einser-Stelle)) sind folgende:

J1	J2	N	P	M
○	○	○	○	○
○	○	○	○	○

PHYSISCHE KONFIGURATION

Der physische Konfigurator MM (Zehner-Stelle) entscheidet, welche 4 Symbole der Schnellstartfunktionen im Hauptmenü angezeigt und über den Touchscreen aktiviert werden können. In nachstehender Tabelle sind die möglichen Konfigurationen zusammengefasst.











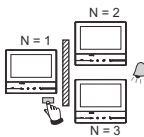


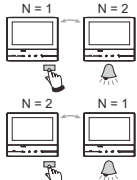


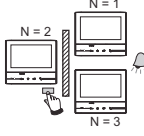
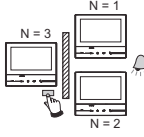















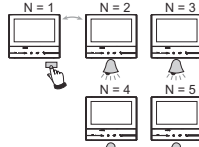
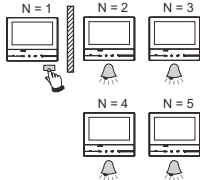


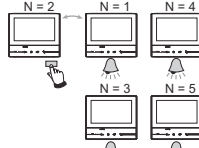
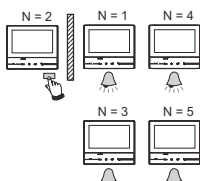
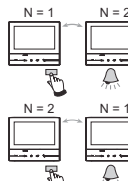

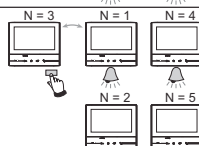
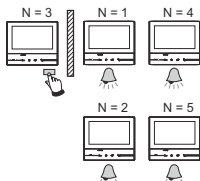


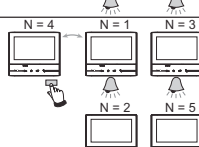
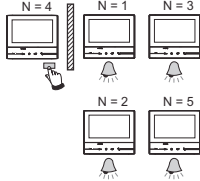


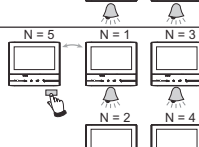
J1	J2	N	P	M
○	○	○	○	○
○	○	○	○	○

LEGENDE

MM =	Steuerung Treppenlicht		Aktivierung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) auf direkte Weise ohne Ruf oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+1 und MOD=9).
MM =	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+1		Türöffnung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+1 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+1 konfiguriert).
MM =	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+2		Türöffnung der Türstation (mit P+2 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+2 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+2 konfiguriert).
MM =	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+3		Türöffnung der Türstation (mit P+3 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+3 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+3 konfiguriert).
MM =	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+1		Türöffnung der Türstation (mit P+4 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+4 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+4 konfiguriert).
MM =	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+2		Gegenseitige Kommunikation zwischen Wohnungen für Anlagen mit Wohnungsschnittstelle Best.Nr. 346850.
MM =	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+3		Gegenseitige Kommunikation innerhalb der Wohnung für Anlagen mit Wohnungsschnittstelle Best.Nr. 346850 oder gegenseitige Kommunikation zwischen Wohnungen für Anlagen ohne Wohnungsschnittstelle.
MM =	Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen		Intern sprechen mit einseitiger Funktion: sendet den Ruf an alle Geräte mit derselben Adresse.
MM =	Internruf in der eigenen Ruftaste		Intern sprechen mit allgemeiner Funktion: sendet den Ruf an alle Geräte der Anlage.
MM =	Türomatfunktion (Arztschaltung)		

2-Draht-Hausstationen

MOD-Liste für Video-Hausstation CLASSE 300 V13E und X13E

MM = 	MM = 	MM = 	MM = 	MM = 
			 	
			 	 
				
			 	
MM = 	MM = 	MM = 	MM = 	
				
				
				
				
				

2-Draht-Hausstationen

Hometouch, Best.Nr. 3488 / 3488W

HOMETOUCH BEST.NR. 3488 / 3488W

Touchscreen mit 7" Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung. Die dafür notwendige App "Door Entry for Hometouch" für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Videohausstation (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Hometouch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1) als Steuerzentrale der My-Home-Hausautomation (Licht- und Rollläden steuern, Heizung, NUVO-Beschallung, Szenarien abrufen, etc.). Zur Unterbringung der Anschlusskabel wird eine Standard-UP-Dose empfohlen. Keine zusätzlichen Abdeckrahmen notwendig. Netzgerät Best.Nr. 346020 als Zusatzspannungsversorgung erforderlich. **Hinweis:** In Verbindung mit der Hausautomation ist der Hometouch 7" nur mit dem Server MyHome_Up (Best.Nr. MYHOMESERVER1) verwendbar! Kann auch ohne Hausautomation, nur als Videohausstation, betrieben werden.

ZUBEHÖR

3487	UP-Zubehör
3487AP	Hohlwand-Montagesatz
346020	Zusatznetzgerät

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

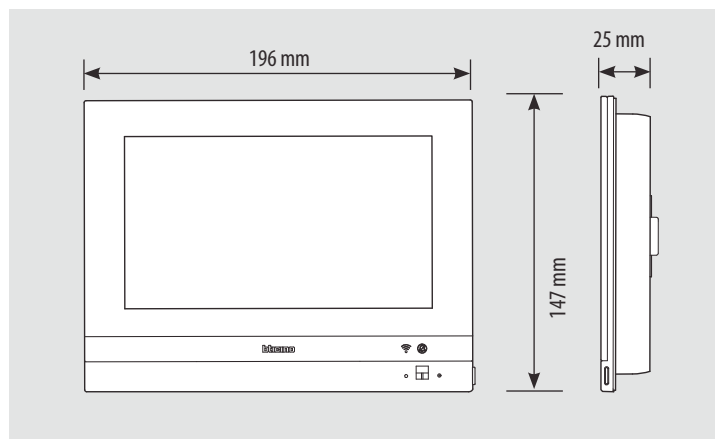
Spannungsversorgung:	27 V DC vom SCS BUS
Stromaufnahme SCS AV:	27 V, max. 20 mA bei aktivem Gespräch
Stromaufnahme SCS MH:	1 mA
Maximale Stromaufnahme über die Klemmen 1-2:	300 mA (bei aktivem Gespräch)
Betriebstemperatur:	5 – 35 °C

Der HOMETOUCH muss mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sein, welches folgende Eigenschaften aufweist: - IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle

Unterstützte Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden:

- OPEN WPA-PSK Netze
- inkl. TKIP WPA2-PSK
- inkl. AES WEP 64 bit (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WEP 128 bit (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WPS-Authentifizierung (mit WPA2-PSK verwendbar)

ABMESSUNGEN



KONFIGURATION

- Konfiguration:
Das Gerät benötigt keine spezifische Programmierung und wird bei der ersten Inbetriebnahme für MyHOME_Up und als Video-Hausstation konfiguriert.

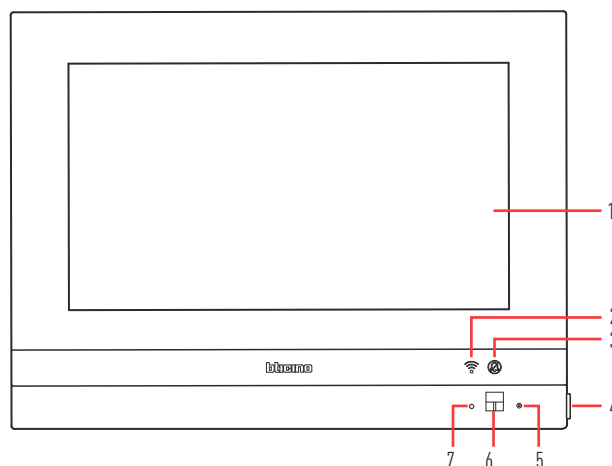
- Firmware-Update:

Das Firmware-Update kann auf folgende Arten durchgeführt werden:

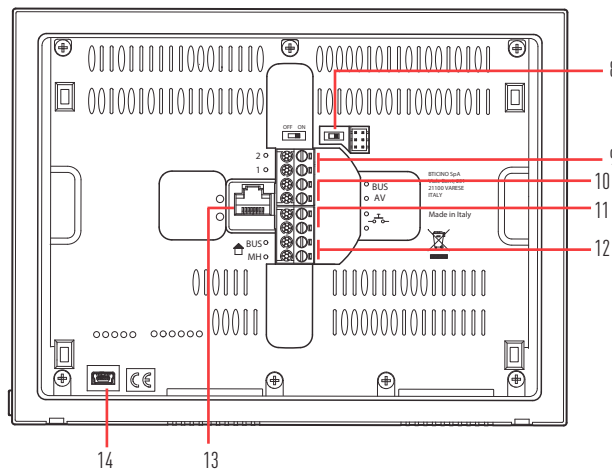
- direkt am Gerät, wenn eine Verbindung zum Internet besteht
- mittels App DOOR ENTRY for HOMETOUCH
- mittels Software MyHOME_Suite, durch Verbinden des HOMETOUCH mit dem PC und einem USB - miniUSB-Kabel

Hinweis: Überprüfen Sie, ob die MHS1-Firmware-Version mit HOMETOUCH kompatibel ist.

Frontansicht



Rückansicht



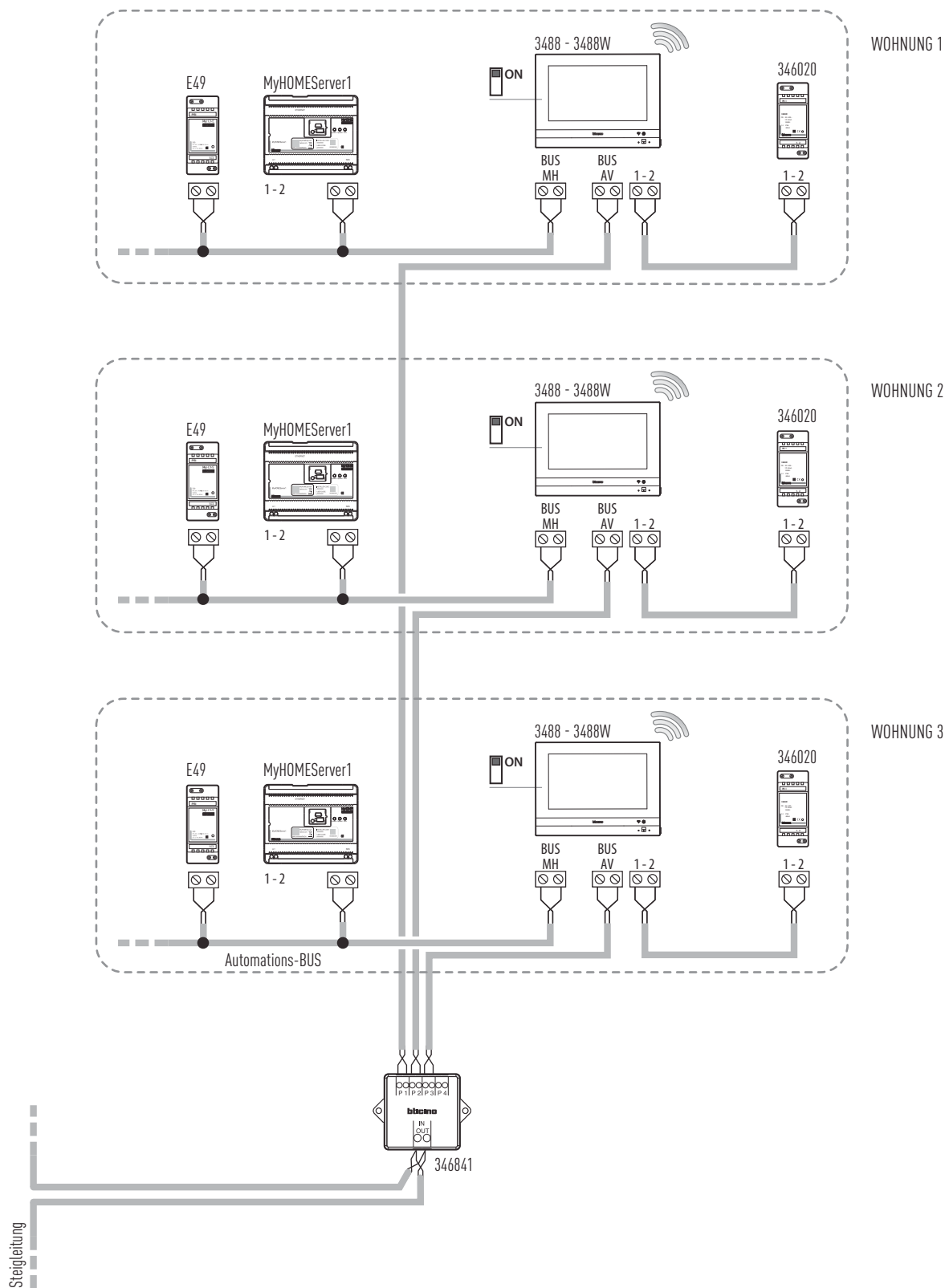
LEGENDE

1. Display 7" (17,78 cm) Touchscreen (16:9)
 2. WLAN-Status:
Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
 3. Status Ruftonabschaltung:
LED ein = Ruftonabschaltung aktiviert
 4. Bedientaste Sprechanlage:
- Tür öffnen (langer Tastendruck)
- Stummschaltung aktivieren/deaktivieren (Kurzer Tastendruck während eines Gesprächs)
 5. Mikrofon
 6. Annäherungssensor
 7. Multifunktions-LED RGB:
LED leuchtet blau = zeigt den Status "Tür offen" an (nur bei Verwendung eines Türöffnerrelais und eines entsprechenden Türöffners)
LED blinkt rot = keine Internetverbindung
LED leuchtet grün = aktive Gesprächsverbindung
LED blinkt grün = eingehender Anruf
LED leuchtet weiß = Nachrichten verfügbar (Anrufbeantworter, Verfügbarkeit von Updates oder allgemeine Systeminformationen)
LED blinkt weiß = Aktualisierung läuft (Download oder Installation)
 8. Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss Videosignal
 9. Klemmen 1 - 2 für die Zusatzversorgung
 10. Klemmen für den Sprechanlagen-BUS
 11. Klemmen (-) zum Anschluss an einen externe Etagenruftaster
 12. Klemmen für den MyHOME-Automations-BUS
 13. LAN-Anschlussbuchse
 14. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
- Hinweis:** Wenn die Door Entry-App aktiv ist (z. B. aktives Gespräch oder Videobild, usw.), können keine anderen Vorgänge über das Display ausgeführt werden.

2-Draht-Hausstationen

Hometouch, Best.Nr. 3488 / 3488W

SCHALTBEISPIEL 2 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSÄTZLICHEN PARALLELEN HAUSSTATIONEN



Hinweis:

- 1. pro Hometouch ist ein Zusatz-Netzgerät erforderlich

2-Draht-Hausstationen

Hausstation SPRINT L2

SPRINT L2 BEST.NR. 344232

Audio-Hausstation mit Handhörer in 2-Draht-Technik für Wandmontage. Verfügt über 2 Bedientasten für: Tür öffnen und Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt). Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke des Ruftons wird mittels 3-stufigem Schieberegler eingestellt. Anschluss für BUS und Etagenruf. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Dübel und Schrauben.

Maße: B x H x T: 78 x 194 x 54,5 mm

Hinweis: Bei Verwendung in einer Videosprechanlage ist ein Abschlusswiderstand (Best. Nr. 3499) notwendig.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	3,5 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	35 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

LEGENDE

- 3-Stufenschalter zur Einstellung der Ruflautstärke (leise -mittel -laut)
- Türöffertaste: Ist die Konfiguration im Steckplatz P bei Tür- und Hausstation ident, kann der Türöffner direkt aktiviert werden, ohne dass ein Ruf eingetroffen ist.
- Konfigurierbare Zusatztaste - siehe Konfiguration (standardmäßig Treppenlicht-Steuerung mit Aktivator 346210)
- Anschlussklemmen für den Etagenruf
- Sitz der Konfiguratoren
- Anschluss an den BUS

P = FUNKTION ZUSATZTASTE

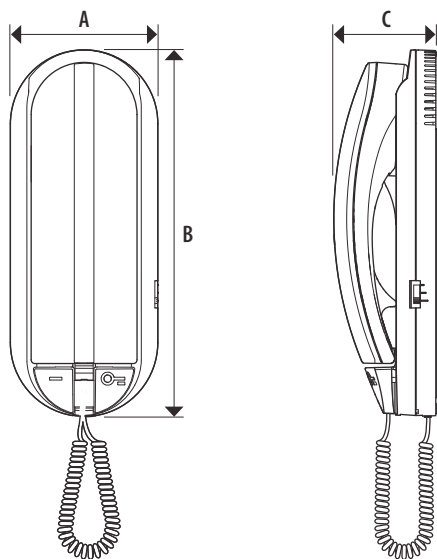
Der Konfigurator im Steckplatz P definiert die Funktion der Zusatztaste, die wie folgt konfiguriert werden kann:

(P = 0 kein Konfigurator eingesteckt)**- Treppenhauslicht schalten/Aktivierung eines zusätzlichen Türöffners**

(P = 1 - 8) - Aktivierung einer Türstation, konfiguriert mit P = 1 - 8

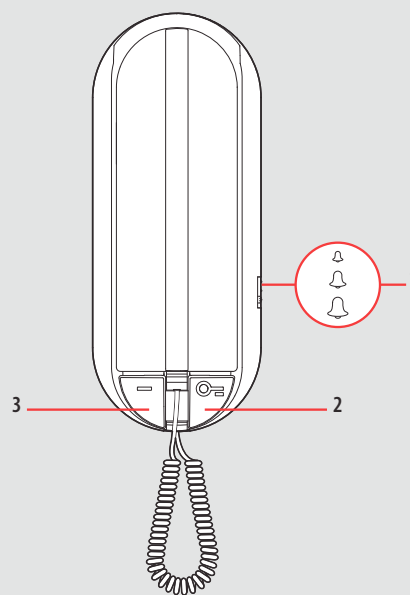
(P = 9) - Aktivierung einer Türstation, konfiguriert mit P = 0
(kein Konfigurator eingesteckt)

ABMESSUNGEN

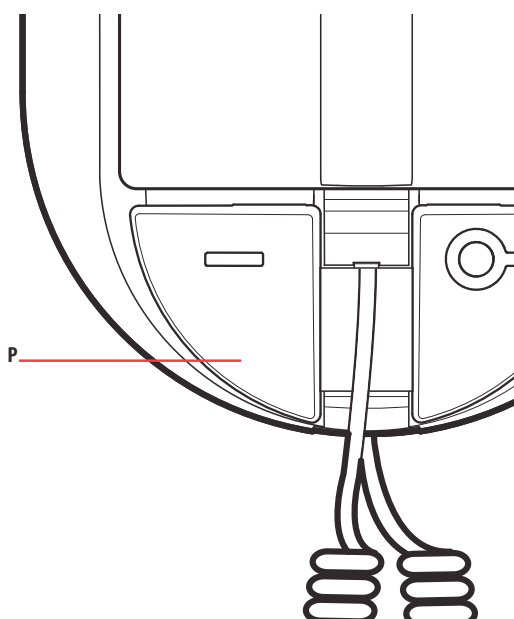
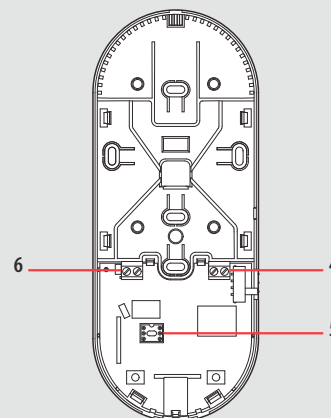


A	B	C
78 mm	194 mm	54,5 mm

Frontalansicht



Rückansicht



2-Draht-Systemgeräte

Netzgeräte und Zubehör

VIDEO-NETZGERÄT BEST.NR. 346050

Video-Netzgerät für 2 Draht BUS Audio- und Videosprechanlagen. Dieses kann als Hauptnetzgerät (Klemmen BUS TK, BUS PI und SCS) oder als Zusatznetzgerät (Klemmen 1 - 2) verwendet werden. Der Video-Adapter ist bereits im Gerät integriert, die Verwendung eines Audio-/Videomixers (Best. Nr. F441) ist erst dann erforderlich, wenn an den Ausgängen „BUS PI“ und „BUS TK“ die Anzahl von 3 Ableitungen überschritten wird.

TECHNISCHE DATEN

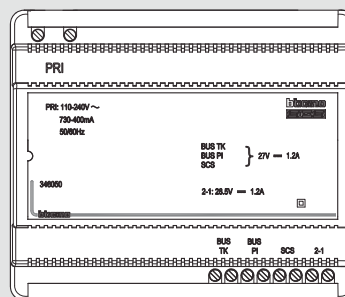
Teilungseinheiten: 6
 Nennspannung: 110 – 240 V
 Nennstrom: 730 – 400 mA
 Bereich Arbeitsfrequenz: 50 – 60 Hz
 Stromaufnahme bei Volllast: 40 W max.
 Verlustleistung: 8 W max.
 Betriebstemperatur: (-10) – (+55) °C
 Integrierte Sicherung (Seite PRI): F1 T 3,15A 250 V

AUSGÄNGE BUS TK, BUS PI, SCS:

Nennspannung: 27 Vdc
 Nennstrom: 1,2 A
 Nennleistung: 32,4 W

AUSGANG 1-2:

Nennspannung: 28,5 Vdc
 Nennstrom: 1,2 A
 Nennleistung: 34,2 W



ZUSATZNETZGERÄT BEST.NR. 346020

Netzgerät zur Zusatzversorgung für Geräte mit den Anschlussklemmen 1-2 (z. B. Tür- und Video-Hausstationen, Web Server, etc.).

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 220 – 240 V AC, 50/60 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 20 W
 Leistungsaufnahme Stand-by: max. 1 W
 Betriebstemperatur: 5 °C – 40 °C
 Spannungsausgang: 27 V DC, max. 600 mA, elektronische Kurzschluss- und Überlastsicherung
 Schutzart: Schutzkleinspannung
 Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.

PRI: 220 – 240 V AC
 50/60 Hz



Grüne LED = OK
 Rote LED = Überlast

1-2: 27 V DC
 600 mA

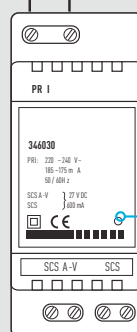
AV-SCS NETZGERÄT BEST.NR. 346030

Netzgerät mit integriertem Video-Adapter zur Versorgung kleiner Torsprechanlagen, deren gesamte Stromaufnahme 600 mA nicht übersteigt.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 220 – 240 V AC, 50/60 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 21,5 W
 Leistungsaufnahme Stand-by: max. 1 W
 Betriebstemperatur: 5 °C – 40 °C
 Spannungsausgang: 27 V DC, max. 600 mA, elektronische Kurzschluss- und Überlastsicherung
 Schutzart: Schutzkleinspannung
 Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.

PRI: 220 – 240 V AC
 50/60 Hz



Grüne LED = OK
 Rote LED = Überlast

SCS A/V 27 V DC 600 mA SCS 27 V DC 600 mA



Der Gesamtstrom beider Ausgänge darf 600 mA nicht übersteigen!
 Verwendungsbeispiele siehe 2-Draht-Schaltpläne.

2-Draht-Systemgeräte

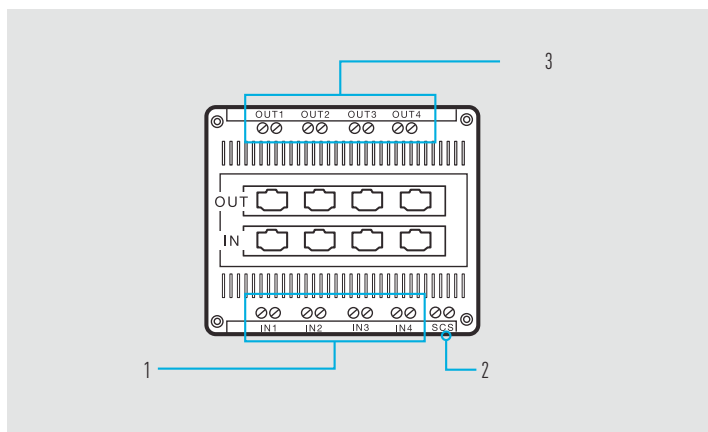
Videoverteilung

AUDIO-/VIDEO-MIXER BEST.NR. F441

Der Audio-/Video-Mixer ermöglicht den Anschluss von Audio-/Video-Türstationen oder Kameras (mit dem Interface Koax/2-Draht) und Anlagen mit mehreren Strängen (max. 4), Verteilereinbaugerät 6 TE DIN.

LEGENDE

- 1 4 Eingänge (Video-Türstationen oder Kameras), IN1-IN2-IN3-IN4
- 2 Anschlussklemmen für das Netzgerät Best.Nr. 346050
- 3 4 Ausgänge (Steigstränge), OUT1-OUT2-OUT3-OUT4

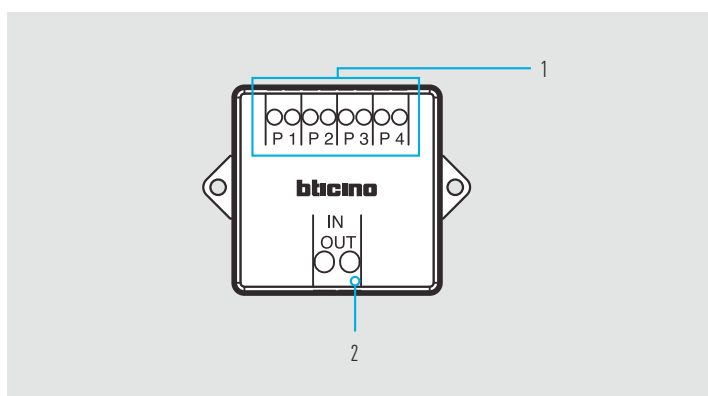


VIDEOETAGENVERTEILER BEST.NR. 346841

Videotagenverteiler 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang, vier Abgänge für die Video-Hausstationen.

LEGENDE

- 1 Abgänge für die Video-Hausstationen (P1-P2-P3-P4)
- 2 1 Eingang/1 Ausgang (IN/OUT)

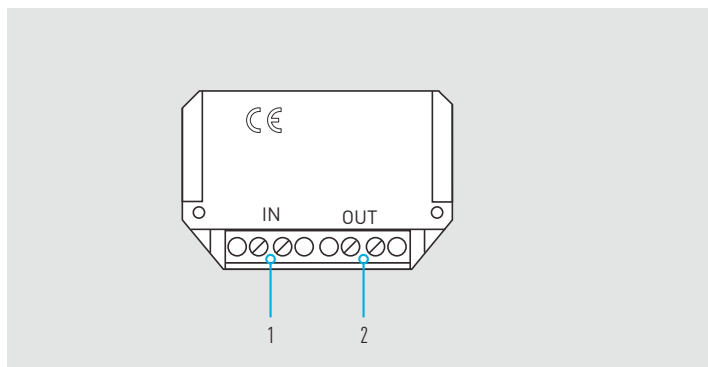


VIDEOSIGNALVERSTÄRKER BEST.NR. 346870

Videosignalverstärker 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang. Dieser Verstärker ermöglicht die Videoübertragung über unverdrillte Drähte bis 100 Meter zwischen der Türstation und dem letzten Monitor.

LEGENDE

- 1 Eingang
- 2 Ausgang



2-Draht-Systemgeräte

Busläutewerk, Telefon-Interface

BUS-ZUSATZLÄUTEWERK

Best.Nr. 346982, 346983, 346984, 349412, 349413

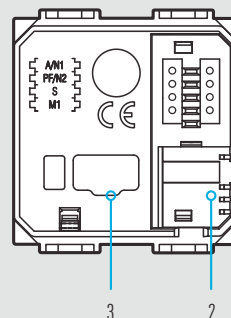
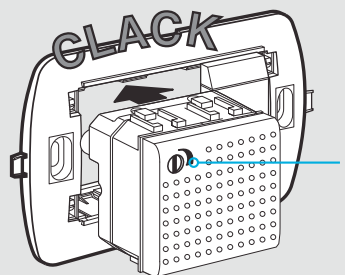
Das Läutewerk wird mit der Adresse **N** des Teilnehmers konfiguriert und läutet dann parallel mit dieser Hausstation. Ab Werk ist die Melodie „Big Ben“ gespeichert. Mittels Software „TiRing“ und Kabel Best.Nr. 3559 kann eine kundenspezifische Melodie im Format MP3 mit einer Länge von max. 6 Sekunden eingespielt werden.

LEGENDE

- 1 Lautstärkeregler
- 2 Platz für Konfiguration
- 3 PC-Anschluss mittels Kabel Best.Nr. 3559

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung aus 2-Draht-BUS
 Stromaufnahme Stand-by: 10 mA
 Stromaufnahme aktiv: 100 mA
 Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C



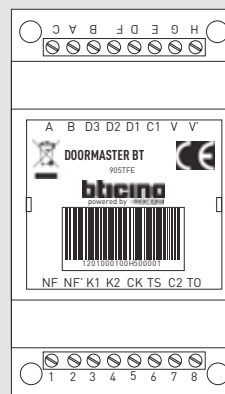
FTZ A/B-TELEFONINTERFACE

Best.Nr. 905TFE

Interface zum Anschluss einer 2-Draht-Sprechanlage (zusätzlich ist Best.Nr. 306905 erforderlich) an eine a/b-Telefonleitung (analoge Nebenstelle einer Telefonanlage). Die Programmierung erfolgt über ein bauseits vorhandenes MFV-fähiges Nebenstellentelefon.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 8 – 12 V AC oder DC
 Stromaufnahme: ca. 100 mA
 Rufspannung: 24 – 90 V AC, 25 – 50 Hz
 Leitungsimpedanz: 600 Ω
 Wahl: Standard MFV, Impulsdauer 80, Impulspause programmierbar 100 – 999 ms
 Wahlempfang: Standard MFV, Impuls Min. 30 ms
 Erkennbare Tonfrequenzen: 350 – 480 Hz
 Betriebstemperatur: –5 °C bis +45 °C
 Feuchtigkeit: 30 – 90 % rel. ohne Kondensierung
 Kontaktbelastbarkeit: 40 V, max. 2 A
 EMV: EN 55022/2006, EN 61000-6-1/2002
 Betriebssicherheit: EN 60950
 Telefonleitung: TBR 21, ETSI EN 301 437
 Richtlinien: WEEE, RoHS
 Für Zählerschrankbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.



2-Draht-Systemgeräte

Erweiterungsgeräte

STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851

Der Strangverteiler kann zur Systemerweiterung und zur Realisierung von mehreren Steigsträngen herangezogen werden. 4 TE DIN



SYSTEMERWEITERUNG BEI GROSSEN KABELLÄNGEN

M = FORTLAUFENDE NUMMER DES STRANGVERTEILERS IN DER ANLAGE

MOD = 0

Diese Betriebsart (MOD=0) ermöglicht eine Repeaterfunktion zur Erhöhung der möglichen Kabellängen.

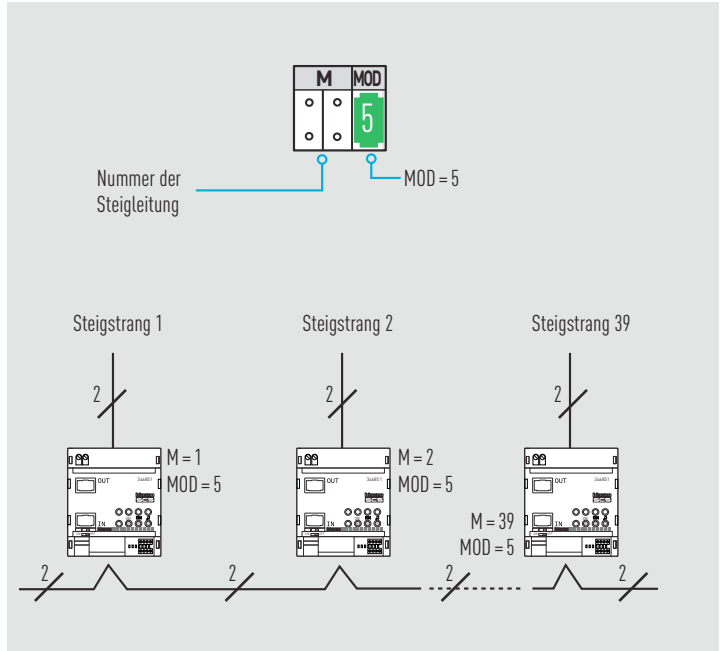
M	MOD
○	○
○	○

Konfiguration im Auslieferungszustand

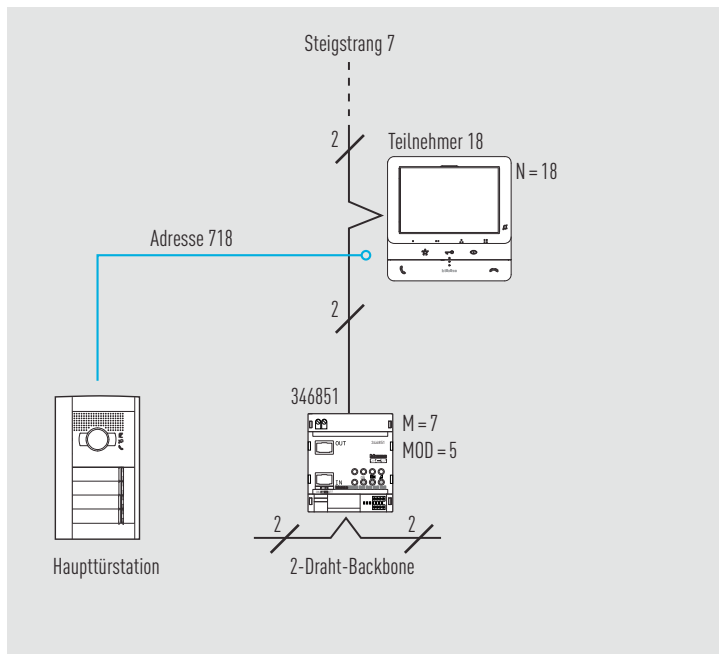
UNABHÄNGIGE STEIGSTRÄNGE

M = NUMMER DER STEIGLEITUNG (MAX. 39)

MOD = 5



Die Adresse der Hausstation wird drei- bzw. vierstellig. Hunderter = M des Strangverteilers, Zehner und Einer = N des Teilnehmers.



Unsere Technik unterstützt Sie gerne bei der Projektierung.

2-Draht-Systemgeräte

Erweiterungsgeräte

APARTMENT-INTERFACE BEST.NR. 346850

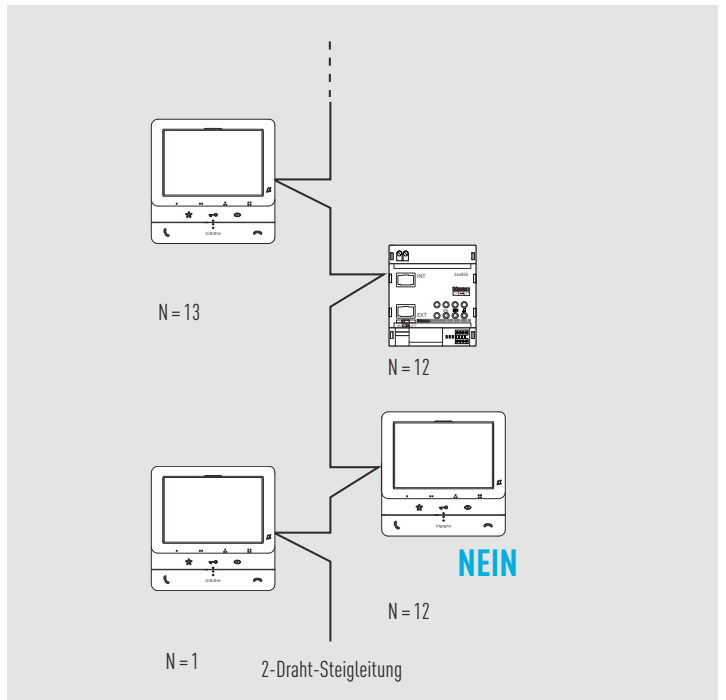
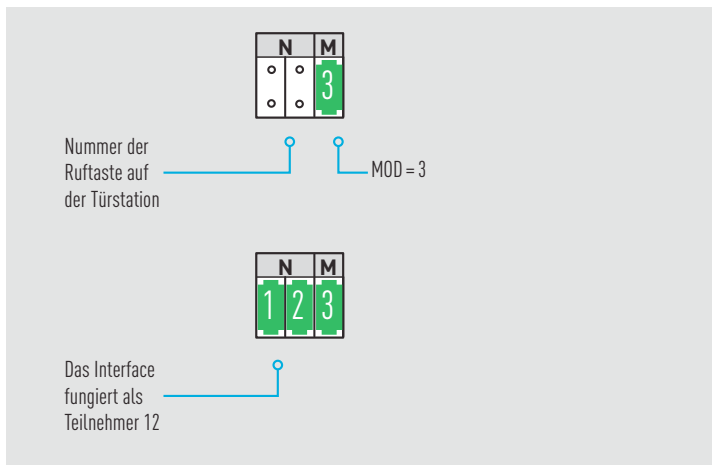
Mit dem Apartment-Interface können zusätzliche Türstationen und externe Kameras, auf die nur ein Teilnehmer zugreift, eingebunden werden. 4 TE DIN

Für die Projektierung steht Ihnen unsere Technik gerne zur Verfügung.



N = TEILNEHMERNUMMER IM MEHRFAMILIENHAUS

M = 3 MUSS FÜR WOHNUNGSINTERFACE-FUNKTION KONFIGURIERT WERDEN

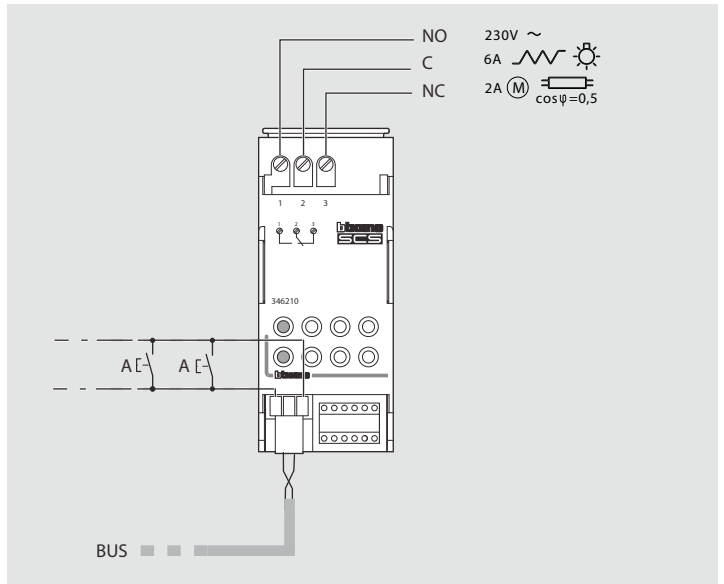


2-Draht-Systemgeräte

Aktivator (Zusatzrelais)

2-DRAHT-AKTIVATOR BEST.NR. 346210

Der Aktivator ist ein BUS-Hilfsrelais mit potentialfreiem Ausgang und kann für die Lichtsteuerung als Zeitschaltrelais, Türöffnerrelais oder andere Steuerungen verwendet werden. Wird von der Lichttaste in der Tür- oder Hausstation oder den potentialfreien Lichttasten im Treppenhaus aktiviert. Des Weiteren kann der Aktivator über Funktionstasten an den Hausstationen angesprochen werden. Potentialfreier Wechselkontakt mit Schraubklemmen für 230 V~ 6 A. Schraubklemmen für 230 V, 2 TE DIN. Alternativ kann der Aktivator auch als Anschaltrelais für externe Lätwerke mit sep. Spannungsversorgung eingesetzt werden (MOD: SLA-Konfigurator).



LICHTSTEUERUNG

MOD 0 – LICHTSTEUERUNG VON JEDER HAUS- UND TÜRSTATION

- Die Lichttasten aller Haus- und Türstationen betätigen den Aktivator. Abfallverzögerung (T = leer) 3 Minuten.

MOD 1 – LICHTSTEUERUNG FÜR EINE GRUPPE VON HAUSSTATIONEN

- Betätigung über die Lichttaste
 - Abfallverzögerung T (z. B. T = 1) 1 Sekunde
 - In M die erste Teilnehmernummer der gewünschten Gruppe stecken
 - In N/P die Teilnehmernummer des letzten Teilnehmers stecken

ANMERKUNG: Die Gruppe muss aus fortlaufend nummerierten Teilnehmern bestehen.

MOD 2 – LICHTSTEUERUNG VON JEDER HAUSSTATION EINES STRANGES

- Aktivierung über die Lichttaste aller Hausstationen innerhalb eines Stranges
 - Beispiel T = 5: Abfallverzögerung 1 Minute
 - Die Konfiguration im Steckplatz M des Strangverteilers 346851 (konfiguriert mit MOD = 5, MOD = 6 oder MOD = 7) wird auch in M des Aktivators gesteckt

MOD 2 – LICHTSTEUERUNG VON ALLEN TÜRSTATIONEN (BEI VORHANDENER LICHTTASTE)

- Aktivierung über die Lichttaste (falls vorhanden bzw. konfiguriert) aller Türstationen
 - Beispiel T = 6: Abfallverzögerung 6 Minuten
 - Linker Steckplatz M wird mit 4 konfiguriert

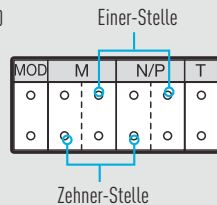
MOD 3 – LICHTSTEUERUNG VON EINER HAUSSTATION

- Betätigung über die Lichttaste
 - Abfallverzögerung T (z. B. T = 1) 1 Sekunde
 - In N/P die Teilnehmernummer des Teilnehmers stecken

MOD 4 – LICHTSTEUERUNG VON EINER TÜRSTATION

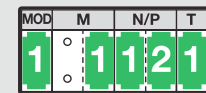
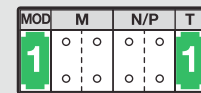
- MOD = 4: Betätigung über die Lichttaste einer Türstation
 - Abfallverzögerung T (z. B. T = 5) 1 Minute
 - In N/P die gleiche Zahl stecken, wie P der Türstation

MOD 0



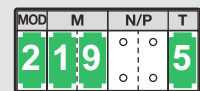
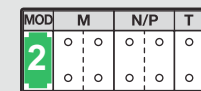
Aktivierung für 3 Minuten, wenn irgendeine Lichttaste (Tür- und Hausstation) im System betätigt wird.

MOD 1



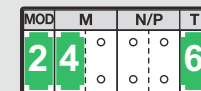
Beispiel eines Tastbefehls von den Teilnehmern 1 bis 12

MOD 2



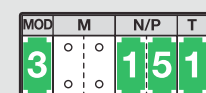
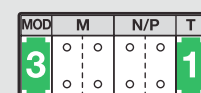
Aktivierung für 1 Minute, wenn die Lichttaste einer Hausstation im Strang 19 betätigt wird.

MOD 2



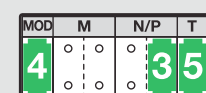
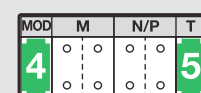
Aktivierung für 6 Minuten, wenn die Lichttaste irgendeiner Türstation betätigt wird.

MOD 3



Beispiel eines Tastbefehls vom Teilnehmer 15

MOD 4



Beispiel eines Tastbefehls von der Türstation mit P = 3

2-Draht-Systemgeräte

Aktivator (Zusatzrelais)

TÜRÖFFNERFUNKTION

MOD 5 – TÜRÖFFNUNG VON ALLEN HAUSSTATIONEN

- Wird in N/P nichts konfiguriert, so steuern alle Hausstationen, bei denen P leer ist.
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Beispiel N/P = 2: Steuert die Türöffnertaste aller Hausstationen, in denen P = 2

MOD 5 – TASTBEFEHLE FÜR ZUSATZTASTEN VON CLASSE 100, CLASSE 300 UND POLYX

- Türöffnerfunktion einer bestimmten Funktionstaste
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Stecken Sie in N/P den Wert von P der Hausstation +1 für die erste Zusatztaste bis +4 für die vierte.

RUFWIEDERHOLUNG ZU EINER BESTIMMTEN HAUSSTATION V. EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

MOD 6

- Rufwiederholung von einer definierten Türstation zu einer definierten Hausstation mittels eines, am Aktivator angeschlossenen, Zusatzläutewerks
- Beispiel T = 4: Abfallverzögerung 10 Sekunden (konfigurierbar ist: 1, 2, 3 und 4)
- Stecken Sie in M die Adresse der Türstation, von welcher der Ruf wiederholt werden soll
- Stecken Sie in N/P den Wert der Hausstation, welcher diese Funktion zugeordnet wird
- Wird der Ruf vor Ablauf der eingestellten Zeit beantwortet, öffnet sich der Kontakt des Aktivators vorzeitig.

ZUSATZBELEUCHTUNG FÜR TÜRSTATIONEN

MOD 7

- Während eines Rufes von einer Türstation bzw. deren Kameraaktivierung (N/P konfiguriert) wird der Kontakt geschlossen bis:
- Wird der Ruf beantwortet, öffnet der Kontakt, nachdem wieder aufgelegt wurde oder die Sprechzeit abgelaufen ist (nach ca. 1 Minute).
- Wird der Ruf nicht beantwortet, öffnet der Kontakt, nachdem die Türstation wieder automatisch abschaltet (ca. 30 Sekunden).

AKTIVIERUNG BEI GESPRÄCHSANNAHME EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

MOD 9

- Ansteuern durch Türstations-Aktivierungstaste oder bei Entgegennehmen des Gespräches
- Beispiel T = 3: Abfallverzögerung 6 Sekunden
- Stecken Sie in N/P den Wert P der Hausstation +1 für die erste Zusatztaste bis +4 für die vierte.
- Für weitere Informationen über die konfigurierbaren Zusatztasten entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung der jeweiligen Hausstation.

EXTERNES LÄUTEWERK

MOD SLA

- Anschluss für Starktonläutewerk oder Lichtsignal
- Abfallverzögerung z. B. T = 3: 6 Sekunden
- In N/P die Nummer N des gewünschten Teilnehmers stecken
- Die maximale Schaltzeit beträgt 10 Sekunden

* Der Konfigurator SLA ist unter Best.Nr. 3501/SLA erhältlich

MOD SLA – RUFWIEDERHOLUNG ZU EINER GRUPPE VON HAUSSTATIONEN

- Rufwiederholung von den Türstationen zu einer Gruppe von mittels eines, am Aktivator angeschlossenen, Zusatzläutewerks
- Beispiel T = 3: Abfallverzögerung 6 Sekunden (konfigurierbar ist: 1, 2, 3, 4 und 8)
- Stecken Sie in M die Adresse der ersten Hausstation in der Gruppe
- Stecken Sie in N/P die Adresse der letzten Hausstation in der Gruppe
- ANMERKUNG:** Eine Gruppe ist eine hintereinanderfolgende Anzahl von Hausstationen; die erste Hausstation kann NICHT die Adresse 00 haben.
- Der Kontakt schaltet für 6 Sekunden, jedesmal wenn jene Hausstationen gerufen werden, welche die Adressen N = 11 bis 16 haben. Wird der Ruf vor Ablauf der eingestellten Zeit beantwortet, öffnet sich der Kontakt des Aktivators vorzeitig.

Untenstehende Konfiguratorwerte bestimmen die Dauer und Art der Verzögerung.

T	-	1	2	3	4	5	6	7	8	9
VERZÖGERUNG	3 Min.	1 Sek.	3 Sek.	6 Sek.	10 Sek.	1 Min.	6 Min.	10 Min.	Taste	Stromstoßfunktion

MOD 5

MOD	M	N/P	T
5	○	○	1
○	○	○	○

MOD	M	N/P	T
5	○	○	21
○	○	○	○

Türöffnersteuerung gemeinsam mit der Türstation, wo P = 2

MOD 5

MOD	M	N/P	T
5	○	○	1
○	○	○	○

P + 1, P + 2,
P + 3, P + 4

MOD	M	N/P	T
5	○	○	21
○	○	○	○

Türöffnerbefehl von der Zusatztaste 2 der Hausstation mit P = 0

MOD 6 –???

MOD	M	N/P	T
6	○	○	○
○	○	○	○

MOD	M	N/P	T
6	1	124	○
○	○	○	○

Aktivierung für 10 Sekunden, wenn Türstation P = 1 die Hausstation N = 12 anläutet.

MOD 7

MOD	M	N/P	T
7	○	○	8
○	○	○	○

Nummer der Türstation oder Kamera

MOD	M	N/P	T
7	○	○	28
○	○	○	○

Kontakt schließt, solange die Türstation mit P = 2 aktiviert ist

MOD 9

MOD	M	N/P	T
9	○	○	○
○	○	○	○

P + 1, P = 2, P + 3, P + 4

MOD	M	N/P	T
9	○	○	33
○	○	○	○

Aktivierung für 6 Sekunden, wenn die Zusatztaste (P + 1) von Hausstationen mit P = 2 betätigt wird.

MOD SLA

MOD	M	N/P	T
SLA	○	○	3
○	○	○	○

Einer-Stelle
Zehner-Stelle

MOD	M	N/P	T
SLA	○	163	○
○	○	○	○

Bei Anläuten des Teilnehmers N = 16 schließt der Kontakt für 6 Sekunden

MOD SLA

MOD	M	N/P	T
SLA	○	○	○
○	○	○	○

MOD	M	N/P	T
SLA	11163	○	○
○	○	○	○

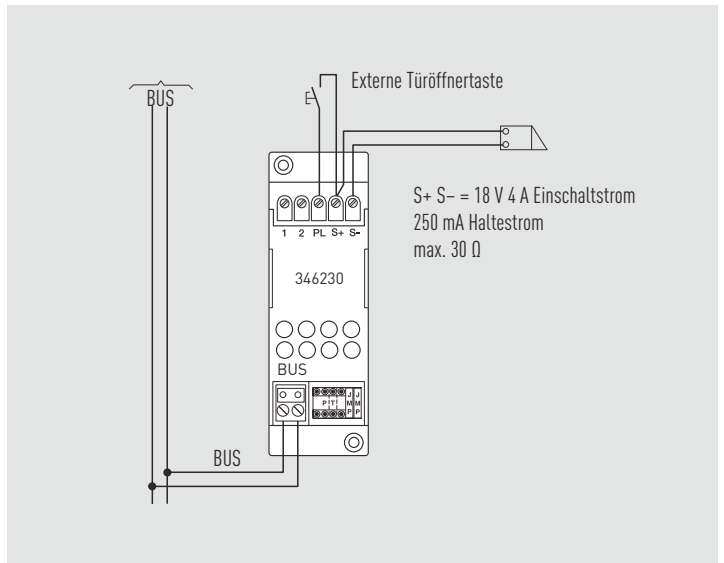
Aktivierung für 6 Sekunden, wenn die Hausstationen N = 11 bis 16 gerufen werden.

2-Draht-Systemgeräte

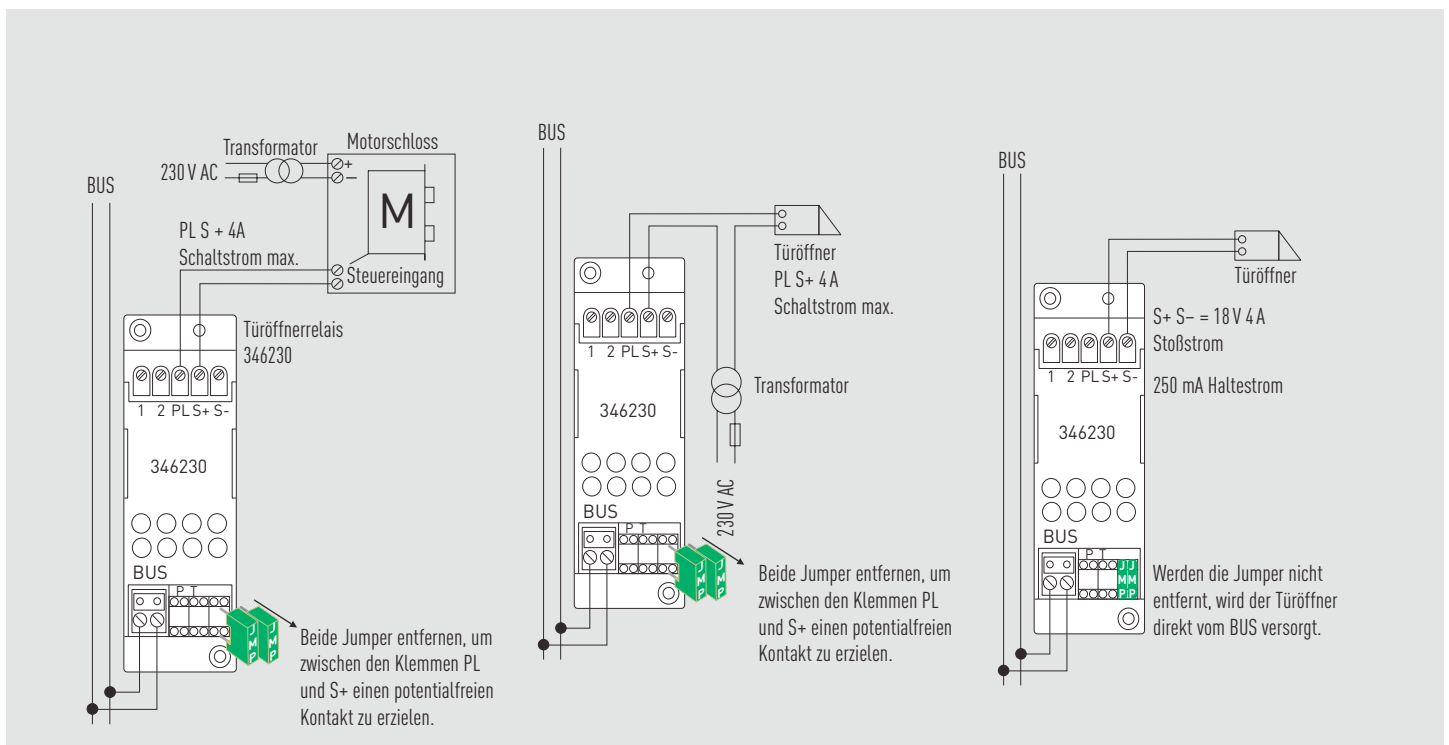
Türöffnerrelais

TÜRÖFFNER-RELAIS BEST.NR. 346230

Für zusätzliche Türöffnersteuerungen innerhalb einer Anlage bzw. für Anschluss des Türöffners im Verteiler zur Vermeidung von Manipulation. Türöffnerrelais für 2-Draht-Anlagen, Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner.
2 TE DIN.



VARIATIONEN TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNERRELAIS



P - ZUORDNUNG DER TÜRSTATION

Durch den Steckplatz P kann dem Türöffnerrelais eine Torstation zugeordnet werden

T - TÜRÖFFNERRELAIS NACHLAUFZEIT

Der Konfigurator im Steckplatz T definiert die Nachlaufzeit des Relais wie in der Tabelle ersichtlich

KONFIGURATOR

0=Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

M - BETRIEBSMODUS

M=0 - Standardbetrieb

M=1 - Türzustandsanzeige (Geeigneter Türöffner ist erforderlich)

JMP - JUMPER

Durch entfernen beider Jumper wird das Türöffnerrelais potentialfrei

Auswahl der richtigen Geräte

Kompaktkameras – Fix-Fokus und Vario-Objektiv

Mit dem neuen Sortiment an Tag-/Nacht-Kompaktkameras und Farbkameras fällt die Auswahl des passenden Gerätes leicht.

Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Mindestentfernungen. Bei größerer Entfernung werden größere Szenen erfasst.

Die Tabelle dient als erste Orientierungshilfe auf der Basis einer einfachen Beschreibung der aufzunehmenden Szene.

Fix-Fokus

Entfernung in Meter	Halbe Körpergröße: Identifizierung von Personen 	Eingangstür: Erkennung von Personen 	Einfahrt: Erkennung von Fahrzeugen 	Gebäude/Parkplatz: Erkennung von Eindringlingen 
1,2	Best.Nr.: TC55, TC77, TC2410, TC2603	–	–	–
1,5	–	Best.Nr.: TC2321	–	–
2	–	Best.Nr.: TC55, TC77, TC2410, TC2603	–	–
3	–	–	Best.Nr.: TC2321	–
10	–	–	–	Best.Nr.: TC2410, TC2603

Vario-Objektiv

1,2	Best.Nr.: TC2413, TC2417	–	–	–
2,5	Best.Nr.: TC2413, TC2417	Best.Nr.: TC2413, TC2417	–	–
3	Best.Nr.: TC2413, TC2417	Best.Nr.: TC2413, TC2417	–	–
5	–	Best.Nr.: TC2413, TC2417	Best.Nr.: TC2413, TC2417	–
9–10	–	–	Best.Nr.: TC2413, TC2417	Best.Nr.: TC2413, TC2417
15	–	–	–	Best.Nr.: TC2413, TC2417
20	–	–	–	Best.Nr.: TC2413, TC2417
25	–	–	–	Best.Nr.: TC2413, TC2417

* Alle Außenkameras können auch als Innenkameras verwendet werden.

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

INBETRIEBNAHME

- Alle konfigurierbaren Geräte müssen vor dem Einschalten der Anlage konfiguriert sein.
- Geräte, die später in die Anlage eingebaut werden, müssen vor dem Anschließen konfiguriert werden.
- Änderungen an der Konfiguration werden vom System nur erkannt, wenn das geänderte Gerät oder die ganze Anlage für eine Minute spannungslos geschaltet wird.

FEHLERSUCHE

Vor jeder Fehlersuche muss überprüft werden, ob alle Geräte am Bus mit der richtigen Spannung von 28 Volt DC versorgt werden.

An allen Geräten liegt 28 Volt DC an, jedoch Ruftaster und die Türöffnersteuerung reagieren nicht!

- Die BUS-Leitung wurde am Netzgerät, an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen
- Fehler am Netzgerät.

In einer kleinen Anlage funktioniert der erste Ruftaster nicht, Taster 2 ruft Hausstation 1.

- Konfigurator der Türstation am N Steckplatz fehlt oder wurde zu spät eingesetzt. Setzen Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einer Stelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

In einer größeren Anlage reagieren nur Hausstationen ab Teilnehmer 10 aufwärts!

- Der Konfigurator der Türstation ist am N Steckplatz falsch eingesetzt. Setzen Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einer Stelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

An einer Türstation an der Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet werden, funktionieren nur die Ruftasten der rechten Reihe - die Ruftasten der linken Reihe haben keine Funktion.

- Der Jumper 1 des Türlautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist bei der Verwendung von Ruftastenmodulen mit 8 Ruftasten zu entfernen.

Bei einem Zweifamilienhaus Video-Kit mit Videolautsprechermodul (Art. 351300) funktioniert die linke Taste nicht.

- Der Jumper 1 des Videolautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist zu entfernen.

In einer Videoanlage wird der Monitor nicht aktiviert, Rufon und Sprechen ist in Ordnung!

- Die Kamera ist nicht oder zu spät in das Lautsprechermodul eingesteckt worden.
- Bei der Hausstation fehlt der Jumper Master / Slave

Die Bildaktivierungstaste in einer Videoanlage reagiert nicht!

- Es gibt keine Torstation oder externe Kamera mit $P = 0$ (kein Konfigurator) von der das Bild angezeigt werden kann. Bei Anlagen mit mehreren Torstationen muss fortlaufend beginnend mit $P=0$, $P=1$, $P=2$... usw. konfiguriert werden.

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

FEHLERSUCHE

Das Videobild ist nicht akzeptabel!

- Falsches Kabel wurde verwendet.
- Installationsvorschriften IN-OUT Verdrahtung wurde nicht eingehalten.
- Bei Sternverkabelung müssen Videosignalverteiler eingesetzt werden.

Bildübertragung schaltet ein, jedoch ist kein Rufton zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellungen der Hausstation. Manche Hausstationen verfügen über eine Ruftonabschaltung welche bei der kleinsten Lautstärkestufe aktiv ist.

In einer Videotürsprechanlage mit mehreren Torstationen oder externen Kameras ist an den Videohausstationen ein verzerrtes und überlagertes Kamerabild zu erkennen.

- Mindestens zwei Videotorstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz "P". Die Videotorstationen müssen fortlaufend beginnend mit P=0, P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.
- Externe Kameras welche einer Audio- Torstation zugewiesen sind, werden am Kamerainterface "347400" mit derselben Adresse "P" wie der zugehörigen Torstation konfiguriert.

Mehrere Türöffner reagieren unerwünscht gleichzeitig.

- Mindestens zwei Torstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz "P". Die Türstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.

Die Funktion "Intern sprechen" funktioniert nicht.

- Prüfen Sie ob die verwendete Hausstation die Funktion "Intern sprechen" unterstützt, die Hausstation Sprint L2 Best.Nr. 344232 unterstützt diese Funktion nicht.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration am Steckplatz N der Hausstation.
- Die Funktion "Intern sprechen" ist in Audio- Türsprechanlagen oder bei Video- Hausstationen ohne OSD Menü nur zwischen den Hausstationen "N=1" bis "N=5" möglich.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration des Steckplatzes MOD. Dieser Steckplatz definiert die Funktion der in den Hausstationen integrierten Zusatz Tasten und wird je nach Art der Hausstation unterschiedlich konfiguriert. Näheres finden Sie in der MOD Liste in diesem Katalog.

Das Codelock 353000 ist mittels Flachbandkabel mit dem Lautsprechermodul verbunden, jedoch schaltet bei Eingabe des programmierten Zugangscodes der Relaiskontakt nicht.

- Die Relaiskontakte des Codelock sind nur im Stand-Alone Modus in Funktion. Möchten Sie diesen Modus nutzen muss das Codelock an der eigenen BUS-Klemme mit dem BUS der Sprechanlage verbunden werden.

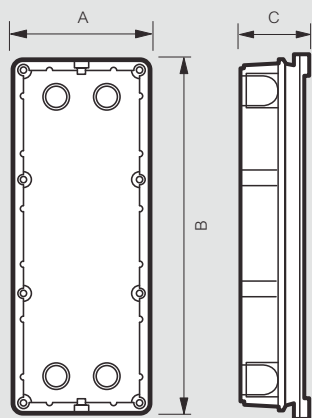
Die Hausstation Classe300 reagiert nicht auf Rufe der Torstation.

- Die Hausstation Classe300 benötigt nach Anlegen der BUS-Spannung eine Minute bis diese vollständig betriebsbereit ist.
- Nach der Inbetriebnahme muss Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Erfolgt dies nicht, kann die Hausstation nicht gerufen werden.

Abmessungen

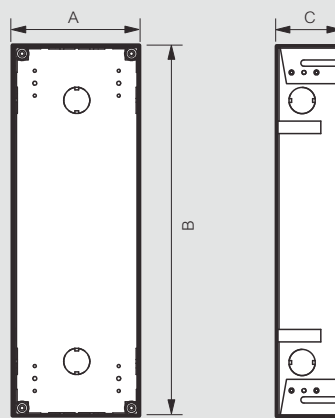
Türstationen SFERA

SFERA Aluminium und Robur Unterputzkasten aus Kunststoff



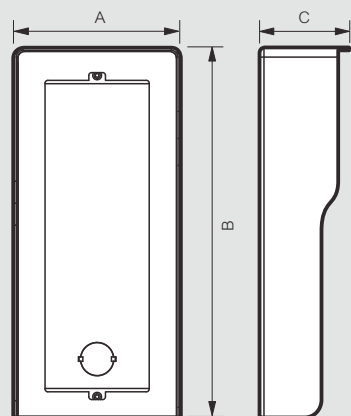
Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350010	117	123	45
350020	117	214	45
350030	117	306	45

SFERA Robur Unterputzkasten aus Metall



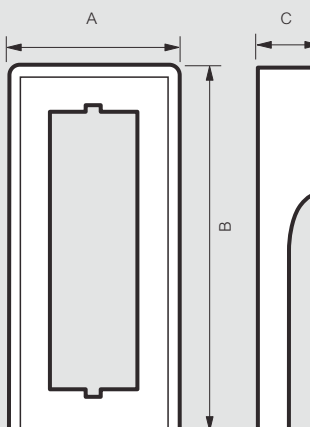
Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350110	107	114	51
350120	102	206	51
350130	107	297	51

SFERA Aluminium und Robur Aufputzkasten



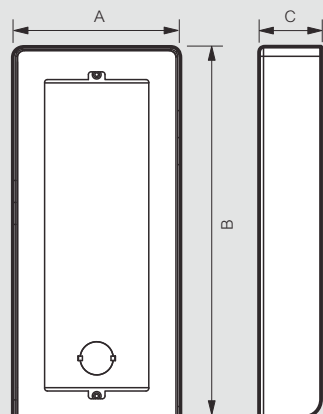
Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350611	151	151	82
350612	151	151	82
350613	151	151	82
350621	151	242	82
350622	151	242	82
350623	151	242	82
350631	151	334	82
350632	151	334	82
350633	151	334	82
350641	290	242	82
350642	290	242	82
350643	290	242	82
350661	290	334	82
350662	290	334	82
350663	290	334	82
350691	429	334	82
350692	429	334	82
350693	429	334	82

SFERA Aluminium und Robur Regendach



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350511	151	151	51
350512	151	151	51
350513	151	151	51
350521	151	242	51
350522	151	242	51
350523	151	242	51
350531	151	334	51
350532	151	334	51
350533	151	334	51
350541	290	242	51
350542	290	242	51
350543	290	242	51
350561	290	334	51
350562	290	334	51
350563	290	334	51
350591	429	334	51
350592	429	334	51
350593	429	334	51

Aufputzkasten in flacher Sonderbauform



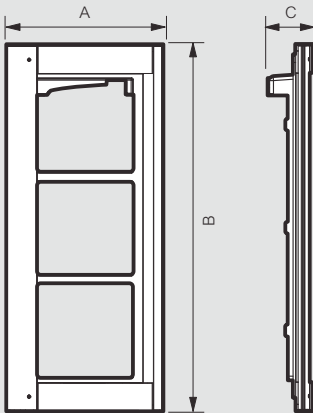
Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

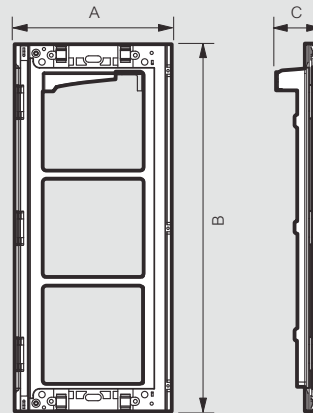
Türstation SFERA

SFERA Aluminium Abdeckrahmen inkl. Modulträger



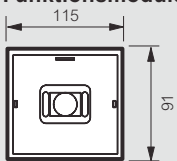
Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350211	138	144	37
350212	138	144	37
350213	138	144	37
350221	138	235	37
350222	138	235	37
350223	138	235	37
350231	138	327	37
350232	138	327	37
350233	138	327	37

SFERA Robur Modulträger

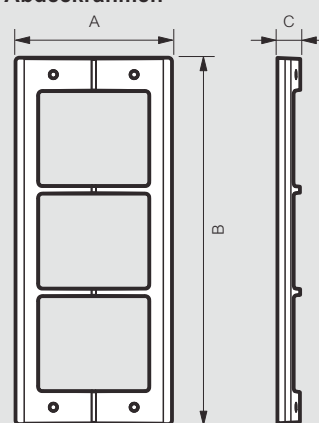


Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350315	134	132	34,5
350325	134	223	34,5
315335	134	315	34,5

SFERA Aluminium und Robur Funktionsmodule



SFERA Robur Abdeckrahmen



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350415	139	144	21
350425	139	235	21
350435	139	327	21

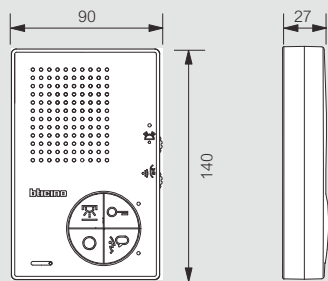
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Hausstationen CLASSE 100 (Serie 12)

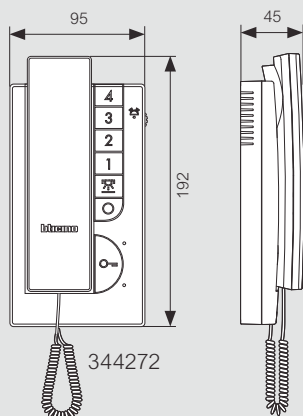
CLASSE 100 Serie 12

CLASSE 100 A12B



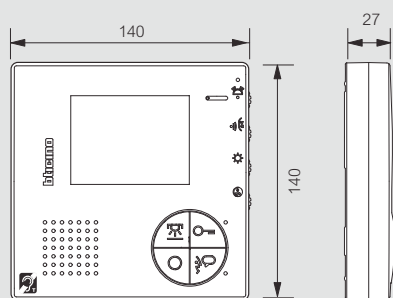
344252

CLASSE 100 A12M



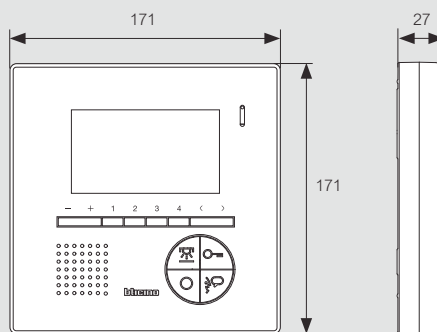
344272

CLASSE 100 V12B



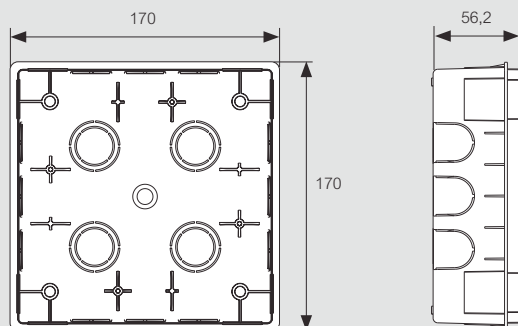
344502

CLASSE 100 V12E

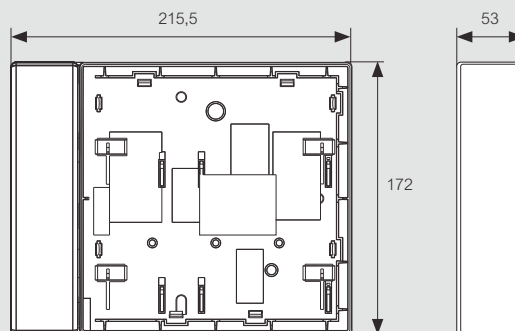


344522

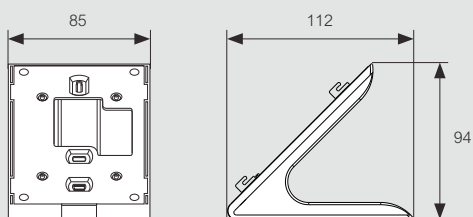
UP-Installations-Set für Videohausstation V12E



Handhörer-Zubehör für Videohausstation V12E



Tischzubehör für CLASSE 100 Serie 12



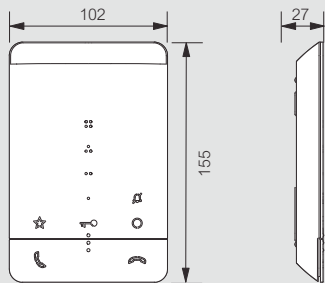
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Hausstationen CLASSE 100 (Serie 16)

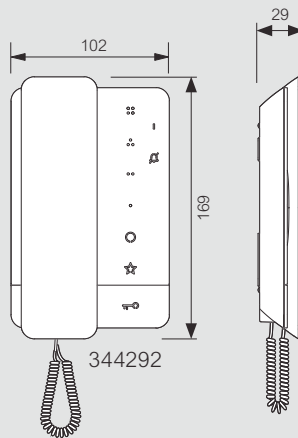
CLASSE 100 Serie 16

CLASSE 100 A16E



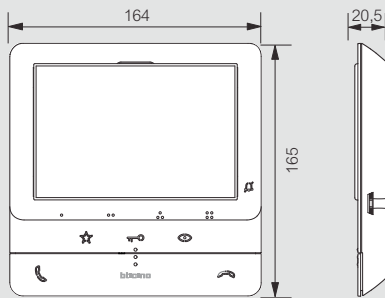
344282

CLASSE 100 A16M



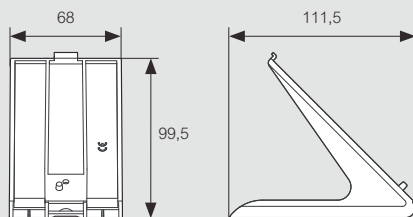
344292

CLASSE 100 V16B, V16E, X16E



344912
344922
344932

Tischzubehör für CLASSE 100 Serie 16



ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

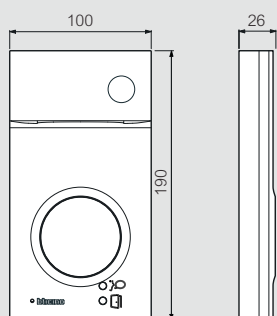
Abmessungen

Türstationen LINEA 3000 und LINEA 2000

Abmessungen

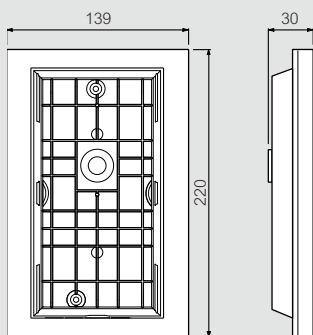
Hausstationen CLASSE 300, Hometouch, SPRINT L2

LINEA 3000 Komplettgerät AP



343071
343081
343091

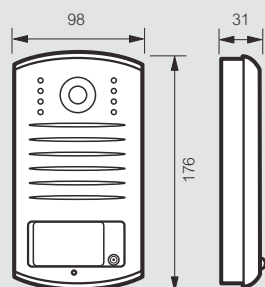
Unterputzzubehör für LINEA 3000



Aufbauhöhe des
Abdeckrahmens:
16mm

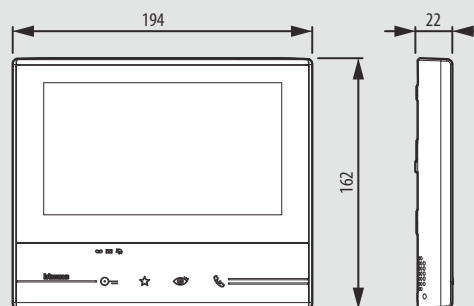
343061

LINEA 2000 Komplettgerät



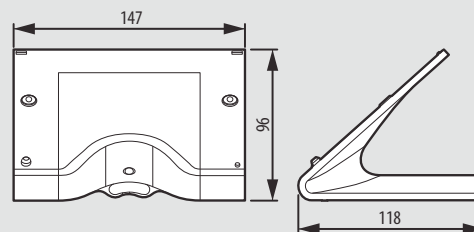
342911
342921
342931
342941

CLASSE 300 CLASSE 300 V13E und X13E

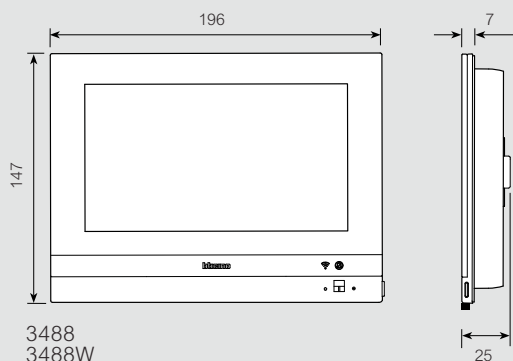


344612
344613
344642
344643

Tischzubehör für CLASSE 300

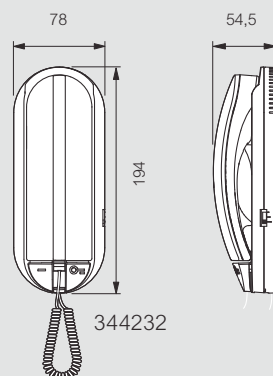


Hometouch



3488
3488W

SPRINT L2



344232

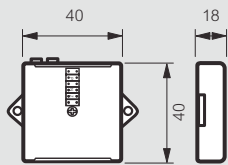
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Sprechanlagen Zubehör

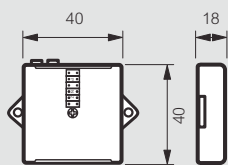
Sprechanlagen Zubehör

Kamera-Interface



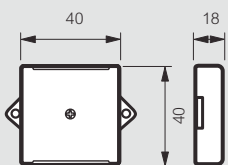
347400

Etagentaster-Interface



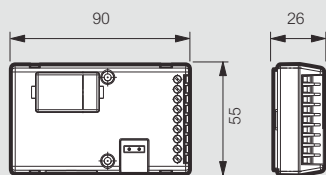
346833

Video-Etagenverteiler



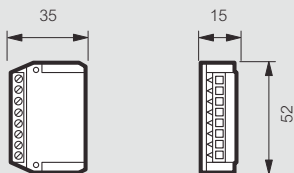
346841

Einbaulautsprecher



346991

Video-Signalverstärker



346870

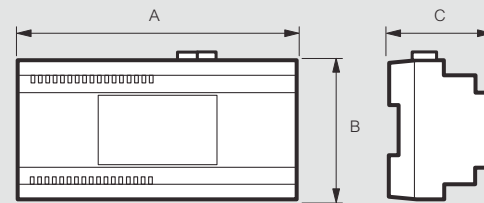
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Reiheneinbaugeräte und Kameras

Reiheneinbaugeräte

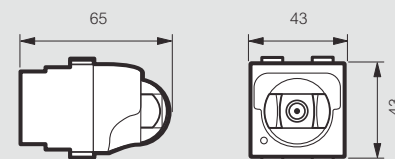
Reiheneinbaugeräte



Abmessungen				DIN-Module
Best.Nr.	A	B	C	
346020	35	105	30	2
346030	35	105	30	2
346050	105	90	66	6
346210	35	105	30	2
346230	35	105	30	2
346850	72	90	30	4
346851	72	90	30	4
F441	105	90	30	6

Einbaukameras

Zu vervollständigen mit Rahmenplatten AXOLUTE oder LIVINGLIGHT



391657
391658
391659

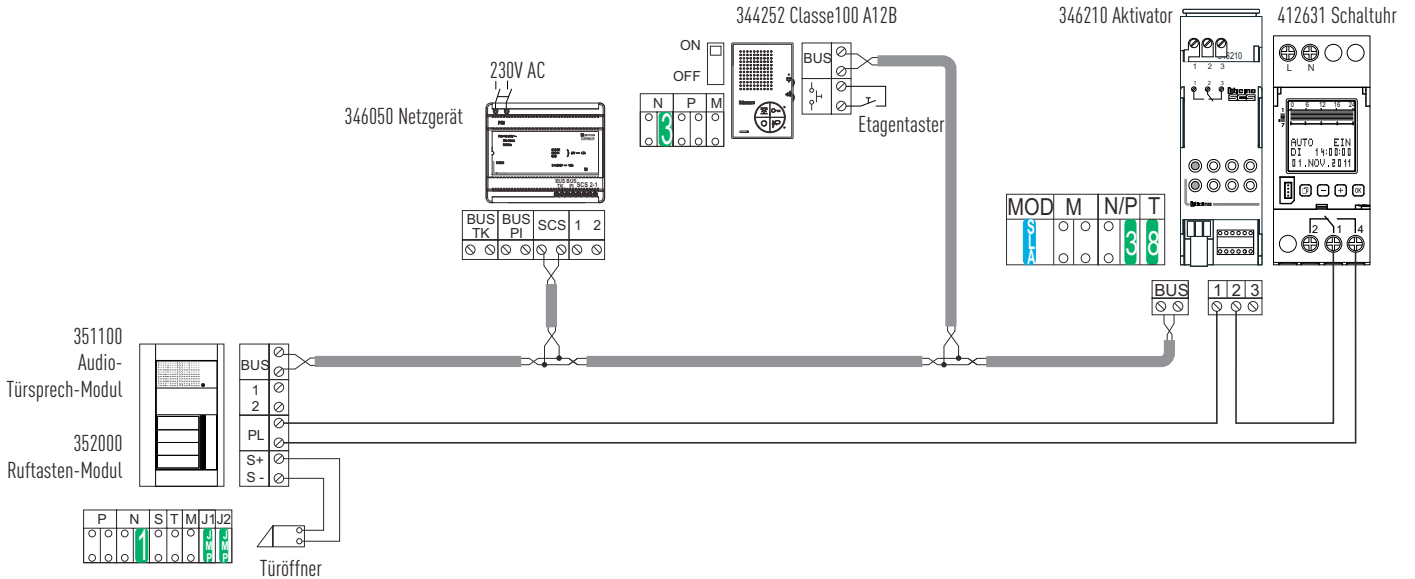
391661
391662
391663

Anschlussplan

Arzt- Türomat- Schaltung zentral über eine Schaltuhr

FUNKTIONSPRINZIP: AKTIVATOR IM MODUS RUFRELAIS

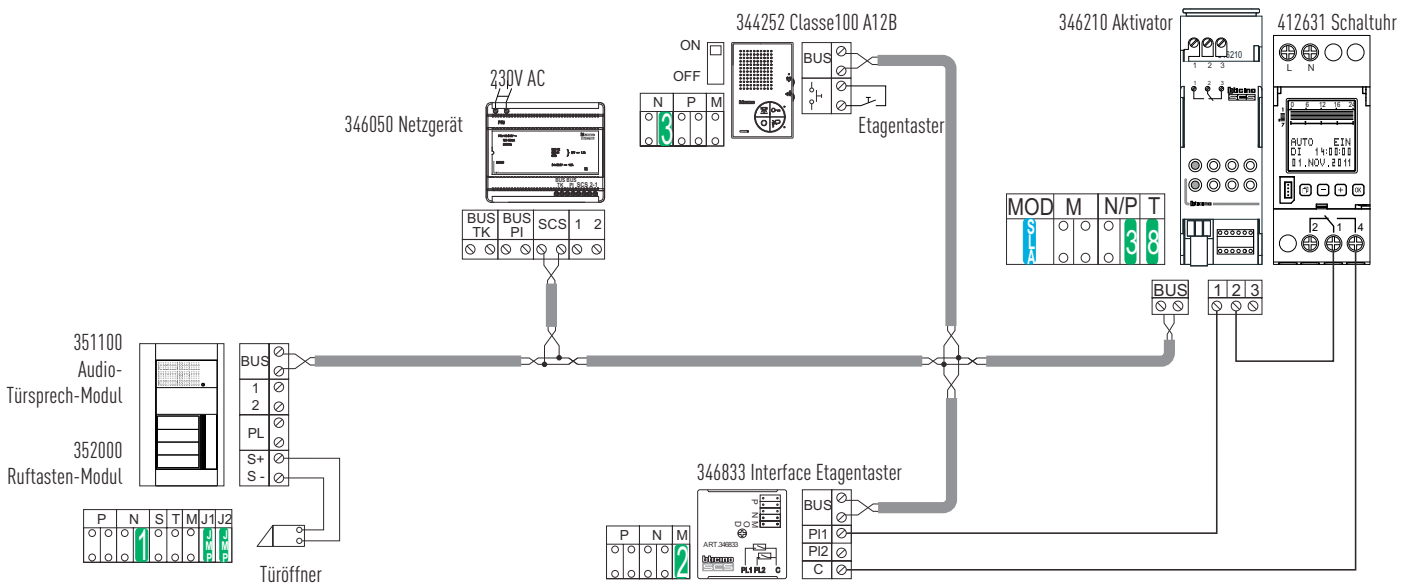
Ist das eingestellte Zeitfenster der Schaltuhr erreicht (Kontakt 1 und 4 der Schaltuhr geschlossen), und wird wie in diesem Beispiel der Teilnehmer N=3 gerufen öffnet automatisch der Türöffner der am Türsprech- Modul 351100 der Türstation angeschlossen ist.



ARZT- TÜROMAT- SCHALTUNG ZENTRAL ÜBER EINE SCHALTUHR OHNE DRAHTVERBINDUNG ZUM TÜRSPRECH- MODUL

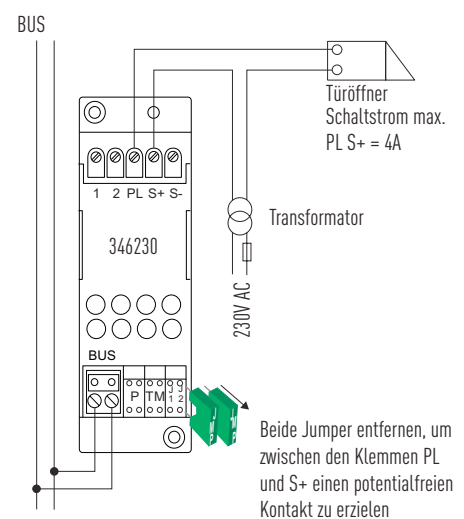
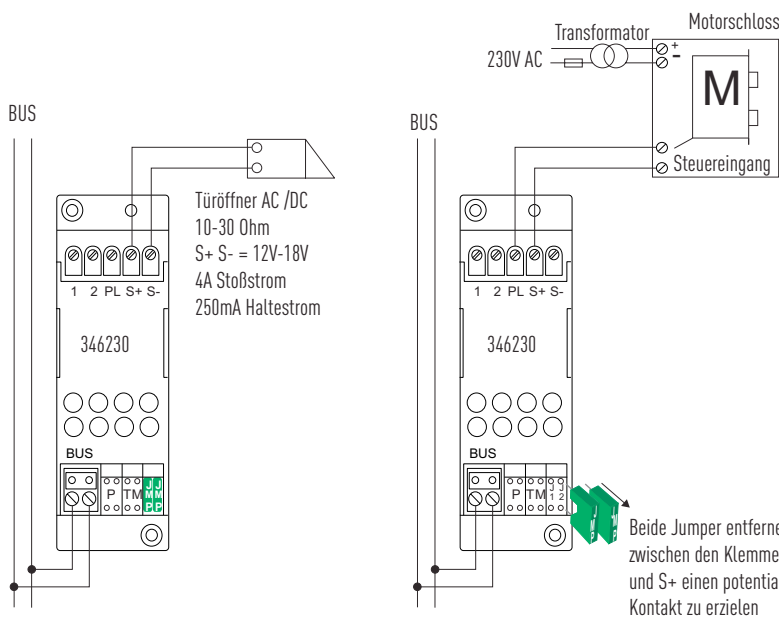
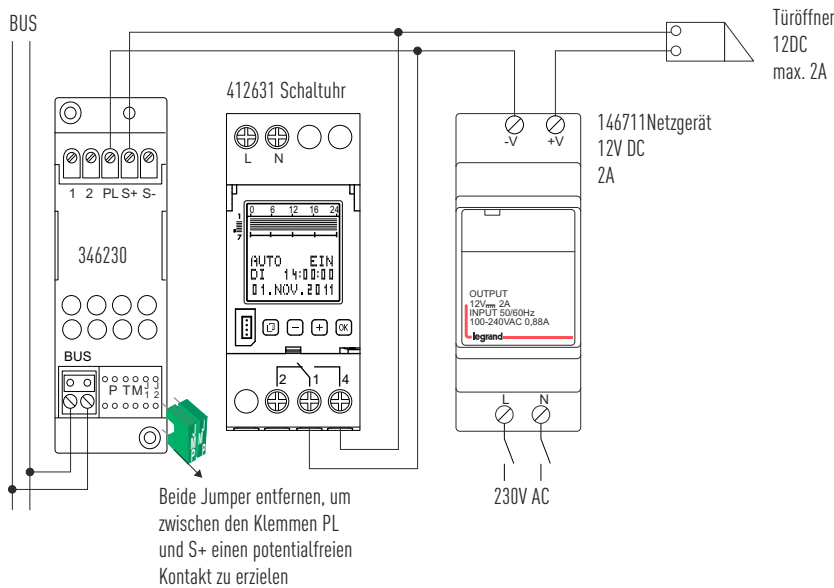
FUNKTIONSPRINZIP: AKTIVATOR IM MODUS RUFRELAIS

Ist das eingestellte Zeitfenster der Schaltuhr erreicht (Kontakt 1 und 4 der Schaltuhr geschlossen), und wird wie in diesem Beispiel der Teilnehmer N=3 gerufen sendet das Etagenruf Interface automatisch einen Öffnungsbefehl an das Türsprech- Modul 351100 und der an der Türstation angeschlossene Türöffner öffnet.



Anschlussplan

Dauerschaltung eines Türöffners über Schaltuhr



P - Zuordnung der Türstation
 Durch den Steckplatz P kann dem Türöffnerrelais eine Torstation zugeordnet werden

T - Türöffnerrelais Nachlaufzeit
 Der Konfigurator im Steckplatz T definiert die Nachlaufzeit des Relais wie in der Tabelle ersichtlich

Konfigurator							
0 = Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

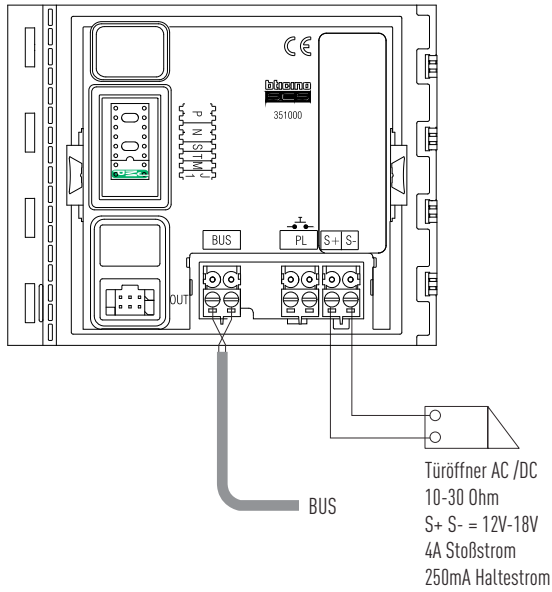
M - Betriebsmodus
 M=0 - Standardbetrieb
 M=1 - Türzustandsanzeige (Geeigneter Türöffner ist erforderlich)

JMP - Jumper
 Durch entfernen beider Jumper wird das Türöffnerrelais potentialfrei (Klemmen PL und S+)

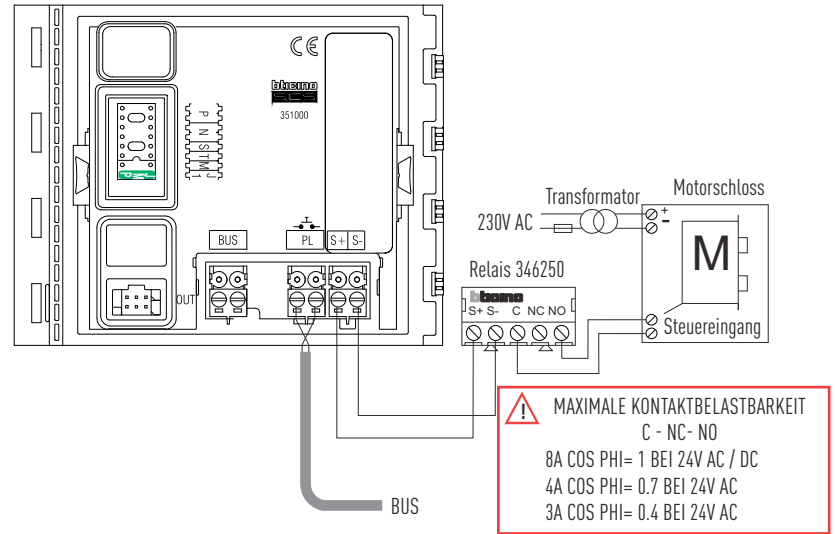
Anschlussplan

Türöffner, Motorschloss

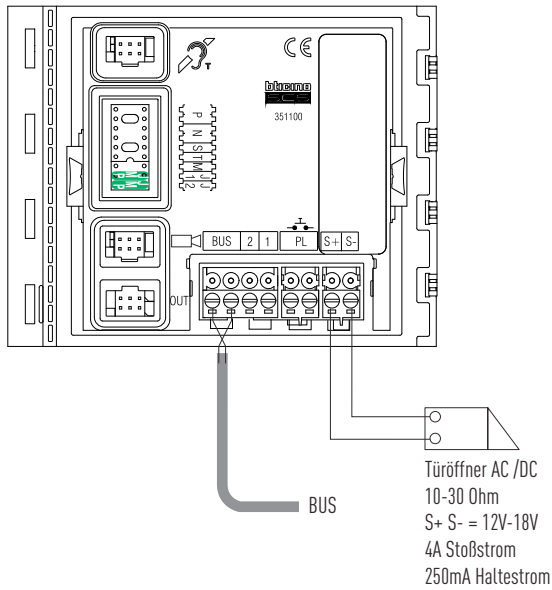
Anschluss eines Türöffners an den Lautsprecher 351000



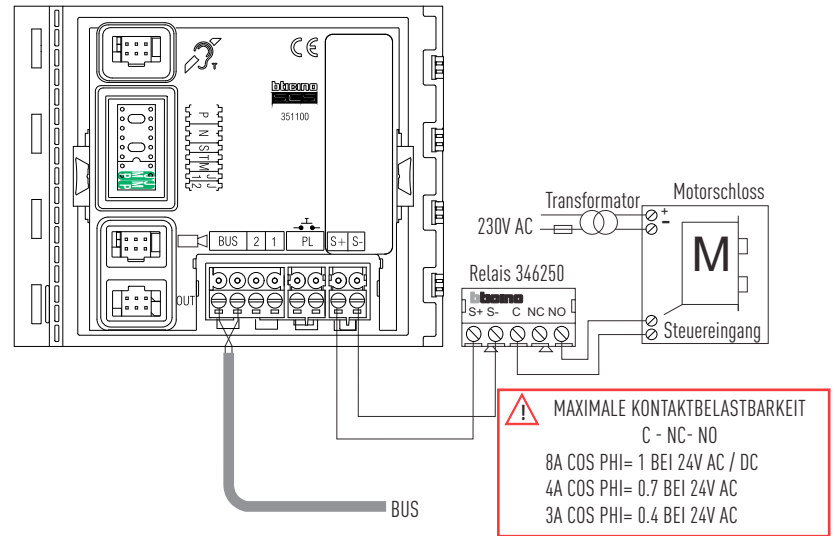
Anschluss eines Motorschlusses mittels Relais 346250 an den Lautsprecher 351000



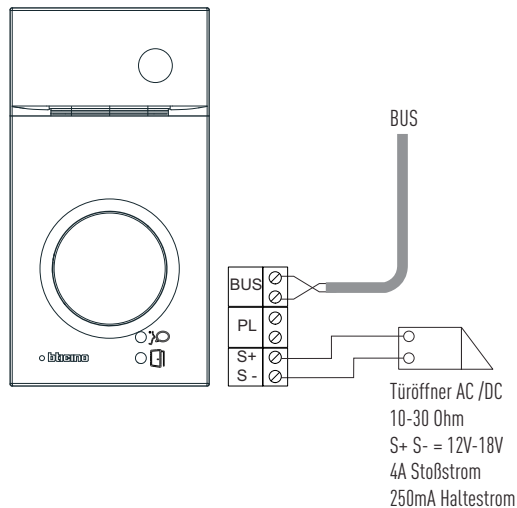
Anschluss eines Türöffners an die Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



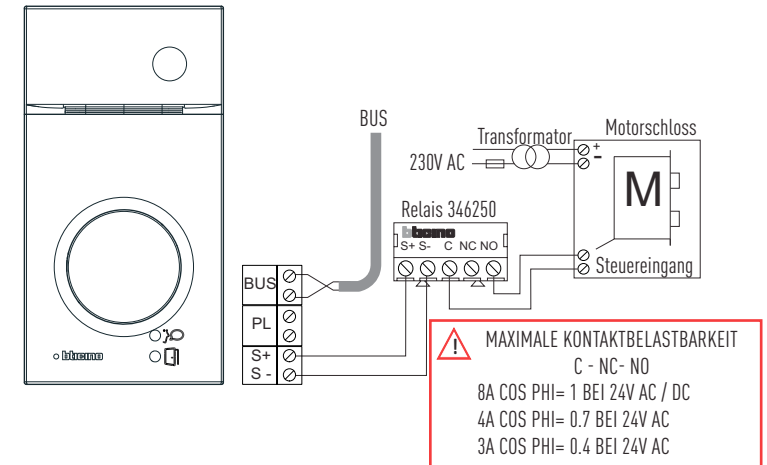
Anschluss eines Motorschlusses mittels Relais 346250 an einen Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



Anschluss eines Türöffners an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



Anschluss einer Motorschlusses mittels Relais 346250 an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



Anschlussplan

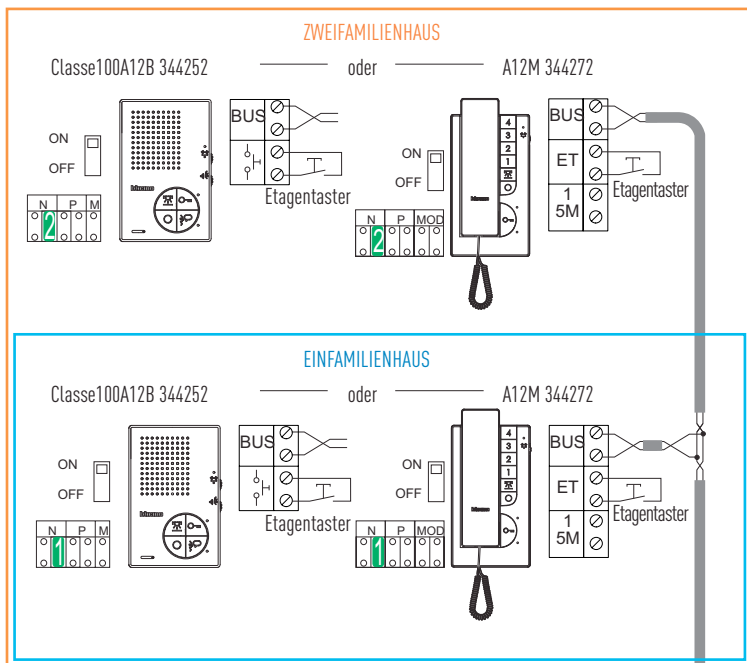
Ein-/Zweifamilienhaus-Set Audio Haustation mit CLASSE100 und UP Türstation SFERA.

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)

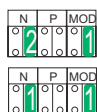
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.



ZUSATZFUNKTION: INTERN SPRECHEN (OPTIONAL)

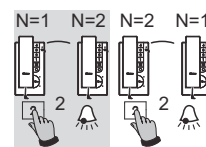
Durch Änderungen an der Konfiguration (optional) kann ein Zweifamilienhausset mit den Hausstationen A12M um die Funktion "Intern Sprechen" erweitert werden.

Konfiguration wie hier dargestellt vornehmen.



Hausstation A12M: Der interne Ruf wird mit der Taste 2 getätigt.

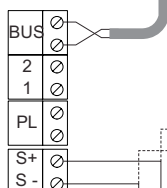
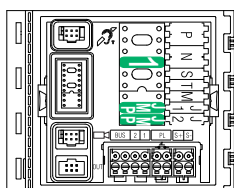
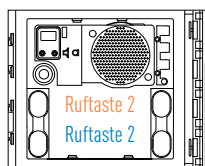
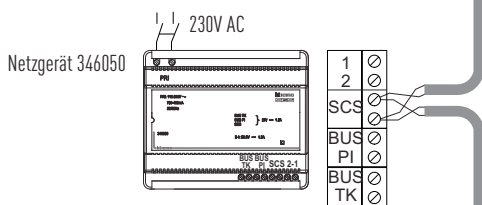
- 2 Internruf Hausst. N:2 zu Hausst. N:1
- 2 Internruf Hausst. N:1 zu Hausst. N:2



HINWEIS: Bei Einfamilienhaussets entfällt die Konfiguration der Geräte

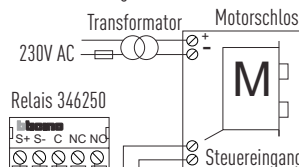
!!! WICHTIG !!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.



Türöffner
Türöffner AC / DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Falls erforderlich kann unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Relais (346250) der Türöffnerausgang des Lautsprechers potentialfrei geschaltet werden. Hierfür die unten angeführte Schaltzeichnung verwenden.



Anschlussplan

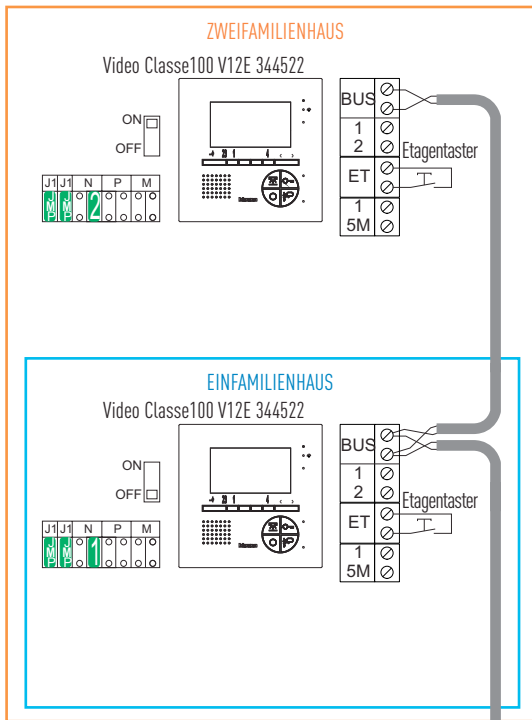
Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Video-Hausstation CLASSE 100 und UP-Video-Türstation SFERA

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)

Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.



ZUSATZFUNKTION: INTERN SPRECHEN (OPTIONAL)

Durch Änderungen an der Konfiguration (optional) kann ein Zweifamilienhaus-Set mit den V12E Video-Hausstationen 344522 um die Funktion "Intern Sprechen" erweitert werden.

Konfiguration wie hier dargestellt vornehmen.

N	P	MOD
2	0	1

N	P	MOD
1	0	1

Hausstation V12E: Der interne Ruf wird jeweils mit der Taste 2 getätigt

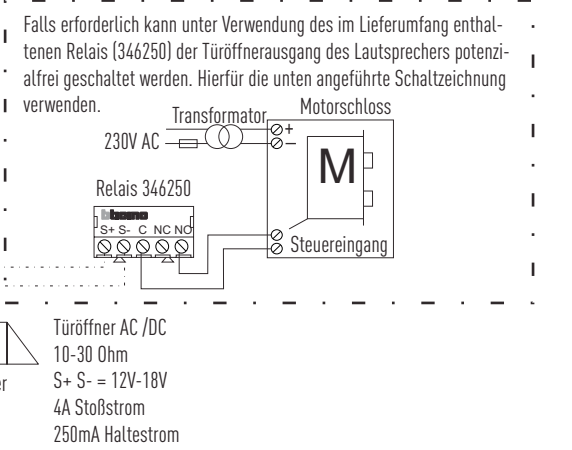
HINWEIS: Bei Einfamilienhaussets entfällt die Konfiguration der Geräte

!!! WICHTIG !!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!

Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.



Netzgerät 346050

351300 Türlautspr. Video Weitw. 2RT

!!! WICHTIG !!!

Bei Zweifamilienhaussets ist Jumper 1 zu entfernen um die linke Ruftaste am Lautsprechermodul zu aktivieren

Anschlussplan

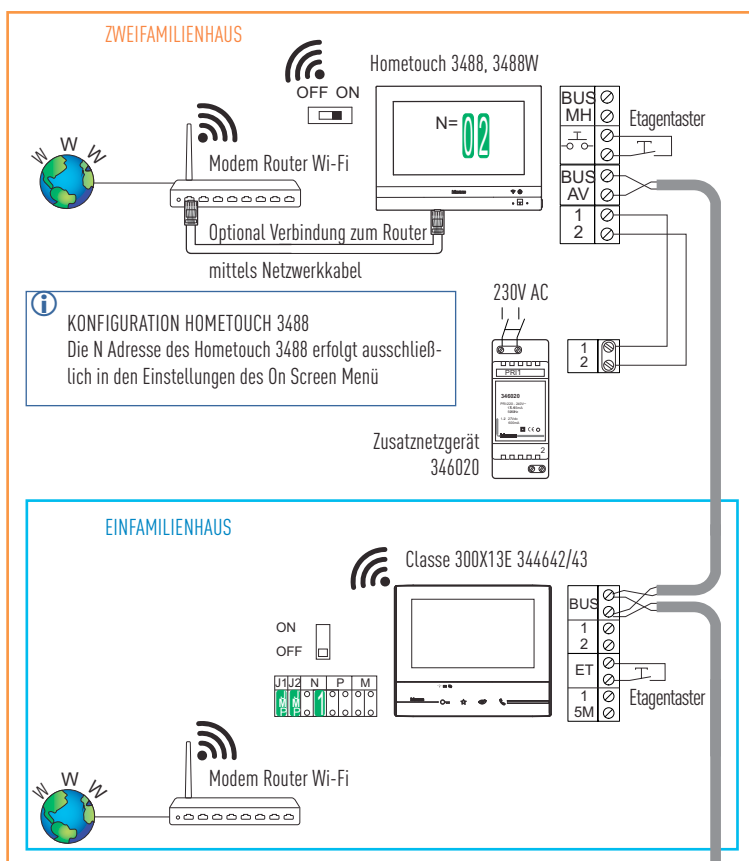
Anschlussplan für Ein-/Zweifamilienhaus Video-Set mit Türstation Sfera, Hometouch 7" und Classe300X13E

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Rufweiterleitung an Smartphones mit der App "DoorEntry Hometouch" oder "DoorEntry Classe300X"
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation oder verknüpftem Smartphone
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)

Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.



ANBINDUNG HOMETOUCH 3488
Für die Nutzung der Rufweiterleitungsfunktion am Hometouch 7" ist zwingend eine Internetverbindung erforderlich, hierfür verfügt das Gerät über einen physischen LAN Anschluss oder ein WLAN Send- und Empfangsmodul .

!!! WICHTIG !!!
- Für den Betrieb des Hometouch 3488 ist zwingend ein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich
- Installieren Sie den Hometouch dort wo auch der WLAN Empfang ausreichend ist oder verbinden sie den Hometouch per Netzwerkkabel am Router

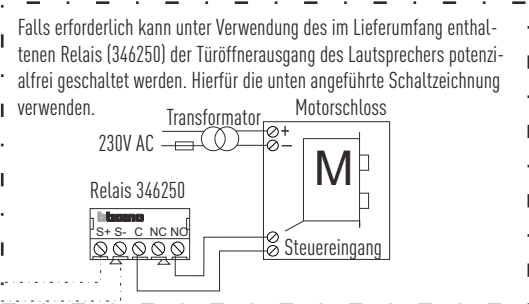
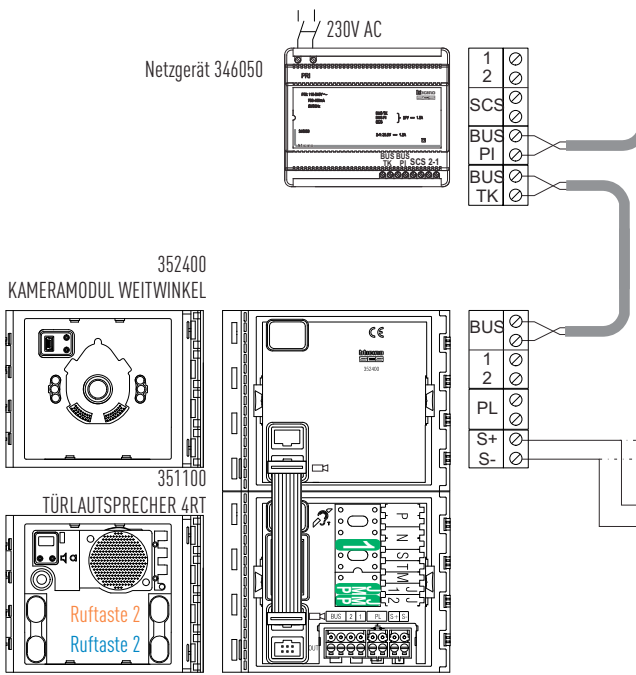
KONFIGURATIONSSCHRITTE HOMETOUCH 3488 BEI NUTZUNG DES LAN ANSCHLUSSES

1. Sprache wählen
2. Konfiguration beginnen bestätigen,
3. N-Adresse wählen und DoorEntry Funktion mit „Ja“ aktivieren,
4. Auswahl bestätigen mit
5. Verbindungstechnik Ethernet auswählen und mit „Überspringen“ weiter in der Konfiguration,
6. Sync MYHOMESERVER1 überspringen mit bestätigen

Wird der Hometouch 3488 ausschließlich als Videohausstation genutzt muss die Synchronisierung mit dem MYHOMESERVER1 übersprungen werden.

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.



Falls erforderlich kann unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Relais (346250) der Türöffnerausgang des Lautsprechers potenzialfrei geschaltet werden. Hierfür die unten angeführte Schaltzeichnung verwenden.

Türöffner
Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Anschlussplan

Einfamilienhaus, Intern sprechen mit 5 Hausstationen

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

Tastenbelegung an der Hausstation

- 1 Intern Ruf zur Hausstation "N=1"
- 2 Intern Ruf zur Hausstation "N=2"
- 3 Intern Ruf zur Hausstation "N=3"
- 4 Intern Ruf zur Hausstation "N=4"

Tastenbelegung an der Hausstation

- 1 Intern Ruf zur Hausstation "N=1"
- 2 Intern Ruf zur Hausstation "N=2"
- 3 Intern Ruf zur Hausstation "N=3"
- 4 Intern Ruf zur Hausstation "N=5"

Tastenbelegung an der Hausstation

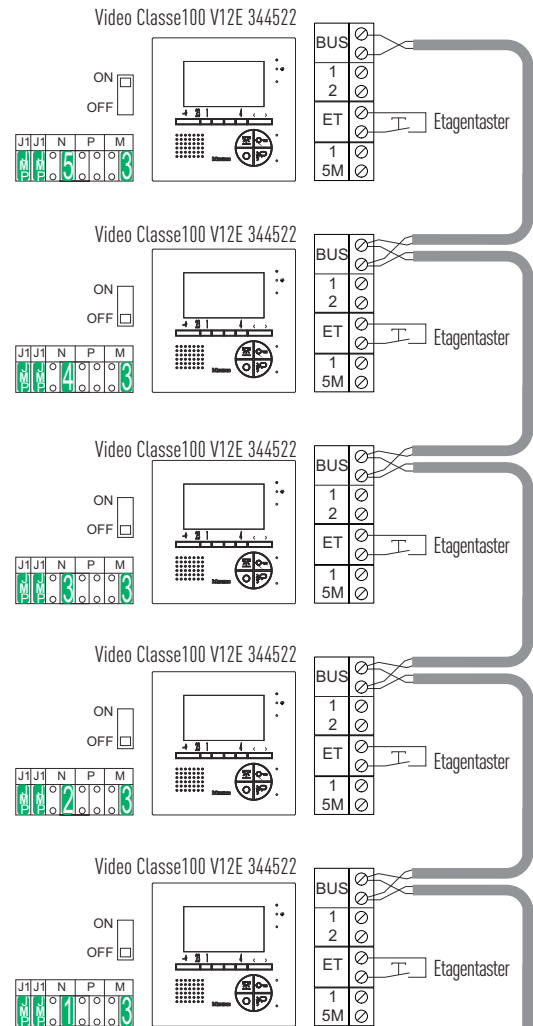
- 1 Intern Ruf zur Hausstation "N=1"
- 2 Intern Ruf zur Hausstation "N=2"
- 3 Intern Ruf zur Hausstation "N=5"
- 4 Intern Ruf zur Hausstation "N=4"

Tastenbelegung an der Hausstation

- 1 Intern Ruf zur Hausstation "N=1"
- 2 Intern Ruf zur Hausstation "N=5"
- 3 Intern Ruf zur Hausstation "N=3"
- 4 Intern Ruf zur Hausstation "N=4"

Tastenbelegung an der Hausstation

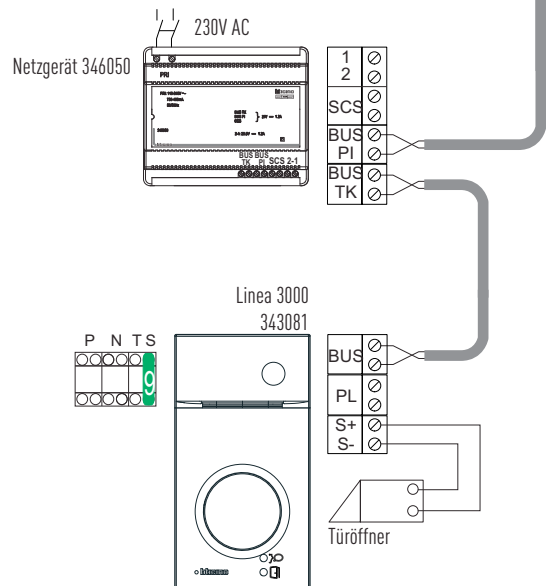
- 1 Intern Ruf zur Hausstation "N=5"
- 2 Intern Ruf zur Hausstation "N=2"
- 3 Intern Ruf zur Hausstation "N=3"
- 4 Intern Ruf zur Hausstation "N=4"



Die hier aufgeführte Videotürsprechanlage stellt eine mögliche Erweiterung eines Einfamilienhaus-Sets mit 4 zusätzlichen Hausstationen dar. Bei einer Erweiterung auf 5 Hausstationen ohne Zusatznetzgeräte müssen die Hausstationen für die Funktion Master / Slave konfiguriert werden. Die Master Hausstation erhält den Konfigurator 1 am rechten N Steckplatz die Slave Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge am rechten N Steckplatz von 2 bis 5 durchnummeriert. Master-Slavefunktion bedeutet: Wenn über die Ruftaste der Türstation die Hausstationen gerufen werden, ertönt an allen Hausstationen der eingestellte Rufton. Eine Hausstation darf als Master eingestellt werden, hier schaltet sich automatisch der Bildschirm ein und zeigt den Kamera Aufnahmebereich der Türstation. Möchte man an einer als Slave konfigurierten Hausstation das Gespräch entgegennehmen kann mit der Bild- Einschalttaste oder durch Betätigung der Gesprächstaste das Bild aktiviert werden.

Folgende Funktionen sind vorhanden:

- Ruf von der Türstation zu allen Hausstationen.
- Audio- und Videoverbindung Tür- und Hausstation.
- Automatisches Einschalten der Bildübertragung nach dem Ruf von der Türstation (Master).
- Türöffnerfunktion (Türöffner ist nicht im Set enthalten).
- Internes Sprechen zwischen allen Hausstationen
- Sonderfunktionen sind gemäß den Gerätespezifikationen jederzeit konfigurierbar. Hinweis: Bei einer Erweiterung müssen die erforderlichen Konfiguratoren immer zusätzlich bestellt werden.



Anschlussplan

Einfamilienhaus Video-Set mit Videohaustation CLASSE300X13E und AP-Video-Türstation LINEA3000

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch Betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Kommunikation- Bildübertragung via WLAN am Smartphone über Internet und der App „Door Entry CLASSE300X“
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation oder App nach einem Ruf von der Türstation
- „Anrufbeantworter aktiv“ Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation oder mobil über die App (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türöffnen über die an der Türstation eingelernten Transponder

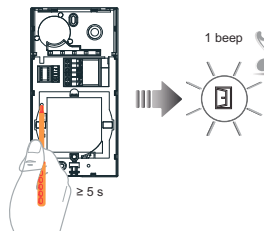
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinien für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

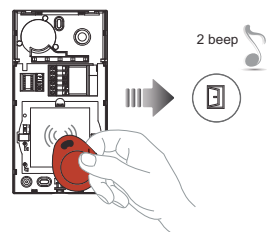
!!! WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN !!!
Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend ist

- Maximal eine X13E je Ruftaste möglich
- Maximal eine X13E je Wlan Router möglich
- Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich

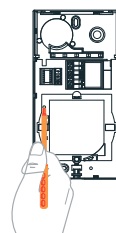
1. Programmieraste für ca 5-6 Sekunden gedrückt halten bis die LED blinkt und ein Signalton zu hören ist.



2. Gewünschten Master-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt.



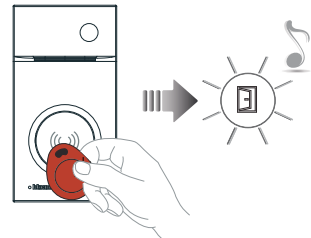
3. Einmal kurz die Programmieraste drücken schließt die Programmierung des Master-Transponders ab.



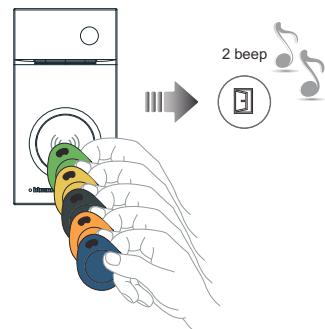
!!! WICHTIG !!!
Der frei definierbare Master-Transponder dient ausschließlich der Programmierung der Zutritts-Transponder und nicht zur Öffnung der Türe.

ZUTRITTS-TRANSPONDER PROGRAMMIEREN

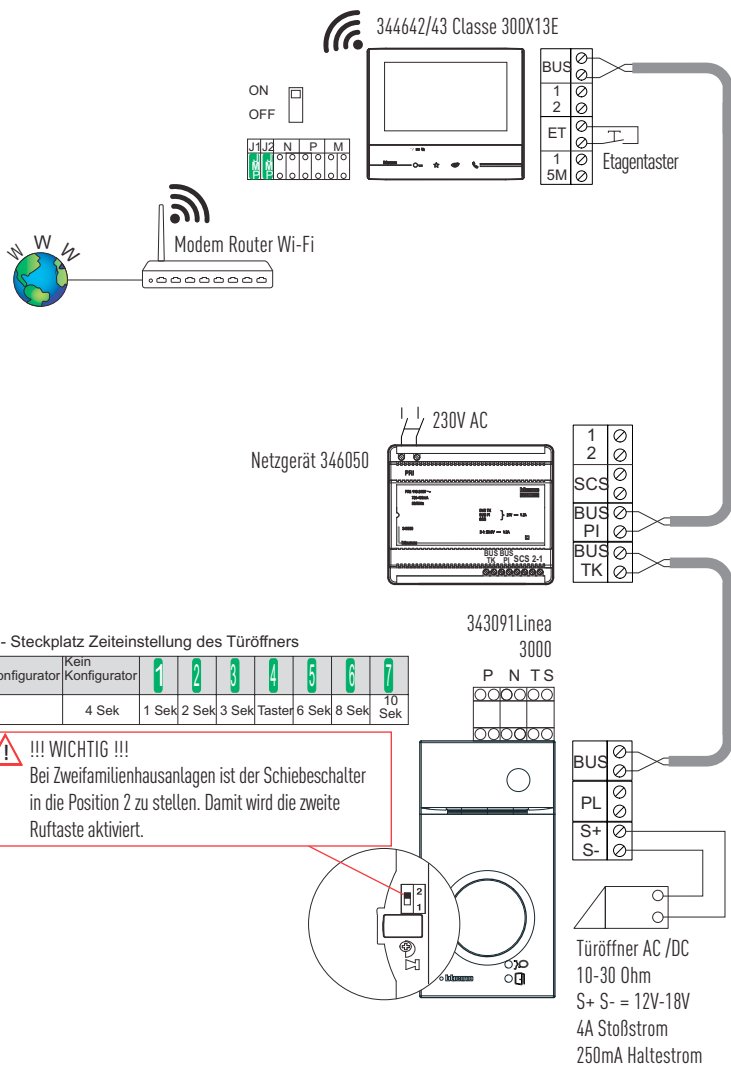
1. Master-Transponder vor das Lesegerät halten. Die LED blinkt und ein Signalton ist zu hören.



2. Gewünschten Zutritts-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt. Diesen Schritt für alle weiteren Transponder wiederholen.

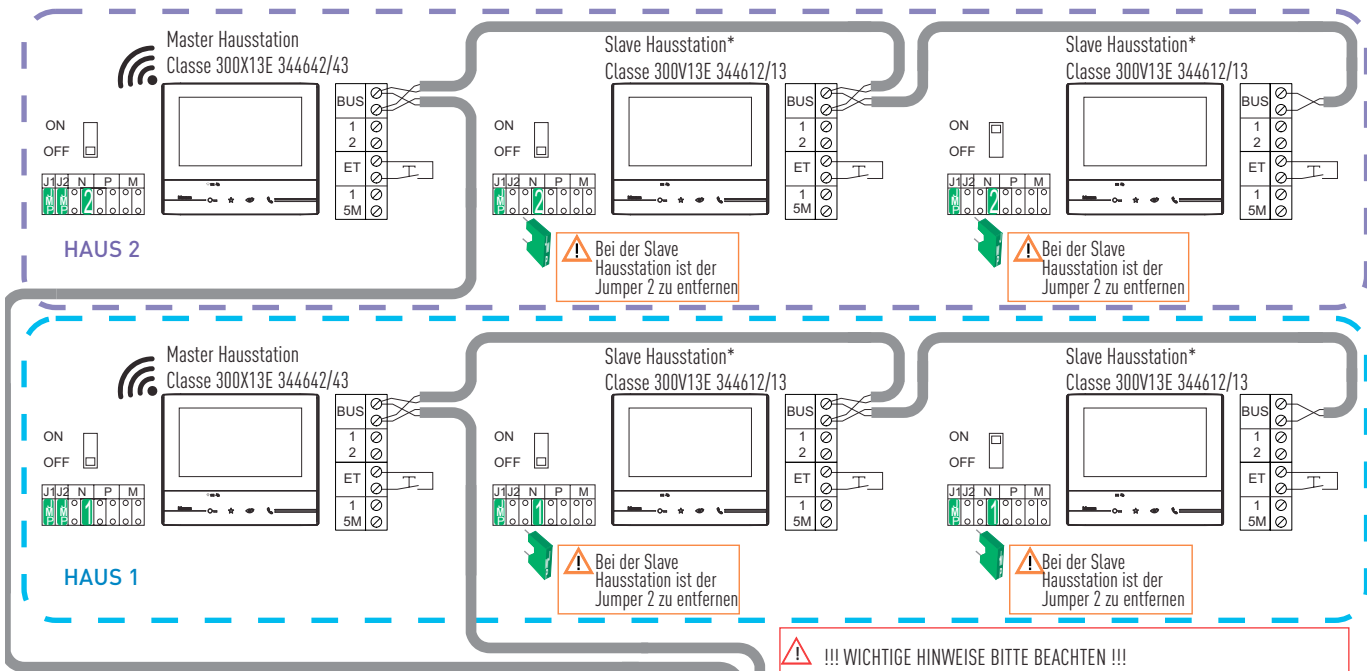


3. Zum Abschluss den Master-Transponder vor das Lesegerät halten.

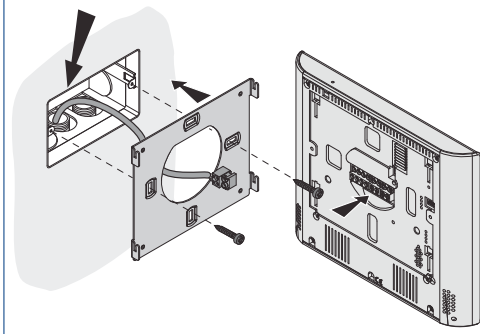


Anschlussplan

Zweifamilienhaus, Klasse 300 X



i Für die Installation der Hausstation CLASSE 300 ist eine UP oder Hohlwand-Gerätedose min. Ø60xT40 mm erforderlich.

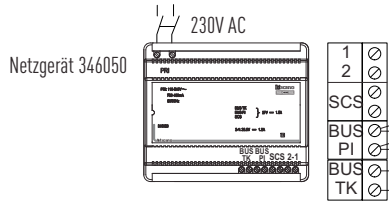


!!! WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN !!!
 Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend ist
 - Maximal eine X13E je Ruftaste möglich
 - Maximal eine X13E je Wlan Router möglich
 - Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

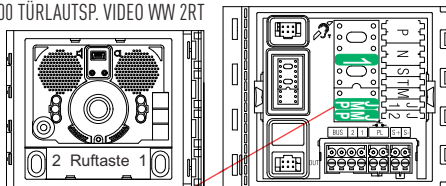
*** FUNKTIONSPRINZIP MASTER - SLAVE HAUSSTATIONEN**
 Bei eingehendem Ruf läuten alle drei Hausstationen. An der (MASTER) Hausstation erscheint das Bild der Torstation von der gerufen wurde. Möchte man das Bild bzw. Gespräch an einer der SLAVE Hausstationen annehmen, muss die Bildaktivierungsoder Gesprächstaste betätigt werden. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.



T - Steckplatz Zeiteinstellung des Türöffners

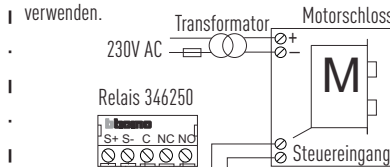
Konfigurator	Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
	4 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	Taster	6 Sek	8 Sek	10 Sek

351300 TÜRLAUTSP. VIDEO WW 2RT



!!! WICHTIG !!!
 Bei Zweifamilienhaussets ist Jumper 1 zu entfernen um die linke Ruftaste am Lautsprechermodul zu aktivieren.

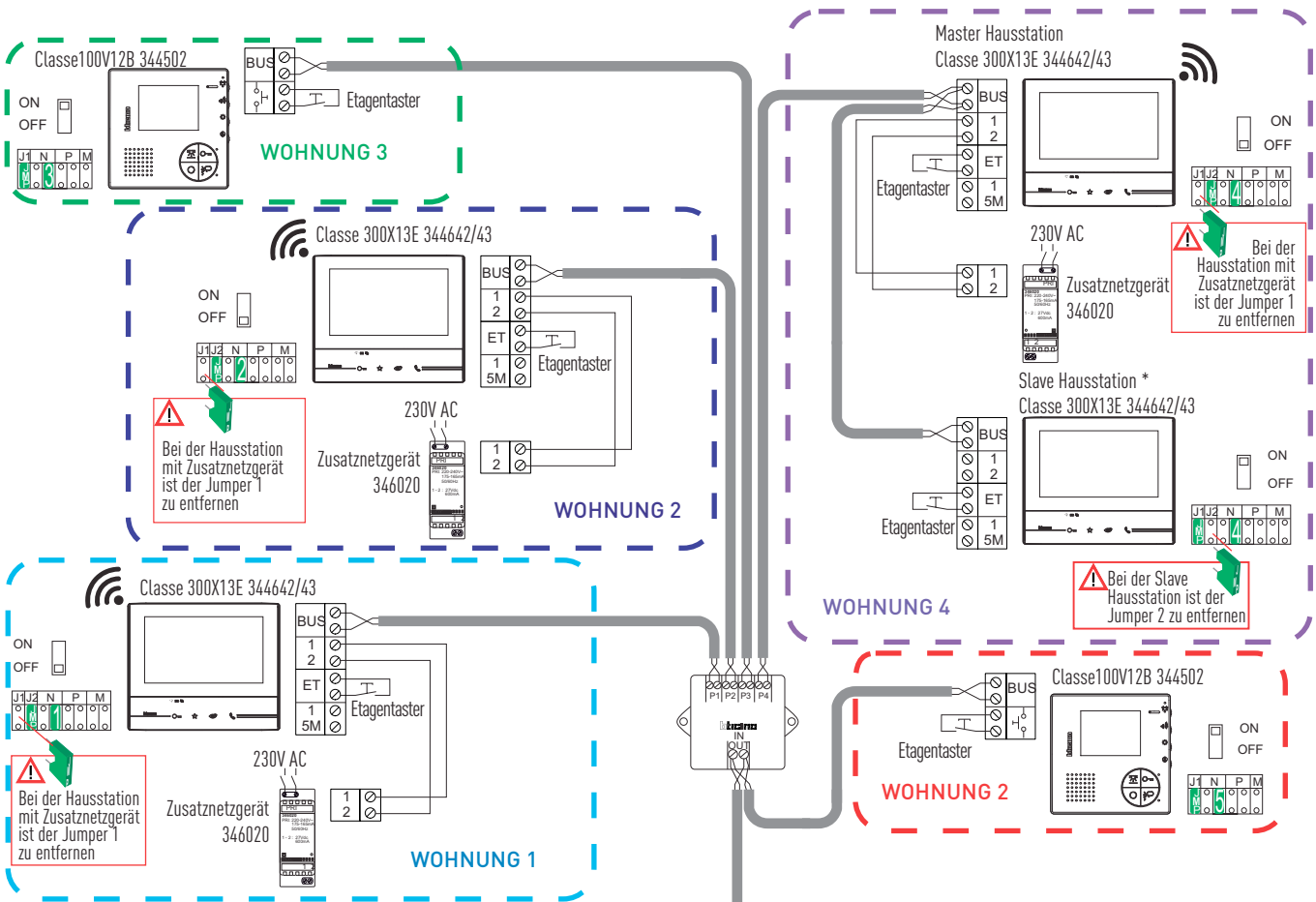
Falls erforderlich kann unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Relais (346250) der Türöffnerausgang des Lautsprechers potenziell frei geschaltet werden. Hierfür die unten angeführte Schaltzeichnung verwenden.



Türöffner AC / DC
 10-30 Ohm
 S+ S- = 12V-18V
 4A Stoßstrom
 250mA Haltestrom

Anschlussplan

Mehrfamilienhaus, Classe 300 X



Bei der Hausstation mit Zusatznetzgerät ist der Jumper 1 zu entfernen

Bei der Hausstation mit Zusatznetzgerät ist der Jumper 1 zu entfernen

Bei der Slave Hausstation ist der Jumper 2 zu entfernen

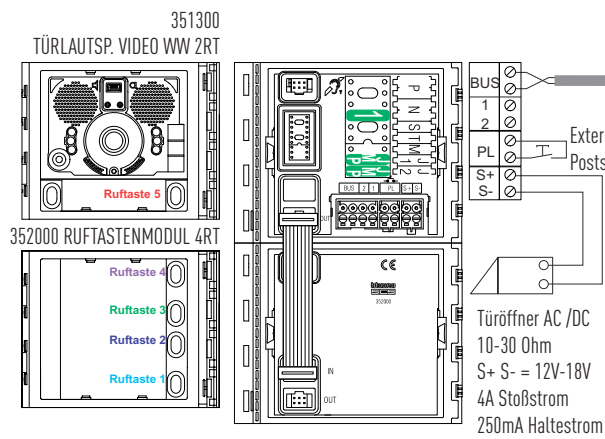
Bei der Hausstation mit Zusatznetzgerät ist der Jumper 1 zu entfernen

!!! WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN !!!
 Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend ist. In Anlagen mit mehr als zwei Teilnehmern ist ...für jede Hausstation ClasseX13E ist ein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich
 - Maximal eine X13E je Ruftaste möglich
 - Maximal eine X13E je WLAN Router möglich
 - Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca eine Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

*** FUNKTIONSPRINZIP MASTER - SLAVE HAUSSTATIONEN**
 Bei eingehendem Ruf läuten alle zwei Hausstationen. An der (MASTER) Hausstation erscheint das Bild der Torstation von der gerufen wurde. Möchte man das Bild bzw. Gespräch an einer der SLAVE Hausstationen annehmen, muss die Bildaktivierungs- oder Gesprächstaste betätigt werden. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.



Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Audio-Hausstation Classe100 und der UP-Türstation SFERA mit Fingerprint

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier 1 bis 2). Für die Konfiguration der Hausstation wird jeweils der rechte N-Steckplatz Einerstelle verwendet.

Der Türlautsprecher 351100 wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Der Ruftaster 1 (rechts unten am Türlautsprecher) ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die zweite Ruftaste (über der Ruftaste 1), erhält automatisch die Rufadresse 2 und ist der Hausstation mit der Adresse 2 (rechter N-Steckplatz N=2) zugeordnet. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

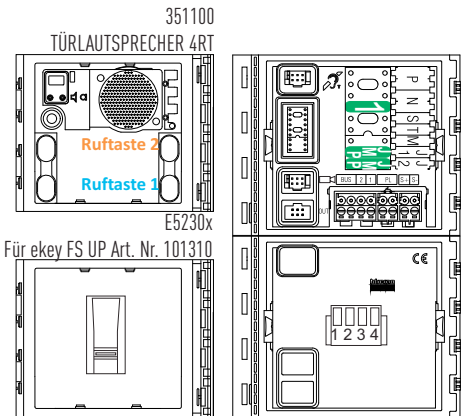
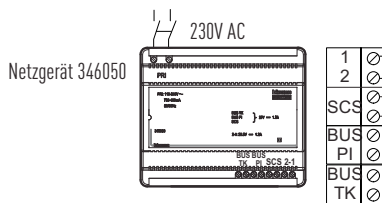
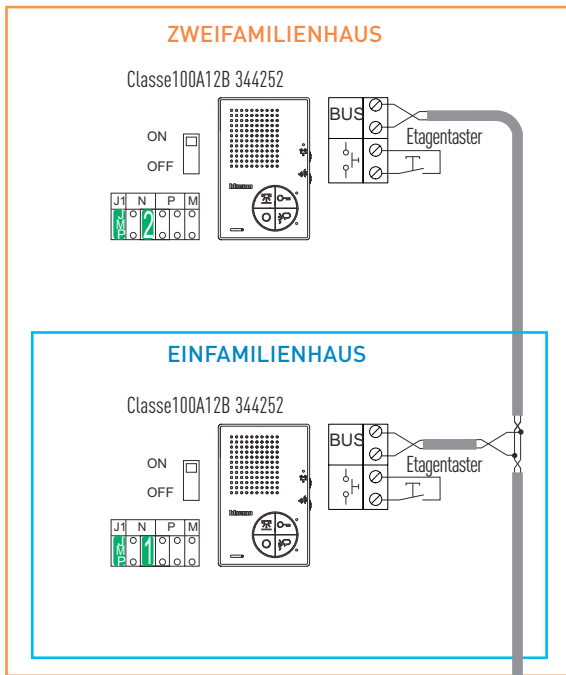
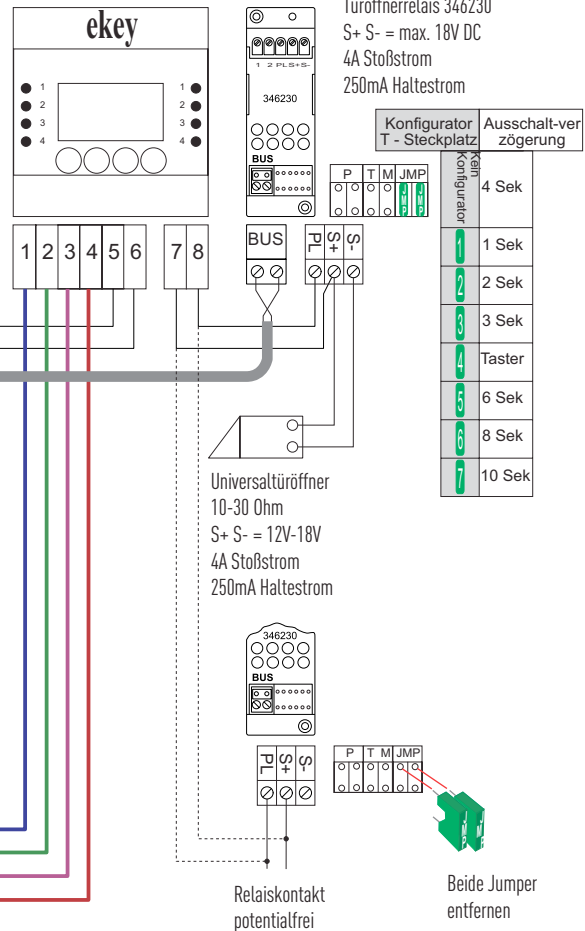
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Öffnen der Tür über den ekey UP Fingerscanner Art. EK101310 und der Steuereinheit EK101312 mit 2 Relaiskontakten. Nähere Informationen zu den ekey Produkten erhalten Sie unter www.ekey.net

Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

Zusätzlicher Relaiskontakt für weitere Ansteermöglichkeiten wie z.B. Garagentore, Türöffner uvm.

ekey home 2 SE REG
Steuereinheit Art. Nr. EK101312



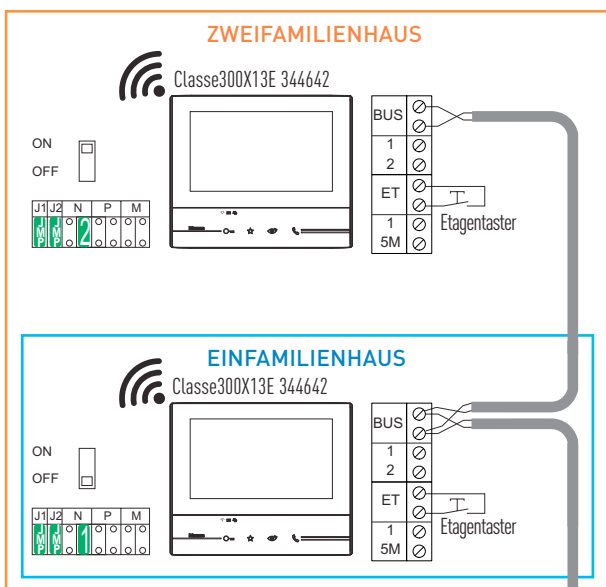
Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus - Anlage mit Videohaustationen CLASSE300 X13E und UP-Video-Türstation SFERA

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Kommunikation- Bildübertragung via WLAN, am Smartphone über Internet und App
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Öffnen der Tür über den ekey UP Fingerscanner
- Weitere Relaiskontakte gesteuert über den ekey Fingerscanner

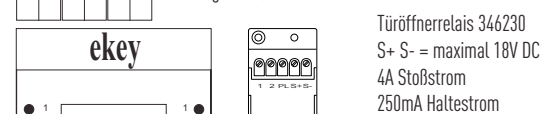


!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN !!!
Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der WLAN Empfang ausreichend ist
- Maximal eine Classe X13E je Rufaste möglich
- Maximal eine Classe X13E je WLAN Router möglich
- Maximal fünf Hausstationen je Rufaste möglich

Set 905282 enthält die Ekeyhome 2 SE REG
Steuereinheit Art. Nr. EK101 312
Set 905284 enthält die Ekey Multi 4 SE REG
Steuereinheit Art. Nr. EK101 163

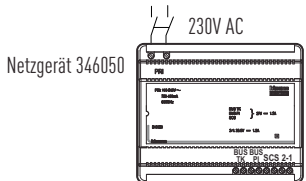
Zusätzliche Relaiskontakte für weitere Ansteuermöglichkeiten wie z.B. Garagentore, Türöffner uvm.



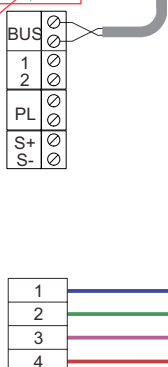
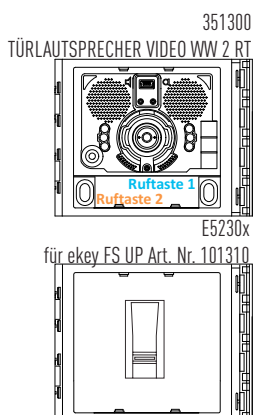
Türöffnerrelais 346230
S+ S- = maximal 18V DC
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Konfigurator T - Steckplatz	Ausschalt-verzögerung
Kein Konfigurator	4 Sek
1	1 Sek
2	2 Sek
3	3 Sek
4	Taster
5	6 Sek
6	8 Sek
7	10 Sek

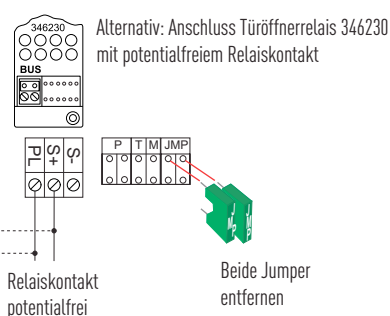
!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.



!!! WICHTIG !!!
Bei Zweifamilienhaus - Sets ist Jumper 1 zu entfernen um die linke Rufaste am Lautsprechermodul zu aktivieren.



Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom



Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Audio-Hausstation Classe100 und der UP-Türstation SFERA mit CodeLock

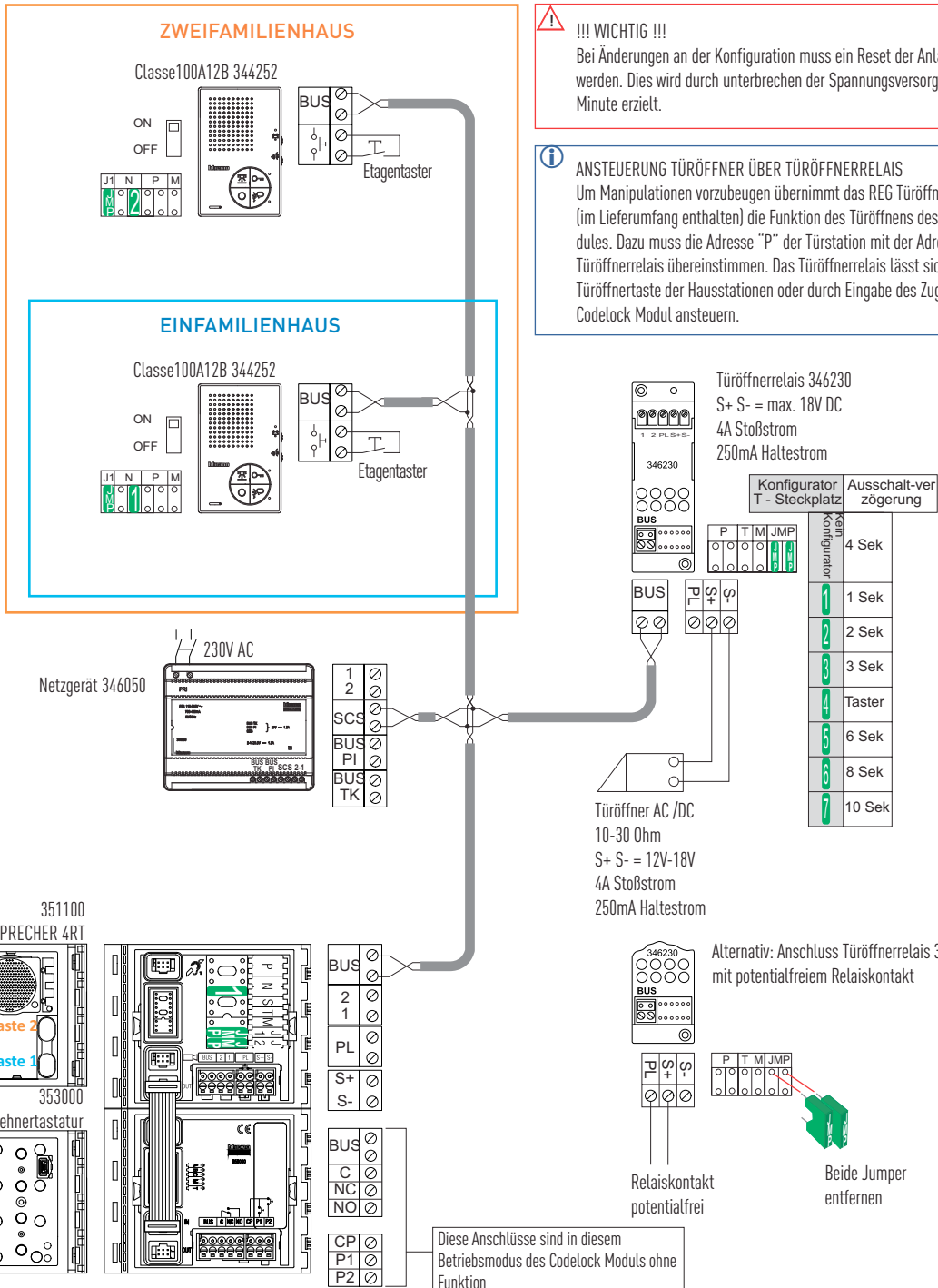
Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier 1 bis 2). Für die Konfiguration der Hausstation wird jeweils der rechte N-Steckplatz Einerstelle verwendet.

Der Türlautsprecher 351100 wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Der Ruftaster 1 (rechts unten am Türlautsprecher) ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die zweite Ruftaste (über der Ruftaste 1), erhält automatisch die Rufadresse 2 und ist der Hausstation mit der Adresse 2 (rechter N-Steckplatz N=2) zugeordnet. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des CodeLock Moduls
- Potenzialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230 (Im Lieferumfang enthalten)



!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

ANSTEUERUNG TÜRÖFFNER ÜBER TÜRÖFFNERRELAIS
Um Manipulationen vorzubeugen übernimmt das REG Türöffnerrelais 346230 (im Lieferumfang enthalten) die Funktion des Türöffnens des Lautsprechermodules. Dazu muss die Adresse "P" der Türstation mit der Adresse "P" des Türöffnerrelais übereinstimmen. Das Türöffnerrelais lässt sich dann über die Türöffnertaste der Hausstationen oder durch Eingabe des Zugangscodes am CodeLock Modul ansteuern.

Anschlussplan

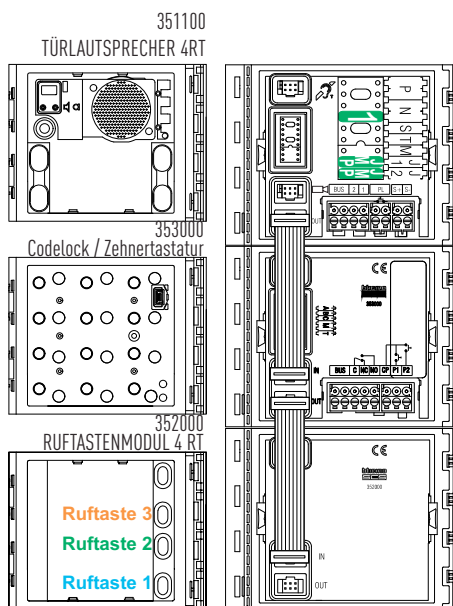
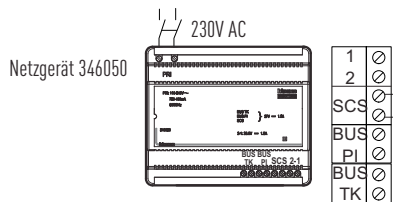
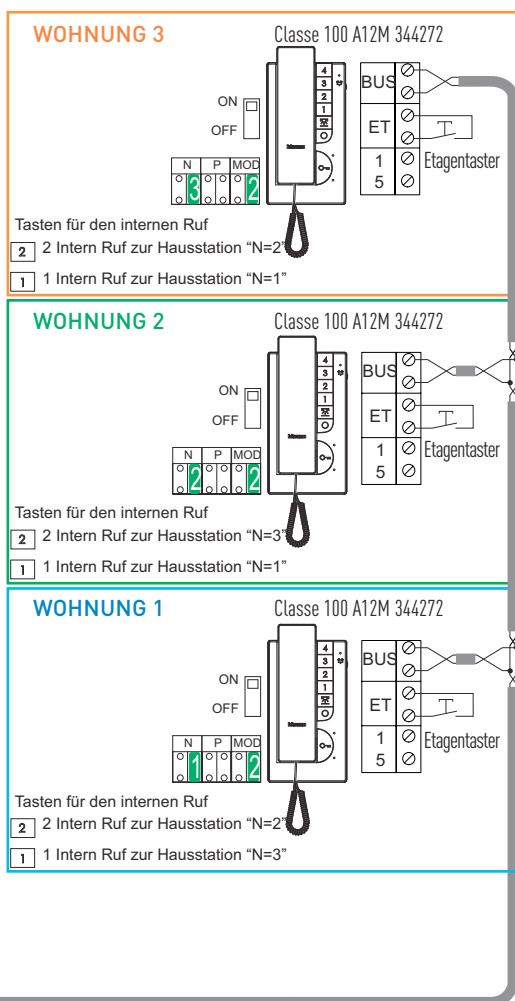
Dreifamilienhaus mit den Hausstation CLASSE 100 und UP-Türstation SFERA mit Codelock.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

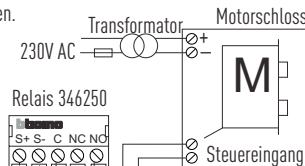
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
 - Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
 - Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen
 - Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
 - Entriegeln der am Lautsprechermodul angeschlossenen Türe über einen frei programmierbaren Zugangszahlen Code des Codelock- Moduls.
- Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zugangszahlen Codes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangszahlen Code programmiert werden.
Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:
- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)
- Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.
Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden. Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls. Software und Anleitungen stehen unter <http://www.homesystems-legrandgroup.com> zur Verfügung.



Falls erforderlich kann unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Relais (346250) der Türöffnerausgang des Lautsprechers potenzielfrei geschaltet werden. Hierfür die unten angeführte Schaltzeichnung verwenden.



Türöffner AC/DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Diese Anschlüsse sind in diesem Betriebsmodus des Codelock Moduls ohne Funktion

Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus Video-Set mit Hausstationen CLASSE300 X13E und UP- Video-Türstation SFERA mit CodeLock

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

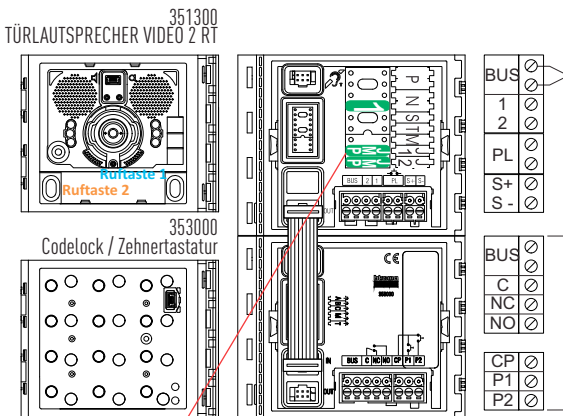
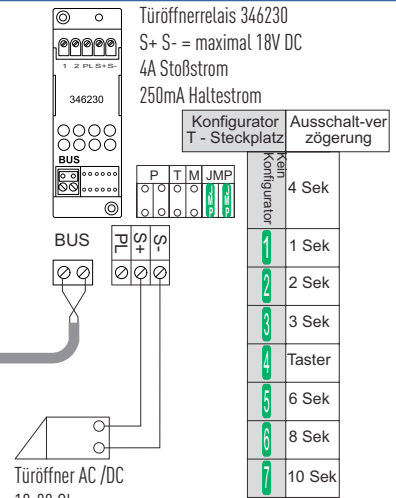
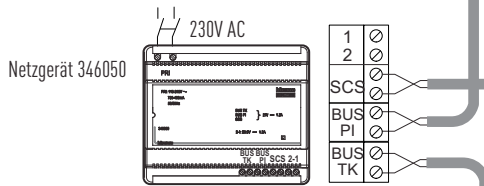
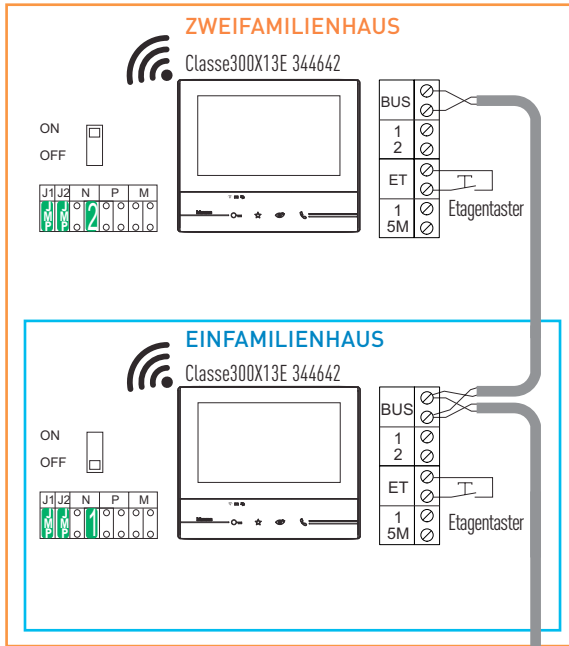
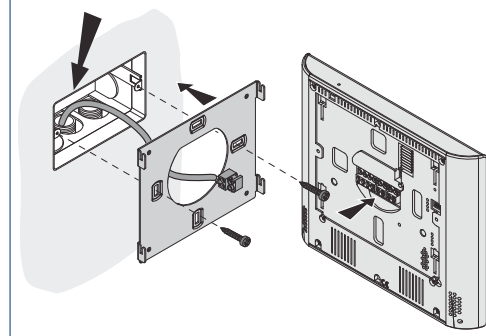
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des CodeLock Moduls
- Potenzialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230 (Im Lieferumfang enthalten)

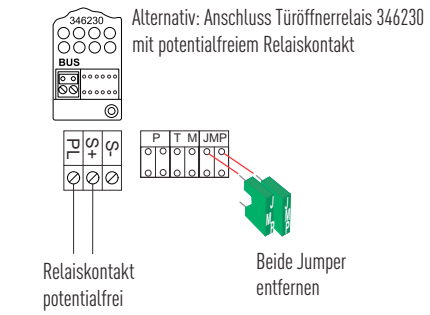
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

i Für die Installation der Hausstation CLASSE 300 ist eine UP oder Hohlwand-Gerätedose min. Ø60xT40 mm erforderlich.



Diese Anschlüsse sind in diesem Betriebsmodus des CodeLock Moduls ohne Funktion



!!! WICHTIG !!!
Bei Zweifamilienhaussets ist Jumper 1 zu entfernen um die linke Ruftaste am Lautsprechermodus zu aktivieren.

Anschlussplan

Codelock 2 Relais



HAUPTFUNKTIONEN

Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zahlencodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscodes programmiert werden.

Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:

Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)

Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.

Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden.

Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls.



FUNKTIONSERWEITERUNG

Ab dem Produktionsdatum 16W10 ist das Codelock in der Lage, zwei Türöffner-Funktionen anzusteuern. Codelockmodule mit älteren Produktionsdaten können mittels Programmiersoftware TiSferaDesign (Version 030003 oder höher) und einem Update der Firmware (Version 020111 oder höher) entsprechend aktualisiert werden. Den Download der Software und Firmware können sie unter www.homesystems-legrandgroup.com vornehmen. Für das Update wird ein USB auf Mini-USB Kabel benötigt

FUNKTION:

Mit der Firmwareversion 020111 sind zwei unterschiedliche Betriebsmodi am Codelock wählbar, diese werden am Steckplatz M definiert.

M=0 (leer) - Standardmodus wie bisher.

Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Türöffnerkontakt S+/Sdes mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

M=3 - Ansteuern von 2 Kontakten (Firmwareversion 020111 erforderlich)

Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Wechselkontakt direkt am Codelock (C-NC-NO) oder der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

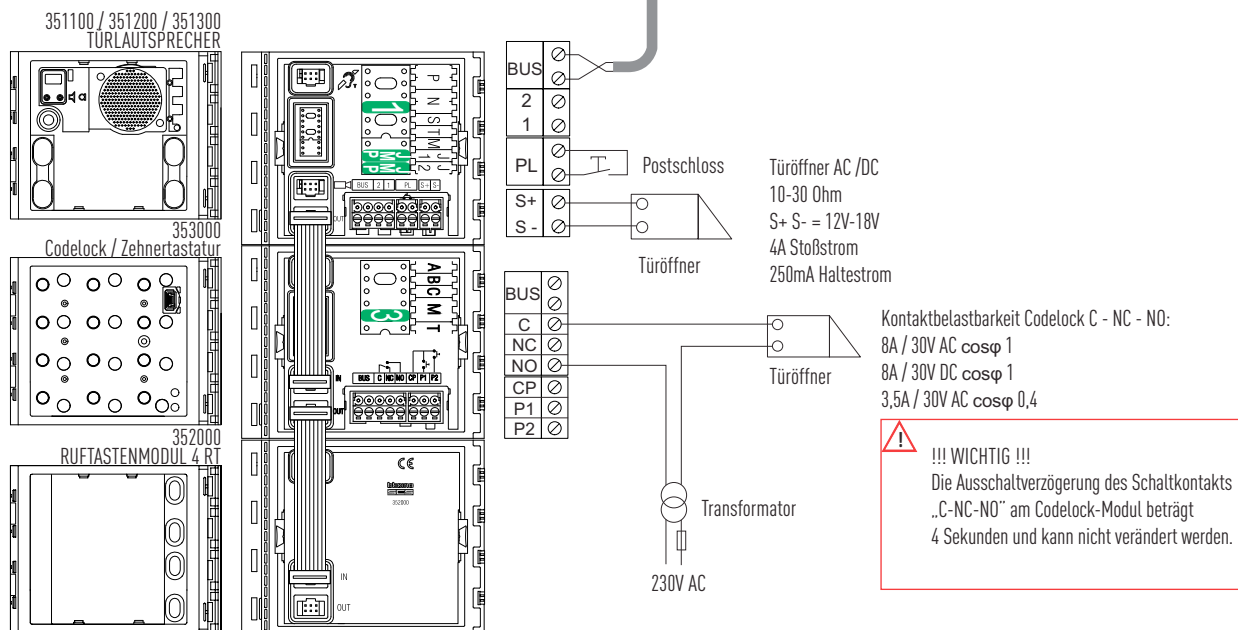
WICHTIG!

Es kann für beide Kontakte nur EIN Zugangscodes programmiert werden. Die Unterscheidung, welcher Kontakt angesprochen wird, wird durch Vorwahl der Schlüsseltaste (1x oder 2x) am Beginn der Zugangssequenz bestimmt.

!!! WICHTIG !!!
Das Lautsprechermodul Basic 351000 ist für diese Funktion nicht geeignet.

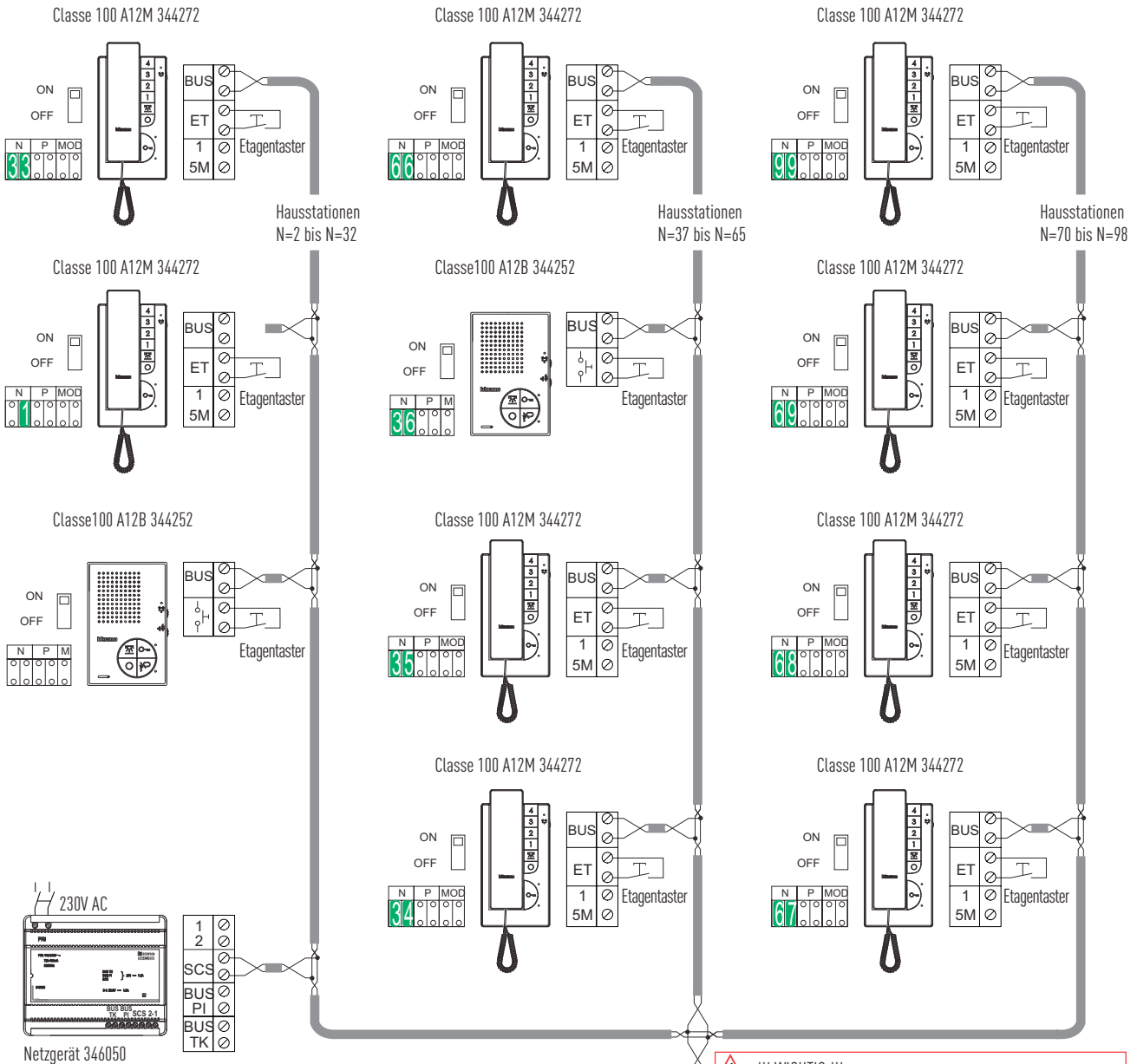
!!! WICHTIG !!!
Unabhängig von der Position der anderen Funktionsmodule muss das Codelock- Modul 353000 als erstes Gerät an das Lautsprechermodul angeschlossen werden.

Weiter zum Netzgerät 346050 oder Audio-/Videomixer F441

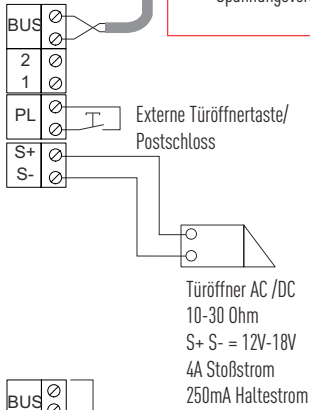
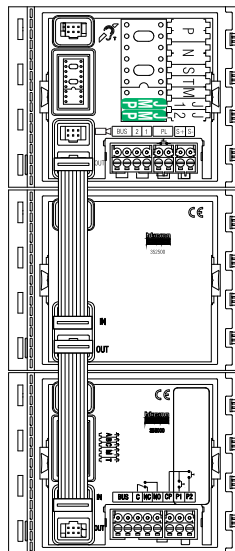
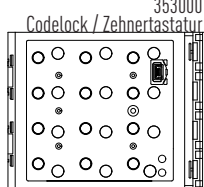
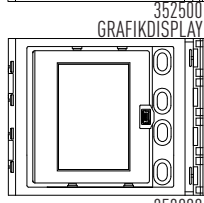
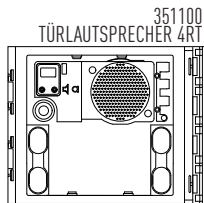


Anschlussplan

Wohnhausanlage mit bis zu 100 Hausstationen inkl. Unterputz Türstation SFERA mit Grafikdisplay und Zusatztastatur mit Codelock- Funktion



!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute



Diese Anschlüsse sind in diesem Betriebsmodus des Codelock Moduls ohne Funktion

Anschlussplan

Wohnhausanlage mit bis zu 100 Hausstationen Unterputz Türstation SFERA mit Grafikdisplay und Zusatz tastatur mit Codelock- Funktion

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Durchsuchen und Auswahl des Bewohners in einem alphanumerisch sortierten Namensregister.
- Eingabe einer Zielrufnummer (z.B. Teilnehmernummer 12) mit max. 16 Stellen als Kurzwahlnummer wenn diese bekannt ist.
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen
- Entriegeln des am Lautsprechermodul angeschlossenen Türöffners durch Eingabe eines frei programmierbaren Zugangszahlen- Codes an der Zusatz tastatur

Konfiguration: Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier von 0 bis 99). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen) der Konfiguration. Damit sind für diese Türsprechanlage die Hausstationen konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

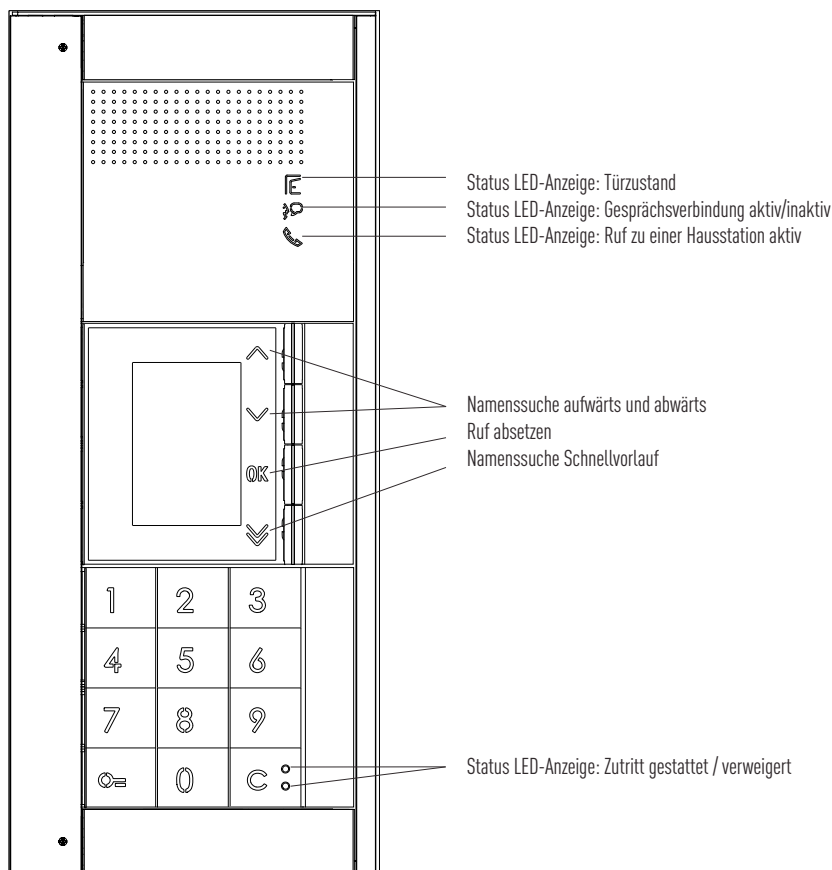
Die physische Konfiguration des Türlautsprechers oder Displaymoduls entfällt und kann direkt an der Tastatur oder über die frontseitige Mini-USB Schnittstelle und der Windows PC-Software "TiSferaDesign" erfolgen (empfohlene Konfigurationsart). Jeder Bewohner wird mit Vorname, Nachname, Zusatzinformation, Zielrufnummer, Hausstationsadresse und Zugangszahlen-Code gespeichert.

Die Anwahl der Bewohner erfolgt durch die drei Pfeiltasten im alphabetisch sortierten Namensregister. Wurde der gesuchte Bewohner gefunden kann der Ruf mit der „OK“ Taste getätigt werden. Ist die Zielrufnummer bekannt kann der Bewohner durch Eingabe der Zielrufnummer direkt ohne Suche im Namensregister gerufen werden.

Die Konfiguration und das Anlegen des Namensregisters im Displaymodul kann über die Eingabe direkt an der Tastatur oder über die Windows PC-Software "TiSferaDesign" erfolgen (empfohlene Konfigurationsart). Das über die Software erstellte Namensregister wird mittels Mini-USB an das Display- Modul übertragen. USB-Mini-USB Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

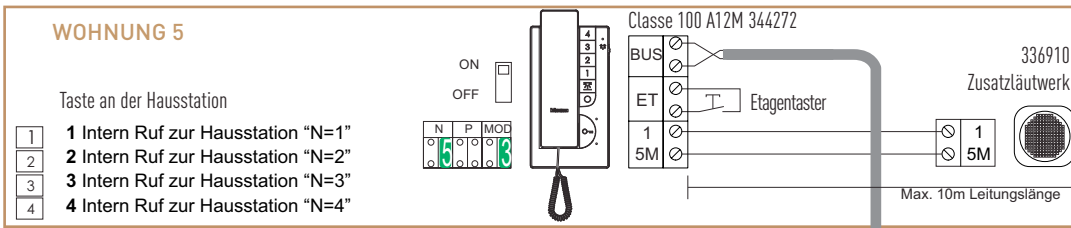
Software Download unter <http://www.homesystems-legrandgroup.com/myhomeswupdate/TiSferaDesign/>

Mit der Zusatz tastatur hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zugangscodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscodes programmiert werden.



Anschlussplan

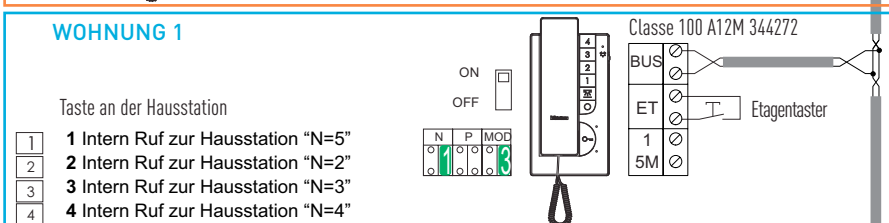
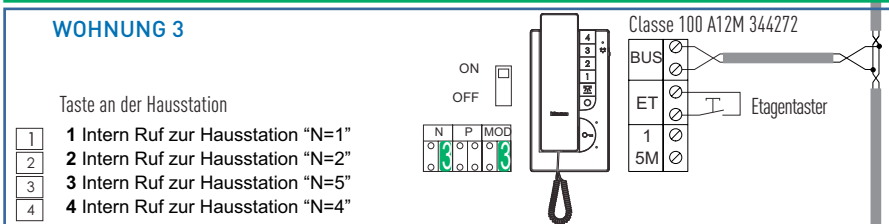
CLASSE100 A12M Intern sprechen



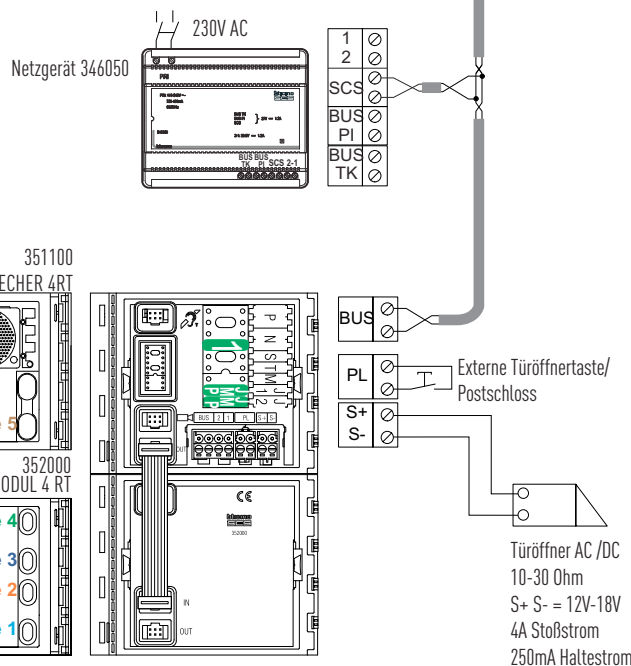
MEHRFAMILIENHAUS FÜR 5 WOHNHEITEN MIT HAUSSTATIONEN CLASSE100A12M UND UP TÜRSTATION SFERA

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Interne Kommunikation zwischen den fünf Hausstationen
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

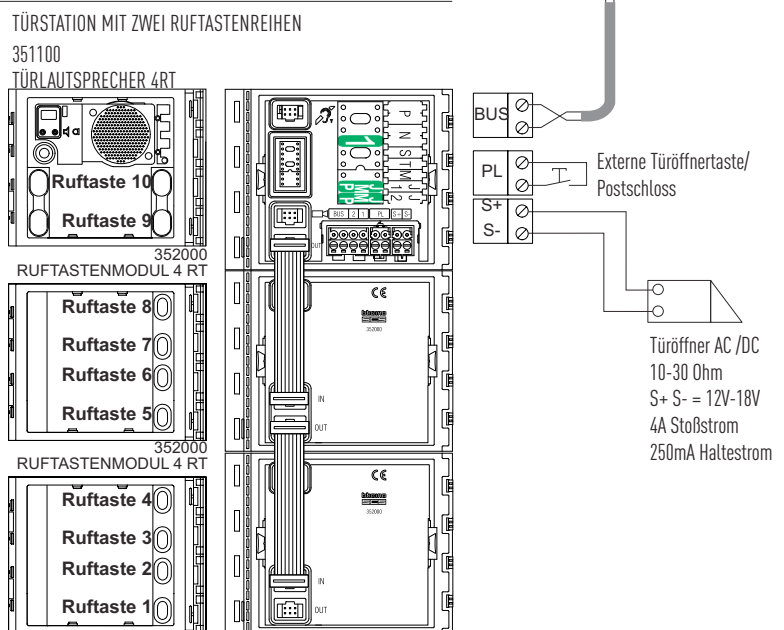
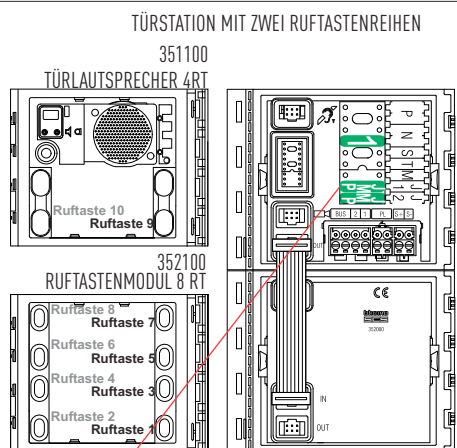
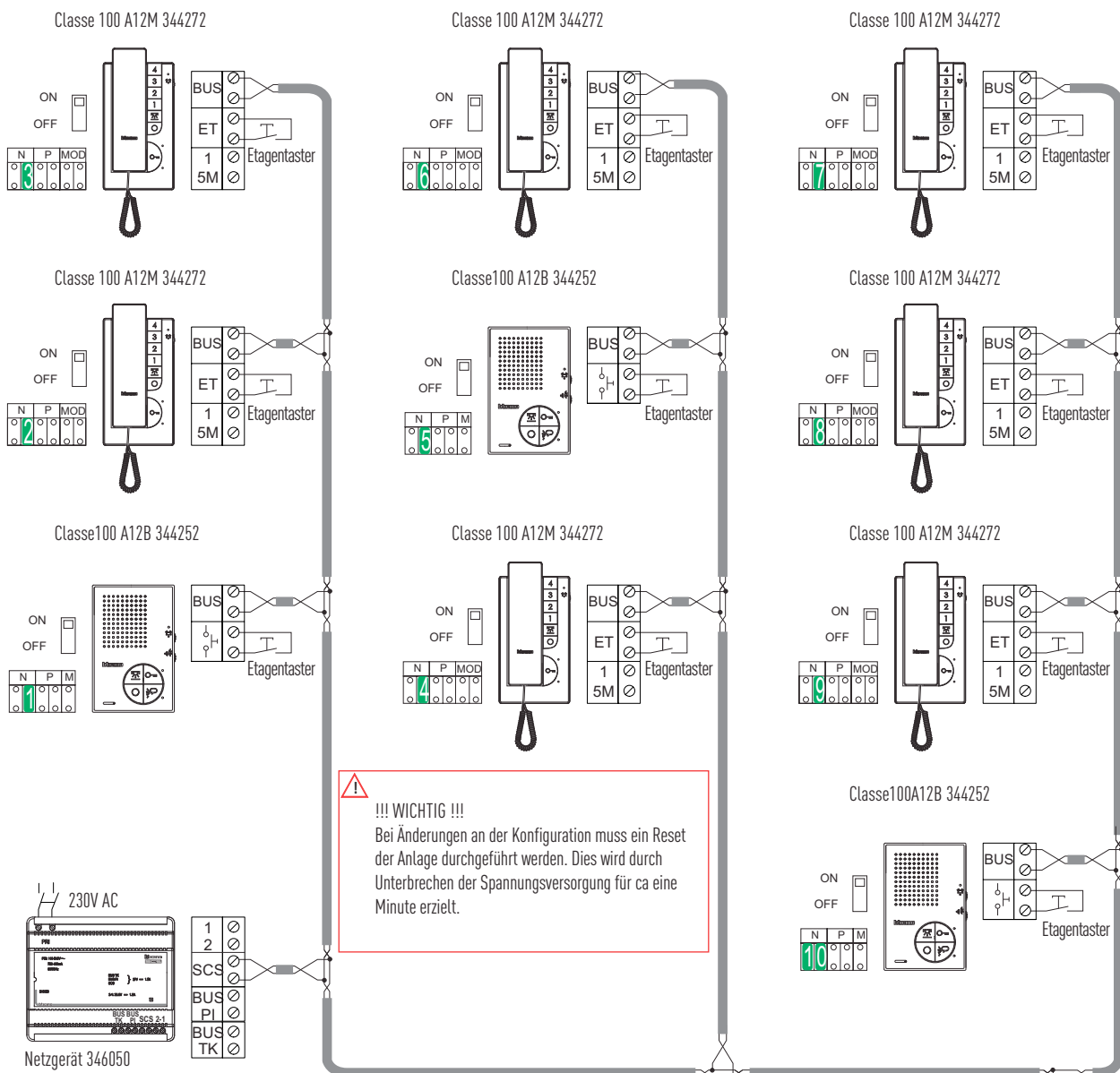


!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.



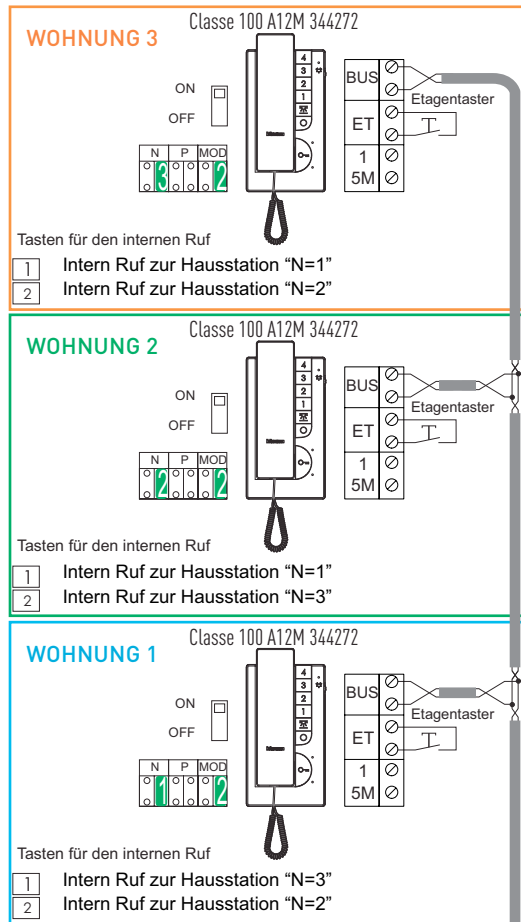
Anschlussplan

10 Ruftasten SFERA 1- und 2-reihig mit Classe 100



Anschlussplan

Dreifamilienhaus mit Hausstationen Classe100 und UP-Türstation SFERA mit Transponder



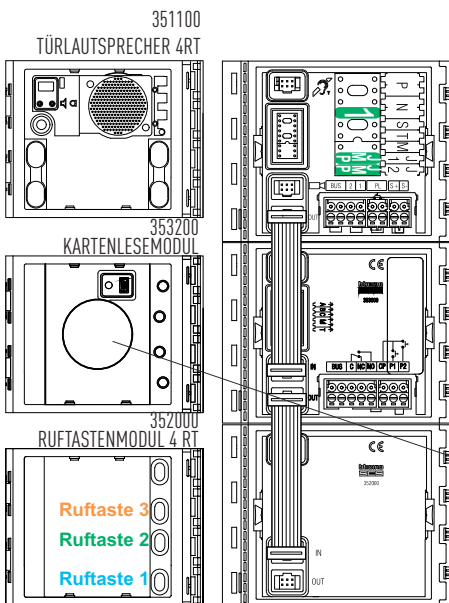
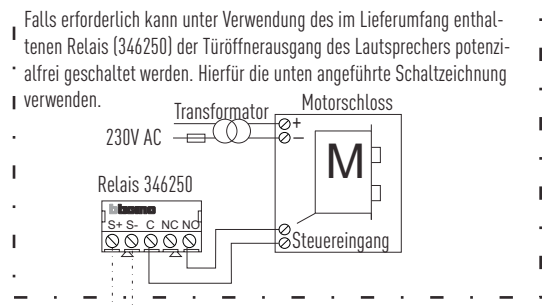
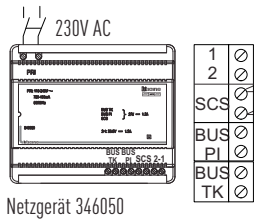
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Entriegeln der am Lautsprechermodul angeschlossenen Türe über die einprogrammierten Bticino Transponderschlüssel. Die Transponderschlüssel sind nicht im Lieferumfang des Kartenselektmoduls enthalten und müssen separat bestellt werden. Die Transponderschlüssel sind in verschiedenen Farben unter den Artikelnummern 348200 - 348206 erhältlich. Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca eine Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Mit dem Transponder-Lesemodul hat jeder Bewohner die Möglichkeit mit seinem persönlichen Transponderschlüssel den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Jeder Ruftaste können bis zu 5 Transponderschlüssel zugeordnet werden. Die Programmierung der Transponder kann auf zwei Arten erfolgen:

- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich). Dabei dient das Transpondermodul als Lesegerät für die Programmierung
- Durch direktes programmieren der Transponder am Lesegerät. Für die Programmierung der Transponder muss zuvor ein Master-Transponder programmiert werden. Der Mastertransponder dient nur der Programmierung der Zutritts-transponderschlüssel und kann selbst nicht als Zutrittschlüssel verwendet werden. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie in der Installationsanleitung des Transponder-Lesemoduls. Software und Anleitungen stehen unter <http://www.homesystems-legrandgroup.com> zur Verfügung.



Um die Türe zu öffnen, muss der Transponderschlüssel in den Erfassungsbereich des Transponder-Lesegeräts (ca.5-10cm) gebracht werden.

Anschlussplan

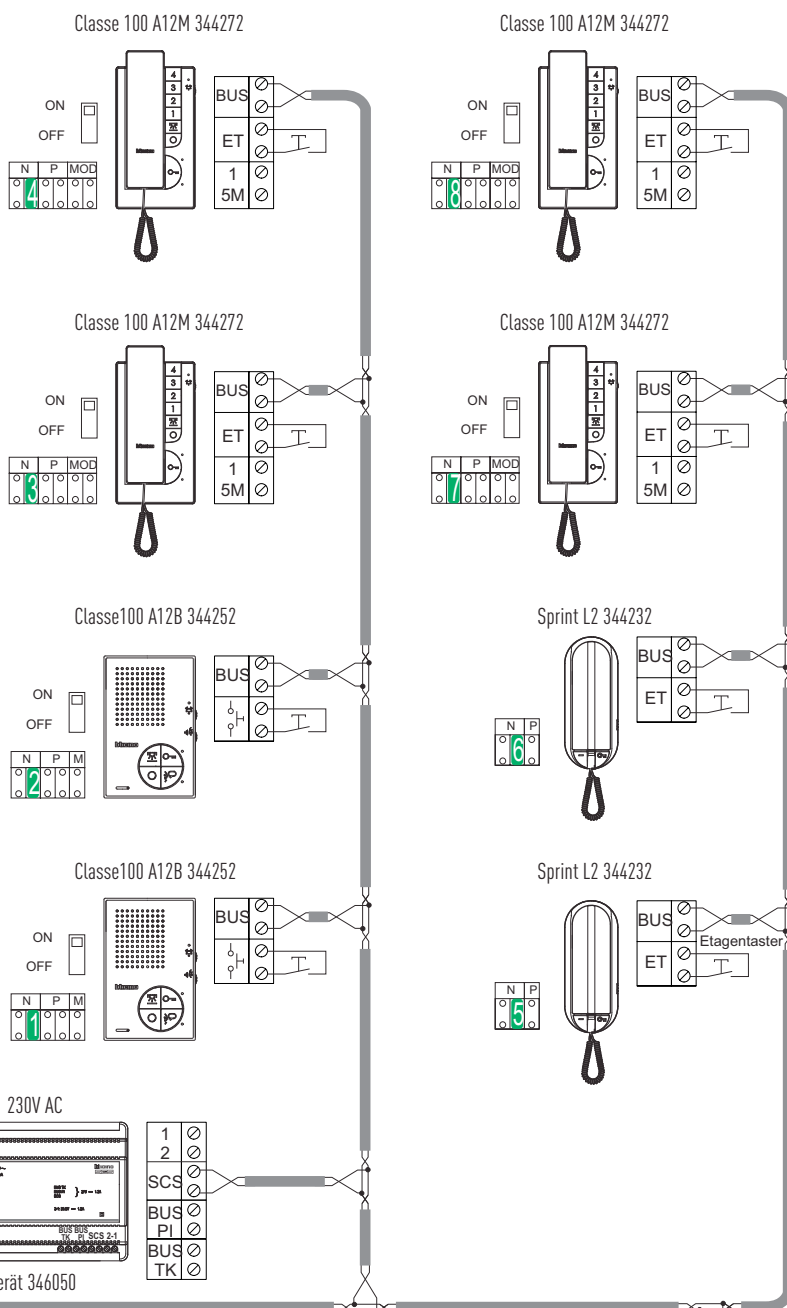
Mehrfamilienhaus Audio mit Haupt- und Nebentürstation

Haupttürstation mit 8 Ruftasten:

Von dieser Türstation können alle Hausstationen der Anlage gerufen werden. Die Konfiguration der Türstation erfolgt am Lautsprechermodul, am rechten N-Steckplatz wird die Adresse der ersten Hausstation (N=1) konfiguriert. Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 1, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse N=1.

Nebentürstation mit 4 Ruftasten:

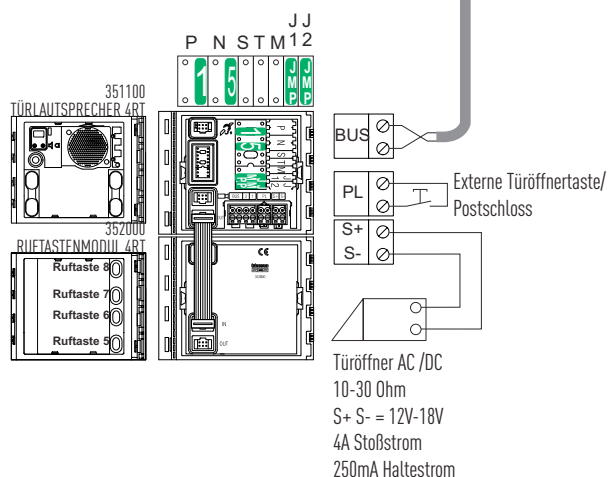
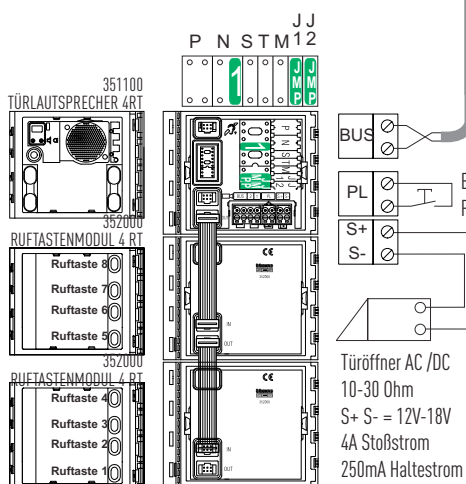
Von dieser Türstation können die Hausstationen N=5-8 gerufen werden. Am rechten N-Steckplatz des Lautsprechermoduls wird die Adresse der ersten Hausstation die von dieser Torstation gerufen werden soll konfiguriert (N=5). Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 5, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Für die korrekte Zuordnung des Türöffners und des Gesprächs ist der Steckplatz P (Adresse der Türstation) zu konfigurieren wie hier am rechten Steckplatz P=1.



!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca eine Minute erzielt.

HAUPTTÜRSTATION 8 RUFTASTEN

NEBENTÜRSTATION 4 RUFTASTEN

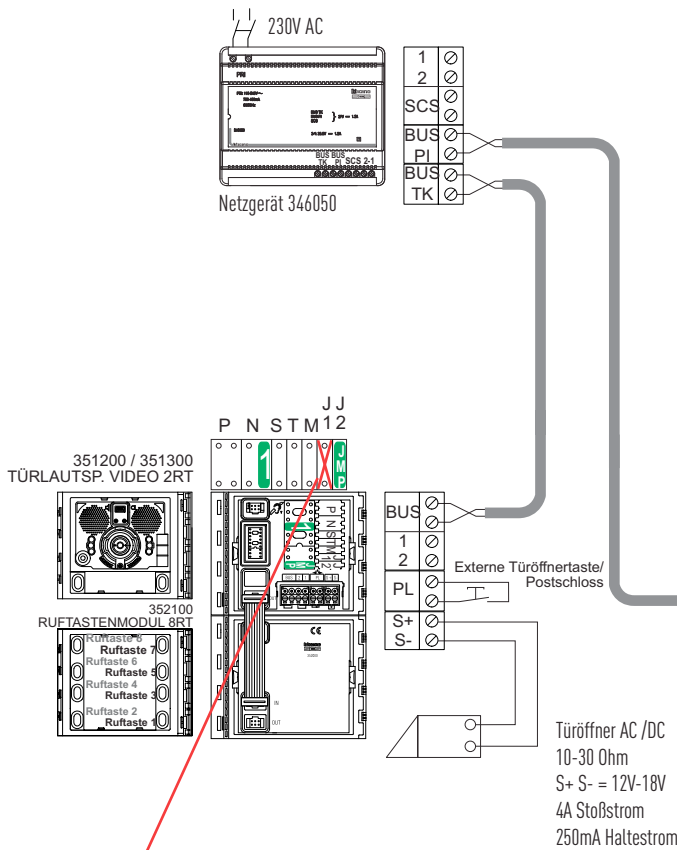
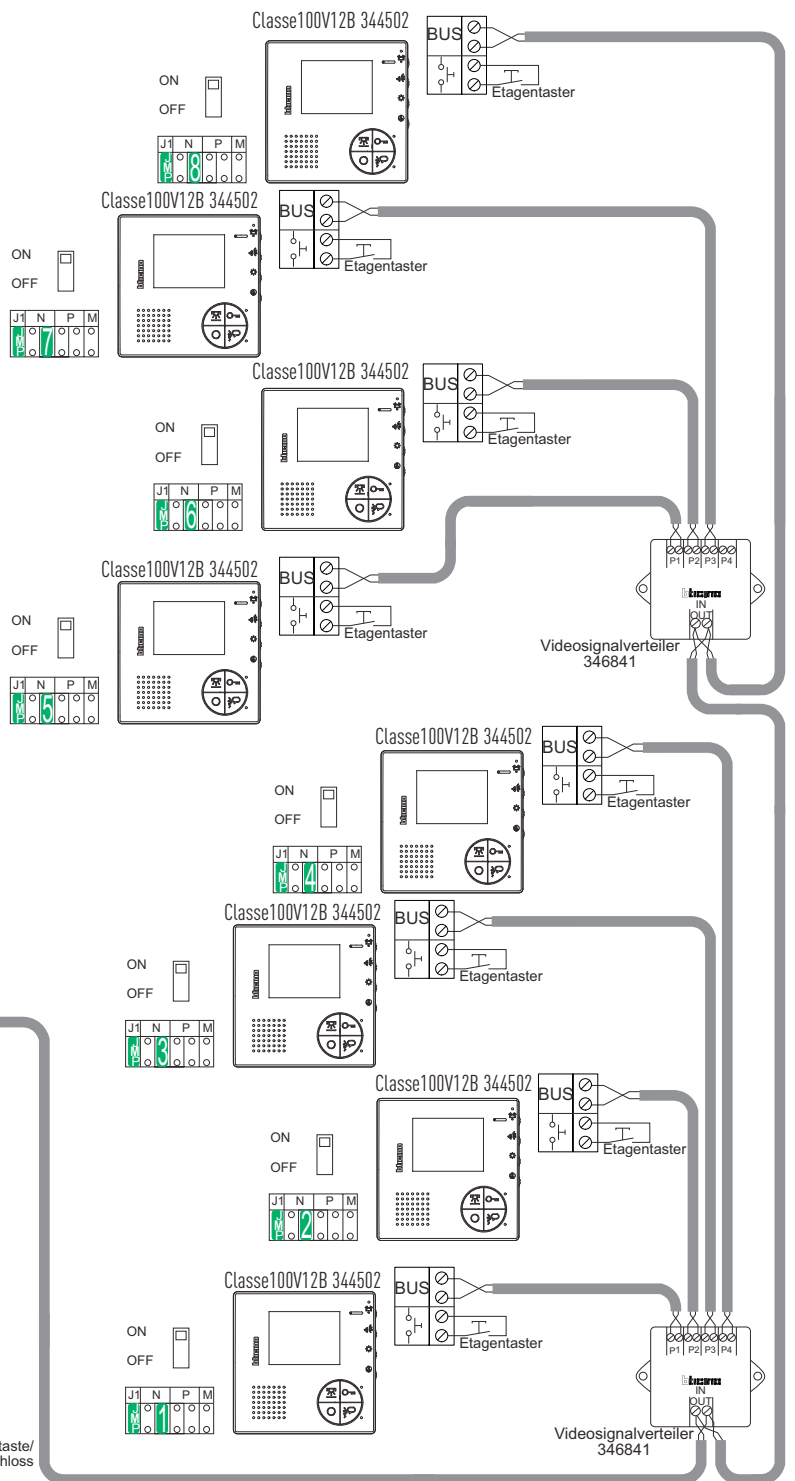


Anschlussplan

Anschlussplan Video für ein Mehrfamilienhaus mit einer Türstation und Sternverdrahtung

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen.
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Hausstationen.
- Manuelle Einschalten der Bildübertragung durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).



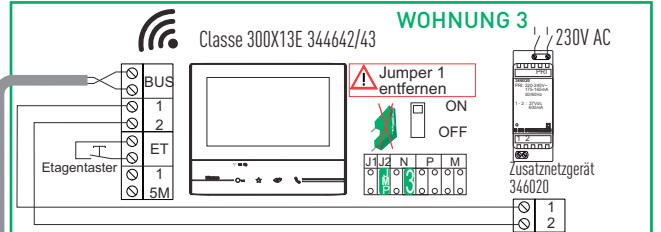
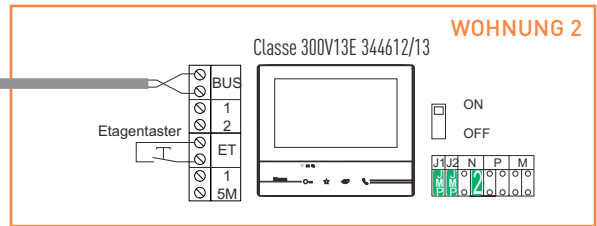
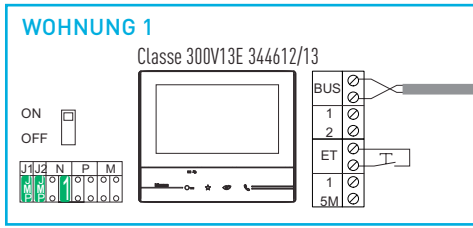
!!! WICHTIG !!!
 Werden Rufstastenmodule mit 8 Rufstasten verwendet ist Jumper 1 des Lautsprechermoduls zu entfernen um die linke Rufstastenreihe zu aktivieren.

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca eine Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

Anschlussplan

Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten einer UP-Video-Türstationen SFERA und zwei externen Kameras



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation wenn ein Ruf von der Türstation einlangt.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

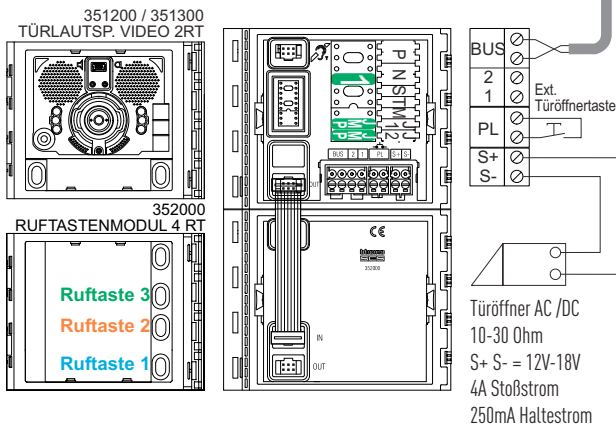
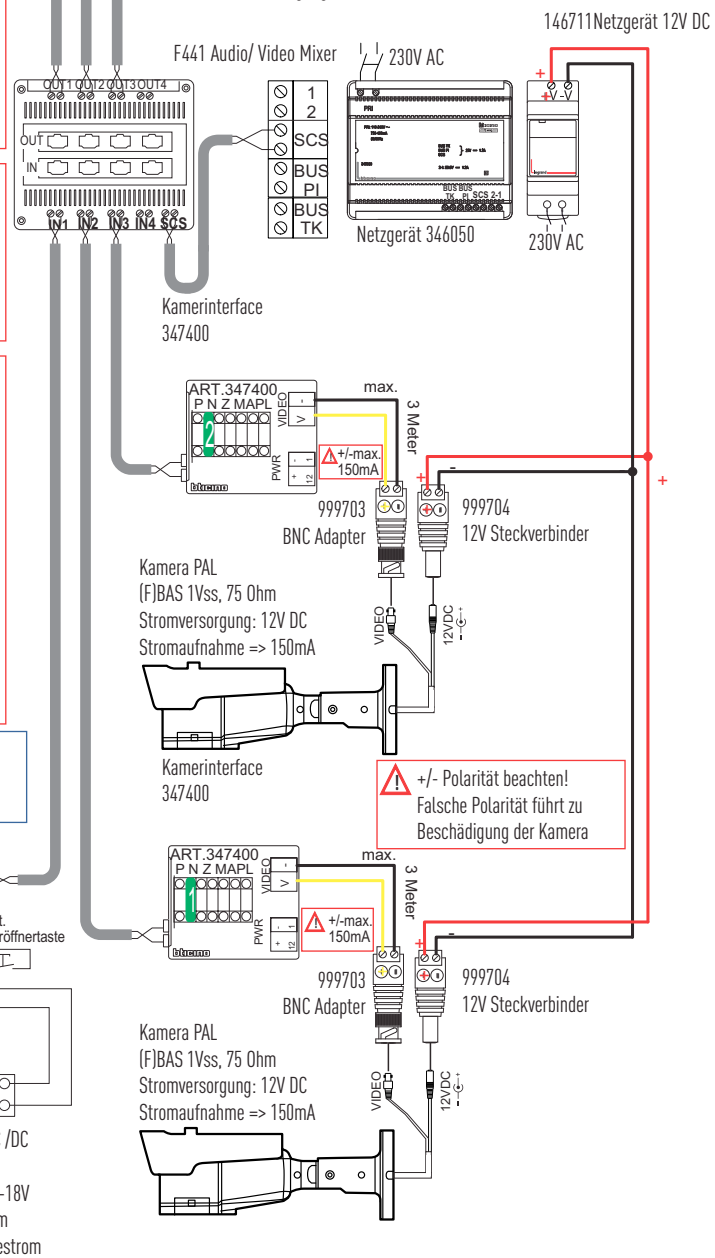
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca eine Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

i *Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA dann muss die Kamera mit einer externen Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss +/- am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.

- Über dieses Icon im Menü kann der Anrufbeantworter ein und ausgeschaltet werden. Die Farbe des Icons informiert ob der Anrufbeantworter aktiv ist oder nicht.
- Über diese Taste wird die Bildübertragung gestartet, jedes weitere betätigen schaltet die Bildübertragung zu den einzelnen externen Kameras um.



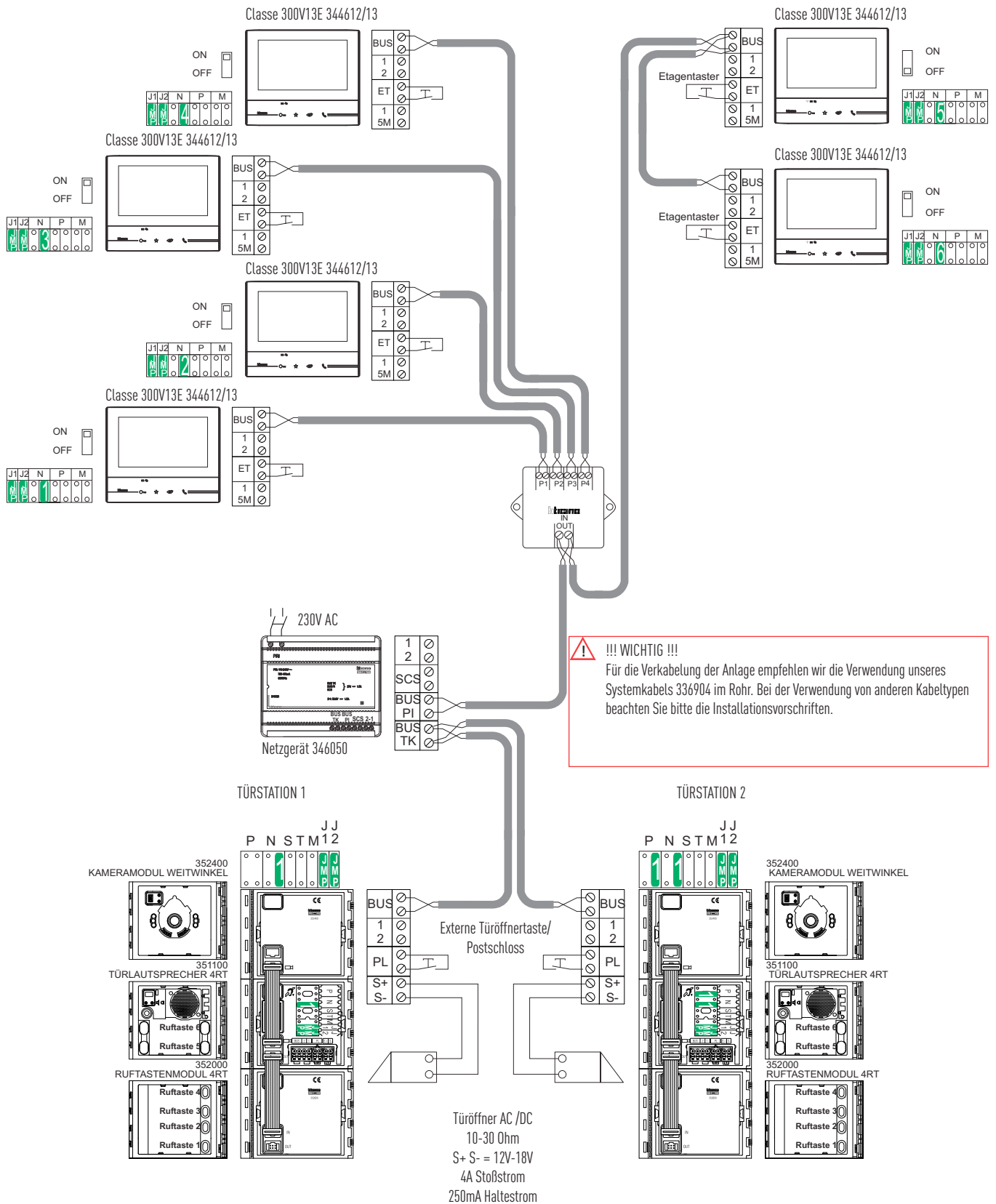
!!! +/- Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

Anschlussplan

Video Mehrfamilienhaus mit 2 Türstationen in zwei Verdrahtungsarten Stern- und IN/OUT-Verkabelung

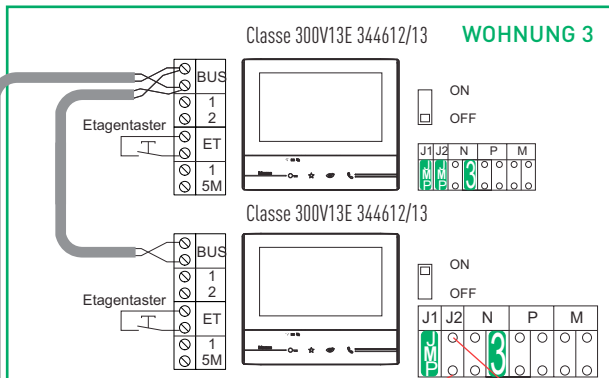
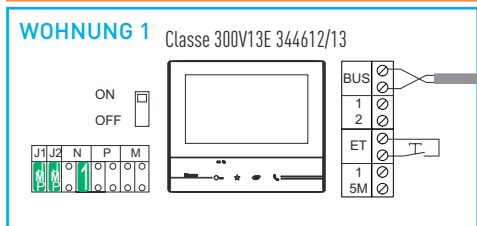
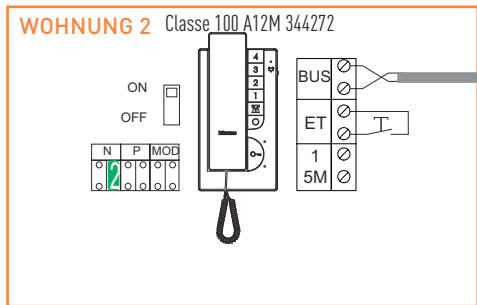
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen.
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Hausstationen.
- Manuelle Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste .
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von einer der beiden Türstationen.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) der Türstation von der gerufen wurde.



Anschlussplan

Mehrfamilienhaus mit drei Einheiten und vier Unterputz Video-Türstationen SFERA



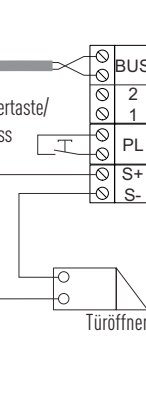
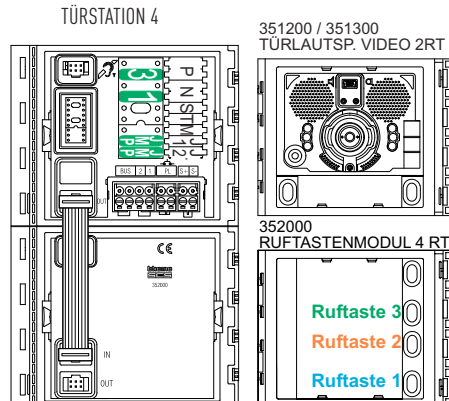
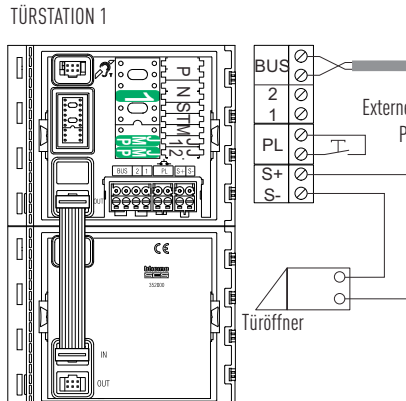
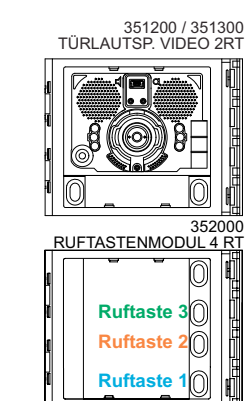
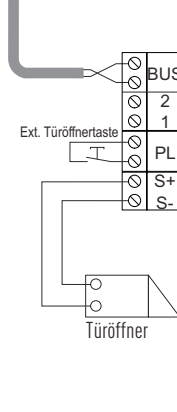
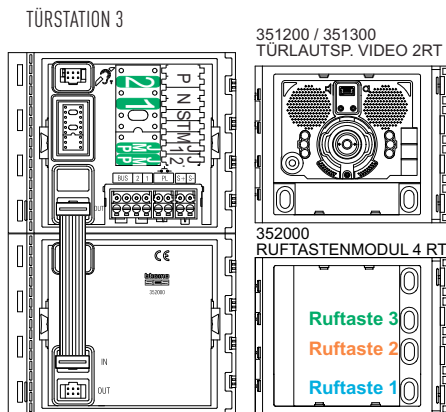
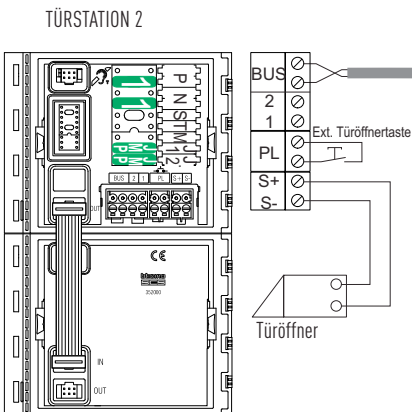
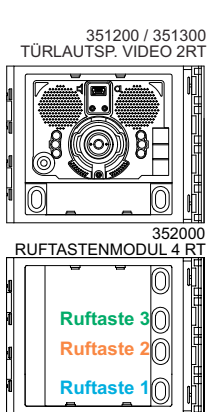
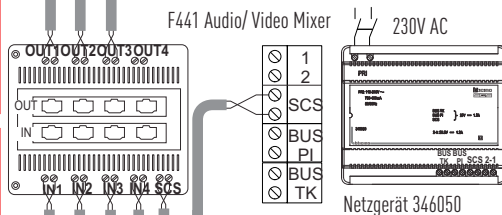
⚠ Bei der Slave Hausstation den Jumper 2 an der Rückseite der Hausstation entfernen

FUNKTIONSPRINZIP MASTER - SLAVE HAUSSTATIONEN

Bei eingehendem Ruf läuten beide Hausstationen. An der Hausstation mit eingesetzten Jumper 2 (MASTER) erscheint das Bild der Türstation von der gerufen wurde. Möchte man das Bild bzw. Gespräch an der SLAVE Hausstation (Jumper 2 gezogen) annehmen, muss man die Bildaktivierungs- oder Gesprächstaste betätigen.

⚠ **!!! WICHTIG !!!**
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

⚠ **!!! WICHTIG !!!**
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.



Anschlussplan

Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern und zwei Gesprächswegen

KONFIGURATION HAUSSTATIONEN:

Die Hausstationen werden je Strangverteiler 346851 durchgehend aufsteigend konfiguriert (Wohnhaus 1: N=1 bis N=8), (Wohnhaus 2: N=1 bis N=28). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen) der Konfiguration.

HAUPTTÜRSTATION: Diese verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera, Displaymodul mit Namensregister und Zusatztastatur mit CodeLock- Funktion. Bei dieser Türstation können alle Teilnehmer der Wohnblöcke 1 und 2 gerufen werden.

KONFIGURATION HAUPTTÜRSTATION:

Die Konfiguration des Türlautsprecher- oder Displaymoduls wird über die mitgelieferte PC-Software "TiSferaDesign" durchgeführt. Jeder Bewohner kann mit Vor- und Nachname, Zielrufnummer, Hausstationsadresse, Zugangszahlen-Code gespeichert werden. Beim Erstellen des Namensregisters mit der Software "TiSferaDesign" ist in Anlagen mit Strangverteiler darauf zu achten an welchem Strangverteiler die Hausstation angeschlossen ist. In dieser Anlage muss im Feld "Wohnungsadresse" der Software z.B. für den Herrn "A" aus Wohnhaus 1 (Strangverteiler M=1) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 101 und für den Herrn "B" aus Wohnhaus 2 (Strangverteiler M=2) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 201 eingetragen werden. Wie ermittelt man die richtige Nummer im Feld Wohnungsadresse der Software TiSferaDesign?:

Wert des Konfigurators im rechten M Steckplatz des Strangverteilers + Wert des Konfigurators im N Steckplatz der Hausstation = Wohnungsadresse der Software
 Strangverteiler M:1 + Hausstation N:20 = Wohnungsadresse 120
 Strangverteiler M:2 + Hausstation N:28 = Wohnungsadresse 228

Nebentürstation für Wohnblock 2: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 28 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 2 gerufen werden.

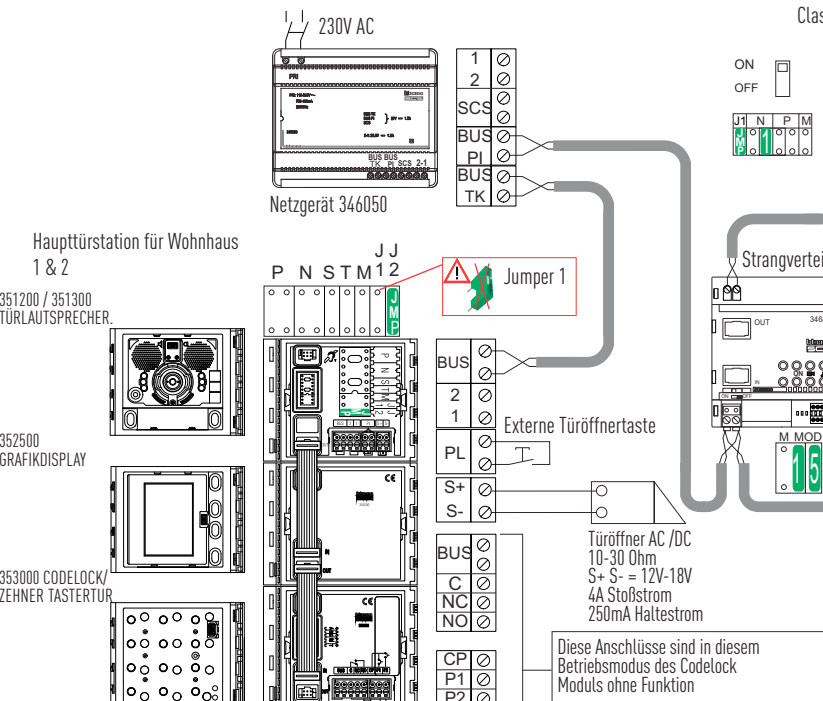
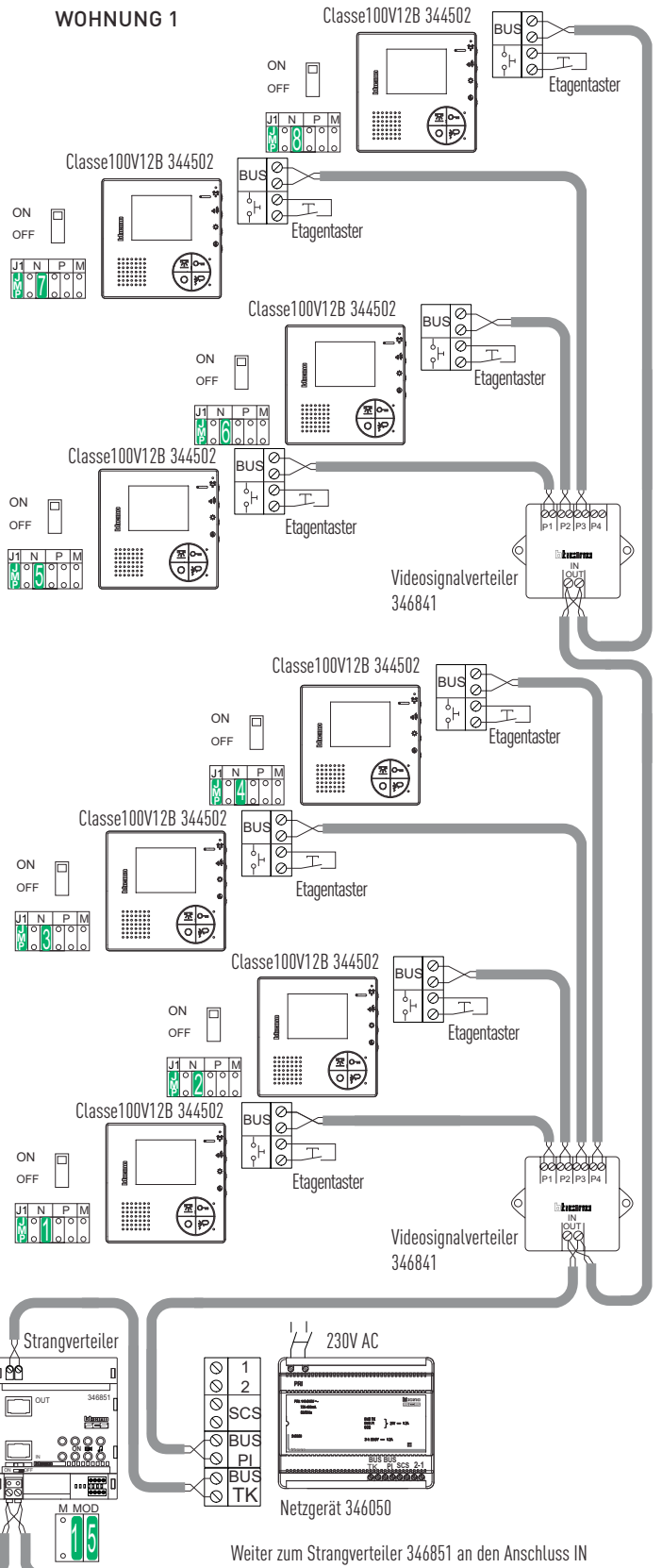
Konfiguration Nebentürstation: Von dieser Türstation können die Hausstationen "N=1 - 28" gerufen werden. Am rechten N-Steckplatz des Lautsprechermoduls wird die Adresse der ersten Hausstation die von dieser Türstation gerufen werden soll konfiguriert (N= 1). Die Ruftastenreihe beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 1, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse "N=1".

Für die korrekte Zuordnung des Türöffners und des Gesprächs ist der Steckplatz P (Adresse der Türstation) zu konfigurieren wie hier am rechten Steckplatz "P=2".

Konfiguration Strangverteiler 346851:

Der Strangverteiler besitzt drei Steckplätze mit unterschiedlicher Bedeutung. MOD:5 für den Modus "Strangerweiterung"

M: Bestimmt die Nummer des Stranges der Anlage. Mögliche Konfiguration für diesen Steckplatz M:1 bis 3 9. Je Strangverteiler können bis zu 99 Hausstationen angeschlossen werden. Diese werden von "N:1" bis "N:9 9" durchgehend aufsteigend konfiguriert.

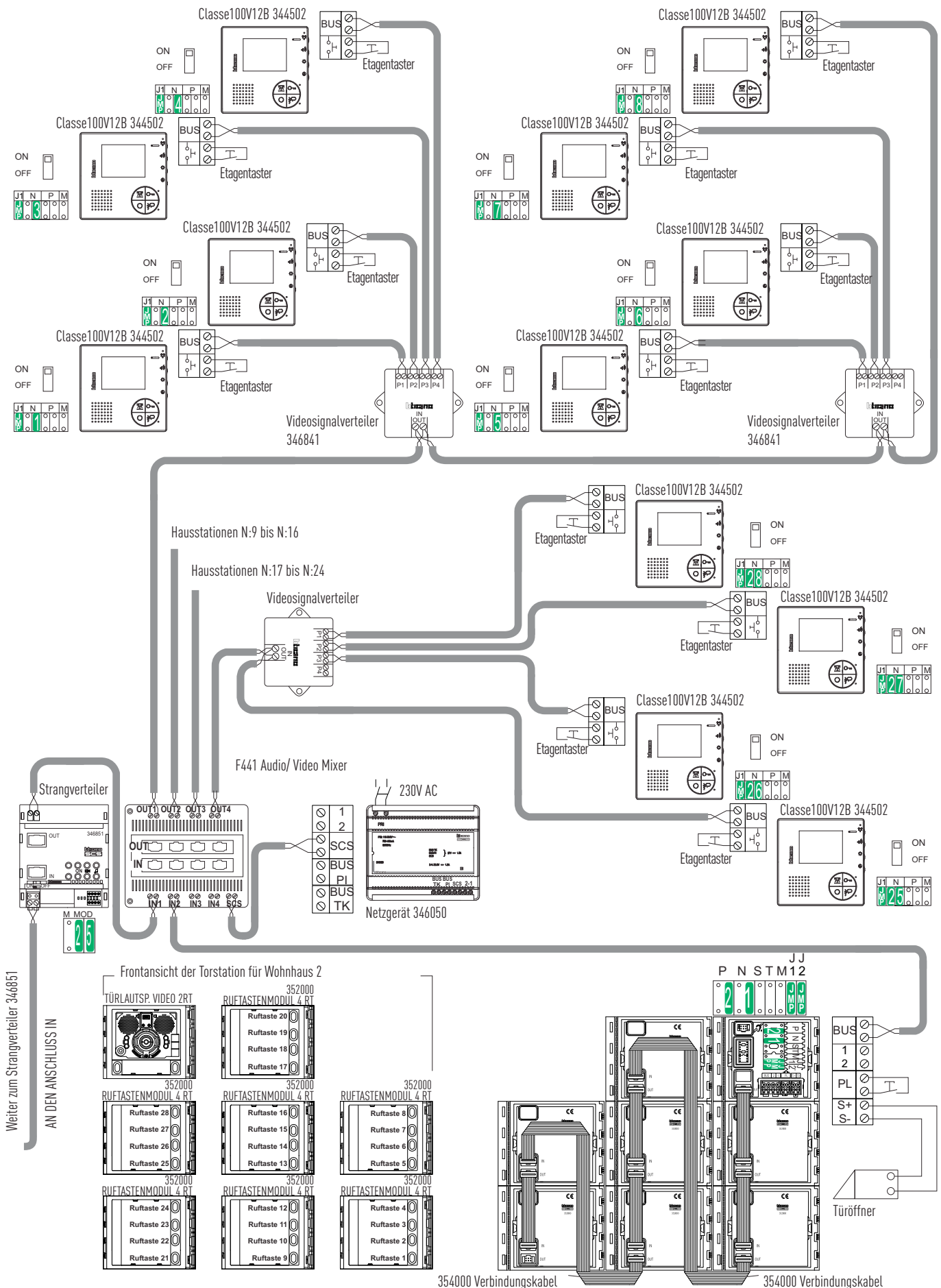


!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

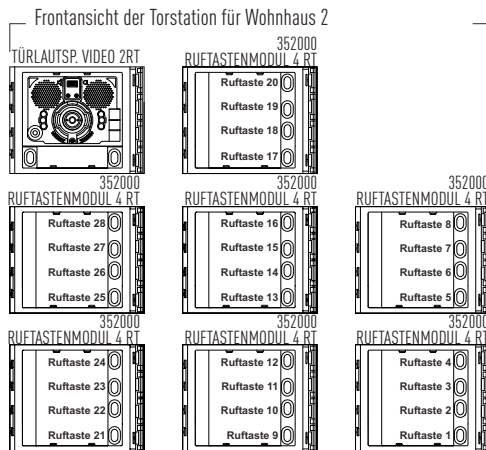
!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

Anschlussplan

Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern und zwei Gesprächswegen



Weiter zum Strangverteiler 346851
AN DEN ANSCHLUSS IN



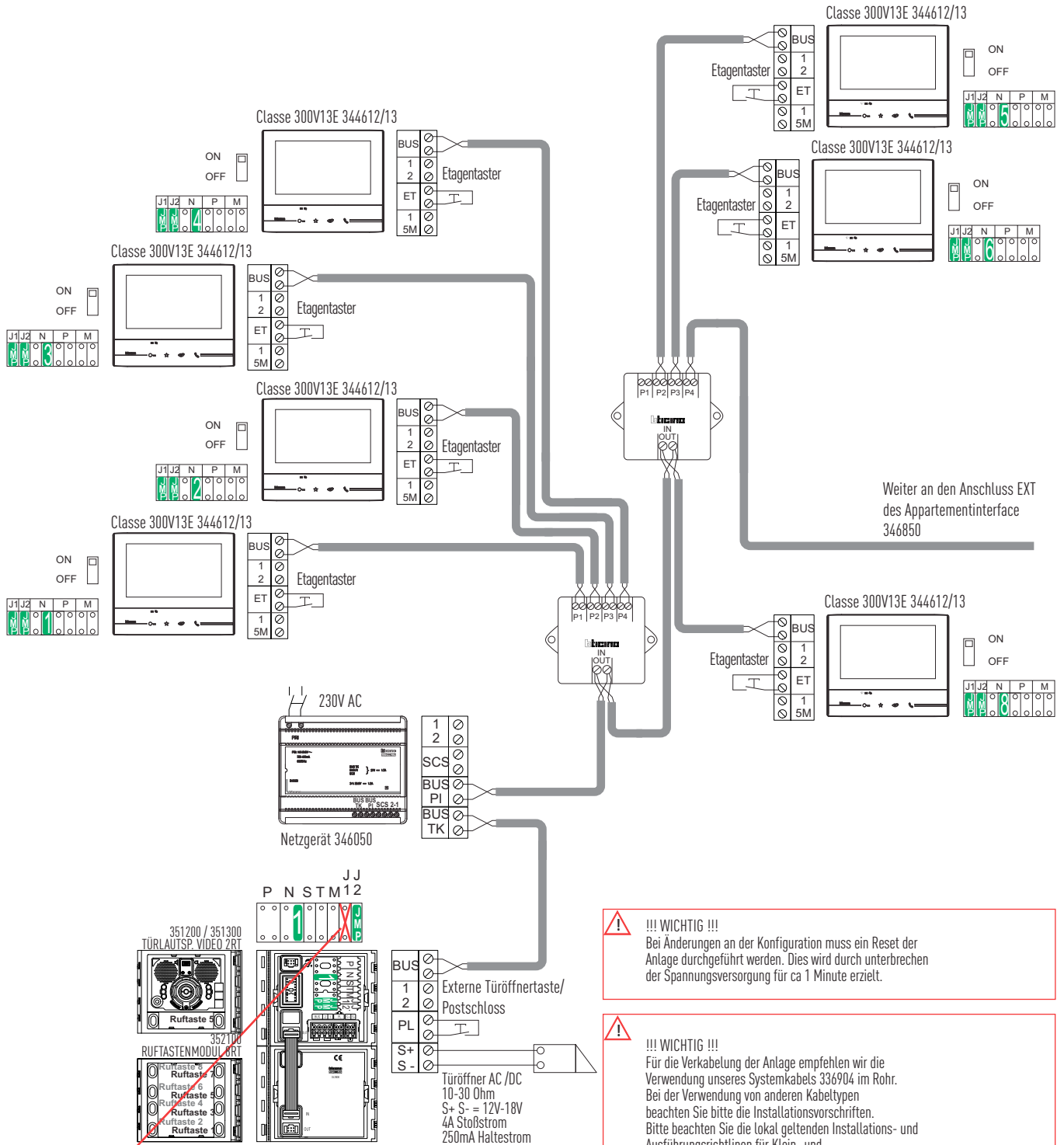
354000 Verbindungskabel 354000 Verbindungskabel

Anschlussplan

Video für ein Mehrfamilienhaus mit 2 Türstationen

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen. Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Hausstationen. Manuelle Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste. Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von einer der beiden Türstationen. Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) der Türstation von der gerufen wurde.



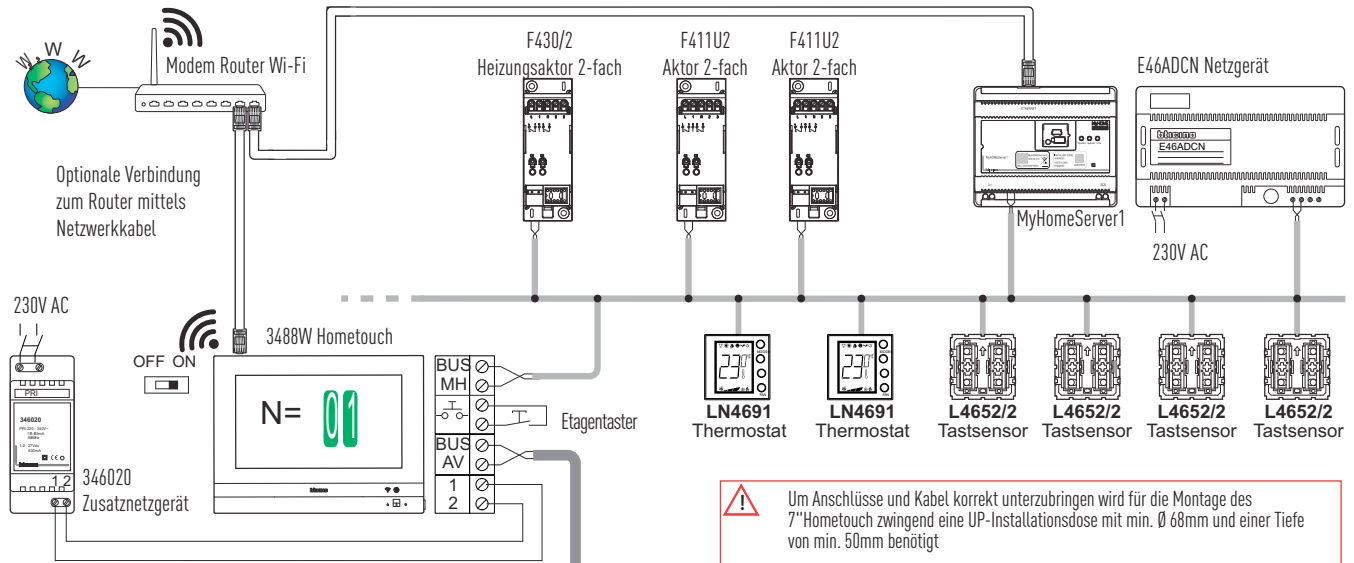
!!! WICHTIG !!!
 Werden Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet ist Jumper 1 des Lautsprechermoduls zu entfernen um die linke Ruftastenreihe zu aktivieren.

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinien für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

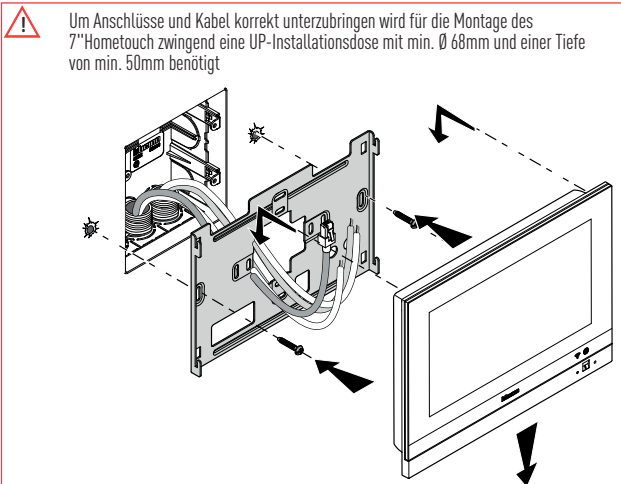
Anschlussplan

Video für ein Mehrfamilienhaus mit 2 Türstationen

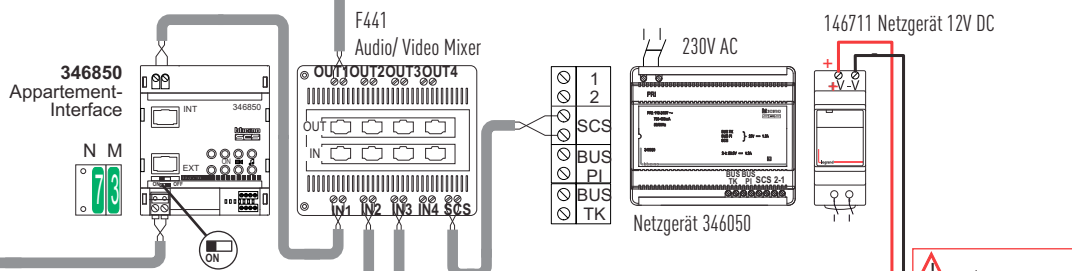


KONFIGURATION HOMETOUCH 3488
Die N Adresse des Hometouch 3488 erfolgt ausschließlich in den Einstellungen des On Screen Menü.

ANBINDUNG HOMETOUCH 3488
Für die Nutzung der Rufweiterleitungsfunktion am Hometouch 7" ist zwingend eine Internetverbindung erforderlich, hierfür verfügt das Gerät über einen physischen LAN Anschluss oder ein WLAN Send- und Empfangsmodul.

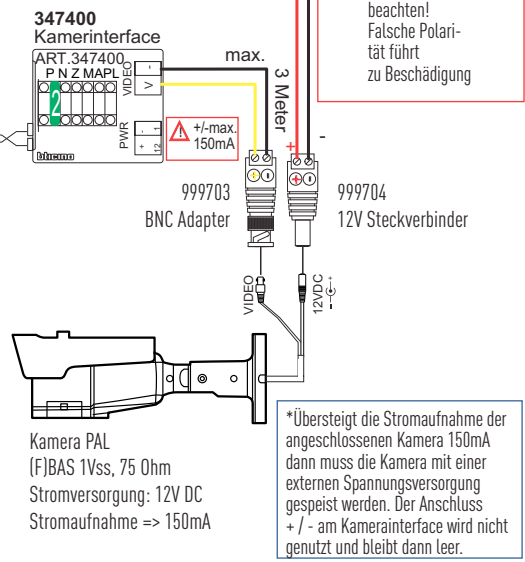
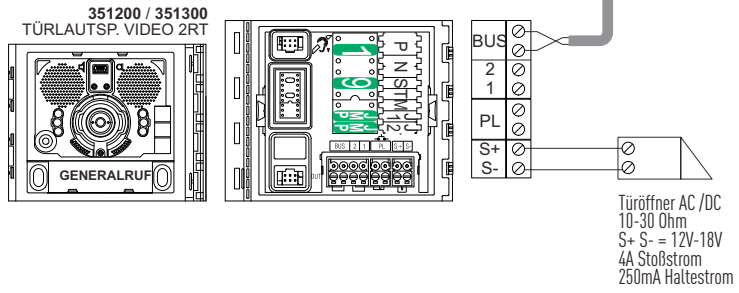


Vom Etagenverteiler 346841



!!! WICHTIG !!!
- Für den Betrieb des Hometouch 3488 ist zwingend ein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich
- Installieren Sie den Hometouch nur an Orten mit ausreichendem WLAN Empfang oder verbinden sie den Hometouch per Netzwerkkabel am Router.

! +/- Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung



*Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA dann muss die Kamera mit einer externen Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss +/- am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.

Anschlussplan

Video Zweifamilienhaus mit einer Video-Türstation und zwei Audio- Türstationen und einer externen Kamera

Video Zweifamilienhaus mit einer Video-Türstation und zwei Audio- Türstationen und einer externen Kamera welche sich beim Ruf von einer der beiden Audio- Türstationen aktiviert.

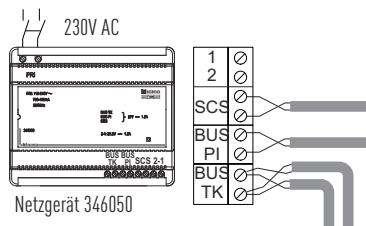
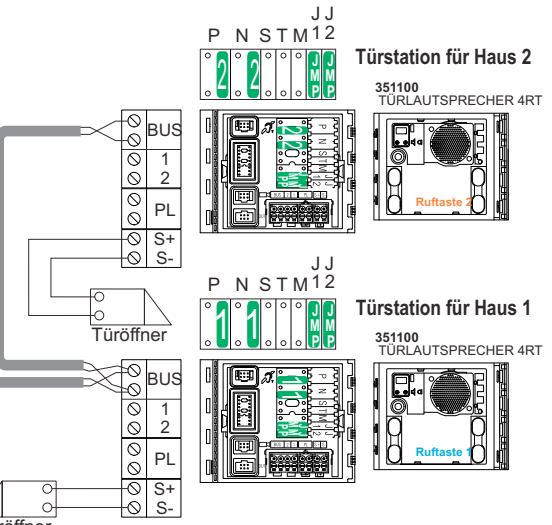
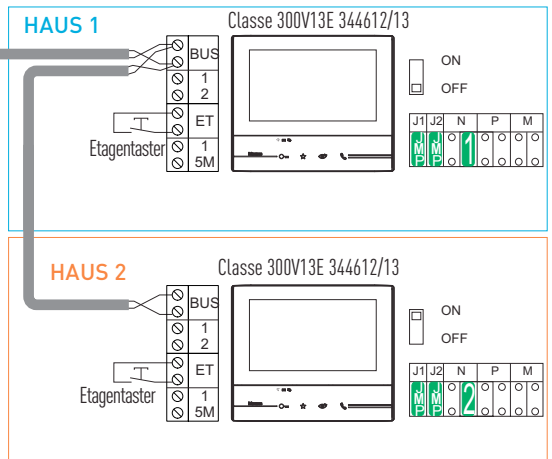
FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung der externen Kamera wenn an einer der beiden Audio-Türstationen eine Hausstation gerufen wird
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) der Türstation von der gerufen wurde.

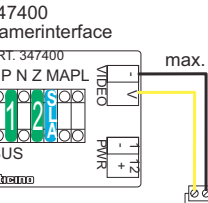
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich. Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

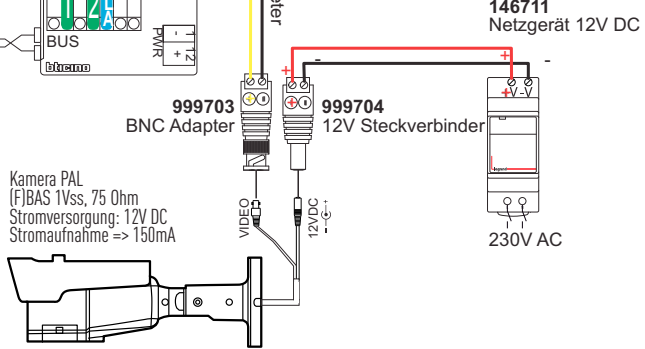
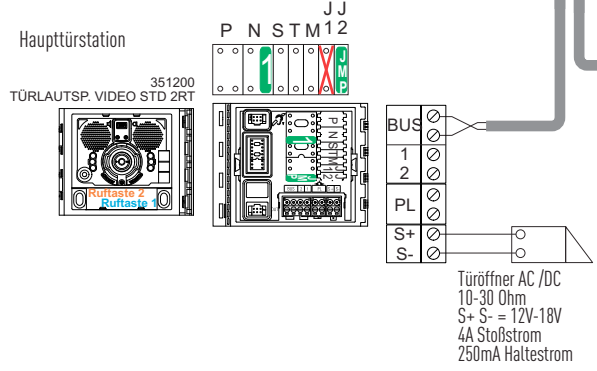
i Das Kamerainterface arbeitet im Gruppenmodus und kann bis zu max. fünf Audio- Türstationen zugeordnet werden. Funktionsprinzip: Wird von einer der beiden Türstationen P:1 oder P:2 gerufen, wird das Bild der externen Kamera welche am Kamerainterface angeschlossen ist, an der gerufenen Hausstation angezeigt. Das gleiche gilt auch, wenn über die Bildaktivierungstaste der Hausstation die Bildübertragung von einer der beiden Audio Türstationen P.1 oder P.2 gestartet wird.



!!! WICHTIG !!!
Jumper 1 entfernen um die linke Ruftaste zu aktivieren.



!!! +/- Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera



Anschlussplan

Video für ein Einfamilienhaus mit 3 Video-Hausstationen 2 ext. Kameras inkl. Zusatzbeleuchtung für den Aufnahmebereich

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

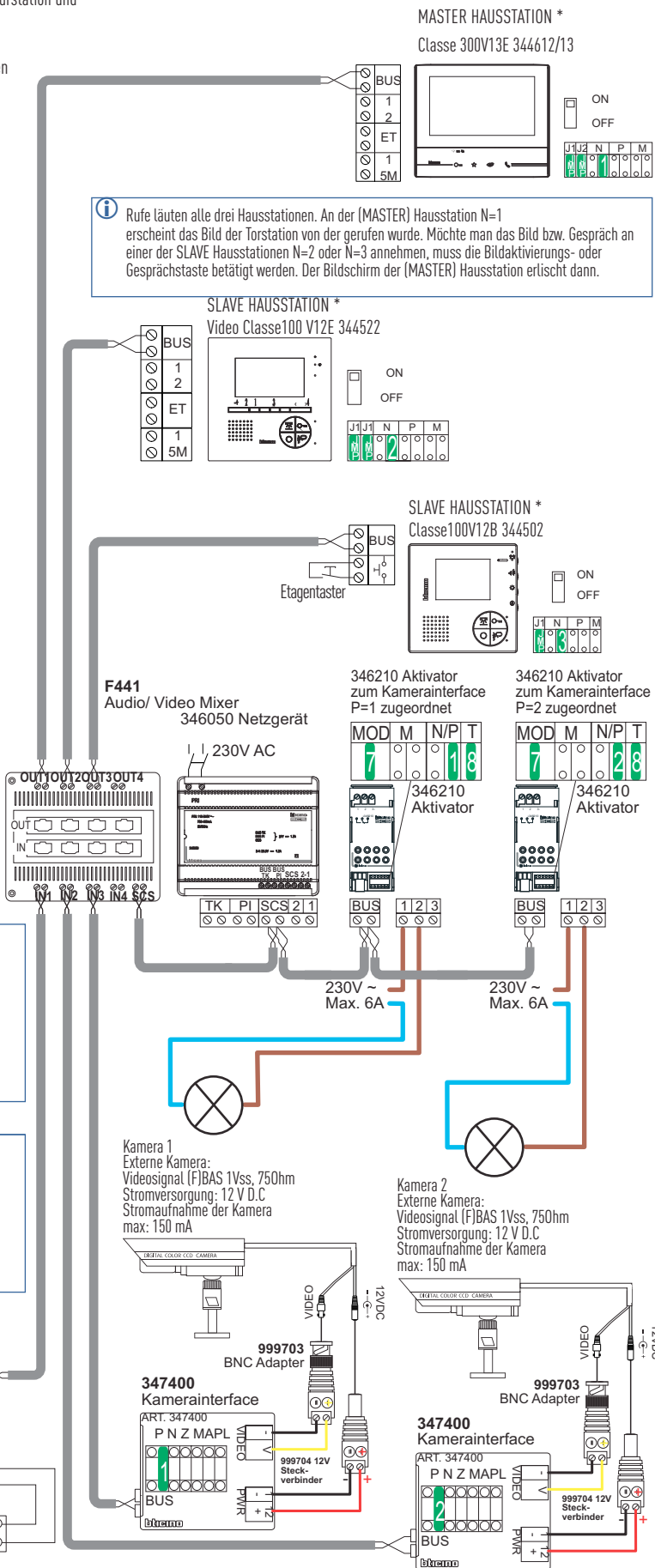
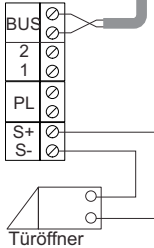
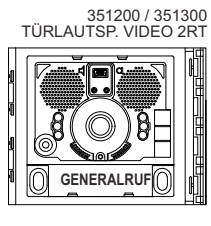
Ruf von der Türstation zu den Hausstationen Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation. Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der MASTER Hausstation nach einem Ruf von der Türstation. Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen zur externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste. Der Aktivator "346210" schaltet automatisch die Beleuchtung ein wenn das Bild der externen Kamera aufgerufen wird. Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich. Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

FUNKTIONSPRINZIP DER RELAISSTEUERUNG
Wird die Bildübertragung der Türstation oder externen Kamera aktiviert, oder wird von der Türstation ein Ruf an die Hausstation abgesetzt, schaltet der Schaltkontakt des Aktivators (346210) für die eingestellte Nachlaufzeit selbstständig durch. Dies kann z.B. Verwendung finden, für die Ausleuchtung des Aufnahmebereichs einer externen Kamera deren Empfindlichkeit bei Dunkelheit für eine korrekte Bildarstellung nicht ausreicht.

Konfiguration MOD:7
P: Adresse P der Türstation oder des Kamerainterface 347400 mit welcher der Aktivator reagieren soll.
T: Nachlaufzeit
- Wenn der Ruf beantwortet wird, schließt der Kontakt solange bis das Gespräch durch auflegen beendet wird. (max. 1 Min.)
- Wenn der Ruf nicht beantwortet wird, beträgt die Nachlaufzeit 30 Sekunden.



Rufe läuten alle drei Hausstationen. An der (MASTER) Hausstation N=1 erscheint das Bild der Torstation von der gerufen wurde. Möchte man das Bild bzw. Gespräch an einer der SLAVE Hausstationen N=2 oder N=3 annehmen, muss die Bildaktivierungs- oder Gesprächstaste betätigt werden. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.

Anschlussplan

Für 24 WE mit Hausstation CLASSE 100 A12M und Einbau-Türlautsprecher

2-Draht-Audio-Türsprechanlage
Für 24 WE mit Hausstation CLASSE 100 A12M und
Einbau-Türlautsprecher

Die Hausstationen werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier von 1 bis 24). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen die Hausstationen konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Der Einbau-Türlautsprecher wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

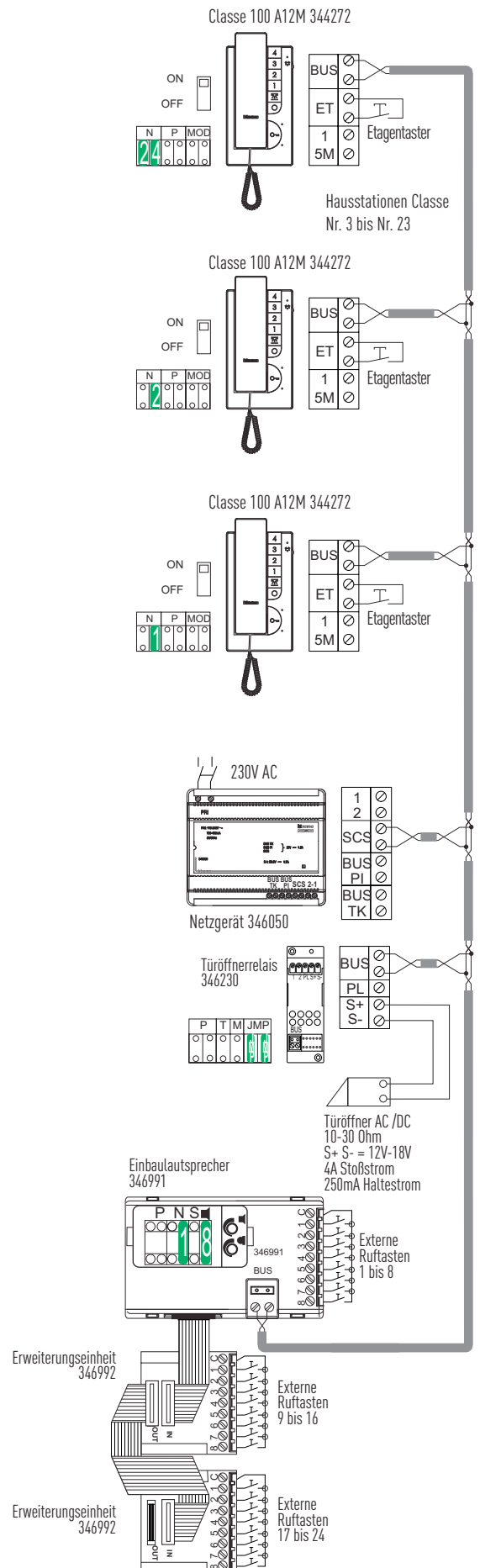
Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Ruftaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Ruftaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet.

Die anderen Ruftasten, an den Anschlussklemmen 2 bis 8, erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard Funktionen nicht erforderlich.

Die eingesetzten Erweiterungseinheiten setzen die Reihenfolge der externen Ruftasten fort.

Es sind max. 6 Erweiterungseinheiten an einem Einbau-Türlautsprecher anschließbar.
Mit einem Einbau-Türlautsprecher sind Türsprechanlagen bis 56 Wohnungseinheiten realisierbar.

Für Türsprechanlagen mit mehr als 56 Wohneinheiten sind Sonderschaltpläne verfügbar. Bei der Planung hilft Ihnen gerne unser Technische Service.

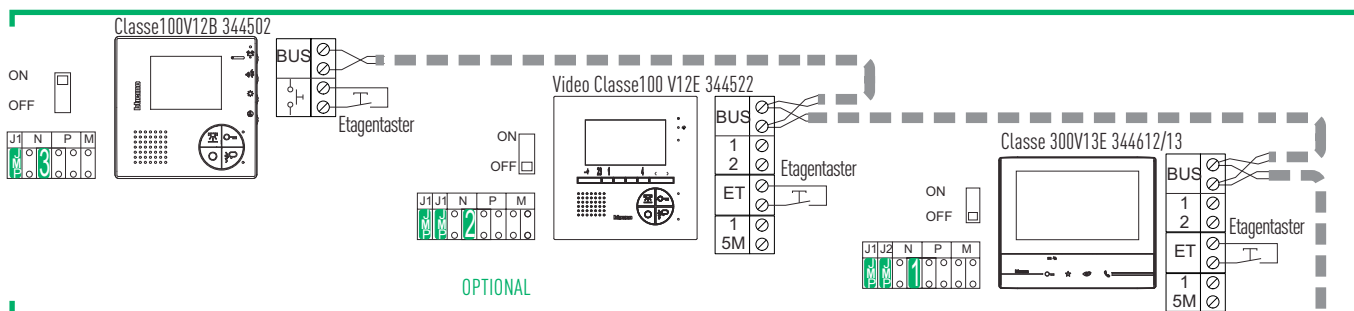


Anschlussplan

Basis Einbaulautsprecher Videoset 367911 zur individuellen Erweiterung

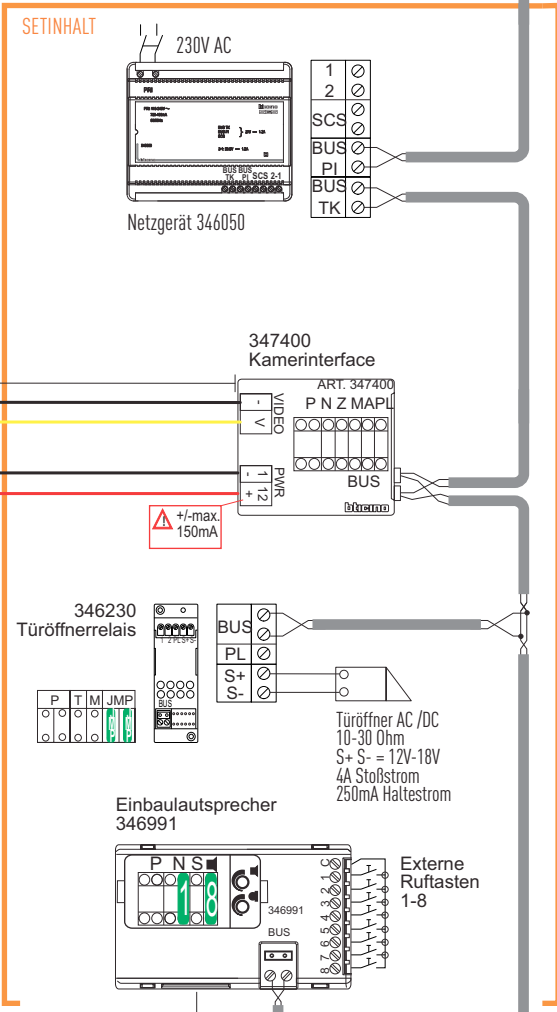
Dieses Set beinhaltet ausschließlich die Basiskomponenten für den Betrieb von bis zu 8 Hausstationen und muss durch die gewünschten Hausstationen und einer Kamera ergänzt werden. Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit bis zu 6 Rufastenerweiterungen 346992 auf maximal 56 Rufasten ist problemlos möglich.

Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Rufaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Rufaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die anderen Rufasten, an den Anschlussklemmen 2 bis 8, erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich. Ab zwei Videohausstationen empfehlen wir die Verwendung von Videosignalverteilern 346841 oder die Verkabelung wird seriell durchgeführt.



!!! WICHTIG !!!
 Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich. Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:

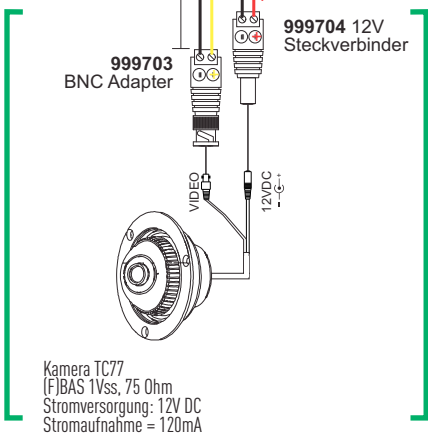
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung



!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!! +/- Polarität beachten!
 Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

!!! +/-max. 150mA



Optional erhältliche Kamera und falls erforderlich eine entsprechende Spannungsversorgung

Optional erhältliche 346992 Rufastenerweiterungen

Anschlussplan

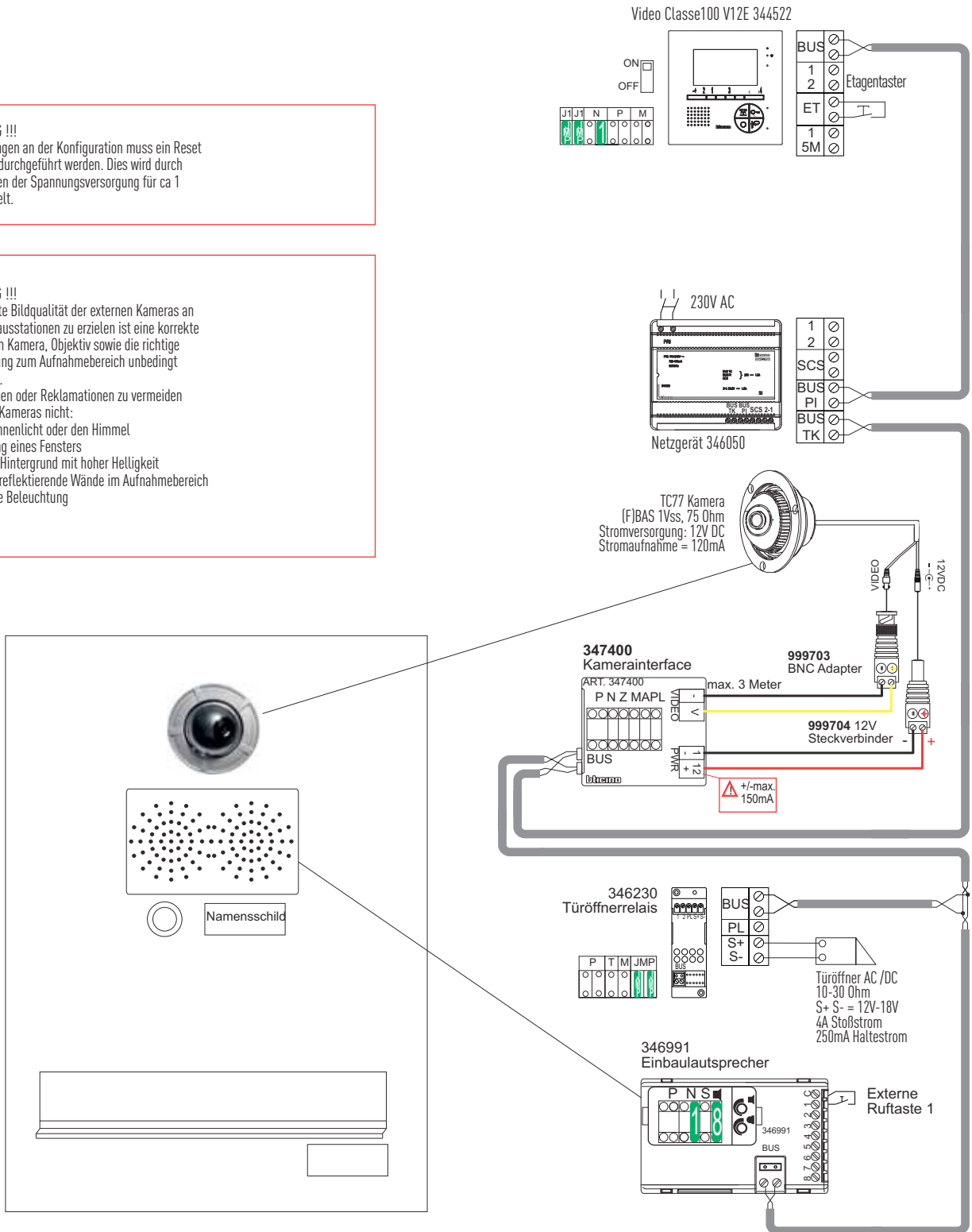
Einfamilienhaus mit Einbaulautsprecher und externer Kamera TC77 eingebaut in einen Briefkasten

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGBARKEIT:

- Ruf von der Türstation zur Hausstation
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung



Anschlussplan

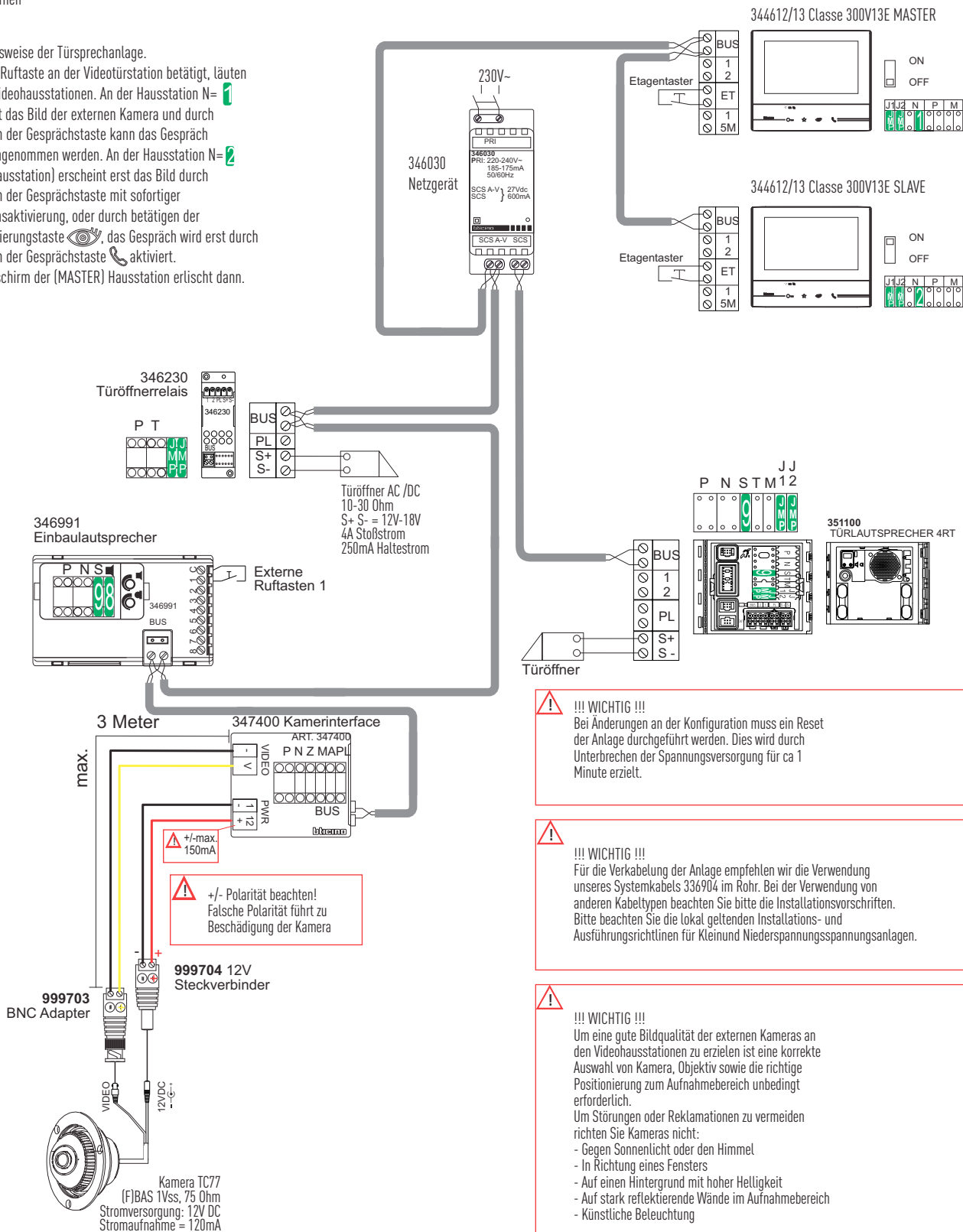
Einfamilienhaus Video mit externer Kamera im Briefkasten und Audio- Nebentürstation

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen

Funktionsweise der Türsprechanlage.

Wird die Ruftaste an der Videotürstation betätigt, läuten beiden Videohausstationen. An der Hausstation N=1 erscheint das Bild der externen Kamera und durch betätigen der Gesprächstaste kann das Gespräch entgegengenommen werden. An der Hausstation N=2 (Slave Hausstation) erscheint erst das Bild durch betätigen der Gesprächstaste mit sofortiger Gesprächsaktivierung, oder durch betätigen der Bildaktivierungstaste das Gespräch wird erst durch betätigen der Gesprächstaste aktiviert. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.



!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installations- und Ausführungsrichtlinien für Klein- und Niederspannungsanlagen.

!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

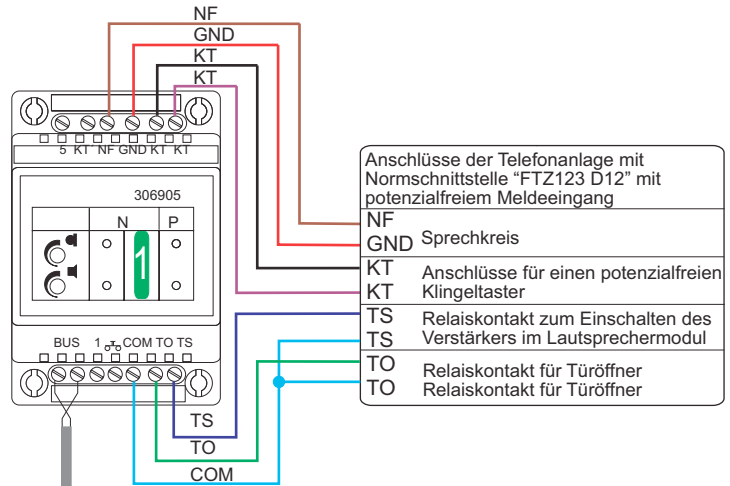
Anschlussplan

TK-Interface zur Anbindung einer SFERA 2-Draht Audio / Video-Türsprechanlage an eine Telefonanlage mit TFE-Schnittstelle gemäß FTZ 123D12

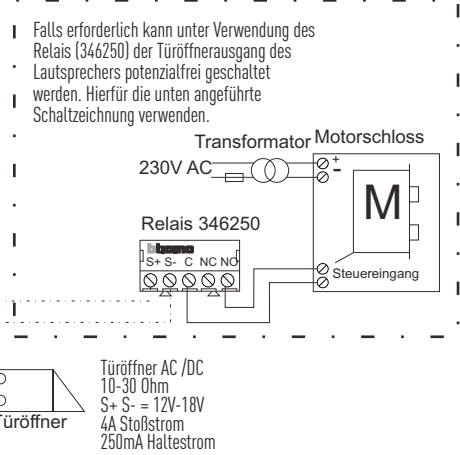
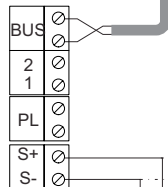
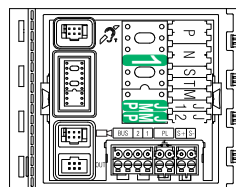
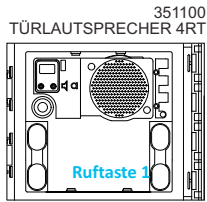
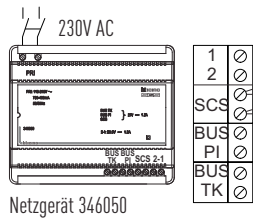
FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von der Türstation zur Telefonanlage
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Systemapparat der Telefonanlage
- Türe öffnen über den Systemapparat der Telefonanlage (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.



i Für Detailinformationen siehe auch das Produktdatenblatt zum Interface 306905

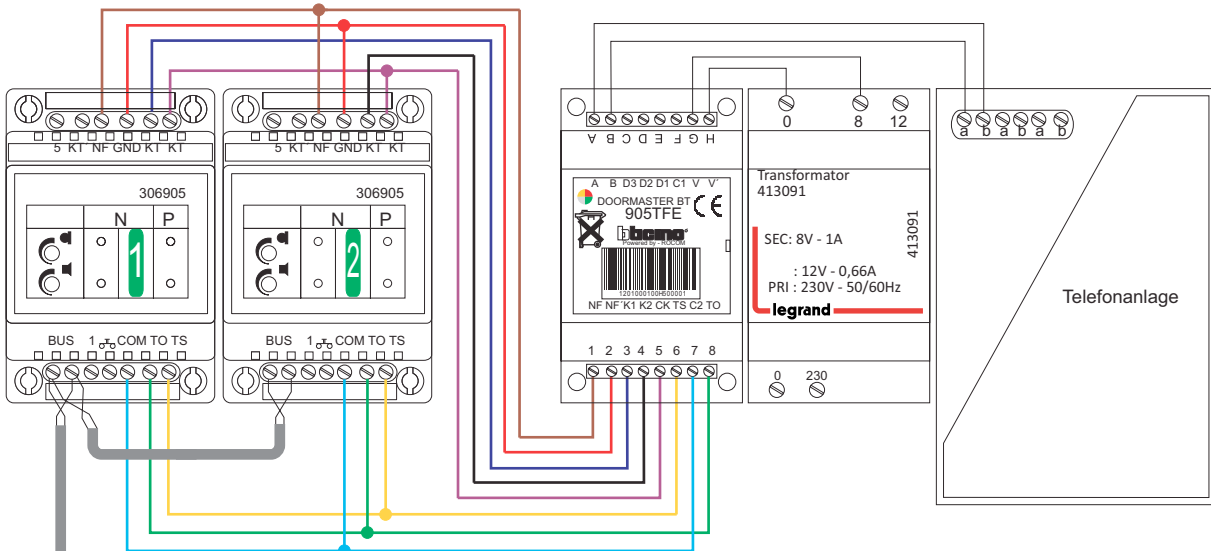


Anschlussplan

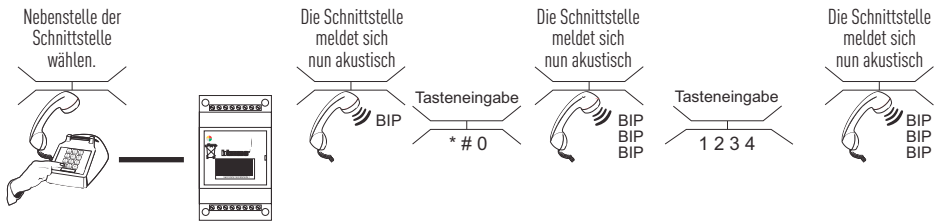
Anbindung einer SFERA 2-Draht Audio / Video-Türsprechanlage an eine analoge Nebenstellenleitung einer TK-Anlage

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

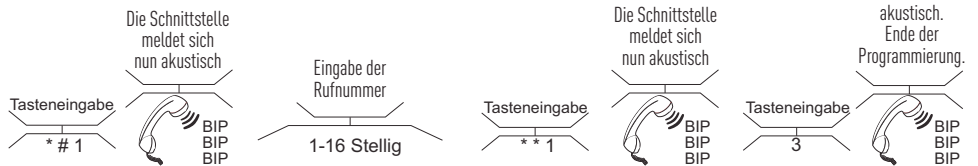
- Ruf von zwei Ruftasten der Türstation an zwei verschiedene Rufnummern der Telefonanlage
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Systemapparaten der Telefonanlage
- Türe öffnen über die Systemapparate der Telefonanlage (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)



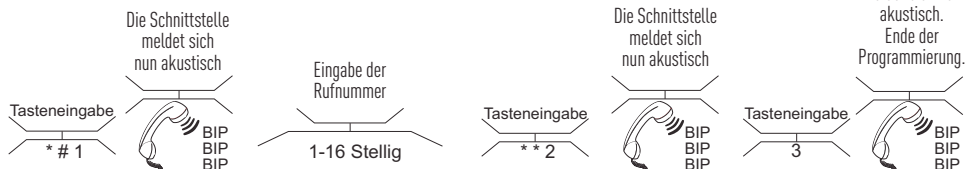
Rufnummerprogrammierung: 1. Schritt Den Programmiermodus aktivieren Sie nun mit folgender Eingabe:



2. Schritt Programmierung einer Rufnummer welche die A/B Schnittstelle wählen soll wenn am erste Klingeltastereingang (Anschluss 3) ein Ruf der Sprechanlage einlangt.



3. Schritt Programmierung einer Rufnummer welche die ab Schnittstelle wählen soll wenn am zweiten Klingeltastereingang (Anschluss 4) ein Ruf der Sprechanlage einlangt.



!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.



Anschlussplan

Zweifamilienhaus mit einer Video-Türstation und Kompaktnetzgerät

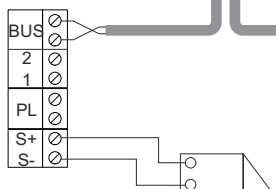
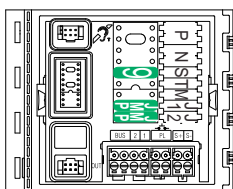
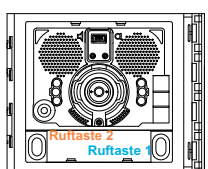
FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen

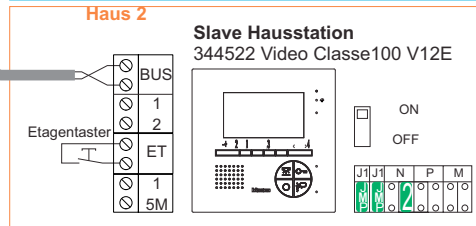
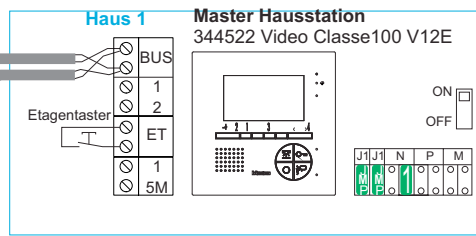
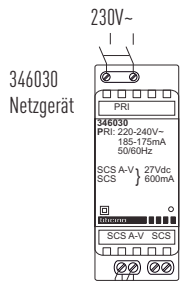
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinien für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

351200 351300
TÜRLAUTSP. VIDEO 2RT



Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom



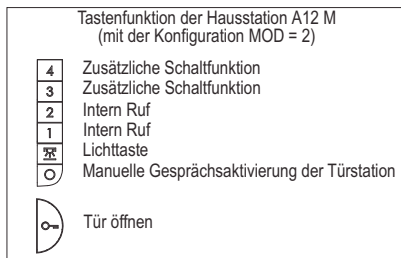
Einfamilienhaus Audio mit Kompaktnetzgerät und drei Hausstationen Classe100A12M mit internem Sprachverkehr

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

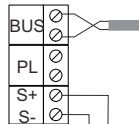
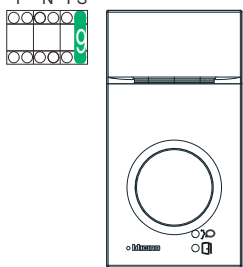
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen.
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

Funktionsweise der Türsprechanlage.

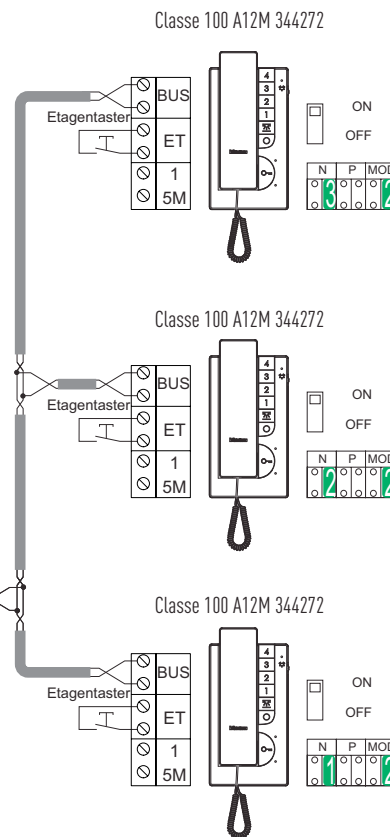
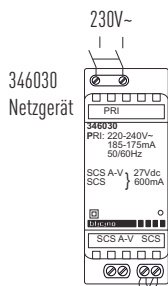
Wird die Ruftaste an der Torstation betätigt läuten alle drei Hausstationen. An der Hausstation an der zuerst abgehoben wird ist ein Gespräch zur Torstation möglich. An den anderen beiden Hausstationen ist es dann nicht mehr möglich das Gespräch anzunehmen. Mit den Tasten 1 und 2 kann intern gerufen werden.



Linea3000 Audio 343071

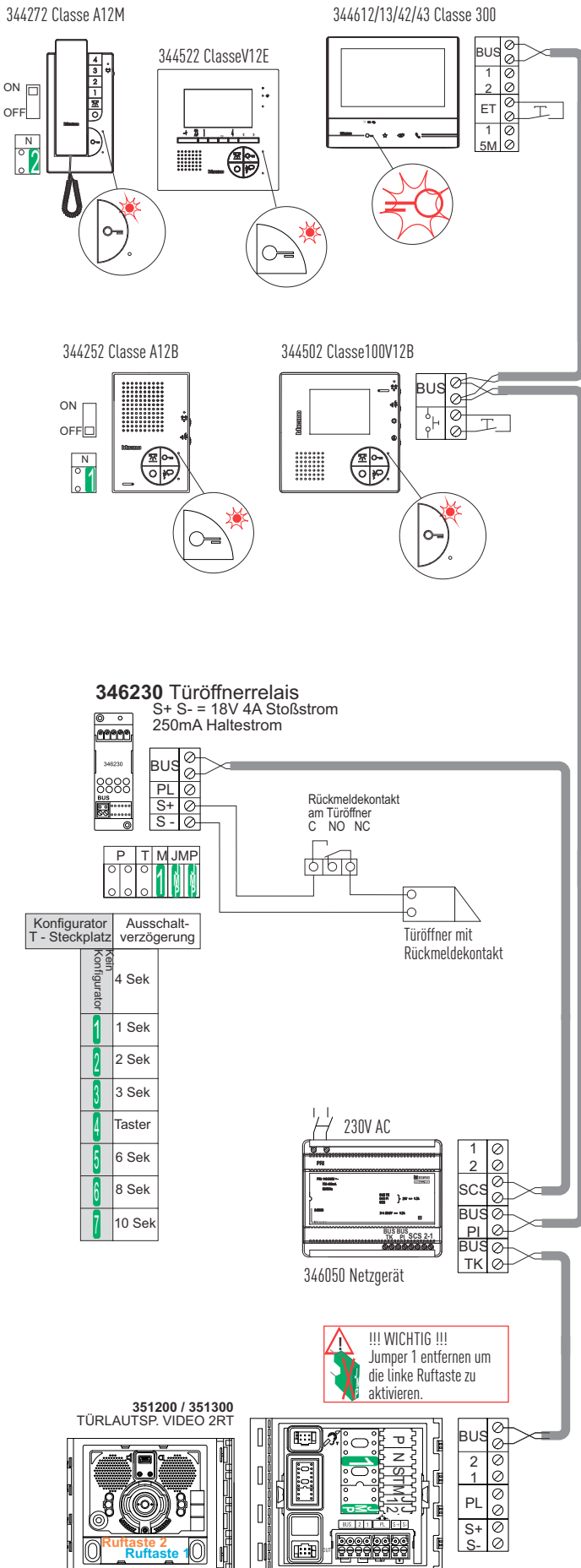


Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom



Anschlussplan

Video mit verschiedenen Hausstationen und der Funktion Türzustandsanzeige



FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) über ein externes Türöffnerrelais 346230.
- Anzeige des Türzustandes über die LED "Türöffner" an den Hausstationen.

!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
 Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinien für Klein- und Niederspannungssysteme.

TÜRZUSTANDSANZEIGE
 Das Türöffnerrelais übernimmt das Türe öffnen des Lautsprechermoduls und meldet zusätzlich den Hausstationen ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Für die Türzustandsmeldung ist ein Türöffner mit Rückmeldekontakt erforderlich des weiteren muss durch einstecken eines Konfigurators 1 in den Steckplatz M des Türöffnerrelais die Türzustandsanzeige aktiviert werden.

TÜRÖFFNER MIT RÜCKMELDEKONTAKT:
 Der Riegelkontakt des Türöffners signalisiert durch seine Position, dass die Türe zu und in der Schlossfalle liegt. Türöffner mit Rückmeldekontakt verfügen üblicherweise über einen Wechselkontakt (Schliesser / Öffner) und besitzen drei zusätzliche Anschlussklemmen.

ANSCHLUSS UND FUNKTIONSPRINZIP
 Der Schaltkontakt (Öffner) muss in Serie zur Türöffnerspule angeschlossen werden. Ist der Kontakt offen, so ist der Stromkreis zum Türöffner unterbrochen. Es erfolgt die Meldung des Türöffnerrelais an alle Hausstationen. Die LED Türöffner an der Hausstation BLINKT.

Anschlussplan

Videoetagenruf

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung der externen Kamera an der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen zur externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Videoetagenruf aktiviert die Bildübertragung der Etagenkamera wenn der Etagentaster betätigt wird.
- Türe öffnen.

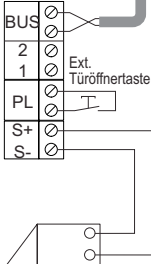
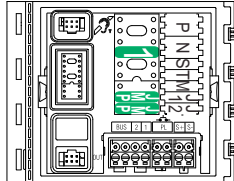
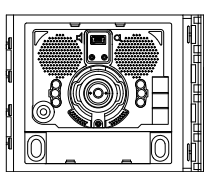
!!! WICHTIG !!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!! WICHTIG !!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.

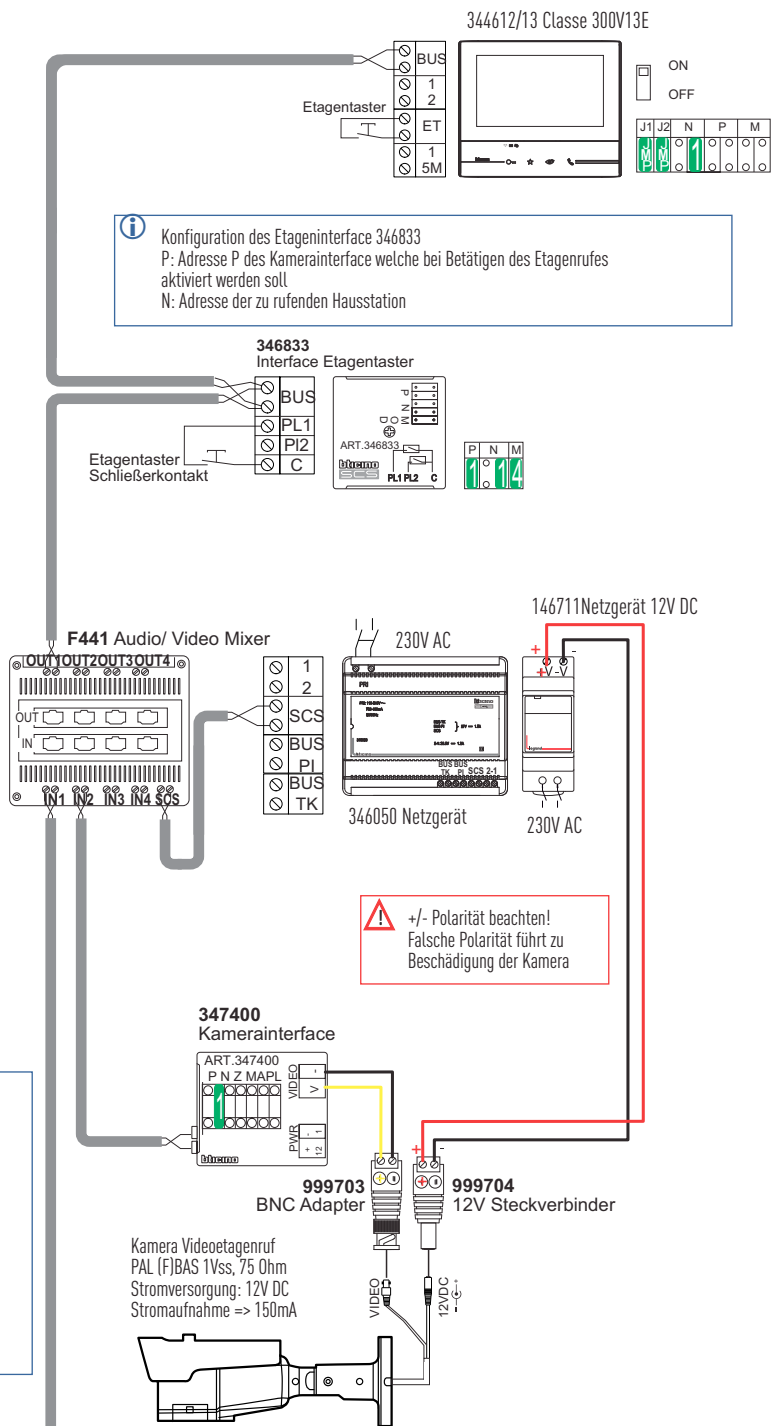
!!! WICHTIG !!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich. Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
In Richtung eines Fensters
Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
Künstliche Beleuchtung

FUNKTIONSPRINZIP VIDEOETAGENRUF
Wird am Etagenrufinterface 346833 die Hausstation gerufen erscheint das Bild der definierten externen Kamera für 30 Sekunden.
Zu Beachten:
- Ist der Videoetagenruf aktiv, ist die Sprechanlage für 30 Sekunden besetzt, während dieser Zeit ist weder Türruf noch Internruf möglich.
- In Mehrfamilienhaus Anlagen müssen die Kamera und das Etagenrufinterface innerhalb des Apartmentinterface positioniert sein.
Diese Funktion ist einsetzbar in:
- Einfamilienhausanlagen
- Mehrfamilienhausanlagen jedoch nur in Verbindung mit dem Apartmentinterface 346850

351200 / 351300
TÜRLAUTSP. VIDEO 2RT



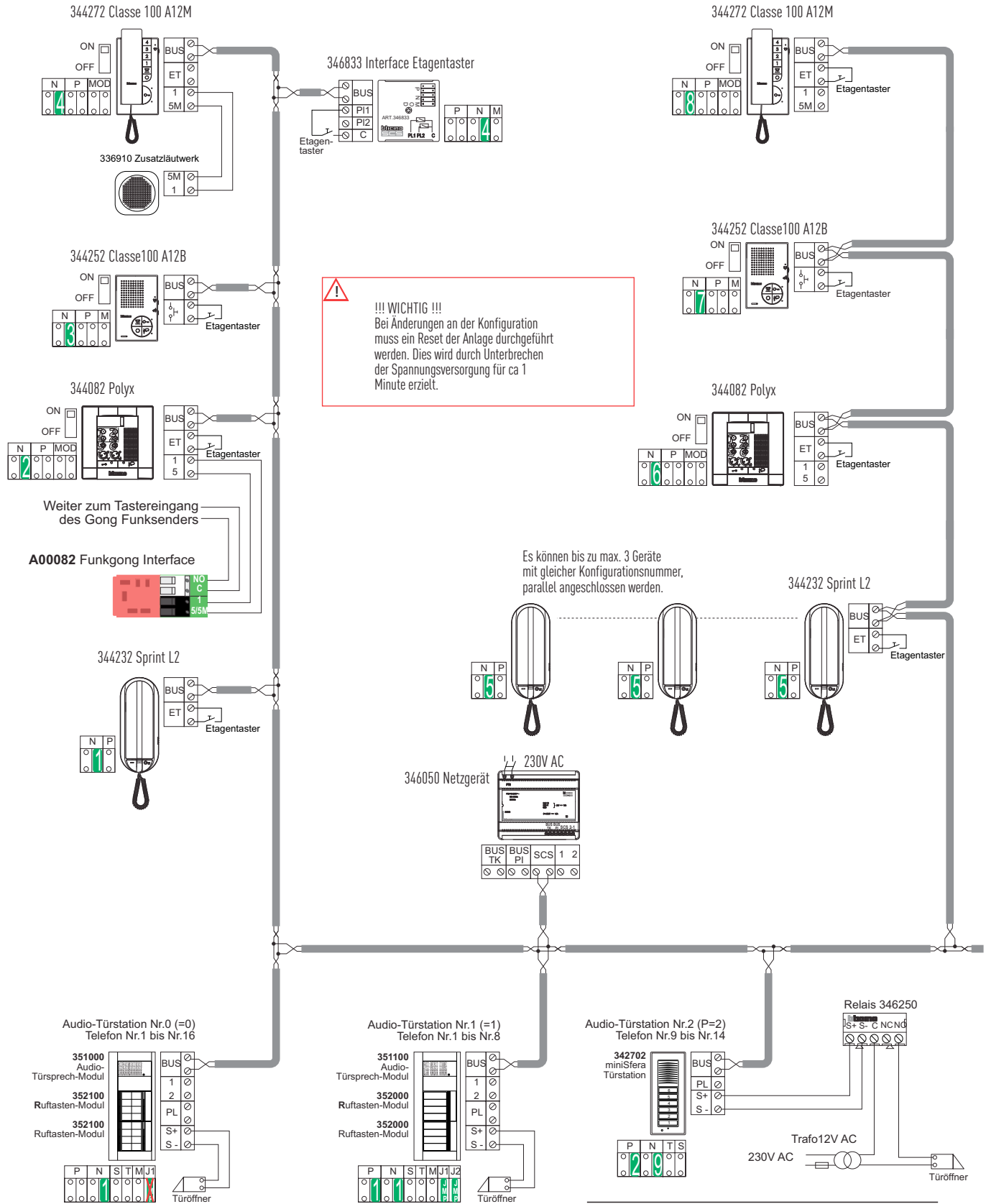
Türöffner AC / DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom



Konfiguration des Etageninterface 346833
P: Adresse P des Kamerainterface welche bei Betätigen des Etagenrufes aktiviert werden soll
N: Adresse der zu rufenden Hausstation

! +/- Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

! *Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA dann muss die Kamera über eine externe Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss +/- am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.



!!! WICHTIG !!!
 Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

Es können bis zu max. 3 Geräte mit gleicher Konfigurationsnummer, parallel angeschlossen werden.

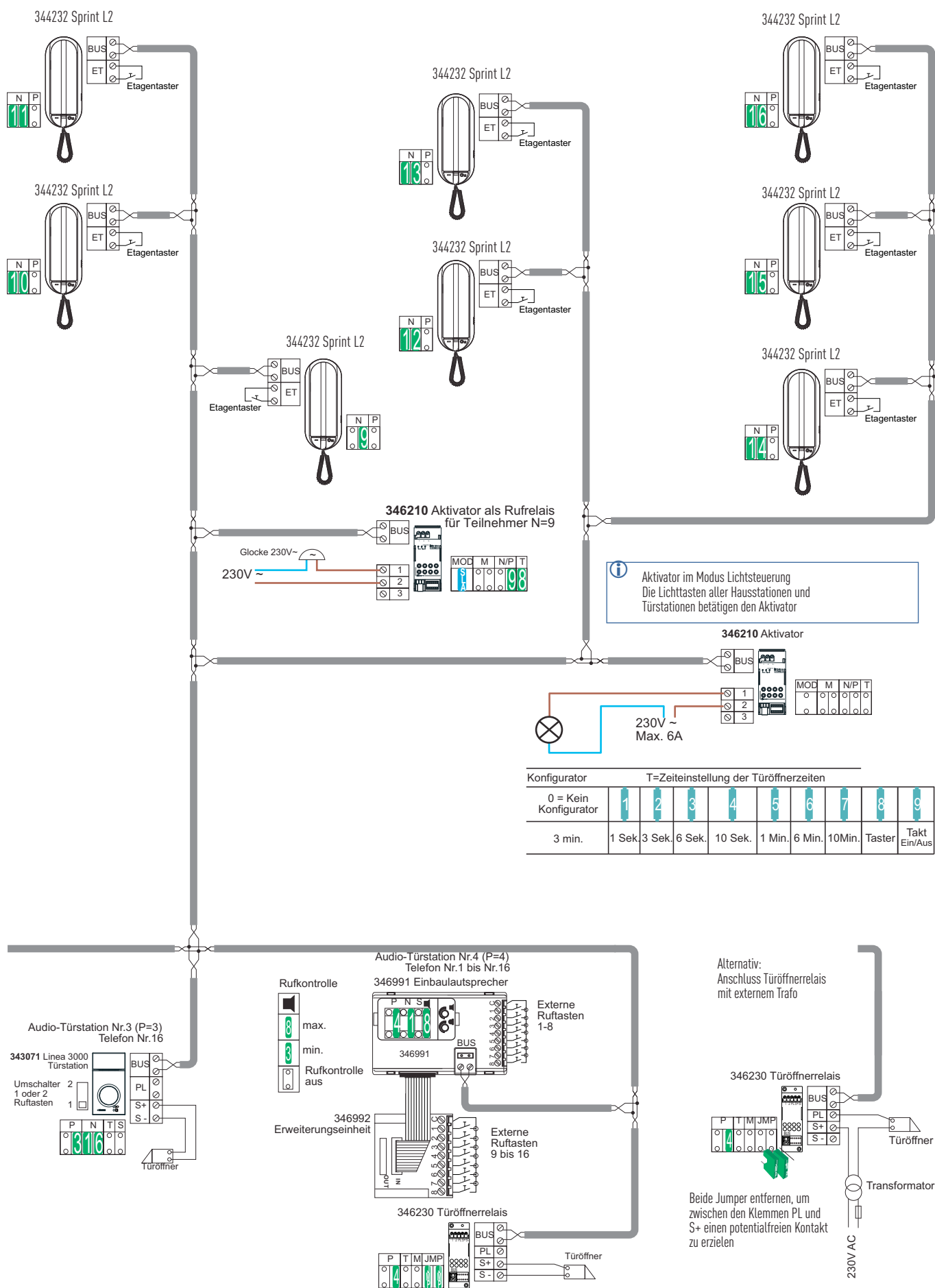
!!!Wichtig!!!
 Jumper 1 entfernen um die linke Ruftastenreihe zu aktivieren.

Das System verwendet 2 verschiedene Steckplätze, um die Tür- und Hausstationen zu unterscheiden.
 Türstation P0 (0-94)
 Hausstationen N= (0-99)
 Ein leerer Steckplatz wird vom System als Konfigurator 0 erkannt

Konfigurator	T=Zeiteinstellung der Türöffnungszeiten						
0 = Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

Anschlussplan

Universalplan Audio



i Aktivator im Modus Lichtsteuerung
Die Lichttasten aller Hausstationen und Türstationen betätigen den Aktivator








Konfigurator	T=Zeiteinstellung der Türöffnerzeiten								
0 = Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3 min.	1 Sek.	3 Sek.	6 Sek.	10 Sek.	1 Min.	6 Min.	10 Min.	Taster	Takt Ein/Aus

Alternativ:
Anschluss Türöffnerrelais
mit externem Trafo

Beide Jumper entfernen, um
zwischen den Klemmen PL und
S+ einen potentialfreien Kontakt
zu erzielen



FOLGEN SIE UNS AUF

-  facebook
-  youtube
-  linkedin
-  instagram
-  xing
-  legrand.de
-  legrand.at

Legrand GmbH

Am Silberg 14
59494 Soest

T 0 29 21 / 104-0
F 0 29 21 / 104-202
info.service@legrand.de
www.legrand.de

Legrand Austria GmbH

Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien

T 01 277 62
F 01 277 62-225
office.austria@legrand.at
www.legrand.at

bticino